



Jahresbericht 2022

Vorlage Nr. 1261/2023

28. März 2023

Inhaltsverzeichnis

1	Reinach im Jahr 2022.....	5
1.1	Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses	5
1.2	Komentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats.....	6
1.4	Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar.....	14
1.5	Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital	18
1.5.1	Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar.....	18
1.5.2	Erläuterungen zu den Steuererträgen.....	28
1.5.3	Auswirkungen des Finanzausgleichs	29
1.5.4	Investitionen ins Finanzvermögen/Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen..	32
1.5.5	Ergebnis der Investitionsrechnung.....	34
1.5.6	Ergebnis der Bilanz	35
1.6	Empfehlung der Kommissionen	38
2	Leistungsbereiche.....	39
2.1	Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche	39
2.2	Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft	40
2.3	Leistungsbereich 12: Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung	42
2.4	Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung.....	44
2.5	Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung.....	46
2.6	Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung	50
2.7	Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	54
2.8	Leistungsbereich 32: Musikunterricht.....	58
2.9	Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung.....	62
2.10	Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz.....	64
2.11	Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe	66
2.12	Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit	70
2.13	Leistungsbereich 51: Gesundheit.....	74
2.14	Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung	78
2.15	Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie.....	82
2.16	Leistungsbereich 71: Mobilität	86
2.17	Leistungsbereich 81: Versorgung.....	90
2.18	Leistungsbereich 82: Entsorgung.....	94
2.19	Leistungsbereich 91: Finanzierung	98
2.20	Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche	101
3	Kapitaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten.....	102
3.1	Informationen zum Kapitaldienst.....	102
3.2	Informationen zu den Querschnittsleistungen	103

3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen	104
3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen.....	106
3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik.....	107
3.6 Informationen zu den Politikkosten	108
4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat.....	109
4.1 Anträge des Gemeinderats.....	109
4.2 Bericht der Rechnungsprüfung.....	110
4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	111
4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 26. Juni 2023.....	112
Anhang: Ergänzende Informationen.....	113
A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen.....	114
A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept.....	116
A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung.....	117
A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	119
A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht.....	120
A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung.....	121
A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe	124
A7 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit.....	127
A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung	130
A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur	134
A11 Leistungsbereich 81: Versorgung	136
A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung.....	138
B Politische Instrumente	141
B1 Kommunale Rechtssetzung	141
B2 Postulate und Motionen.....	142
C Behördenverzeichnis	143
C1 Gemeinderat	143
C2 Weitere Behörden.....	143
C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen	144
D Personalstatistik der Verwaltung	147
D1 Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende).....	147
D2 Personalbestand Schulen.....	149
E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge	150
E1 Unterstützungsbeiträge	150
F Kennzahlen	166
G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen	168
G1 Ergebnisübersicht.....	168
G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)	169
G3 Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis).....	170
G4 Detaildarstellung der Bilanz.....	171

G5 Auflistung der Investitionen	179
G6 Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens	182
G7 Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens.....	200
G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.....	204
G9 Auflistung der Rückstellungen.....	205
G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben	206
G11 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen.....	207
G12 Auflistung der Gemeindebeteiligungen.....	208
G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit.....	209

1 Reinach im Jahr 2022

1.1 Zusammenfassung des Geschäftsergebnisses

Die Rechnung 2022 der Gemeinde Reinach schliesst viel besser ab als erwartet. Grund sind unerwartet höhere Steuereinnahmen sowie tiefere Kosten in fast allen Leistungsbereichen. Insbesondere im Sozialhilfebereich fiel das Ergebnis um CHF 2.607 Mio. besser aus als budgetiert.

Bei der Erstellung des Budgets hatte man angenommen, dass die Corona-Pandemie und die Unternehmenssteuerreform deutlicher zu Buche schlagen würden – was sich glücklicherweise nicht bewahrheitet hat.

Sozialbereich deutlich unter dem Budget

Die Sozialhilfeunterstützungen fielen um CHF 1.8 Mio. tiefer aus als budgetiert. Im Bildungsbereich kam es hingegen aufgrund der zwei neu zu bildenden Kindergartenklassen und der zwei zusätzlichen Fremdsprachenklassen (insbesondere für ukrainische Kinder) zu Mehrausgaben von rund CHF 0.340 Mio. Aufgrund der späteren Auslieferung der Container für das Provisorium Surmatten fielen zudem in diesem Bereich die Kosten aus dem Jahr 2021 erst im 2022 an (+ CHF 0.736 Mio.).

Beeinflussbare Kosten wurden eingehalten

Im Vergleich zum Budget konnten CHF 1.192 Mio. eingespart werden. Damit liegt die Budgetgenauigkeit bei - 1.17% bei einem Gesamtaufwand von CHF 100.5 Mio. Die beeinflussbaren Kosten konnten somit sehr gut eingehalten werden und die im März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen zeigen weiterhin ihre Wirkung.

Unerwartet höhere Steuereinnahmen

Ertragsseitig haben die Steuereinnahmen das Budget deutlich übertroffen (+ CHF 6.2 Mio.). Bei den Natürlichen Personen wurde die Vorgabe um CHF 2 Mio. überschritten und bei den Juristischen Personen um CHF 4 Mio. Sowohl bei den Natürlichen Personen als auch bei den Juristischen Personen kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren von CHF 2.3 Mio. resp. CHF 2.8 Mio. Diese Nachflüsse waren mitverantwortlich für dieses sehr gute Resultat. Erstmals wurden einige Firmen nach der Steuervorlage SV17 veranlagt. Dies führte zu unerwarteten einmaligen Mehrerträgen von rund CHF 2 Mio. (einmalige Einzahlung für die Patentbox).

Mehr Eigenkapital und tiefere Nettoinvestitionen

Das bisherige Eigenkapital erhöht sich um den Gewinn von CHF 3.778 Mio. auf CHF 35.654 Mio.

Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 5.508 Mio. Das grösste Investitionsvolumen liegt beim Neubau des Schulhauses Surbaum. Die langfristigen Verbindlichkeiten bleiben unverändert bei CHF 72 Mio.

Ausblick

Das neue Surbaum-Schulhaus wird im 2023/24 zu weiteren hohen Ausgaben führen. Mit dem Verkauf des Kabelnetzes an die Improware AG zu CHF 14.5 Mio. kann ein wesentlicher Teil dieses Schulhauses finanziert werden.

1.2 Kommentierung der Schwerpunkte und Ziele des Gemeinderats

Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

Die Abstimmungen wurden korrekt durchgeführt. Der Kontakt zu den Reinacher Firmen wurde regelmässig gepflegt.

Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

Die Polizei Reinach ist neu Teil der reorganisierten Abteilung Sicherheit und Rettung. Die kommunale Polizeikooperation konnte weitergeführt werden. Die Polizei Reinach hat wiederum Schwerpunktaktionen durchgeführt.

Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung

Mittels kontinuierlicher Ausbildung und Trainings wurde die hohe Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Zivilschutz gewährleistet. Die Feuerwehr leistete 177 Einsätze und der Zivilschutz unterstützte die beiden geplanten Grossanlässe Tour de Suisse (Reinach nach Aesch) und Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (Pratteln).

Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

Im Berichtsjahr konnten endlich eine Einigung betreffend den Schadenfall im Gartenbad gefunden und die definitiven Sanierungsarbeiten nach Saisonschluss aufgenommen werden. Das Olympia-, Mehrzweck- und Sprungturmbecken werden bis zum Saisonstart 2023 mit Folie ausgekleidet. Die Kosten für den Mehrwert der Sanierung mit einer Folienbeschichtung trägt die Gemeinde, wobei diese Mehrkosten mit der bereits erfolgten Übernahme der Kosten für die Notsanierung kompensiert werden. Die Sanierungskosten werden jeweils hälftig durch die Planer und das ausführende Unternehmen getragen. Nach dem Abschluss der Sanierung und der Klarheit bezüglich der Kostenteilung kann die Kreditabrechnung 2023 erarbeitet werden. Mit der Erneuerung des Spielplatzes und der Neuanschaffung eines Kletterwürfels mit finanzieller Unterstützung von kmu Reinach und der Jungschar Reinach konnte das Angebot im Gartenbad verbessert und nochmals erweitert werden.

Im 2022 konnte die Mitwirkung für den Aufenthaltsort am Rebberg durchgeführt werden. Es sind zahlreiche Rückmeldungen eingegangen und die weitere Ausarbeitung folgt im 2023 mit dem Ziel, die Ausführung Ende 2023 aufnehmen zu können.

Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Reinach wurde ganzheitlich betrachtet und ein erster Konzeptentwurf erstellt. Erste positive Gespräche mit der Reformierten Kirchgemeinde zur offenen Kinder- und Jugendarbeit Reinach bzw. der zukünftigen Zusammenarbeit haben im 2022 stattgefunden. Der Prozess konnte jedoch leider nicht weitergeführt werden, weil der Leiter des Jugendcafé Paradiso längere Zeit abwesend war und die Leiterin des Jugendhauses per Ende 2022 gekündigt hat. Mit der Kirchgemeinde wurde vereinbart den bestehenden Leistungsvertrag zu verlängern, bis eine neue vertragliche Lösung gefunden ist.

Die Jubiläumsaktivitäten «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde Reinach» wurden sehr erfolgreich abgeschlossen. Sämtliche im Konzept festgelegten Ziele konnten vollumfänglich erreicht werden.

Der UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde der Zwischenbericht zum Aktionsplan 3 zugestellt und anlässlich einer Zwischenevaluation besprochen. Die bisher erzielten Resultate wertet die UNICEF durchwegs positiv. Sie ist zudem beeindruckt von den Jubiläumsaktivitäten, welche im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums umgesetzt wurden.

Die im Kinder- und Jugendbereich tätigen Leistungserbringer aus dem LB22 wurden über die Grundlagen der Reinacher Kinder- und Jugendförderung informiert.

Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Für den kompetenzorientierten Unterricht auf der Unterstufe ab Schuljahr 2024/25 konnten umfangreiche interne obligatorische Weiterbildungssequenzen in Zusammenarbeit mit der Päd. Hochschule der FHNW durchgeführt werden. Dabei wurde der Fokus auf die Einführung des Altersdurchmischten Lernens AdL gerichtet. Für die Digitalisierung standen etliche intern organisierte Workshops nach dem Hol- und Multiplikatorprinzip auf dem Programm.

Die Schulhäuser Surbaum und Bachmatten waren termingerecht nach den Fasnachtsferien 2022 bezugsbereit.

Das Frühförderungsprojekt «Kinderleicht gross werden» wird im Moment in der Kommission Bildung, Soziales, Gesundheit BSG des Einwohnerrats behandelt.

Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Um die Unterrichtsräume mit Beginn der Sanierung des Schulhauses Bachmatten II und dem Wegfall der Benutzung von Kindergärten sicherzustellen, wurden der Musikschule zeitlich begrenzte Provisorien an mehreren Standorten zur Verfügung gestellt. Für die Zusammenlegung aller Musikschulzimmer an einem Standort unterbreitete der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Vorlage 1244/2022 «Zukunft Musikschule». Der Einwohnerrat wies die Vorlage zurück mit der Bitte diese neu auszugestalten, damit sowohl über das beschriebene Mietmodell wie auch über eine Variante Kauf und Umbau des Objektes «Obristhaus» abgestimmt werden kann.

Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Die Zusammenarbeit zwischen der Familienergänzenden Betreuung und der Bildung wird laufend intensiviert. Auf Basis der Erkenntnisse aus dem Bereich Bildung werden bspw. die Berufsfelder innerhalb der Betreuungstätigkeit geschärft.

Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

Für den Erhalt einer hohen professionellen Qualität von Abklärungen und Mandatsführungen im Kindes- und Erwachsenenschutz setzte sich die Sozialberatung den Schwerpunkt eines fachgerechten und lösungsorientierten Umgangs mit den Folgen der Corona-Pandemie. Im Erwachsenenschutz nahmen die Beistandschaften erwartungsgemäss markant zu (Folgen von Isolation und Verwahrlosung durch den Wegfall sozialer Netze), insbesondere diejenigen von betagten Personen. Dass die Möglichkeit besteht, mittels dieser gesetzlichen Massnahmen prekäre Situationen zu entschärfen, ist eine wichtige Hilfe für die Betroffenen. Mittelfristig muss jedoch nach anderen Möglichkeiten gesucht werden, wie Betagte und psychisch kranke Menschen ambulant frühzeitig so unterstützt werden können, dass gesetzliche Massnahmen nicht nötig sind oder aufgeschoben werden können.

Das Ziel, dass in Reinach im Rahmen von Abklärungen im Kinderschutzbereich die professionelle Kindesanhörung durchgängig stattfindet, konnte nun erreicht werden. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sind entsprechend geschult. Somit ist auch dieser Punkt zur Weiterführung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» erfüllt.

Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

Im Bereich der Administration der Sozialhilfe wurden der Schwerpunkt zur Optimierung der Abläufe, der Massnahmen zum Erhalt von Rückerstattungen und Rückforderungen, der konsequenten Prüfung und Geltendmachung von Subsidiaritäten sowie das Controlling intensiv bearbeitet. Das Ziel, dass durch eine intensivere Begleitung der unterstützten Personen mehr wirtschaftliche Verbesserungen oder Ablösungen von der Sozialhilfe möglich sind, wurde erreicht.

Im Bereich Asyl mussten die Schwerpunkte nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine völlig neu gesetzt werden, wobei die gesundheitliche Stabilisierung, die sprachliche Förderung und die soziale und berufliche Integration dennoch Ziele blieben, an denen intensiv und erfolgreich gearbeitet wurde. Nicht angegangen werden konnte die Analyse des Sanierungsbedarfs im Asylzentrum.

Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

Schwerpunkte im Leistungsbereich 43 sind sämtliche Massnahmen, die der Prävention der notwendigen Leistungen aus den Leistungsbereichen 41 und 42 dienen.

Ein den verschiedenen Leistungsbereichen übergeordnetes Ziel ist sowohl 2022 als auch 2023 die Planung der notwendigen Verbesserungen der Digitalisierung im Bereich der Dossierverwaltung (elektronische Aktenführung, elektronische und automatisierte Rechnungsverarbeitung, optimierte und effizientere Scanning-Schnittstelle). Der Fahrplan in diesem Projekt konnte 2022 wie vorgesehen eingehalten werden.

Leistungsbereich 51: Gesundheit

Unter der Federführung der Mütter-Väterberatung wurde das Projekt «kinderleicht gross werden» - Frühe Förderung inklusive Frühe Sprachförderung soweit abgeschlossen, dass es als Vorlage dem Einwohnerrat zur Behandlung vorliegt.

Im Bereich Alter steht weiterhin das Ziel im Vordergrund, dass die verschiedenen Angebote von Dritten gut miteinander koordiniert sind und die Bedürfnisse der betagten Bevölkerung abgedeckt werden können. Das revidierte Mietzinsbeitragsgesetz, in dem Beiträge an die Finanzierung von betreutem Wohnen vorgesehen sind, wurde im Dezember 2022 vom Landrat angenommen und wird 2024 in Kraft gesetzt werden, so dass hier der Handlungsbedarf für die Gemeinde wegfiel.

Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

In Reinach soll attraktiver Wohnraum geschaffen und die Aussenraum- und Wohnqualität erhalten und verbessert werden. Das Reinacher Zentrum und der Kägen werden als wichtige Wirtschaftsstandorte gefördert. Folgende Projekte standen im Vordergrund: Bei der Arealentwicklung «Landererstrasse» wurde das Bebauungskonzept optimiert. Um im Gebiet Fiechten eine Heizzentrale mit Holz für Reinach Süd zu ermöglichen, wurde eine Zonenplanung gestartet und die kantonale Vorprüfung und öffentliche Mitwirkung dazu durchgeführt. Der Quartierplan «Angensteinerplatz» wurde vom Einwohnerrat beschlossen. Im Rahmen des Aktionsprogramms Stadtnatur wurde die Homepage neu gestaltet und eine Baumliste erarbeitet. Auch verfügt die Gemeinde neu über eine Wegleitung zum ökologischen Ausgleich. Mit der AG Regionalplanung Birsstadt wurde das Mobilitätskonzept Birsstadt fertig gestellt und die öffentliche Mitwirkung gestartet.

Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

Neben dem Massnahmenprogramm Energiestadt wurden im Herbst Massnahmen gegen die drohende Energiemangellage erarbeitet und erste Einsparungen im Bereich Strom und Wärme konnten bei den kommunalen Liegenschaften erzielt werden. Der Infoanlass für die Bevölkerung «Solarstrom JETZT» konnte erfolgreich durchgeführt und erstmals über das Solarsharingangebot der Primeo für den Neubau Surbaum informiert werden. Aufgrund der vielen Sonnenstunden konnte 2022 13% mehr Solarstrom als im Vorjahr auf den Dächern der Gemeindebauten produziert werden.

Im Rahmen des Festivals der Natur wurden verschiedene Führungen für die Bevölkerung angeboten. Unter Beteiligung von Reinach hat die «Energierregion Birsstadt» die Arbeiten zum Aktionsplan Klimaanpassung aufgenommen.

Leistungsbereich 71: Mobilität

Der Einwohnerrat hat für das Bauprojekt Fuss- und Velobrücke Kägen einen Netto-Baukredit in der Höhe von CHF 535'227 sowie zusätzlich eine Finanzierung in der Höhe von CHF 535'227 durch den Infrastrukturfonds bewilligt. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Entwicklung des Kägens.

Die Arbeiten zur Aussenraumgestaltung QP Oerin sind zurzeit in Ausführung und werden im Frühjahr abgeschlossen. Die Umgestaltung der Kirchgasse und die Aussenraumgestaltung Ernst Feigenwinterplatz liegen vor. Die Massnahmen zur Schulwegsicherheit sind pünktlich zum Schulbeginn signalisiert und markiert worden.

Leistungsbereich 81: Versorgung

Mit dem definitiven Verkauf des GGA-Netzes wurden die notwendigen Arbeiten (Ausbau des Netzes auf 1 GHz) in Angriff genommen, diese Arbeiten werden voraussichtlich im Frühjahr abgeschlossen. Unter Berücksichtigung diverser Arealentwicklungsprojekte sind für eine nachhaltige Wärmeversorgung Projekte der IWB und Primeo Energie in Planung resp. Ausführung.

Die Machbarkeitsstudie für einen Wärme-/Kälteverbund Kägen konnte im Berichtsjahr mit positiven Resultaten abgeschlossen werden. In Zusammenarbeit mit den Energieversorgerinnen hat im Mai die Energiestadt Reinach die Bevölkerung über die künftigen Wärmeverbundprojekte informiert.

Leistungsbereich 82: Entsorgung

Da das bestehende Mischwasserbecken Weiermatt nicht in das bestehende Konzept des AIB (Amt für Industrielle Betriebe) sinnvoll integriert werden kann, verzichtet der Kanton darauf, das Bauwerk zu übernehmen. Das bedeutet für die Gemeinde, dass die vorgesehenen Anpassungen der Regenauslässe im 2023 umgesetzt werden müssen.

Leistungsbereich 91: Finanzierung

Die erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der Unternehmenssteuerreform sind bei den Steuererträgen erfreulicherweise nicht eingetroffen. Durch hohe Nachflüsse aus den Vorjahren aufgrund der Steuererhöhung für Natürliche Personen ab 2021 und einmaliger Nachzahlungen von Juristischen Personen konnten die prognostizierten Steuererträge deutlich übertroffen werden.

1.3 Finanzieller Gesamtüberblick

Die **Kostenrechnung** im steuerfinanzierten Bereich schliesst mit einem **Gewinn von CHF 3.354 Mio.** ab. Dies entspricht einer Verbesserung von CHF 9.682 Mio. gegenüber dem Budget. Bei vier Leistungsbereichen kam es zu Einsparungen von mehr als jeweils CHF 0.2 Mio. Insbesondere bei der Gesetzlichen Sozialhilfe (- CHF 2.607 Mio.), Mobilität (- CHF 0.629 Mio.) und der Entsorgung (- CHF 0.324 Mio.) konnten die Budgets unterschritten werden. Die grösste positive Unterschreitung erzielte der LB 91 Finanzierung mit CHF 6.986 Mio. an Mehrerträgen bei den Steuern. Bei den Steuererträgen kam es glücklicherweise zu keinem finanziellen Einbruch infolge Corona und der Unternehmenssteuerreform, wie zum Zeitpunkt der Budgetierung noch angenommen wurde. Auch der Ausbruch des Ukraine-Krieges hatte 2022 keinen Einfluss auf die Steuererträge, jedoch auf die Klassenbildung in der Primarstufe und auf den Asylbereich. Fünf von 18 Leistungsbereichen überschritten das Budget. Das Ergebnis wurde am meisten im Leistungsbereich Bildung belastet (+ CHF 1.270 Mio.). Auch über Budget schloss die Versorgung mit CHF 0.357 Mio. ab. Ebenfalls über Budget, jedoch sehr moderat, lagen die Kosten bei Sport und Bewegung (+ CHF 0.068 Mio.). Die restlichen zwei Leistungsbereiche mit Budgetüberschreitungen lagen im Bereich von CHF 0.008 bis CHF 0.037 Mio.

Ergebnis der Kosten- und Erfolgsrechnung (in CHF)

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Saldo Vollkosten im steuerfinanzierten Bereich	1'148'476	6'328'153	-3'353'872	-9'682'025 🟩	-153.00
Abgrenzungen insgesamt	-709'601	-325'000	-424'165	99'1655 🟥	26.72
<i>davon Fonds</i>	<i>-15'837</i>	<i>--</i>	<i>-16'153</i>	<i>-16'153</i> 🟩	<i>--</i>
<i>davon ausserplanmässige Abschreibungen</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>101'335</i>	<i>101'335</i> 🟥	<i>--</i>
<i>davon periodenfremde Abgrenzungen (2019 Neubewertung Finanzvermögen)</i>	<i>-368'764</i>	<i>--</i>	<i>-169'842</i>	<i>-169'842</i> 🟩	<i>--</i>
<i>davon Buchgewinn (ab 2018 direkt in Erfolgsrechnung verbucht)</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>-14'500</i>	<i>-14'500</i> 🟩	<i>--</i>
<i>davon Vorfinanzierungen</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>0</i> ➡	<i>0.00</i>
Ergebnis der Erfolgsrechnung	438'878	6'003'152	-3'778'034	-9'781'186 🟩	-162.93
(- = Gewinn / + = Verlust)					

- Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentare in Kapitel 1.4
- Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentare in Kapitel 1.5.1.

Ergebnisse der Spezialfinanzierungen

Kostenrechnung in CHF

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Saldo Kostenrechnung im steuerfinanzierten Bereich	1'148'476	6'328'153	-3'353'872	-9'682'025 🟩	-153.00
-+ Ergebnis Spezialfinanzierungen	-1'459'511	56'775	75'442	18'667 🟥	32.88
Saldo Kostenrechnung insgesamt	-311'035	6'384'928	-3'278'430	-9'663'358 🟩	-151.35

Die **Kostenrechnung** wird durch den geringen Verlust bei den Spezialfinanzierungen um CHF 0.075 Mio. auf einen Gewinn von insgesamt **CHF 3.278 Mio.** verschlechtert.

Einlagen (-) und Entnahmen (+) Spezialfinanzierungen

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
GGA	-1'086'382	-410'526	116'079	410'526 🚩	--
Wasser	-638'930	-94'770	-232'412	94'770 🚩	--
Abwasser	-34'922	182'855	26'044	-182'855 🟢	--
Abfallwirtschaft	300'723	379'216	165'731	-379'216 🟢	--
Total	-1'459'511	56'775	75'442	18'667 🚩	32.88

Die Rechnung 2022 der Gemeinde schliesst viel besser ab als damals bei der Erstellung des Budgets angenommen (Pandemie/Unternehmenssteuerreform). Die Rechnung weist einen Gewinn von rund CHF 3.3 Mio. aus. Es wurden keine finanzpolitischen Reserven aufgelöst. Das viel bessere Ergebnis kommt aufgrund von höheren Steuereinnahmen (+ CHF 6.3 Mio.) und tieferen Kosten in fast allen Leistungsbereichen zustande. Insbesondere fiel das Ergebnis im Sozialhilfebereich um CHF 2.607 Mio. wesentlich besser aus als angenommen.

Der im Februar 2022 begonnene Ukraine-Krieg war zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt resp. absehbar. Im Asylbereich wurden durch kantonale Rückerstattungen für ukrainische Geflüchtete Mehreinnahmen von rund CHF 1.840 Mio. erzielt. Die Sozialhilfeunterstützungen fielen um CHF 1.8 Mio. tiefer aus als budgetiert.

Im Bildungsbereich kam es zu Mehrausgaben von rund CHF 0.340 Mio. aufgrund der zwei neu zu bildenden Kindergartenklassen und der zwei zusätzlichen Fremdsprachenklassen (insbesondere für ukrainischen Kinder).

Aufgrund der späteren Auslieferung der Container für das Provisorium Surmatten fielen die Kosten aus dem Jahr 2021 erst im 2022 an (+ CHF 0.736 Mio.).

Das Frühjahr 2022 war teilweise immer noch geprägt durch die Corona-Pandemie. Dies hatte auch Auswirkungen auf das Resultat, wenn auch nicht mehr so gravierend wie im Vorjahr. So konnten bspw. einige kulturelle Veranstaltungen oder Weiterbildungen nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden.

Im Vergleich zum Budget konnte aufwandseitig eine Unterschreitung von CHF 1.192 Mio. verzeichnet werden resp. die Budgetgenauigkeit liegt bei -1.17% (bei einem Gesamtaufwand von CHF 100.5 Mio.). Dies bedeutet, dass die beeinflussbaren Kosten eingehalten werden konnten und dass die im März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen weiterhin Wirkung zeigen.

Der Sachaufwand liegt mit CHF 0.318 Mio. über dem Budgetwert. Damit der Standard des GGA-Netzes den vertraglichen Bestimmungen für den Verkauf an die Improware AG entspricht, kam es zu mehr Unterhaltskosten von CHF 0.769 Mio. Ebenso lagen die Container-Kosten für das Provisorium Surbaum, wie oben erwähnt, CHF 0.735 Mio. über dem Budget.

Die Budgetunterschreitung von CHF 1.677 Mio. beim Transferaufwand (Seite 23) ist u.a. auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (- CHF 0.7 Mio.) und resultiert aus den gleichbleibenden Steuereinnahmen im Vorjahr, die als Basis für die Berechnung dienten. Obwohl es sich um einen Effekt aus dem Vorjahr handelt, darf dieser nicht abgegrenzt und auch nicht als Einmaleffekt gezeigt werden. Die Beiträge an die privaten Haushalte blieben um CHF 0.976 Mio. unter dem Budget, weil insbesondere weniger Aufwendungen im Sozialbereich nötig waren (- CHF 1.393 Mio.).

Ertragsseitig haben die Steuereinnahmen das Budget deutlich übertroffen (+ CHF 6.2 Mio.). Bei den Natürlichen Personen wurde die Vorgabe um CHF 1.990 Mio. überschritten, bei den Juristischen Personen um CHF 4.02 Mio. Sowohl bei den Natürlichen Personen als auch bei den Juristischen Personen kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren von CHF 2.3 Mio. resp. CHF 2.8 Mio. Diese Nachflüsse waren mitverantwortlich für dieses sehr gute Resultat. Die Gründe dafür liegen vor allem bei Firmen mit internationaler Tätigkeit oder interkantonalen Produktionsstätten mit Steuerauscheidungen oder erfolgten Firmenliquidationen sowie Rechtsformänderungen/-anpassungen.

Diese führen immer wieder zu sehr späten Unternehmensabschlüssen und somit verspäteten Veranlagungen durch den Kanton.

Erstmals wurden einige Firmen nach der Steuervorlage SV17 veranlagt. Dies führte zu unerwarteten einmaligen Mehrerträgen von rund CHF 2 Mio. (einmalige Einzahlung für Patentbox). Des Weiteren fielen die Gewinne der Unternehmungen weiterhin sehr positiv aus.

Die Überschreitung beim Transferertrag von CHF 2.676 Mio. ist mehrheitlich auf den Sozial- und Asylbereich zurückzuführen (+ CHF 2.838 Mio., u.a. Rückvergütungen für ukrainische Flüchtlinge).

Insgesamt kam es zu Mehrerträgen von CHF 8.588 Mio.

Die **Erfolgsrechnung** (Kapitel 1.5) schliesst mit einem Gewinn von CHF 3.778 Mio. um CHF 9.781 Mio. besser ab als budgetiert.

Der Rechnungsabschluss 2022 weist folgende Einmaleffekte aus:

- Auflösung Vorfinanzierung Gartenbad und Sportzone Fiechten von CHF 0.325 Mio.
- Übertrag Globalbudget auf das nächste Rechnungsjahr von CHF 0.100 Mio.
- Landverkauf Parzelle 1205/1206 von CHF 0.015 Mio.
- Ausserplanmässige Abschreibung altes Schulhaus Surbaum von CHF 0.100 Mio.

Das bereinigte operative Ergebnis ohne diese Einmaleffekte liegt bei einem Gewinn von CHF 3.438778 Mio., also CHF 0.340 Mio. schlechter als das ausgewiesene Resultat mit einem Gewinn von CHF 3.778 Mio. Die Einmaleffekte im diesjährigen Rechnungsabschluss hatten somit nur einen geringen Einfluss auf das Endresultat.

Die kantonale Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Im Berichtsjahr wurden CHF 0.100 Mio. gebildet, u.a. für die frühe Sprachförderung und das Fahrzeug Bevölkerungsschutzverbund). Die Einlage in die Globalbudgets wurde direkt der effektiven Kostenstelle resp. dem Träger belastet und nicht mehr als Abgrenzung gezeigt. Der Übertrag erfolgt demnach auch im effektiven Leistungsbereich, welcher nicht vollends ausgeschöpft wurde.

In der Kostenrechnung sind diese so genannten Einmaleffekte nicht enthalten, diese werden nur in der Finanzbuchhaltung ausgewiesen (weitere Ausführungen in Kapitel 1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar, b) Überleitung zur Erfolgsrechnung sowie e) Einmaleffekte).

Das **bisherige Eigenkapital** erhöht sich um den **Gewinn von CHF 3.778 Mio.** auf **CHF 35.654 Mio.** Im Eigenkapital ausgewiesen werden weiterhin die **Vorfinanzierungen** für das Schulhaus Surbaum von CHF 5 Mio., das Gartenbad von CHF 9 Mio. und die Sportzone Fiechten von CHF 3 Mio. Beim Gartenbad wurde die vierte Tranche der Vorfinanzierung über CHF 0.225 Mio. aufgelöst, für die Sportzone Fiechten die dritte Tranche über CHF 0.1 Mio. Die Vorfinanzierungen belaufen sich somit neu noch auf insgesamt **CHF 15.8 Mio.** Im Rechnungsabschluss 2022 wurde weder eine Vorfinanzierung noch eine finanzpolitische Reserve gebildet, jedoch wurde ein Globalbudgetübertrag auf das nächste Rechnungsjahr über CHF 0.100 Mio. vorgenommen und es wurden CHF 0.283 Mio. aus dem Vorjahr aufgelöst (Kapitel 1.3).

Die **Fonds im Eigenkapital** wurden **um CHF 1.698 Mio.** geäuft (vorwiegend Zunahme des Infrastrukturfonds).

Die **privatrechtlichen Zweckbindungen** erhöhten sich um das Legat Paul Stalder über CHF 0.850 Mio. Herr Stalder ist im 2022 verstorben und hat die Gemeinde als Erbin im Umfang von 50% seines Vermögens eingesetzt. Die Erbschaft soll im Sinne von Herr Stalder für Projekte, Leistungen etc. für die Reinacher Bevölkerung eingesetzt werden. Der Gemeinderat wird dafür eine entsprechende Verordnung erlassen. Die anderen 50% werden gemäss Testament durch seinen ehemaligen Vorsorgebeauftragten an wohltätige Institutionen verteilt.

Die Verpflichtungen gegenüber den **Spezialfinanzierungen** belaufen sich auf **CHF 15.183 Mio.** Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (GGA, Wasser, Abwasser und Abfall) nahmen geringfügig um CHF 0.075 Mio. ab.

Letztmalig wird die GGA als Spezialfinanzierung geführt, da nach dem Verkauf im 2023 an die Improware AG diese aufgelöst wird. Die Anpassung des Wasserreglements und der Wasserverordnung führte zu entsprechenden Mehreinnahmen.

Insgesamt beträgt das **Eigenkapital nach HRM2** somit **CHF 74.107 Mio.** (Vorjahr CHF 72.616 Mio.).

Die **Nettoinvestitionen** (Kapitel 1.5.5) beliefen sich auf **CHF 5.508 Mio.** und lagen somit um CHF 15.3 Mio. unter dem Budgetwert. Das grösste Investitionsvolumen liegt beim Neubau des Schulhauses Surbaum. Die Bauprojektphase konnte Ende 2021 abgeschlossen werden und die Ausschreibungsplanungen wurden aufgenommen. Insgesamt fielen Ausführungskosten von CHF 5.591 Mio. an (Budget CHF 18.5 Mio.). Bei der Sportzone Fiechten wurde bereits im Vorjahr die zweite Etappe des Kunstrasenfeldes realisiert. Im Berichtsjahr ging, nach Deklaration der Schlussabrechnung, noch ein Investitionsbeitrag von der Bürgergemeinde über CHF 1.150 Mio. ein.

Bei den Spezialfinanzierungen für GGA, Wasser- und Abwasserleitungen kam es in diesem Jahr zu Investitionen von CHF 1.741 Mio.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** (Kapitel 1.5.6) blieben unverändert bei CHF 72 Mio. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde zu 1.665% für eine Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde amortisiert. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 0.60% (Vorjahr 0.53%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen auf dem Kapitalmarkt. Die flüssigen Mittel (Kapitel 1.5.6) haben um CHF 2.624 Mio. auf CHF 5.993 Mio. abgenommen.

Um die Liquidität sicherzustellen mussten in diesem Jahr kurzfristige Überbrückungskredite über CHF 7 Mio. aufgenommen werden. Zum Jahresende waren keine kurzfristigen Darlehen resp. Kredite mehr vorhanden.

1.4 Ergebnis der Vollkostenrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3.278 Mio. Budgetiert war ein Verlust von CHF 6.385 Mio. (vgl. dazu Tab. a). Die Rechnung 2022 fällt damit um CHF 9.663 Mio. besser aus als erwartet. Details werden in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen (vgl. Ziff. 2.1) ausgeführt. Die Budgetabweichungen und die resultierenden Überschreitungen werden in der nachfolgenden Tabelle aufgezeigt, ebenso die durch den Gemeinderat bewilligten Nachtragskredite.

a) Kostenrechnung nach LB

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	Nachtragskredit GR	Überschreitung
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'358'282	1'431'179	1'315'565	-115'614 🟢		
LB12 - Ruhe und Ordnung	229'689	277'369	231'555	-45'814 🟢		
LB13 - Sicherheit und Rettung	503'678	843'278	710'187	-133'091 🟢		
LB21 - Sport und Bewegung	1'993'230	1'998'178	2'066'544	68'366 🟡		68'366
LB22 - Kultur und Begegnung	1'617'276	1'727'567	1'677'383	-50'184 🟡		
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	20'636'686	21'007'630	22'278'004	1'270'374 🔴		1'270'374
LB32 - Musikunterricht	1'927'986	1'980'557	2'017'418	36'861 🟡		36'861
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'535'203	1'574'721	1'582'843	8'122 🟡		8'122
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	1'891'626	1'725'721	1'695'598	-30'123 🟡		
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	7'171'314	8'986'317	6'378'841	-2'607'476 🟢		
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	1'983'657	2'087'514	1'871'661	-215'853 🟢		
LB51 - Gesundheit	9'767'833	9'535'810	9'451'253	-84'557 🟡		
LB61 - Stadtentwicklung	852'087	956'684	817'911	-138'773 🟢		
LB62 - Umwelt und Energie	445'620	437'498	403'580	-33'918 🟢		
LB71 - Mobilität	4'494'459	4'582'351	3'944'126	-638'225 🟢		
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	-1'689'220	-579'989	-223'137	356'852 🔴		356'852
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	357'044	578'796	254'693	-324'103 🟢		
LB91 - Finanzierung	-55'387'485	-52'766'253	-59'752'455	-6'986'202 🟢		
Summe: LB - Leistungsbereiche	-311'035	6'384'928	-3'278'430	-9'663'358 🟢		

Nachtragskredite

Anstelle der früheren Kontenbindung ist mit der Reinacher Reform die Bindung an ein Globalbudget getreten. D.h. die 18 vom Einwohnerrat pro Leistungsbereich gesprochenen Globalbudgets dürfen grundsätzlich nicht überschritten werden, es sei denn auf Basis eines Nachtragskredits oder aufgrund nicht voraussehbarer und zwingend vorgegebener Kosten (z.B. kantonale Vorgaben, Gesetzesänderungen, bei der Budgetierung nicht bekannte, aber belegbare Fakten etc.).

13 von 18 bewilligten Globalbudgets sind eingehalten worden, 5 Leistungsbereiche überschritten das Globalbudget. Der Gemeinderat musste im 2022 keine Nachtragskredite sprechen. Bei allen vorliegenden Überschreitungen handelt es sich um nicht beeinflussbare Kosten.

Begründung für Unterschreitungen (grösser als CHF 200'000):

Leistungsbereich	Budget- unter- schrei- tung	Grund
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	-2'607'476	Die Ausgaben im Asylbereich für die Unterstützung von geflüchteten Personen überschritten das Budget um CHF 960'000. Die Entschädigungen des Kantons im Asylbereich erfolgen pauschal und nicht nach effektivem Aufwand, so dass die Rückerstattungen rund CHF 840'000 höher waren als im Budget vorgesehen. Beim Budget für die Sozialhilfeunterstützungen wurde aufgrund der unklaren Auswirkungen der Corona-Pandemie von einem Anstieg der Fallzahlen ausgegangen. Stattdessen sank die Zahl der Sozialhilfeunterstützungen. Die Ausgaben lagen deshalb rund CHF 1'800'000 unter dem Budget.
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	-215'853	Im Bereich der Arbeitsintegration fielen die Lohnkosten um CHF 91'000 tiefer aus als veranschlagt. Die Mietzinsbeiträge liegen rund CHF 66'000 unter dem Budget. Der Hauptgrund dafür ist wiederum, dass viele Gesuche wegen zu hoher Einkünfte abgelehnt werden mussten. Die Familien- und Jugendberatung benötigte CHF 28'000 weniger als budgetiert.
LB71 - Mobilität	-638'225	Für den Strassenbau und -unterhalt der Gemeindestrassen wurden CHF 177'000 weniger aufgewendet. Bei Planungen, Projektierungen, Betriebs- und Verbrauchsmaterial fallen die direkten Kosten um CHF 88'000 tiefer aus, auch die internen Belastungen des Werkhofs fallen um CHF 121'000 tiefer aus. Bei der Pflege des Strassengrüns sind die direkten Kosten um CHF 52'000 tiefer als angenommen. Bei der Markierung und Signalisation, der Strassenbeleuchtung, der Strassenreinigung, Mobilien, Maschinen, Friedhof und dem Winterdienst wurden die Kosten um CHF 78'000 unterschritten.
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	-324'103	Beim Abwasser fiel die Entschädigung an den Kanton gegenüber dem Budget um CHF 122'000 tiefer aus; bei den Honoraren, Planungen, Projektierungen und Dienstleistungen Dritter um rund CHF 61'000. Im Bereich Abfallbeseitigung sind der Aufwand für den Unterhalt der mobilen Geräte (Kauf UF-Papierkörbe, Reparaturen Recycling-Stellen etc.) sowie die Aufwände des Werkhofes rund CHF 129'000 tiefer ausgefallen als budgetiert.
LB91 - Finanzierung	-6'986'202	Erfreulicherweise hatte die Corona-Pandemie keine Auswirkungen auf die Steuereinnahmen, weshalb diese rund CHF 6 Mio. über dem Budget liegen. Der Finanzausgleich liegt mit CHF 1.180 Mio. unter dem Budget.

Begründung für Überschreitungen:

Leistungsbereich	Budget- über- schrei- tung	Grund
LB21 - Sport und Bewegung	68'366	Die Kapitalkosten überschreiten das Budget aufgrund höherer Abschreibungen bei der Sportzone Fiechten um rund CHF 40'000. Die Investitionsbeiträge über CHF 1.150 Mio. von der Bürgergemeinde gingen erst im Rech-

Leistungsbereich	Budget-überschreitung	Grund
		nungsjahr 2022 ein, so dass die Anrechnung an die Abschreibungen erstmals im 2023 erfolgt. Die geplante Rückvergütung der PV-Anlage über CHF 20'000 fiel noch nicht an.
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	1'270'374	Beim Personalaufwand Kindergarten kam es zu Mehrausgaben von rund CHF 340'000 aufgrund der zwei neu zu bildenden Kindergartenklassen und der zwei zusätzlichen Fremdsprachenklassen (für die ukrainischen Kinder). Aufgrund der späteren Auslieferung der Container für das Provisorium Surmatten fielen die Kosten aus dem Jahr 2021 erst im 2022 an (+ CHF 736'000). Konkret sind die Kosten für die Lieferung und Montage (rund CHF 630'000), den IT-Ausbau (CHF 38'000), die Möblierung (CHF 33'000) und den Umzug (CHF 35'000) angefallen.
LB32 - Musikunterricht	36'861	Der Kapitaldienst liegt mit CHF 61'225 über dem Budget infolge der zusätzlichen Abschreibungen für die umgesetzten Sofortmassnahmen (zusätzlicher Schulraum).
LB33 - Familienergänzende Betreuung	8'122	Die Mahlzeitenkosten SEB erhöhten sich leicht aufgrund von Preisanpassungen durch den Lieferant.
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	356'852	Mit dem Verkauf des GGA-Netzes auf den 1.1.2023 musste der vertraglich vorgegebene Ausbau des GGA-Netzes auf 1 GHz umgesetzt werden (+ CHF 780'000). Demgegenüber resultierten Mehreinnahmen aufgrund höherer Provider-Provisionen von CHF 262'000.

Über alle Leistungsbereiche insgesamt betrachtet sind die direkten Kosten um CHF 1.631 Mio. höher ausgefallen als budgetiert. Die Gründe dafür sind in den aufgeführten Kapiteln sowie in den Kommentaren zu den Leistungsbereichen erläutert (vgl. Ziff. 2.1)

Die direkten Erlöse sind um CHF 3.109 Mio. höher ausgefallen. Auf Stufe der Basiskosten ist damit das Ergebnis um rund CHF 1.478 Mio. besser als budgetiert.

b) Kostenrechnung nach Stufen (in CHF)

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	58'722'234	59'488'517	61'119'664	1'631'147 🟡	2.74
Direkte Erlöse	-18'880'151	-17'676'357	-20'785'192	-3'108'835 🟢	-17.59
Saldo Basiskosten	39'842'083	41'812'160	40'334'472	-1'477'688 🟡	-3.53
Kapitaldienst	6'373'250	6'548'489	7'177'289	628'800 🔴	9.60
Querschnittskosten	4'471'421	4'680'960	4'460'244	-220'716 🟡	-4.72
Saldo Verwaltungskosten	50'686'754	53'041'609	51'972'005	-1'069'604 🟡	-2.02
Politikkosten	943'704	979'166	946'358	-32'808 🟡	-3.35
Vollkosten exkl. Transfer	51'630'458	54'020'775	52'918'363	-1'102'412 🟡	-2.04
Transferkosten/-erträge	-51'941'493	-47'635'847	-56'196'793	-8'560'946 🟢	-17.97
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	-311'035	6'384'928	-3'278'430	-9'663'358 🟢	-151.35

Der Saldo Vollkosten inkl. Transferkosten/-erlöse über alle Leistungsbereiche ist um rund CHF 9.663 Mio. besser ausgefallen als budgetiert. Die Querschnitts- und Politikkosten sowie die direkten Kosten konnten unter Budget abschliessen. Lediglich der Kapitaldienst schloss über dem Budget ab.

Verteilung der Vollkosten der Leistungsbereiche

(ohne LB 91 Finanzierung)

Verteilung Vollkosten auf Leistungsbereiche

	2022	Anteil %
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	1'315'565	2.33
LB12 - Ruhe und Ordnung	231'555	0.41
LB13 - Sicherheit und Rettung	710'187	1.26
LB21 - Sport und Bewegung	2'066'544	3.66
LB22 - Kultur und Bewegung	1'677'383	2.97
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	22'278'004	39.45
LB32 - Musikunterricht	2'017'418	3.57
LB33 - Familienergänzende Betreuung	1'582'843	2.80
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	1'695'598	3.00
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	6'378'841	11.30
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	1'871'661	3.31
LB51 - Gesundheit	9'451'253	16.74
LB61 - Stadtentwicklung	817'911	1.45
LB62 - Umwelt und Energie	403'580	0.71
LB71 - Mobilität	3'944'126	6.98
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	-223'137	-0.40
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	254'693	0.45
Summe: 1 - Leistungsbereich (ohne LB91 - Finanzierung)	56'474'025	100.00

1.5 Überleitung Vollkosten - Erfolgsrechnung - Eigenkapital

1.5.1 Ergebnis der Erfolgsrechnung und Kommentar

Die Vollkostenrechnung berücksichtigt die betrieblich notwendigen Kosten. Die Erfolgsrechnung umfasst sämtliche Finanzbewegungen und die nicht direkt betriebsnotwendigen ausserordentlichen Aufwände und Erträge, die für die Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Ergebnisse der Vollkostenrechnung und Erfolgsrechnung sind deshalb nicht identisch. Die Abgrenzungen zeigen die Differenzen zwischen den beiden Rechnungen auf (vgl. Tab. c).

c) Überleitung zur Erfolgsrechnung

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Saldo Vollkostenrechnung	-311'035	6'384'928	-3'278'430	-9'663'358 🟢	-151.35
Abgrenzungen insgesamt	749'910	-381'783	-499'607	-117'824 🟢	-35.23
<i>davon Spezialfinanzierungen</i>	<i>1'459'511</i>	<i>-56'775</i>	<i>-75'442</i>	<i>-18'667</i> 🟡	<i>-32.88</i>
<i>davon Fonds</i>	<i>-15'837</i>	<i>--</i>	<i>-16'153</i>	<i>-16'153</i>	<i>--</i>
<i>davon ausserplanmässige Abschreibungen</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>101'335</i>	<i>101'335</i> 🟡	<i>--</i>
<i>davon periodenfremde Abgrenzungen</i>	<i>-368'764</i>	<i>--</i>	<i>-184'347</i>	<i>-184'347</i> 🟢	<i>--</i>
<i>davon Vorfinanzierungen</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>-325'000</i>	<i>0</i> ➡	<i>0.00</i>
Ergebnis der Erfolgsrechnung	438'875	6'003'145	-3'778'034	-9'781'179 🟢	-159.84
(- = Gewinn / + = Verlust)					

Da in dieser Tabelle sowohl das Vorjahr als auch der Budgetwert ersichtlich sind, werden auch diese Abweichungen resp. Begründungen erläutert. Ebenso wird auch auf die gesetzlichen Veränderungen hingewiesen.

Mit der kantonsweiten Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) im Jahr 2014 werden die Unterschiede bei den Abschreibungen (Methodik) eliminiert, ausser bei ausserplanmässigen Abschreibungen. Diese werden in der Finanzbuchhaltung und nicht in der Kostenrechnung aufgeführt, da es sich um periodenfremde Abschreibungen handelt.

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt die Kostenrechnung die effektiv anfallenden Beträge. Die Finanzbuchhaltung weist diese Kosten nach dem Bruttoprinzip im gleichen Umfang aus. Intern werden sie aber so verrechnet, dass die Spezialfinanzierungen ausgeglichen sind. Dies erfolgt über die Entnahmen oder die Einlagen ins Eigenkapital. Da diese Verlagerungen nur in der Finanzbuchhaltung stattfinden, müssen sie gegenüber der Kostenrechnung abgegrenzt werden. Die Entnahme fällt ab dem Berichtsjahr 2015 aufgrund der Rückerstattung der IWB/Kehrichtverbrennungsanlage über CHF 2.580 Mio. geringer aus. Erstmals wurden die Spezialfinanzierungen im Jahr 2021 geäufnet (mit CHF 1.460 Mio.; infolge höherer Providerprovisionen der GGA und der Erhöhung der Wassergebühren). Im Berichtsjahr 2022 resultierte ein geringer Verlust von CHF 0.075 Mio.

Die periodenfremden Abgrenzungen beinhalten die Auflösung des Übertrags des Globalbudgets aus dem Vorjahr über CHF 0.359 Mio. Die Neubildungen über CHF 0.1 Mio. wurden nicht mehr periodenfremd ausgewiesen, sondern den effektiven Leistungsbereichen belastet (Vgl. Kapitel 1.3.). Die Rückstellung für Ferien und Gleitzeit erhöhte sich um CHF 0.022 Mio.

Seit 2015 wurden keine Buchgewinne mehr eingeplant, da das Finanzvermögen gemäss einer marktkonformen Neubewertung bilanziert wurde (Neubewertungsreserve) und davon ausgegangen werden kann, dass der Verkaufspreis dieser Neubewertung entspricht. Ab der Rechnung 2018 kann nur noch ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Im Rechnungsjahr 2022 resultierte ein Buchgewinn von CHF 0.015 Mio. aus einem Landverkauf (Mutation Nr. 8613, Arealabtretung zwischen den Parzellen 1205 und 1206 mit einem Verkaufspreis von CHF 0.015 Mio.)

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Bislang wurden für die Sanierung des Gartenbads CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Liegenschaft Primarschulhaus Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Somit belaufen sich die gebildeten Vorfinanzierungen auf insgesamt CHF 17 Mio. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Erstmals wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 0.225 Mio. an Vorfinanzierungen für das Gartenbad aufgelöst. Neu hinzugekommen ist die Auflösung für die Sportzone Fiechten über jährlich CHF 0.1 Mio. (ab Rechnungsjahr 2020).

Pensionskasse: Infolge der guten Performance der Pensionskasse 2019 (keine Unterdeckung mehr vorhanden) mussten alle bisher gebildeten Rückstellungen für allfällige Pensionskassenverpflichtungen in der Jahresrechnung 2019 vollständig aufgelöst werden. Diese erfolgswirksame Auflösung von CHF 2.508 Mio. wurde jedoch gleich wieder als finanzpolitische Reserve eingestellt. Die vom Einwohnerrat am 25. Juni 2018 beschlossene Rückstellung für die Pensionskasse wurde somit in die finanzpolitische Reserve umgewandelt. Diese Umwandlung erfolgte auf Anweisung des Statistischen Amtes Basel-Landschaft. In den Rechnungsjahren 2020, 2021 und 2022 wurden keine Buchungen vorgenommen.

Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. Ab dem Rechnungsjahr 2019 war die Bildung einer finanzpolitischen Reserve erstmals möglich. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Bis anhin diente nur der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Die finanzpolitische Reserve kann nur aufgelöst werden, wenn ein negatives Ergebnis vorliegt.

Insgesamt wurden im Rechnungsjahr 2019 CHF 6.508 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingestellt. Wie erwähnt, stammen CHF 2.508 Mio. aus der erfolgsneutralen Umwandlung der Pensionskassenrückstellung in die finanzpolitische Reserve. Zusätzlich wurden CHF 4 Mio. den finanzpolitischen Reserven zugewiesen. Es ist angedacht, dass diese CHF 4 Mio. für die Schulprovisorien während der Bauzeit des Schulhauses Surbaum verwendet werden sollen. Somit wird das Ergebnis der Erfolgsrechnung in den Folgejahren nicht zusätzlich belastet. Diese Auflösung resp. Eliminierung der Schulraumcontainerkosten während dem Bau des Schulhauses Surbaum im Berichtsjahr 2022 kann somit nicht gebucht werden, da kein negatives Ergebnis vorliegt.

d) Zusammensetzung Erfolgsrechnung

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
30 - Personalaufwand	37'225'933	38'115'880	38'438'925	323'045 →	0.85
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'823'817	15'251'704	15'569'290	317'586 ↗	2.08
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'945'918	4'025'116	4'155'926	130'810 ↗	3.25
34 - Finanzaufwand	572'626	626'225	654'792	28'567 ↗	4.56
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'764'248	2'105'296	1'933'501	-171'795 ↘	-8.16
36 - Transferaufwand	39'478'860	40'141'979	38'464'932	-1'677'047 ↘	-4.18
38 - Ausserordentlicher Aufwand	136'658	--	108'053	108'053 ↗	--
39 - Interne Verrechnungen	1'049'029	1'382'563	1'130'360	-252'203 ↘	-18.24
Total Aufwand	98'997'089	101'648'763	100'455'779	-1'192'984 ↘	-1.17
40 - Fiskalertrag	64'191'600	62'120'000	68'365'945	6'245'945 ↗	10.05
41 - Regalien und Konzessionen	473'577	465'000	496'718	31'718 ↗	6.82
42 - Entgelte	18'484'157	18'720'409	18'642'752	-77'657 →	-0.41
43 - Verschiedene Erträge	175'789	160'000	185'804	25'804 ↗	16.13
44 - Finanzertrag	2'334'161	2'354'962	2'374'235	19'273 →	0.82
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	314'954	562'071	344'612	-217'459 ↘	-38.69
46 - Transferertrag	10'850'944	9'555'606	12'231'730	2'676'124 ↗	28.01
48 - Ausserordentlicher Ertrag	684'000	325'000	461'658	136'658 ↗	42.05
49 - Interne Verrechnungen	1'049'029	1'382'563	1'130'360	-252'203 ↘	-18.24
Total Ertrag	98'558'212	95'645'611	104'233'813	8'588'202 ↗	8.98
Nettoergebnis	-438'878	-6'003'152	3'778'034	9'781'186 ↗	162.93
(+ = Gewinn / - = Verlust)					

Aufwandseitig kam es zu einer Unterschreitung von CHF 1.193 Mio. Das Rechnungsjahr war durch die Coronapandemie nur noch bescheiden geprägt (u.a. Absage von kulturellen Anlässen, Personenbeschränkungen etc.).

Die Abweichungen zwischen Budget und Rechnung sind folgendermassen erklärbar:

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
30 - Personalaufwand	37'225'933	38'115'880	38'438'925	323'045 →	0.85
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	659'052	687'643	621'718	-65'925 ↘	-9.59
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	15'141'517	15'450'089	15'447'426	-2'663 →	-0.02
302 - Löhne der Lehrpersonen	15'205'513	15'630'020	15'962'734	332'714 ↗	2.13
304 - Zulagen	484'832	442'390	508'190	65'800 ↗	14.87
305 - Arbeitgeberbeiträge	5'493'362	5'634'193	5'686'212	52'019 →	0.92
309 - Übriger Personalaufwand	241'657	271'545	212'645	-58'900 ↘	-21.69

Der Personalaufwand (30) lag gesamthaft um CHF 0.323 Mio. über dem Budget. Die Löhne der Lehrkräfte lagen hauptsächlich infolge der zusätzlichen Klassen (Fremdsprachenklassen) CHF 0.333 Mio. über dem Budget (u.a.

Kindergarten + CHF 0.234 Mio., Primarschullöhne + CHF 0.086 Mio.). Die Löhne des Verwaltungspersonals hingegen lagen um CHF 0.003 Mio. unter Budget (bei einem Aufwand von CHF 15.450 Mio.). Der Personalaufwand entsprach insgesamt somit den Erwartungen. Die Rückstellung für Ferien- und Gleitzeit erhöhte sich um CHF 0.022 Mio. auf einen Bestand von CHF 0.223 Mio., mehrheitlich bedingt durch das Projekt Novo (Ablösung der bisherigen Gemeindesoftware Ruf). Beim übrigen Personalaufwand fielen deutlich weniger Aus- und Weiterbildungskosten an (CHF 0.086 Mio.; teilweise noch coronabedingt).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'823'817	15'251'704	15'569'290	317'586 📈	2.08
310 - Material und Warenaufwand	1'038'212	1'109'689	1'073'974	-35'715 📉	-3.22
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	592'649	834'382	658'798	-175'584 📉	-21.04
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	883'646	929'315	994'200	64'885 📈	6.98
313 - Dienstleistungen und Honorare	4'875'302	5'349'012	4'837'999	-511'013 📉	-9.55
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'880'222	2'636'416	2'457'883	-178'533 📉	-6.77
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'004'487	1'436'680	2'073'489	636'809 📈	44.33
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	2'054'654	1'898'425	2'700'553	802'128 📈	42.25
317 - Spesenentschädigung	115'363	232'635	178'144	-54'491 📉	-23.42
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	85'038	410'000	265'377	-144'623 📉	-35.27
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	294'243	415'150	328'873	-86'277 📉	-20.78

Der Sachaufwand (31) liegt mit CHF 0.318 Mio. über dem Budgetwert. Die vom Gemeinderat Ende März 2020 eingeleiteten Sparmassnahmen zeigen in diesem Kostenblock Wirkung.

Die Einsparungen wurden im ganzen Sachaufwand verteilt erzielt. Der Material- und Warenaufwand blieb um CHF 0.035 Mio. unter dem Budget (u.a. weniger Büromöbel).

Bei den nicht aktivierbaren Anlagen lagen vorwiegend die Software-Lizenzen unter dem Budgetwert.

Die Dienstleistungen und Honorare lagen insgesamt CHF 0.511 Mio. unter Budget. Die Planungs- und Projektierungskosten sind um rund CHF 0.324 Mio. tiefer ausgefallen als angenommen. Dies sind die Kosten für die frühe Förderung über CHF 0.359 Mio., welche im Budget eingestellt wurden, aber noch keine Kosten anfielen.

Beim baulichen und betrieblichen Unterhalt (- CHF 0.179 Mio.) resultierte eine Unterschreitung. Sowohl für Baum Schäden wie auch für den Unterhalt von Strassen und Plätzen wurden weniger Kosten aufgewendet als angenommen.

Damit der Netzstandard den vertraglichen Bestimmungen für den Verkauf der GGA an die Improware AG entspricht, kam es zu mehr Unterhaltskosten über (+ CHF 0.769 Mio. / Kostenart 315).

Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst 2021 geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten im Vorjahr um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant. Diese Mietkosten fielen nun zeitverzögert im 2022 an (+ CHF 0.735 Mio. / Kostenart 316).

Die tatsächlichen Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen lagen erfreulicherweise um CHF 0.144 Mio. unter den Erwartungen.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'945'918	4'025'116	4'155'926	130'810 📈	3.25
330 - Sachanlagen VV	3'726'509	3'808'935	3'948'720	139'785 📈	3.67
332 - Abschreibungen Immaterielle Anlagen	219'409	216'181	207'207	-8'974 📉	-4.15

Die neue Abschreibungspraxis (33) von HRM2 (längere Nutzungsdauer der Objekte) führte dazu, dass sich der Abschreibungsbedarf auf Neuanlagen auf die Dauer reduziert hat. Die Neuanlagen werden ab dem Folgejahr nach Inbetriebnahme erstmalig abgeschrieben. Die Bauprojektphase zum Neubau des Primarschulhauses Surbaum mit Kosten von CHF 1.2 Mio. konnte Ende 2021 abgeschlossen werden. Daraus resultierte erstmalig im Berichtsjahr 2022 ein Abschreibungsbetrag von CHF 0.040 Mio. Ausserplanmässig wurde der Restbestand vom alten Schulhaus Surbaum über CHF 0.1 Mio. abgeschrieben, da das Schulhaus im Berichtsjahr abgerissen wurde.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
34 - Finanzaufwand	572'626	626'225	654'792	28'567 📈	4.56
340 - Zinsaufwand	453'549	457'225	480'273	23'048 📈	5.04
342 - Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	245	--	12'340	12'340 📈	--
343 - Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	118'058	169'000	162'070	-6'930 📉	-4.10
344 - Wertberichtigungen Anlagen FV	650	--	--	--	--
349 - Verschiedener Finanzaufwand	123	--	109	109 📈	--

Der Finanzaufwand (34) wurde mit CHF 0.029 Mio. über dem Budget abgeschlossen. Die langfristigen Verbindlichkeiten blieben unverändert bei CHF 72 Mio. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde zu 1.665% für eine Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde amortisiert. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 0.60% (Vorjahr 0.53%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen am Kapitalmarkt.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
36 - Transferaufwand (Total)	39'478'860	40'141'979	38'464'932	-1'677'047 ↘	--
<i>Beiträge an private Haushalte</i>	13'201'848	14'750'645	13'774'436	-976'209 ↘	--
- davon Zusatzbeiträge EL-Obergrenze	754'143	950'000	975'962	25'962 ↗	--
- davon Beiträge Mietzinszuschüsse	125'194	140'000	63'686	-76'314 ↘	--
- davon Beiträge §16 Sozialhilfegesetz	8'679'473	9'800'000	8'407'016	-1'392'984 ↘	--
<i>Entschädigung an öffentliche Unternehmen</i>	5'149'697	4'450'000	4'875'057	+425'057 ↗	--
- davon Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime	5'149'697	4'450'000	4'875'057	+425'057 ↗	--
<i>Beiträge an Kanton</i>	3'522'615	3'188'685	2'855'571	-333'114 ↘	--
- davon Finanzausgleich Ergänzungsleistungen der AHV	2'914'548	2'425'500	2'283'797	-141'703 ↘	--
- davon Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (gem. Volksabstimmung)	192'250	192'000	193'120	+1'120 ↗	--
<i>Entschädigung an Kanton</i>	2'291'229	2'129'575	2'123'902	-5'673 ↘	--
- davon Entschädigung Abwassergebühren an Kanton	1'845'238	1'879'325	1'756'989	-122'336 ↘	--
<i>Entschädigung an Gemeinden</i>	818'201	628'874	725'482	+96'608 ↗	--
- davon Entschädigung Amtsvormundschaften KESB	720'393	515'443	608'796	+93'353 ↗	--
<i>Finanz- und Lastenausgleich</i>	7'849'889	8'500'000	7'796'457	-703'543 ↘	--
- Horizontaler Finanzausgleich	7'849'889	8'500'000	7'796'457	-703'543 ↘	--
<i>Übriger Transferaufwand</i>	6'645'381	6'494'200	6'314'027	-180'173 ↘	--
- Übriger Transferaufwand	6'645'381	6'494'200	6'314'027	-180'173 ↘	--

Die Budgetunterschreitung von CHF 1.677 Mio. beim Transferaufwand (36) ist u.a. auf den horizontalen Finanzausgleich zurückzuführen (- CHF 1.4 Mio.). Die gleichbleibenden Steuereinnahmen des Vorjahres hatten keine Erhöhung des Finanzausgleichs zur Folge (zur Rechnung 2021). Der Finanzausgleichsaufwand für Ergänzungsleistungen blieb um CHF 0.142 Mio. unter dem Budget aufgrund der Werte des Vorjahres. Die Beiträge an die privaten Haushalte blieben um CHF 0.976 Mio. unter dem Budget, weil vor allem weniger Aufwendungen im Sozialbereich nötig waren (- CHF 1.393 Mio.). Ebenso mussten etwas mehr an Zusatzbeiträge an die EL-Obergrenze für Pflegeheimbewohnende geleistet werden (+ CHF 0.025 Mio.) als budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Steigerung von über CHF 0.220 Mio. erheblich. Im Weiteren fielen weniger Aufwendungen für die Mietzinszuschüsse an (- CHF 0.076 Mio.). Demgegenüber haben die Entschädigungen an Alters- und Pflegeheime um CHF 0.425 Mio. zugenommen.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
39 - Interne Verrechnungen	1'049'029	1'382'563	1'130'360	-252'203 ↘	-18.24
391 - Dienstleistungen	587'329	840'061	687'008	-153'053 ↘	-18.22
393 - Betriebs- und Verwaltungskosten	461'700	542'502	443'351	-99'151 ↘	-18.28

Die internen Verrechnungen (39) lagen um CHF 0.252 Mio. unter dem Budget.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
40 - Fiskalertrag	64'191'600	62'120'000	68'365'945	6'245'945 🟢	10.05
400 - Direkte Steuern natürlicher Personen	53'965'993	53'740'000	55'727'755	1'987'755 🟡	3.70
401 - Direkte Steuern juristische Personen	10'225'607	8'380'000	12'638'190	4'258'190 🟢	50.81

Der Fiskalertrag (40) lag um CHF 6.246 Mio. über dem Budget. Unter Einrechnung der Bundessteueranteile aus der Steuervorlage '17 (STAF, - CHF 0.236 Mio., muss gemäss Handbuch vom Statistischen Amt unter Transfererträge ausgewiesen werden) lagen die Fiskalerträge netto CHF 6.010 Mio. über dem Budget. Nach HRM2 wurde eine Steuerabgrenzung in der Höhe von CHF 6.97 Mio. vorgenommen (weitere Ausführungen vgl. Kapitel 1.5.2).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
41 - Regalien und Konzessionen	473'577	465'000	496'718	31'718 🟢	6.82
410 - Regalien	1'798	1'500	1'568	68 🟡	4.53
412 - Konzessionen	471'779	463'500	495'150	31'650 🟢	6.83

Die Erträge bei den Regalien und Konzessionen (41) lagen um CHF 0.032 Mio. über dem Budgetwert. Die Regalien beinhalten vorwiegend die Konzessionsbeiträge der IWB und der Primeo Energie (ehemals EBM).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
42 - Entgelte	18'484'157	18'720'409	18'642'752	-77'657 🟡	-0.41
420 - Ersatzabgaben	2'096'260	2'580'000	2'704'025	124'025 🟡	4.81
421 - Gebühren von Amtshandlungen	681'478	530'000	821'405	291'405 🟢	54.98
422 - Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	687'404	666'000	683'301	17'301 🟡	2.60
423 - Schul- und Kursgelder	560'328	561'613	572'810	11'197 🟡	1.99
424 - Benützungsgebühren und Dienstleistungen	8'747'446	8'187'852	8'409'091	221'239 🟡	2.70
425 - Erlös aus Verkäufen	92'774	77'700	186'203	108'503 🟢	139.64
426 - Rückerstattungen	5'279'698	5'752'244	5'014'077	-738'167 🟡	-12.83
427 - Bussen	284'719	300'000	215'813	-84'187 🟡	-28.06
429 - Übrige Entgelte	54'051	65'000	36'027	-28'973 🟡	-44.57

Die Mindereinnahmen bei den Entgelten (42) von CHF 0.078 Mio. sind vor allem auf folgende Aspekte zurückzuführen: Die Rückerstattungen im Sozialbereich lagen mit CHF 1.236 Mio. deutlich unter den Erwartungen (gegenüber dem Vorjahr rund CHF 0.5 Mio. weniger), jedoch wurden auch viel weniger Sozialhilfebeiträge ausbezahlt (siehe Transferaufwand). Diese Mindererträge wurden durch mehr Baubewilligungsgebühren (+ CHF 0.077 Mio.), mehr GGA-Provisionen (+ CHF 0.240 Mio.) kompensiert. Zudem lagen die Ersatzabgaben bei der Feuerwehrrpflicht von CHF 0.025 Mio. über dem Budgetwert, die Infrastrukturbeiträge mit CHF 0.1 Mio. lagen ebenfalls über den Erwartungen und mit CHF 0.7 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 1 Mio. (Abhängig von der Bautätigkeit).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
43 - Verschiedene Erträge	175'789	160'000	185'804	25'804 🟢	16.13
431 - Aktivierung Eigenleistungen	170'990	160'000	167'853	7'853 🟡	4.91
439 - Übriger Ertrag	4'799	--	17'951	17'951 🟢	--

Die verschiedenen Erträge (43) haben um CHF 0.026 Mio. zugenommen und beinhalten im Wesentlichen die Aktivierung von Eigenleistungen für Investitionen.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
44 - Finanzertrag	2'334'161	2'354'962	2'374'235	19'273 →	0.82
440 - Zinsertrag	338'162	472'000	428'540	-43'460 📉	-9.21
442 - Beteiligungsertrag FV	200	--	200	200 ↗	--
443 - Liegenschaftenertrag FV	1'223'813	1'154'766	1'217'617	62'851 ↗	5.44
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	1'710	--	14'500	14'500 ↗	--
445 - Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV	--	--	948	948 ↗	--
447 - Liegenschaftenertrag VV	747'784	708'196	696'469	-11'727 📉	-1.66
449 - Übriger Finanzertrag	22'493	20'000	15'961	-4'039 📉	-20.20

Der Finanzertrag (44) lag um CHF 0.019 Mio. über dem Budget. So lagen die Einnahmen der Verzugszinsen der Steuern CHF 0.045 Mio. unter dem budgetierten Wert. Beim Liegenschaftsertrag im Finanzvermögen lagen die Baurechtszinsen leicht über dem Budget (+ CHF 0.045 Mio.).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	314'954	562'071	344'612	-217'459 📉	-38.69
4510 - Entnahmen aus Spezialfinanzierungen des EK	300'723	562'071	307'854	-254'217 📉	-45.23
4511 - Entnahmen aus Fonds EK	14'231	--	36'758	36'758 📈	--

Die Entnahmen aus dem Eigenkapital der Spezialfinanzierungen (45) von CHF 0.345 Mio. neutralisieren die Verluste der Spezialfinanzierungsrechnungen und lagen im Bereich der Budgeterwartungen. Diese Verluste haben aufgrund von betriebswirtschaftlich ausgewiesenen Kosten aus der Kostenrechnung zugenommen. Die Gebühren sind somit teilweise nicht mehr kostendeckend, so dass das Eigenkapital entsprechend abgebaut wird. Im Berichtsjahr schlossen die Spezialfinanzierungen negativ ab, so dass bei den Entnahmen die Abfallkasse mit CHF 0.166 Mio. einen Verlust auswies. Bei der GGA resultierte ein Verlust von CHF 0.116 Mio. und beim Abwasser CHF 0.026 Mio. Die Einlagen werden in der Position 3510 ausgewiesen. Die Spezialfinanzierung der Wasserversorgung schloss mit einem Gewinn von CHF 0.232 Mio. ab. Ebenfalls werden die Entnahmen aus den Fonds über CHF 0.037 Mio. ausgewiesen (Bruttodarstellung).

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
46 - Transferertrag	10'850'944	9'555'606	12'231'730	2'676'124 ↗	28.01
460 - Ertragsanteile	1'210'989	1'250'000	1'014'561	-235'439 📉	-18.84
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	4'862'390	3'530'010	6'368'270	2'838'260 ↗	80.40
462 - Finanz- und Lastenausgleich	113'846	110'000	185'738	75'738 ↗	68.85
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	4'655'024	4'655'596	4'637'487	-18'109 →	-0.39
469 - Verschiedener Transferertrag	8'694	10'000	25'674	15'674 ↗	156.74

Die Überschreitung beim Transferertrag (46) von CHF 2.676 Mio. ist mehrheitlich auf den Sozial- und Asylbereich zurückzuführen (+ CHF 2.838 Mio., u.a. Rückvergütungen für ukrainische Geflüchtete). Zu einer Unterschreitung

des Budgets kam es bei den Bundesanteilen der Steuervorlage '17 (STAF) von - CHF 0.236 Mio. Gemäss Verbuchungsrichtlinie des Statistischen Amtes BL ist dieser Ertrag unter Transferertrag (46) zu verbuchen. In der Gesamtbetrachtung der Steuereinnahmen wird dieser Betrag unter Kapitel 1.5.2 (Erklärungen zu den Steuererträgen) erneut aufgeführt. Zu einer nicht budgetierten Entschädigung kam es vom Bund im SEB-Bereich über CHF 0.075 Mio. als Finanzhilfe.

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
48 - Ausserordentlicher Ertrag	684'000	325'000	461'658	136'658 ↗	42.05
489 - Entnahmen aus dem Eigenkapital	684'000	325'000	461'658	136'658 ↗	42.05

Der ausserordentliche Ertrag (48) stammt von der linearen Auflösung der zweiten Tranche der gebildeten Vorfinanzierung für das Gartenbad über CHF 0.225 Mio. sowie der zweiten Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. Die Auflösungen werden als Abgrenzungen gezeigt und nicht in der Kostenrechnung ausgewiesen, damit keine Leistungsbereiche bevorzugt werden und damit die Abschreibungen nicht verfälscht werden. Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst und CHF 0.1 Mio. gebildet (Frühe Förderung und für die verspätete Ablieferung eines Fahrzeuges für den Bevölkerungsschutzverbund).

Das Rechnungsergebnis 2022 ist nur geringfügig von einmaligen Finanzeffekten geprägt. Damit das Rechnungsergebnis mit den Vorjahren besser zu vergleichen ist, werden die Einmaleffekte sowie die Abschlussgestaltung der Vorjahre in der folgenden Aufstellung gesondert ausgewiesen:

e) Einmaleffekte (in Millionen CHF)

	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022
Verlust (-), Gewinn (+) gemäss Rechnung	-4.346	10.383	0.826	0.456	0.107	-0.439	3.778
Buchgewinn Feuerschaden/Abbruch Ziegelgasse 12	--	--	--	--	--	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Musikschule SH Fiechten	--	--	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Alter Werkhof und Brunnhasse (Taunerquartier)	--	--	--	--	--	--	--
Entnahme aus der Neubewertungsreserve Verkauf Parzellen 786 (Bärenweg) und 958 (Weiermatt)	--	--	--	--	--	--	--
Vorfinanzierung Schulliegenschaft Primar Surbaum	--	--	--	--	--	--	--
EL-Kompensation des Kantons zur Pflegefinanzierung	--	--	--	--	--	--	--
Nachzahlung Pflegenormkosten 2011 an den Kanton	--	--	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskassen-Unterdeckung Lehrpersonen	--	--	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskassen Lehrpersonen	4.047	--	--	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskasse Verwaltung (Senkung technischer Zinssatz)	2.200	--	--	--	--	--	--
Verkauf Parzellen 929/930 Bruderholz-/Binningerstrasse	-1.275	--	--	--	--	--	--
Auflösung Neubewertungsreserve	--	-16.480	--	--	--	--	--
Buchgewinn Landverkauf (Parz. 246 Tauner, Parz. 596 Kruppenrain und Parz. 1341 Acker unterm Schlatt)	--	-3.048	--	--	--	--	--

	RG 2016	RG 2017	RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022
Bildung Vorfinanzierung Sanierung Gartenbad CHF 9 Mio. und Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio.	--	12.000	--	--	--	--	--
Ausserplanmässige Abschreibungen (Sammel- stelle und Rückbau Kindergarten Thierstein)	--	0.516	--	--	--	--	--
Einmalige zusätzliche Steuerabgrenzung (Diffe- renz zwischen bisheriger) *	--	-3.200	--	--	--	--	--
Fairness-Initiative	--	--	-2.016	--	--	--	--
Buchgewinn aus Landverkäufen (Parz. 1305 Lindenstrasse, Parz. 1279 Robinienweg)	--	--	-0.372	--	--	--	--
Rückstellung Pensionskasse Lehrpersonen Deckungslücke	--	--	0.250	--	--	--	--
Neubewertung Finanzvermögen (mindestens alle 5 Jahre)	--	--	--	- 10.185	--	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad	--	--	--	-0.225	--	--	--
Einlage Finanzpolitische Reserve	--	--	--	4.000	--	--	--
Auflösung Rückstellungen PK (Wertschwän- kungsreserven gem. Beschluss ER)	--	--	--	-2.508	--	--	--
Einlage Finanzpolitische Reserve Pensions- kasse (Wertschwankungsreserven gem. Be- schluss ER)	--	--	--	2.508	--	--	--
Buchgewinn aus Landverkauf (Parz. 1205, Fin- kenhüttenwägli)	--	--	--	-0.005	--	--	--
Auflösung Vorfinanzierung Schwimmbad und Sportzone	--	--	--	--	-0.325	-0.325	-0.325
Buchgewinn Verkauf Parzelle 11236, 121m ² , Schneidergasse (Taunerquartier)	--	--	--	--	-0.131	--	--
Übertrag Globalbudget auf das nächste Rech- nungsjahr	--	--	--	--	0.359	-0.359	-0.100
Landverkauf Parzelle 1205/1206	--	--	--	--	--	-	-0.015
Ausserplanmässige Abschreibung Altes Schul- haus Surbaum							0.100
Bereinigtes Ergebnis (exklusive Einmaleffekte); Verlust (-), Gewinn (+)	0.626	0.171	-1.312	-5.959	0.010	-1.123	3'438

*Ab Rechnung 2014: Da die Abgrenzung des Steuerguthabens nach HRM2 jedes Jahr erfolgt, wird diese im ordentlichen Ergebnis aufgeführt und nicht als Einmaleffekt.

1.5.2 Erläuterungen zu den Steuererträgen

Die Rechnungslegungsverordnung sieht in §15 vor, dass die Steuererträge in ihrer mutmasslichen Höhe zu erfassen sind (Steuerabgrenzungsprinzip). Diese Abgrenzung soll erwirken, dass es im nächsten Rechnungsabschluss keine oder allenfalls nur geringe Nachflüsse aus den Vorjahren gibt. Ab Rechnung 2017 wurde die Berechnung dahingehend angepasst, dass weiterhin die Top 10-Steuerzahlenden hochgerechnet werden, neu ein Konjunkturfaktor der letzten drei Steuerjahre berechnet und ein Faktor für die nicht veranlagten Steuerpflichtigen hinzugefügt wird. Diese berechnete Abgrenzung belief sich bei den Natürlichen Personen auf CHF 6.11 Mio. (Vorjahr CHF 5.05 Mio.) und bei den Juristischen Personen auf CHF 0.87 Mio. (Vorjahr - CHF 0.91 Mio.) und somit auf total CHF 6.97 Mio. (Vorjahr CHF 4.14 Mio.).

Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Herbst 2021 waren die weiteren Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Steuerergebnis nicht abschätzbar. Ebenso war der Ukraine-Krieg nicht vorhersehbar.

Bei den **Natürlichen Personen** wurde das Budget um CHF 1.99 Mio. überschritten. Insbesondere kam es zu Nachflüssen aus den Vorjahren über CHF 2.3 Mio. Die Quellensteuererträge liegen hingegen bei CHF 2.51 Mio. und somit um CHF 0.49 Mio. unter den Erwartungen. Die Abrechnung seitens der kantonalen Steuerverwaltung wird jeweils erst Ende Januar des Folgejahres geliefert, damit eine möglichst grosse Anzahl quellensteuerpflichtiger Personen abgerechnet werden kann.

Ebenso positiv zum guten Ergebnis beigetragen hat die vom Einwohnerrat beschlossene Steuererhöhung ab der Periode 2021 von 52.5% auf 54.5%. Diese führte zu geschätzten jährlichen Mehreinnahmen von CHF 1.8 Mio. und generierte zusätzliche Steuernachflüsse aus den Vorjahren. Ebenso hatte die Corona-Pandemie keine so grossen Auswirkungen auf die Steuererträge wie ursprünglich geplant resp. befürchtet.

Die Einnahmen bei den **Juristischen Personen** sind um CHF 4.02 Mio. höher als budgetiert ausgefallen. In den Steuereinnahmen sind auch die Einnahmen der Bundessteueranteile der Steuervorlage '17 (STAF) enthalten (CHF 1.02 Mio. resp. - CHF 0.2 Mio. unter Budget). Diese werden in der Erfolgsrechnung unter dem Transferertrag (46) ausgewiesen, sind aber für die ganzheitliche Betrachtung der Steuereinnahmen einzubeziehen. Erstmals wurden einige Firmen nach der Steuervorlage SV17 veranlagt (einmaliger Einkauf für Patentbox). Dies führte zu unerwarteten, einmaligen Mehrerträgen von rund CHF 2 Mio. Des Weiteren fielen die Gewinne der Unternehmungen weiterhin sehr positiv aus.

Die Steuern des Rechnungsjahres 2022 erhöhten sich somit markant um CHF 6.01 Mio. gegenüber dem Budget.

Der Vergütungszinssatz für das Steuerjahr 2022 lag bei 0.1%, der Verzugszins bei 6%.

f) Steuereinnahmen (in Millionen CHF)

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Steuereinnahmen insgesamt	65.40	63.37	69.38	+6.01	9.5
<i>Total Natürliche Personen</i>	53.97	53.74	55.73	+1.99	3.7
Laufendes Jahr	49.90	50.24	50.92	+0.68	1.4
Vorjahre	1.24	0.50	2.30	1.80	460
Quellensteuer	2.82	3.00	2.51	-0.49	-16.3
<i>Total Juristische Personen</i>	11.44	9.63	13.65	4.02	41.7
Laufendes Jahr	9.64	7.88	9.83	1.95	24.7
Vorjahre	0.59	0.50	2.80	2.30	560
Ausgleichszahlung Bund STAF	1.21	1.25	1.02	-0.23	-18.4

1.5.3 Auswirkungen des Finanzausgleichs

Gesamthaft betrachtete Auswirkungen auf den Finanzausgleich 2022

Horizontaler Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

In 18 Gemeinden liegt die Steuerkraft oberhalb des Ausgleichsniveaus von CHF 2'650. Diese 18 Gebergemeinden bezahlen CHF 63'517'134 in den Ressourcenausgleich. In den restlichen 68 Gemeinden liegt die Steuerkraft unterhalb des Ausgleichsniveaus. In diesen 68 Gemeinden beträgt die Differenz zwischen dem Ausgleichsniveau und den jeweiligen Steuerkräften insgesamt CHF 85'246'991. Die Empfängergemeinden erhalten wegen der so genannten 17%-Regelung jedoch nicht die ganzen CHF 85'246'991. Ihnen wird der Ressourcenausgleich um CHF 109.75 pro Einwohnerin resp. pro Einwohner gekürzt, da ansonsten der hypothetische Abschöpfungssatz der Gebergemeinden mehr als 17% betragen würde. Insgesamt wurde dadurch die Zahlung an die Empfängergemeinden um CHF 15'661'105 reduziert. Sie erhalten somit CHF 69'585'886. In Maisprach und Dittingen hätte ohne diese Kürzung der Ressourcenausgleich weniger als CHF 109.75 pro Einwohnerin oder Einwohner betragen. Maisprach und Dittingen erhalten daher gar keinen Ressourcenausgleich und sind somit weder Empfänger- noch Gebergemeinde. Bei den Gebergemeinden ändert sich durch diese Kürzung nichts. Der Ausgleichsfonds wird aber um diese CHF 15'661'105 weniger stark belastet.

Trotz dieser Kürzung werden aber CHF 6'068'752 mehr an die Empfängergemeinden ausbezahlt, als die Gebergemeinden einbezahlen. Diese Differenz wird dem Ausgleichsfonds entnommen. Bereits anfangs 2021 belief sich der Fondsbestand auf - CHF 450'655. Dieser negative Fondsbestand vergrössert sich durch diese weitere Entnahme auf - CHF 6'519'407 per Ende 2021.

Die grosse Fondsentnahme und die Kürzung bei den Empfängergemeinden kamen nicht unerwartet. Bereits am 23. Juni 2020 hat das Statistische Amt die Gemeinden im Budgetbrief über die Auswirkungen der Corona-Krise auf die erwarteten Steuererträge 2020 und demzufolge den Ressourcenausgleich 2021 informiert. Damals wurde aufgrund der Prognose des Beratungsunternehmens BAK Economics mit einem signifikanten Rückgang des Steuerertrags im Steuerjahr 2020 gerechnet (siehe mittlere Spalte der nachfolgenden Tabelle unten). Zum starken Rückgang bei den Kapitalsteuern ist allerdings anzumerken, dass dieser hauptsächlich auf die Steuervorlage 17 (SV17) zurückzuführen ist. Bei der Festlegung des Ausgleichsniveaus für die Jahre 2019 bis 2021 war der erwartete Rückgang der Kapitalsteuern grösstenteils bereits bekannt. Oder mit anderen Worten: Wenn es nur zu diesem Rückgang der Kapitalsteuern infolge der SV17 gekommen wäre, dann wären auch keine Fondsentnahme und keine Kürzung bei den Empfängergemeinden im Jahr 2021 notwendig gewesen.

Restliche Abrechnungspositionen

Mit der Finanzausgleichsverfügung werden auch diverse Kompensationsleistungen für abgeschlossene Aufgabenverschiebungen (Realschulbauten/KESB, 6. Primarschuljahr und Ergänzungsleistungen) sowie der Gemeindeanteil an die Ergänzungsleistungen und ab dem Jahr 2016 die Kosten für die Lehrpersonen an der Spitalbeschulung von Kindern der Primarstufe abgerechnet. Per 1. Januar 2016 hatten sich durch die Revision des Ergänzungsleistungsgesetzes zudem folgende Anpassungen ergeben. Seither liegt die Kompensationsleistung des Kantons an die Gemeinden für die Aufgabenverschiebung bei den Ergänzungsleistungen bei insgesamt CHF 14.3 Mio. Dies ändert sich nun wie folgt:

Die Kompensationsleistung «Realschulbautenübernahme» und «Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde» der Gemeinden an den Kanton von 7'550'000 Franken ergibt bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 einen Beitrag von 25,92 Franken pro EinwohnerIn.

Die Kompensationsleistung «6. Primarschuljahr» des Kantons an die Gemeinden von 34'890'000 Franken ergibt bei 16'571 PrimarschülerInnen per 1. November 2020 einen Beitrag von 2105.49 Franken pro PrimarschülerIn.

Die Kompensationsleistung «Ergänzungsleistungen» des Kantons an die Gemeinden von 14'300'000 Franken wird anhand der hochbetagten EinwohnerInnen (ab 80 Jahren), welche in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen leben, auf die Gemeinden verteilt. Wirtschaftlich bescheiden lebt, wessen steuerbares Einkommen plus 10% des steuerbaren Vermögens weniger als 50'000 Franken bei Einzelpersonen und weniger als 100'000 Franken bei

Ehepaaren beträgt. Im kantonalen Durchschnitt leben 55.57% der Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen. In Gemeinden mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten höher gewichtet und in Gemeinden mit einem unterdurchschnittlichen Anteil an Hochbetagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen werden die Hochbetagten entsprechend tiefer gewichtet. Die Gewichtung erfolgt im Umfang der anderthalbfachen Differenz des Anteils Hochbetagter in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen zum kantonalen Mittelwert von 55.57%. Im Jahr 2020 gab es insgesamt 19'347 gewichtete Hochbetagte. 14'300'000 Franken geteilt durch 19'347 ergibt einen Beitrag von 739.15 Franken pro gewichteten Hochbetagten.

Ergänzungsleistungen: Gemäss Staatsrechnung 2020 und der Abrechnung der Sozialversicherungsanstalt wurden im Kanton Basel-Landschaft im Jahr 2020 CHF 167'742'168 Ergänzungsleistungen (EL) ausgerichtet, davon CHF 58'594'224 an AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche in einem Pflegeheim lebten. Der Bund zu 5/8 (CHF 3'574'248) und der Kanton zu 3/8 (CHF 2'144'549) bezahlen die so genannte Existenzsicherung der Pflegeheimbewohnenden von insgesamt CHF 5'718'796. Vom verbleibenden Pflegeheimanteil von CHF 52'875'428 bezahlt der Kanton die Kosten für diejenigen AHV-Rentnerinnen und -Rentner, welche bereits vor ihrem AHV-Alter Ergänzungsleistungen zur Invalidenversicherung bezogen haben (16.5% resp. CHF 8'710'891). Die restlichen EL für AHV-Rentnerinnen und -Rentner im Heim von CHF 44'164'537 tragen die Gemeinden. Dies entspricht einer Reduktion von rund CHF 3.0 Mio. gegenüber dem Jahr 2019, als CHF 47.2 Mio. von den Gemeinden getragen werden mussten. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entsprechen diese CHF 44'164'537 einem Beitrag von CHF 151.60 pro Einwohnerin oder Einwohner.

Seit dem Jahr 2019 erhalten Einwohnergemeinden, deren Sozialhilfequote mehr als 130% des kantonalen Durchschnitts beträgt, einen Solidaritätsbeitrag. Die Solidaritätsbeiträge werden von den Einwohnergemeinden mit 10 Franken pro Einwohnerin resp. Einwohner finanziert.

Spitalschulen: Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Spitalbeschulung für Kinder der Primarstufe im Universitäts-Kinderspital beider Basel und in den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel CHF 162'215. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 56 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

Schulleitungskonferenz: Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten der Schulleitungskonferenz für Primarschule, Kindergarten und Musikschule CHF 46'704. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 16 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

E-Umzug: Seit dem 1. Januar 2020 müssen die Gemeinden die Einführungskosten und die Betriebskosten des E-Umzugs tragen. Im Jahr 2020 betragen die von den Gemeinden zu tragenden Kosten für den E-Umzug CHF 63'290. Bei einer mittleren Wohnbevölkerung von 291'319 Personen im Jahr 2020 entspricht dies einem Betrag von 22 Rappen pro Einwohnerin oder Einwohner.

Finanzielle Auswirkungen auf die Rechnung 2022 der Gemeinde Reinach

Die Gemeinden müssen seit 2016 für die EL-Kosten AHV, nicht mehr für die IV aufkommen. Dafür erhalten die Gemeinden vom Kanton einen Anteil an die Ergänzungsleistungen, da die Neuaufteilung der EL-Kosten zu einer stärkeren Belastung der Gemeinden und zu einer Entlastung des Kantons führt. Die Ergänzungsleistungen fielen um CHF 0.142 Mio. tiefer aus als erwartet. Beim horizontalen Finanzausgleich wird die Budgetvorgabe 2022 um CHF 1.004 Mio. deutlich unterschritten. Dies obwohl sich die Steuererträge in der Rechnung 2021 gegenüber der Rechnung 2021 um knapp CHF 2 Mio. erhöhten. Die Steuererträge in den anderen Gebergemeinden sind jedoch stärker gestiegen. Die Finanzierung des Ausgleichsfonds ist zurzeit nicht notwendig. Die Kompensationsleistungen beinhalten die Realschulbauten und die KESB. Die Kompensationsleistungen für die Übernahme der 6. Primarschule durch die Gemeinden werden seit 2015 vergütet. Die Kosten für die Spitalbeschulung werden seit 2016 verrechnet. Zum dritten Mal hat die Gemeinde Reinach eine Lastenabgeltung in der Sozialhilfe erhalten (CHF 0.186 Mio.). Ebenso zum vierten Mal fallen infolge der kantonalen Abstimmung Solidaritätsbeiträge im Sozialbereich an

(CHF 0.192 Mio.). Neu ab Rechnung 2020 ist der Beitrag an die Schulleiterkonferenz und neu ab Rechnung 2021 der E-Umzug hinzugekommen.

Insgesamt betrachtet haben die Finanzausgleichskosten gegenüber dem Budget 2022 um CHF 1.206 Mio. und gegenüber der Rechnung 2021 um CHF 0.666 Mio. abgenommen.

g) Finanzausgleich (in CHF)

	BU 2020	RG 2020	BU 2021	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Ergänzungsleistung AHV Kto.-Nr.5320.3631.01	3'321'000	3'129'963	3'002'844	2'914'548	2'425'500	2'283'797
Kompensationsleistung Ergänzungsleistung AHV (ab 2016) Kto.-Nr.9300.4631.05	-1'000'000	-1'031'825	-1'000'000	-1'041'704	-1'040'000	-1'001'345
Kompensationsleistung Real- schulbauten und KESB an Kanton, Kto.- Nr.9300.3631.01	500'000	500'978	500'000	498'247	562'485	563'280
Horizontaler Finanzausgleich FAG (ab 2010) Kto.-Nr.9300.3622.01	9'200'000	6'395'380	6'200'000	7'849'889	8'500'000	7'796'457
Kompensation 6. Primar- schuljahr (ab 2015) Kto.-Nr.9300.4631.06	-2'050'000	-1'999'578	-2'000'000	-2'008'633	-2'000'000	-2'025'090
Beiträge an den Kanton, FA Schulleiterkonferenz (ab 2020) - 2190.3631.03	--	912	900	3'082	3'100	4'089
Schulunterricht bei Spitalau- fenthalt (ab 2016) Kto.-Nr.2192.3634.01	10'000	8'411	10'000	10'705	10'000	9'774
Lastenausgleich Sozialhilfe FAG (ab 2019), Kto.- Nr.9300.4621.01	-40'000	-74'341	-40'000	-113'846	-110'000	-185'738
Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe (ab 2019), Kto.-Nr. 9300.3625.01	192'000	192'400	192'000	192'250	192'000	193'120
Beitrag E-Umzug (ab 2021)	--	--	--	4'177	5'600	4'405
Total Finanzausgleich	10'133'000	7'122'300	6'865'744	8'308'715	8'548'685	7'642'749

1.5.4 Investitionen ins Finanzvermögen/Landverkäufe, Neubewertung Finanzvermögen / Vorfinanzierungen

1.5.4.1 Investitionen ins Finanzvermögen

Investitionen ins Finanzvermögen werden direkt über die Bilanz abgewickelt und nicht zuerst über die Investitionsrechnung (Beschluss der Finanzdirektorenkonferenz). Pro Memoria werden diese Investitionen dennoch im Leistungsbereich 91 ausgewiesen (in Absprache mit der GRPK und der PlaKo).

Es wurden keine wertvermehrenden Unterhalts- und Baukosten vorgenommen.

1.5.4.2 Neubewertungsreserve, Landverkäufe und Neubewertung des Finanzvermögens

Die kantonale Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung) wurde per 31.12.2017 revidiert. Ab der Rechnung 2018 kann somit nur ein Buchgewinn ausgewiesen werden, wenn der Verkaufspreis höher ist als der Bestand in der Bilanz der jeweiligen Anlage (Parzelle). Die erfolgswirksame Entnahme aus der Neubewertungsreserve ist nicht mehr möglich.

Die Sachanlagen des Finanzvermögens (Kontengruppe 108) sind bei wesentlichen Wertveränderungen, mindestens jedoch alle fünf Jahre, neu zu bewerten (§8 Abs. 2 GRV). Die Neubewertung wurde in der Jahresrechnung 2019 vorgenommen.

1.5.4.3 Vorfinanzierung

Vorfinanzierungen dürfen nur im Umfang des Gewinns (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung gebildet werden (§24 Abs. 2 Gemeinderechnungsverordnung). Im aktuellen Rechnungsjahr wurden keine Vorfinanzierungen vorgenommen. Im Jahr 2017 wurden Vorfinanzierungen für die Sanierung des Gartenbads über CHF 9 Mio. sowie für die Sportanlage Fiechten über CHF 3 Mio. gebildet. In der Rechnung 2015 wurde eine Vorfinanzierung für die Schulanlage Primarschule Surbaum über CHF 5 Mio. gebildet. Die Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme (Aktivierung) der Objekte linear während der ganzen Abschreibungsdauer erfolgswirksam aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2019 wurde die erste Tranche der Vorfinanzierung des Gartenbads über CHF 0.225 Mio. aufgelöst. Im Rechnungsjahr 2020 wurde die erste Tranche für die Sportzone Fiechten über CHF 0.1 Mio. aufgelöst. Die Vorfinanzierung aktuell per Ende 2022 beträgt noch CHF 15.800 Mio.

Vorfinanzierungen (VF)	RG 2015	RG 2017	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Restsaldo
Schulanlage Surbaum	5'000'000						5'000'000
Gartenbad		9'000'000	-225'000	-225'000	-225'000	-225'000	8'100'000
Sportanlage Fiechten		3'000'000		-100'000	-100'000	-100'000	2'700'000
Total							15'800'000
+ = Bildung VF / - = Auflösung VF							
Auflösungsdauer: Gartenbad 40 Jahre, Schulanlage Surbaum/Sportzone Fiechten 30 Jahre							

1.5.4.4 Finanzpolitische Reserve

Die Baselbieter Einwohnergemeinden können seit dem Rechnungsjahr 2019 finanzpolitische Reserven bilden. Der Regierungsrat hatte am 14. Januar 2020 die entsprechende Anpassung der Gemeinderechnungsverordnung beschlossen. Mit der finanzpolitischen Reserve soll die finanzpolitische Steuerung der Gemeinden erleichtert werden. In guten Zeiten kann nun eine finanzielle Reserve für schlechte Zeiten gebildet werden. Vorher diente der ordentliche Bilanzüberschuss (Eigenkapital) als Reserve für schlechte Zeiten. Zudem konnten die Gemeinden Vorfinanzierungen für geplante Investitionen bilden. Mit der finanzpolitischen Reserve verfügen die Gemeinden über ein zusätzliches Instrument zur finanzpolitischen Steuerung: Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve verschlechtert

das ausgewiesene Jahresergebnis und eine Entnahme verbessert es entsprechend. Eine Einlage in die finanzpolitische Reserve darf nur im Umfang des Ertragsüberschusses der Jahresrechnung gebildet werden. Sie wird von der Gemeindeversammlung resp. vom Einwohnerrat beim Rechnungsabschluss beschlossen (§ 24a Abs. 2 GRV). Die Einlage in die finanzpolitische Reserve wird aber nicht separat traktandiert. Sie wird zusammen mit der Genehmigung der Jahresrechnung beschlossen. Die Einlage erfolgt über den ausserordentlichen Aufwand (Konto 9900.3894 «Einlagen in finanzpolitische Reserve»). Die finanzpolitische Reserve wird im Eigenkapital bilanziert (Bilanzkonto 29400). Eine Entnahme ist nur möglich, wenn das Ergebnis der Jahresrechnung negativ ist.

Weder im Rechnungsabschluss 2020, 2021 noch im 2022 wurde eine finanzpolitische Reserve gebildet oder aufgelöst. Der Saldo der finanzpolitischen Reserve verbleibt bei CHF 6.508 Mio.

1.5.4.5 Globalbudget

Die Gemeinderechnungsverordnung sieht vor, dass bei der Globalbudgetierung ein Übertrag auf das nächste Rechnungsjahr möglich ist, sofern das Globalbudget nicht aufgebraucht wurde. Die Bildung liegt in der Befugnis des Gemeinderats. Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst. Der neu gebildete Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.100 Mio. (u.a. für das Projekt Frühe Förderung und das Fahrzeug Bevölkerungsschutzverbund).

1.5.5 Ergebnis der Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierung) beliefen sich auf CHF 5.508 Mio. und lagen damit CHF 15.300 Mio. unter dem Budgetwert. Bei den Einnahmen werden die Landkäufe und -verkäufe mitausgewiesen (wie auch im LB91, in Absprache mit der GRPK und PlaKo).

Der Einwohnerrat hat den Ausführungskredit für den Neubau des Schulhauses Surbaum an seiner Sitzung vom April 2020 bewilligt und das Stimmvolk hat am 27. September 2020 dem Projekt mit einer deutlichen Mehrheit zugestimmt. Die Bauprojektphase zum Neubau des Primarschulhauses Surbaum konnte Ende 2021 abgeschlossen werden und die Ausschreibungsplanungen wurden aufgenommen. Im Berichtsjahr 2022 konnte mit dem Neubau begonnen werden. Es fielen insgesamt Kosten von CHF 5.591 Mio. an (budgetiert CHF 18.5 Mio.).

Beim Gartenbad kamen die getätigten Abklärungen und Gutachten zum Schluss, dass das bestehende Olympiabecken kaum mit der angedachten Betonbeschichtung saniert werden kann. Grund hierfür ist insbesondere der sehr marode und dünne Betonboden. Deshalb wurde entschieden das Olympiabecken statt mit einer Betonbeschichtung mit einer Folie auszukleiden. Da aufgrund der Schäden die Betonbeschichtung im Mehrzweck- und Sprungbecken angepasst werden musste und der Lieferant nur die Systemgarantie übernehmen würde, wenn auch der Untergrund (Mörtelbeschichtung) angepasst würde, wurde aufgrund der Kosten entschieden, auch das Mehrzweck- und Sprungbecken mit einer Folie statt einer Betonbeschichtung auszukleiden. Eine Folienbeschichtung ist in der Ausführung teurer als eine Betonbeschichtung. Durch die Folienbeschichtung erhält die Gemeinde jedoch auch einen Mehrwert. Eine Betonbeschichtung muss alle fünf Jahre mit einem neuen Anstrich aufgefrischt und nach rund 25 Jahren totalerneuert werden. Bei einer Folienbeschichtung entfällt die Auffrischung vollumfänglich und man geht auch von einer längeren Lebenserwartung aus. Zudem sind bei der Folienbeschichtung auch der Reinigungsaufwand und der Chemikalieneinsatz geringer. Für Sanierungskosten wurden nochmalig CHF 0.290 Mio. aufgewendet. Mit den verantwortlichen Parteien konnte eine einvernehmliche Regelung getroffen werden. Der Anteil der Gemeinde entspricht den bis anhin getätigten Zahlungen und in etwa dem Mehrwert der Folien- gegenüber der Betonbeschichtung. Für die Folienbeschichtung wurde der Gemeinde zudem eine Garantie über 10 Jahre gewährleistet.

Bei der Sportzone Fiechten wurde bereits im Vorjahr die zweite Etappe des Kunstrasenfeldes realisiert. Im Berichtsjahr ging, nach Deklaration der Schlussabrechnung, der vereinbarte Investitionsbeitrag von der Bürgergemeinde über CHF 1.150 Mio. ein. Bei den Spezialfinanzierungen für GGA, Wasser- und Abwasserleitungen kam es in diesem Jahr zu Investitionen von CHF 1.741 Mio. Sie lagen damit CHF 0.149 Mio. unter dem geplanten Budgetwert. Die Unterschreitungen fielen vorwiegend in der Abwasserversorgung an.

Die Nettoinvestitionen lagen insgesamt bei CHF 6.197 Mio. und somit CHF 16.441 Mio. unter der Budgetvorgabe (CHF 12.9 Mio. weniger Ausgaben beim Schulhaus Surbaum). Die Realisierungsquote liegt bei 27% (Vorjahr 77%).

Das Finanzvermögen wird in den Investitionen miteinberechnet (auf Wunsch der GRPK resp. PlaKo aus Transparenzgründen). Im Rechnungsabschluss wurde jedoch nur ein Landverkauf über geringe CHF 0.015 Mio. getätigt, so dass die Realisierungsquote nicht bereinigt werden musste.

h) Investitionsrechnung

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Total Ausgaben ohne Spezialfinanzierung	11'364'637	20'848'000	6'664'013	-14'183'987 🐦	-68.04
Total Einnahmen ohne Spezialfinanzierung	-136'056	-40'000	-1'156'026	-1'116'026 🐦	-2'790.07
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierung	11'228'581	20'808'000	5'507'987	-15'300'013 🐦	-73.53
Total Ausgaben Spezialfinanzierungen	1'197'522	2'890'000	1'741'074	-1'148'926 🐦	-39.76
Total Einnahmen Spezialfinanzierung	-1'613'744	-1'060'000	-1'052'154	7'846 🐦	0.74
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	-416'222	1'830'000	688'920	-1'141'080 🐦	-62.35
Nettoinvestitionen Insgesamt	10'812'359	22'638'000	6'196'907	-16'441'093 🐦	-72.63

1.5.6 Ergebnis der Bilanz

i) Aktiven (in Millionen CHF)

	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung	%
Finanzvermögen	106.305	109.256	2.951 ↗	2.78
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8.617	5.993	-2.624 ↘	-30.46
Forderungen	21.988	23.475	1.487 ↗	6.76
Aktive Rechnungsabgrenzung	9.128	13.217	4.089 ↗	44.79
Finanzanlagen	0.000	0.000	0.000 ↔	0.00
Sachanlagen FV	66.572	66.572	0.000 ↔	0.00
Verwaltungsvermögen	74.526	69.729	-4.798 ↘	-6.44
Sachanlagen VV	69.302	65.370	-3.932 ↘	-5.67
Immaterielle Anlagen	1.223	0.999	-0.224 ↘	-18.28
Darlehen	0.790	0.600	-0.190 ↘	-24.02
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.165	0.165	0.000 ↔	0.00
Investitionsbeiträge	3.047	2.595	-0.452 ↘	-14.84
Aktiven	180.832	178.985	-1.847 ↘	-1.02

Beim Finanzvermögen nahmen die flüssigen Mittel (Kasse, Post, Bank) gegenüber dem Vorjahr um CHF 2.624 Mio. ab. Die Geldtransaktionen wurden zeitgenau ausgeführt, damit die bestmöglichen Konditionen genutzt werden konnten. Die Zahlungsein- und -ausgänge beliefen sich auf CHF 425 Mio. brutto. Seit August 2018 muss die Gemeinde bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank Negativzinsen bezahlen, sofern der Cashbestand aller Konten höher als CHF 3 Mio. (ab dem Jahr 2021) beträgt. Dies führt dazu, dass vermehrt Transaktionen zu anderen Bankinstituten notwendig wurden. Mittlerweile sind aufgrund der Veränderungen im Finanzmarkt/Weltwirtschaft die Negativzinsen weggefallen.

Bei den Forderungen werden die Steuerforderungen aus Verpflichtungen brutto ausgewiesen (+ CHF 0.897 Mio.). Die Gegenposition der Steuerguthaben über CHF 25.427 Mio. muss bei den Verpflichtungen ausgewiesen werden und ist somit erfolgsneutral (sog. Kippkonto). Ebenso werden die Steuerwertberichtigungen bei den Steuerforderungen nicht mehr in den Passiven, sondern als Minusaktive ausgewiesen. Die Steuerwertberichtigungen haben um CHF 0.098 Mio. auf CHF 1.060 Mio. zugenommen. Generell wird nach HRM2 die Wertberichtigung nach härteren Beurteilungskriterien gebildet (beispielsweise müssen Einsprachen nach deren Erfolgsaussichten wertberichtigt werden).

Die aktive Rechnungsabgrenzung erhöht sich um CHF 4.089 Mio. Die Abgrenzung der Steuererträge (Steuern, Quellensteuern, Bundesanteile STAF) erhöht sich gesamthaft um CHF 1.930 Mio. (vgl. auch Kapitel 1.5.2 Erklärungen zu den Steuererträgen). Die übrigen Abgrenzungen (Kreditoren und vorwiegend GGA-Kabelnetz und Grundanschlussgebühren) erhöhen sich um CHF 2.159 Mio.

Die Finanzanlagen müssen jedes Jahr an den Markt- resp. Steuerwert angepasst werden. Bei der Passation zur Rechnung 2020 hat das Statistische Amt BL mitgeteilt, dass nur Aktien und Anteilscheine im Finanzvermögen ausgewiesen werden dürfen, die keinerlei öffentlichen Charakter haben und das Ziel haben, eine Rendite zu erwirtschaften. Demzufolge wurden nahezu alle Aktien ins Verwaltungsvermögen umgegliedert (bspw. BLT, Job Factory, Raurica). Lediglich der Anteilschein der Raiffeisen Bank verbleibt im Finanzvermögen. So blieb das Finanzvermögen unverändert.

Bei den Sachanlagen im Finanzvermögen kam es zu keinen Veränderungen.

Die Veränderungen im Verwaltungsvermögen beruhen auf der Aktivierung von Neuinvestitionen über CHF 8.407 Mio. (u.a. Sanierung Schulhaus Surbaum) sowie auf den getätigten Abschreibungen.

Die herausgegebenen Darlehen reduzierten sich auf CHF 0.6 Mio. Die InterGGA AG hat ihr Darlehen über CHF 0.190 vollends amortisiert. Der Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus hat sein Darlehen um CHF 0.008 Mio. amortisiert. Da das Darlehen bereits wertberichtigt wurde, konnte dieser Anteil erfolgswirksam wieder aufgelöst werden. Das herausgegebene Darlehen beläuft sich noch auf CHF 0.016 Mio.

Die Beteiligungen bleiben unverändert und beinhalten u.a. die BLT-Beteiligung.

Die Investitionsbeiträge verändern sich um die Abschreibungen der BLT-Beteiligung sowie der Alters- und Pflegeheimbeiträge.

j) Passiven (in Millionen CHF)

	01.01.2022	31.12.2022	Veränderung	%
Fremdkapital	108.655	107.297	-1.358 📉	-1.25
Laufende Verbindlichkeiten	32.543	31.760	-0.782 📉	-2.40
Passive Rechnungsabgrenzung	2.736	2.177	-0.560 📉	-20.46
Kurzfristige Rückstellungen	0.201	0.223	0.022 📈	10.88
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	72.000	72.000	0.000 ➡	0.00
Langfristige Rückstellungen	0.920	0.882	-0.038 📉	-4.10
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.255	0.255	0.000 ➡	0.00
Eigenkapital	72.616	74.107	1.491 📈	2.05
Spezialfinanzierung im Eigenkapital	15.259	15.183	-0.075 📉	-0.49
Fonds im Eigenkapital	2.126	4.640	2.514 📈	118.28
Rücklagen für Globalbudgetbereiche	0.283	0.100	-0.184 📉	-64.85
Vorfinanzierungen	16.125	15.800	-0.325 📉	-2.02
Finanzpolitische Reserven	6.508	6.508	0.000 ➡	0.00
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	32.754	28.098	-4.656 📉	-14.21
<i>Jahresergebnis</i>	<i>-0.439</i>	<i>3.778</i>	<i>4.217</i> 📈	<i>960.84</i>
Passiven	181.271	181.404	0.133 ➡	0.07

Fremdkapital: Die laufenden Verpflichtungen beinhalten die Gegenposition der Forderungen bei den Aktiven, sprich: die Steuerguthaben, die nun brutto ausgewiesen werden (Zunahme um CHF 0.897 Mio.). Der Kreditorenbestand hat um CHF 1.742 Mio. abgenommen.

Es gibt keine kurzfristigen Verbindlichkeiten. Über das Jahresende hinweg musste kein kurzfristiger Überbrückungskredit aufgenommen werden, da die liquiden Mittel ausreichend waren.

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen unter anderem das Ferien- und Gleitzeitguthaben des Personals über insgesamt CHF 0.223 Mio. (+ CHF 0.022 Mio. u.a. aufgrund Einführung des Novo-Projekts: Ablösung Gemein-desoftware Ruf).

Die langfristigen Verbindlichkeiten blieben unverändert bei CHF 72 Mio. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde zu 1.665% für eine Laufzeit von 10 Jahren aufgenommen. Ein Darlehen über CHF 4 Mio. wurde amortisiert. Der gewichtete durchschnittliche Zinssatz aller langfristigen Darlehen liegt bei 0.60% (Vorjahr 0.53%), dies aufgrund der gestiegenen Zinsen im Kapitalmarkt. Es fielen Honorar- und Anwaltskosten für das Gartenbad über CHF 0.038 Mio. an, welche gegen die gebildete Rückstellung von insgesamt CHF 0.5 Mio. angerechnet wurden. Die Rückstellung beläuft sich noch auf CHF 0.376 Mio. Diese soll im Jahr 2023 nach Beendigung aller Reparaturarbeiten aufgelöst werden.

Eigenkapital: Die Verpflichtungen und Vorschüsse gegenüber den Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals beinhalten alle gebührenfinanzierten Verpflichtungen der Spezialfinanzierungen gemäss dem Gemeindereglement. Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen (GGA, Wasser, Abwasser und Abfall) nahmen um CHF 0.075 Mio. auf

CHF 15.183 Mio. ab. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierung wurde bislang gemäss Wunsch des Einwohnerrats sukzessive reduziert. Da das Eigenkapital jedoch künftig nicht mehr ausreichend gewesen wäre, wurden die Gebühren kostendeckend angehoben, was mit der Anpassung des Wasserreglements und der Wasserverordnung, gültig seit 1.1.2020 umgesetzt wurde. Das Eigenkapital der Abwasserbeseitigung mit CHF 9.361 Mio. und dasjenige der Abfallbeseitigung mit CHF 2.413 Mio. ist noch ausreichend gedeckt. Der Bilanzfehlbetrag der GGA mit CHF 0.116, wird im Berichtsjahr 2023 mit dem Verkaufspreis von rund CHF 14.5 Mio. verrechnet.

Der vor zwei Jahren neu hinzugekommene Fonds im Eigenkapital für Infrastruktur konnte um weitere CHF 1.698 Mio. auf CHF 2.826 Mio. geäuftet werden.

Die privatrechtlichen Zweckbindungen erhöhten sich um das Legat Steiner über CHF 0.850 Mio. (Details siehe Seite 12. «privatrechtlichen Zweckbindungen»)

Bei der Globalbudgetierung aus dem Vorjahr wurden CHF 0.359 Mio. aufgelöst. Der neue gebildete Übertrag beläuft sich auf insgesamt CHF 0.100 Mio. (vgl. Kapitel 1.3)

Die Vorfinanzierungen belaufen sich auf CHF 15.800 Mio. (Schulhaus Surbaum CHF 5 Mio., Sportanlage Fiechten CHF 3 Mio. und Gartenbad CHF 9 Mio.). Diese Vorfinanzierungen werden ein Jahr nach Inbetriebnahme der Anlagen über die buchhalterische Laufzeit jährlich aufgelöst. Die jährlichen Auflösungen für das Gartenbad betragen CHF 0.225 Mio. und für die Sportzone Fiechten CHF 0.100 Mio.

Die finanzpolitische Reserve blieb unverändert bei CHF 6.508 Mio. So wurden im Rechnungsabschluss 2019 CHF 2.508 Mio. infolge der Auflösung der Pensionskasse wieder als Reserve gebildet sowie zusätzlich CHF 4 Mio., um mehr Flexibilität in den Folgejahren zu erhalten.

k) Übersicht Gesamt-Eigenkapital

	RG 2021	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung +Gewinn / - Reinverlust	-438'878	3'778'034	4'216'912 ↗	960.84
Gesamteigenkapital	72'176'668	77'884'600	5'707'932 ↗	7.91
290 - Spezialfinanzierungen	15'258'925	15'183'483	-75'442 ↘	-0.49
29001 - Eigenkapital Wasserversorgung	2'563'773	2'796'185	232'412 ↗	9.07
29005 - Eigenkapital GGA	729'573	613'494	-116'079 ↘	-15.91
29002 - Eigenkapital Abwasserbeseitigung	9'387'253	9'361'209	-26'044 ↘	-0.28
29003 - Eigenkapital Abfallbeseitigung	2'578'326	2'412'595	-165'731 ↘	-6.43
2910 - Fonds im Eigenkapital	1'349'423	3'017'866	1'668'443 ↗	123.64
2911 - Privatrechtliche Zweckbindungen	776'263	1'622'151	845'888 ↗	108.97
292 - Rücklagen für Globalbudgetbereiche	283'379	99'613	-183'766 ↘	-64.85
293 - Vorfinanzierungen	16'125'000	15'800'000	-325'000 ↘	-2.02
294 - Finanzpolitische Reserven	6'507'629	6'507'629	0 ↔	0.00
299 - Eigenkapital (steuerfinanziert)	31'876'049	35'653'857	+3'777'808 ↗	+111.85

Der Ertragsüberschuss (Gewinn) 2022 über CHF 3.778 Mio. wurde bereits dem Eigenkapital zugewiesen (vorbehaltlich Einwohnerratsbeschluss im Juni 2023). Das Eigenkapital erhöht sich entsprechend auf CHF 35'653'857.

1.6 Empfehlung der Kommissionen

Die Empfehlungen aus den Kommissionsberichten aus den Vorjahren wurden wie folgt umgesetzt:

- Risikomanagement und IKS (Internes Kontrollsystem) sollen zeitnah in der gesamten Verwaltung eingeführt werden.
 - ▶ Die Software zur Einführung des IKS wurde evaluiert. Es konnte die in Reinach ansässige Firma Dipp berücksichtigt werden. Die Schulung hat im Januar 2021 stattgefunden. Coronabedingt konnte das IKS jedoch nicht wie geplant realisiert werden. Sobald das Projekt Novo (Ablösung Gemeindesoftware Ruf) mit seinen neuen Prozessen abgeschlossen ist, kann das IKS umgesetzt werden.
- Die GRPK hat entschieden, dass neu die Revision der Rechnung 2022 durch die Firma PWC durchgeführt wird.

Aus dem Jahresbericht 2021:

- Die GRPK wünscht eine stärkere Gewichtung der effektiven Kostenentwicklung (Rechnungsabschluss gegenüber Vorjahr) anstelle der dominierenden Erläuterungen von Abweichungen der Rechnung gegenüber Budget.
 - ▶ Bei grösseren Abweichungen zur Rechnung werden diese erläutert. Ansonsten orientiert sich die Kommentierung zum Vorjahresbudget. Dies weil das Vorjahresbudget vom Erstellungsdatum her aktueller ist, als die letzte Rechnung. Dennoch wird darauf geachtet, dass grössere Abweichungen resp. Vergleiche zwischen der Planung und der Realität erläutert werden.
- Die GRPK empfiehlt die Ausarbeitung eines Konzepts zur Vergabe von öffentlichem Grund betr. Nutzungszweck, -art und -umfang (räumlich und zeitlich)
 - ▶ Der Umgang mit den öffentlichen Grundstücken im Finanzvermögen soll im Rahmen der Überarbeitung des SSP 9 im 2023 thematisiert werden.
- Wir wiederholen unseren Wunsch aus dem GRPK-Bericht zum Jahresbericht 2017, dass die Sanierungskosten aller Kindergärten, Schulhäuser, Spielplätze und anderer gemeindeeigenen Bauten tabellarisch dargestellt werden, mit Jahresangabe, unterteilt nach erfolgt / in Ausführung / geplant.
 - ▶ Die Sanierung der Spielplätze und der Kindergärten ist fast abgeschlossen. Falls die GRPK dies wünscht, kann diese Zusammenstellung abgegeben werden. Die Sanierungsaufwendungen der Schulanlagen wurden hingegen im Rahmen der Einwohnerratsvorlagen zur Schulraumstrategie ausgewiesen. Der Einwohnerrat hat damals entschieden, grössere Sanierungsarbeiten auf nach 2030 zu verschieben. Zurzeit werden die Schulanlagen wie auch die anderen gemeindeeigenen Liegenschaften deshalb ordentlich unterhalten, aber keine grösseren Sanierungsarbeiten vorgenommen. Eine Zusammenstellung bei diesen Liegenschaften macht deshalb im Moment keinen Sinn.

2 Leistungsbereiche

2.1 Erreichte Wirkungen, Leistungen und Kosten der 18 Leistungsbereiche

2.2 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde Reinach garantiert der Einwohnerschaft sowie den hier ansässigen Unternehmungen und Gewerbetreibenden Rechtssicherheit und bietet zusätzliche Dienstleistungen an:

- Einwohnerinnen und Einwohner erhalten einen Nachweis für ihre Niederlassung;
 - Stimm- und Wahlberechtigte werden in die Lage versetzt, ihre politischen Rechte wahrzunehmen;
 - Hinterbliebene erhalten kompetente und rücksichtsvolle Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung eines Todesfalls.
 - Der Wirtschaftsstandort Reinach ist attraktiv und bei den Unternehmen beliebt.
-

LEISTUNGSauftrag

Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Reinach müssen sich im Stadtbüro registrieren lassen. Sie erhalten die Möglichkeit, Identitätskarten zu bestellen, Bescheinigungen und Beglaubigungen zu beziehen und die AHV-Zweigstelle aufzusuchen. Auskunftssuchende können Informationen über die Gemeinde einholen.

Unternehmen können sich in der gemeindeeigenen Wirtschaftsdatenbank eintragen lassen und finden damit im Firmenverzeichnis der Gemeindehomepage Eingang. Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer werden im Business Parc unterstützt. Unternehmen, die ihre start-up-Jahre im Business Parc Reinach abgeschlossen haben, werden seitens der Gemeinde ermutigt und unterstützt, sich auch längerfristig für den Standort Reinach zu entscheiden. Zwischen Unternehmen, Gemeinderat und Verwaltung findet ein intensiver Kontakt statt, damit die heutigen und vor allem zukünftigen Bedürfnisse, Anliegen und Ausrichtungen der Reinacher Unternehmen bekannt sind.

Hundehalterinnen und Hundehalter müssen ihre Hunde gebührenpflichtig an- und abmelden. Sie kommen in den Genuss von Hygieneinfrastrukturen für Hunde und können sich über Kurs- und Prüfungsangebote informieren. Stimm- und Wahlberechtigte erhalten fristgerecht die Wahl- und Abstimmungsunterlagen; sie können politische Plakatierungsanträge stellen, sich Initiativen und Referenden beglaubigen lassen sowie von gut organisierten Abläufen zur Ergebnisermittlung profitieren. Hinterbliebene können sich in einem Todesfall an das Bestattungsbüro wenden (oder den Todesfall online melden). Hier werden sie an einer Anlaufstelle rund um sämtliche Fragen einer Bestattung beraten. Beim Besuch eines Friedhofs treffen sie auf gepflegte Anlagen und Grabstätten. Gegen ein Entgelt können sie zudem das Grab ihrer Verstorbenen professionell pflegen und unterhalten lassen.

JAHRESKOMMENTAR

Alle Leistungen konnten wie vorgesehen erbracht werden. Die im Leistungsbereich definierten finanziellen Ziele sowie auch die Wirkungs- und Qualitätsziele wurden erreicht oder sogar übertroffen. Bei den direkten Kosten kommt es zu einer Unterschreitung von rund CHF 17'000. Diese Minderkosten entstanden aufgrund der nicht nahtlosen Wiederbesetzung der Stelle im Rechtsdienst nach der Pensionierung der Stelleninhaberin. Bei den direkten Erlösen wurden erfreulicherweise CHF 90'000 Mehreinnahmen als budgetiert erzielt. Die Gründe dafür sind Mehreinnahmen bei den Gebühren für die Ausstellung von ID-Karten und der zu tiefen Budgetierung der Rückerstattung der Kremationskosten. Zusammengefasst fallen die Basiskosten rund CHF 107'000 tiefer aus als budgetiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Das Stadtbüro stellt sicher, dass für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die eine Niederlassungsbescheinigungen benötigen, eine solche erbracht wird.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Hinterbliebene fühlen sich pietätvoll und einfühlsam beraten und begleitet. Bei Angehörigen hinterlässt die Friedhofsgestaltung und Grabpflege einen guten Eindruck.	Anzahl begründeter Reklamationen pro Jahr	0	< 2	0
Der Wirtschaftsstandort Reinach erfüllt die wichtigsten Standortbedürfnisse und ist bei den Unternehmen beliebt.	Die Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Unternehmen sind bekannt und werden laufend mittels einer Mindestanzahl an Unternehmensbesuchen pro Jahr ermittelt.	15	> 12	14

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die HundehalterInnen kommen für die Kosten in diesem Bereich mehrheitlich selbst auf.	Kostendeckungsgrad (gemessen als Hundesteuererlöse dividiert durch sämtliche Kosten [Vollkostensicht])	94%	> 95%	113%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'240'224	1'291'297	1'274'148	-17'149 🟡	-1.33
Direkte Erlöse	-394'367	-374'000	-464'460	-90'460 🟢	-24.19
Saldo Basiskosten	845'857	917'297	809'688	-107'609 🟢	-11.73
Kapitaldienst	267'302	255'027	260'785	5'758 🟡	2.26
Querschnittskosten	221'905	234'729	222'275	-12'454 🟢	-5.31
Saldo Verwaltungskosten	1'335'064	1'407'053	1'292'748	-114'305 🟢	-8.12
Politikkosten	23'218	24'126	22'817	-1'309 🟢	-5.43
Vollkosten exkl. Transfer	1'358'282	1'431'179	1'315'565	-115'614 🟢	-8.08
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'358'282	1'431'179	1'315'565	-115'614 🟢	-8.08

2.3 Leistungsbereich 12: Leistungsbereich 12: Ruhe und Ordnung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tiere und Umwelt sind vor externen Störungen geschützt. Menschen fühlen sich sicher. Reinach führt eine eigene Gemeindepolizei, welche schnell, flexibel, wirksam und angemessen auf Verstösse gegen die öffentliche Ordnung (Ruhe und Ordnung) reagiert.

LEISTUNGSaufTRAG

Einwohnerinnen und Einwohner, Flottante (unregistrierte Personen, Durchreisende) und Unternehmungen fühlen sich sicher und sind von der Polizei Reinach professionell, flexibel und bürgernah betreut. Die Polizei achtet auf die Einhaltung der Rechtsordnung. Zu diesem Zweck ist sie präventiv auf dem Gemeindegebiet präsent, sucht den Kontakt zur Bevölkerung (Community Policing) und setzt ihre Mittel verhältnismässig ein. Bei Verstössen gegen diese Ordnung interveniert sie schlichtend oder abwehrend. Mit der Jugendpolizei nimmt sie sich speziell der Anliegen und Bedürfnisse von Jugendlichen an. Analog dazu erbringt sie auch Dienstleistungen für ältere Menschen und geht speziell auf deren Bedürfnisse ein. Die Polizei achtet auf die Umsetzung der Rechtsordnung und vermittelt das Gefühl von Sicherheit: Zu diesem Zweck patrouilliert sie regelmässig zu Fuss, mit dem Fahrrad und im Fahrzeug; sie gibt der Bevölkerung fachkundige Beratung; sie unterstützt mit Partnerorganisationen in Gemeinden, Kanton (Polizei Basel-Landschaft) und Bund; sie erteilt anlassbezogene Bewilligungen (Gelegenheitswirtschaftspatente, Bewilligungen für musikalische Unterhaltung etc.), Ausnahmegewilligungen (Fahr- und Parkbewilligungen) und sie bezeugt Wohnungsabnahmen. Sie steht der Bevölkerung von Montag bis Freitag tagsüber zur Verfügung. Am Abend und in der Nacht werden sonntags bis mittwochs die Dienste der Polizei Basel-Landschaft oder anderen Anbietern (wie, beispielsweise private Sicherheitsdienste) in Anspruch genommen. Am Donnerstagabend (inkl. Nacht) sowie von Freitag- bis Sonntagabend stellt die Polizei Reinach zusammen mit Partnergemeinden und der Polizei Basel-Landschaft einen 24-Stunden-Pikettdienst sicher. Kooperationen mit denselben Partnern bestehen auch für Schwerpunktpatrouillen.

JAHRESKOMMENTAR

Im Leistungsbereich liegen die Gesamtkosten unter dem Budget. Durch die raschen und professionellen Einsätze der Gemeindepolizei und der Securitas AG konnten ausnahmslos alle eingegangenen Meldungen bearbeitet und erledigt werden. In Zusammenarbeit mit der Kooperation konnten 116 Nachtdienste geleistet werden. Davon wurden 32 Nachtdienste durch die Mitarbeitenden der Polizei Reinach abgedeckt. Die Reduktion der Nachtdienste der Mitarbeitenden der Polizei Reinach ist aufgrund einer krankheitsbedingten Abwesenheit sowie der vakanten Stelle, welche per 01.05.2022 wiederbesetzt werden konnte, zurückzuführen.

Die Anzahl begründeter Ruhe- und Ordnungsstöörungsmeldungen ist gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken.

Die Rechnung 2022 fiel auf Stufe Basiskosten um rund ca. CHF 52'000 tiefer aus als erwartet. Dies ist hauptsächlich auf die Lohneinsparung (CHF 40'000) bis zur Ersatzanstellung der vakanten Stelle bis zum 1. Mai 2022 zurückzuführen. Zudem konnten beim Material sowie bei Reparaturen CHF 12'000 eingespart werden.

Die direkten Erlöse wurden um rund CHF 10'000 unterschritten. Seit der Corona-Situation wurden seitens Bevölkerung weniger Anlässe organisiert. Dementsprechend wurden im Bewilligungswesen weniger Gebühren eingenommen. Im Weiteren konnten weniger Einsätze weiterverrechnet werden.

Dies ergibt bei den Basiskosten einen Minderaufwand von CHF 42'000.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Mensch, Tier und Umwelt sind im privaten und öffentlichen Raum vor Ruhe- und Ordnungsstörungen geschützt.	Anzahl begründete Ruhe- und Ordnungsstörmeldungen pro Jahr	164	<= 250	156

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Reinacher Bevölkerung kann im Rahmen der Polizei-Kooperation Birs-Leimental (Aesch, Ettingen, Oberwil, Reinach und Therwil) von bedarfsgerechteren Einsätzen an den Wochenenden profitieren.	Anzahl Wochenenden (Freitag- und Samstagabende) mit aktiver Patrouille von mindestens jeweils 20 - 02 Uhr.	15	> 40	32
Die Polizei Reinach zeigt Präsenz.	Anzahl Patrouillen à 1h zu Fuss, per Fahrrad und mit dem Auto pro Jahr	584	> 1000	1200

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	180'899	236'015	184'190	-51'825 🟢	-21.96
Direkte Erlöse	-6'929	-16'700	-6'835	9'865 🟡	59.07
Saldo Basiskosten	173'970	219'315	177'355	-41'960 🟢	-19.13
Kapitaldienst	19'263	18'053	17'835	-218 🟡	-1.21
Querschnittskosten	33'273	35'925	33'237	-2'688 🟢	-7.48
Saldo Verwaltungskosten	226'506	273'293	228'427	-44'866 🟢	-16.42
Politikkosten	3'183	4'076	3'128	-948 🟢	-23.26
Vollkosten exkl. Transfer	229'689	277'369	231'555	-45'814 🟢	-16.52
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	229'689	277'369	231'555	-45'814 🟢	-16.52

2.4 Leistungsbereich 13: Sicherheit und Rettung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Menschen, Tiere und Umwelt können bei Bedrohung durch Brand-, Elementar- und technische Ereignisse auf effizienten Einsatz der Rettungskräfte zählen.

LEISTUNGSauftrag

Die Ortsfeuerwehr mit Stützpunktaufgaben kommt gemäss kantonalen Vorgaben zum Einsatz. Zur Einhaltung der Brandschutzrichtlinien plant und führt die Gemeinde Feuerschauen durch. Für spezifisch definierte Objekte gemäss Vorgabe der Gebäudeversicherung bzw. der Vereinigung kantonalen Feuerversicherungen werden Einsatzunterlagen erstellt oder eingefordert, die den Ereignisdiensten die Orientierung erleichtern und ihnen einen effizienteren Einsatz ermöglichen.

Der Bevölkerungsschutzverbund (BSV) „Birs“, bestehend aus der Bevölkerungsschutzkommission, der Zivilschutzkompanie und dem operativ führenden Regionalen Führungsstab (RFS), wird vor allem zur Bewältigung oder Abwendung von Katastrophen, Notlagen und schweren Mangellagen eingesetzt. Die Kernaufgaben sind die Betreuung Schutzsuchender Personen, Kulturgüterschutz, Instandstellungs- und Sicherungsarbeiten, Unterstützung der anderen Blaulichtorganisationen sowie Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft.

Bei öffentlichen Gebäuden und Anlagen werden Mängel zwecks Verhütung von Unfällen und Schäden aufgezeigt sowie die Dauerbenutzer entsprechend geschult und beübt.

Im militärischen Bereich wird die vorgeschriebene Infrastruktur bereitgestellt und unterstützt. Dazu gehört insbesondere auch die Beteiligung am Zweckverband Schürfeld, der den dienstpflchtigen Reinacherinnen und Reinachern das Erfüllen der obligatorischen Schiesspflicht ermöglicht.

JAHRESKOMMENTAR

Das Jahr 2022 war von Grossanlässen und ausserordentlichen Ereignissen geprägt. Zwar verringerte sich der personelle Mehraufwand durch Corona im ersten Quartal 2022 substantiell, der Ukrainekrieg und die darauffolgende Flüchtlingswelle sowie Planungen für mögliche Energiemangellagen liessen aber keine allgemeine Entspannung zu.

Im Bereich der Feuerwehr wurden rund 180 Einätze geleistet (2021: 130 Einsätze), dabei vielen vor allem die Elementarereignisse (Starkregen, Sturm) ins Gewicht. Die durchschnittliche Ausrückzeit bis bei Alarmfahrten ein erstes Fahrzeug vor Ort war, betrug auf dem Gemeindegebiet Reinach knappe 6 Minuten. Die Projekte Verstärkung Tagesmiliz sowie Regional- und Stützpunktfeuerwehr Birs wurden planmässig vorangetrieben und sind auf Kurs.

Die beiden geplanten Grossanlässe Tour de Suisse und Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) wurden durch den Zivilschutz Birs tatkräftig und professionell unterstützt. Trotz dieser Grossanlässe konnten die Ausbildungsziele erreicht werden und genügend Ausbildungstage pro Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) angeboten werden.

Die Minderausgaben bei den direkten Kosten sind auf Strukturanpassungen im Bereich Feuerwehr (Personalkosten - CHF 82'000) sowie auf die Reduktion des Beitrags an den Bevölkerungsschutzverbund (- CHF 43'000) zurückzuführen, da der Grossteil der Kosten für die Grossanlässe durch den Bund finanziert wurde.

Auf der Erlösseite konnten Mehreinnahmen im Bereich Dienstleistungen des Logistikzentrums (CHF 36'000) sowie bei verrechenbaren Einsätzen und Dienstleistungen (CHF 61'000) erzielt werden. Der Entwicklungsbeitrag von CHF 100'000 wurde seitens der Gebäudeversicherung nicht zugesprochen. Auf nochmaligen Antrag hin hat die

Verwaltungskommission CHF 50'000 wiederkehrend pro Jahr in Aussicht gestellt, sofern die Feuerwehr der Kategorie Typ 4 entspricht. Dies bedingt, dass sich Reinach zumindest mit einer umliegenden Feuerwehr zusammenschliesst. Dies ergibt einen Minderaufwand bei den Basiskosten von CHF 122'000.

Bei den Investitionen konnte die Ersatzbeschaffung des Kommandofahrzeuges erfolgreich abgeschlossen werden.

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Feuerwehr rückt bei Alarমেinsätzen rasch aus.	Durchschnittliche Zeit zwischen Alarmeingang und Einsatzkräften vor Ort (Vorgabe Feuerwehrinspektorat).	7.5 Min.	< 10 Min.	5.44 min.
Der Zivilschutz bildet die Mannschaft nach den kantonalen Vorschriften aus.	Anteil Angehörige des Zivilschutzes mit mindestens 5 Diensttagen pro Jahr	75 %	> 75 %	75 %

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'794'377	2'063'541	1'938'656	-124'885 🟢	-6.05
Direkte Erlöse	-602'071	-683'037	-679'902	3'135 🟡	0.46
Saldo Basiskosten	1'192'306	1'380'504	1'258'754	-121'750 🟢	-8.82
Kapitaldienst	172'168	187'547	217'556	30'009 🟡	16.00
Querschnittskosten	206'069	220'532	207'943	-12'589 🟢	-5.71
Saldo Verwaltungskosten	1'570'543	1'788'583	1'684'253	-104'330 🟢	-5.83
Politikkosten	30'180	34'695	31'495	-3'200 🟢	-9.22
Vollkosten exkl. Transfer	1'600'723	1'823'278	1'715'748	-107'530 🟢	-5.90
Transferkosten/-erträge	-1'097'045	-980'000	-1'005'561	-25'561 🟡	-2.61
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	503'678	843'278	710'187	-133'091 🟢	-15.78

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
13.11 - Ersatz Subaru Feuerwehr	BU	80'000	-76'911	--	-1'544	1'545

2.5 Leistungsbereich 21: Sport und Bewegung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Reinach positioniert und profiliert sich als «bewegte Stadt», kommuniziert dies auch gegen aussen und leistet dadurch einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Bevölkerung.

Um dem Anspruch an eine bewegte Stadt gerecht zu werden, sorgt die Gemeinde dafür, dass die lokale und regionale Bevölkerung, die Schulen, die Sportvereine und ortsansässige Unternehmungen zeitgemässe und attraktiv ausgestaltete Infrastrukturen für Bewegung und Sport mit den dazugehörigen Dienstleistungen vorfinden und deren Bedürfnisse untereinander koordiniert werden.

Die bestehende, qualitativ hochwertige Infrastruktur ist zu pflegen und zu erhalten und gegebenenfalls punktuell aufzuwerten oder zu ergänzen.

LEISTUNGSaufTRAG

Die Zielgruppen der Leistungen der Gemeinde im Sachbereich Sport und Bewegung sind Einzelpersonen, Familien, ortsansässige Unternehmungen wie auch örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung. Die Gemeinde stellt den Zielgruppen Infrastrukturen in Form von Anlagen, Räumlichkeiten oder Land zur Verfügung und sichert, wo vereinbart, deren Betrieb und Unterhalt.

Örtliche nicht-gewinnorientierte Vereine / Organisationen:

In den Leistungsverträgen werden die Unterstützung durch Geldbeiträge, Defizitgarantien, personelle Dienstleistung (unter anderem durch den Werkhof) und vergünstigte oder unentgeltliche Benützung von Gebäuden, Anlagen und Mobiliar festgelegt.

Förderbeiträge werden örtlichen, nicht-gewinnorientierten Vereinen und Organisationen ohne Leistungsvertrag zugesprochen. Grundlage bildet die Verordnung für die Sport- und Sportvereinsförderung.

Einzelpersonen und Familien / Individualsportarten:

Einzelpersonen und Familien steht ein breites Angebot an Anlagen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung zur Verfügung.

Die attraktiven, vielseitigen und bedarfsorientierten Anlagen sprechen alle Generationen an und führen dadurch zur besseren Gesundheit, zur Steigerung der Wohnortqualität und zu einer besseren Identifikation mit der Gemeinde Reinach (Beispiel: Gartenbad/ Generationenpark Mischeli etc.)

- Insbesondere im Bereich Spiel und Erholung ist eine dezentrale Abdeckung innerhalb des Siedlungsgebietes gewährleistet, welche die Mobilität der einzelnen Nutzungsgruppen berücksichtigt.

Unternehmungen:

Ortsansässigen Unternehmungen werden gegen ein Entgelt die kommunalen Sport- und Freizeiteinrichtungen in der Mittagszeit zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde koordiniert dieses Angebot.

JAHRESKOMMENTAR

Kosten & Erlöse

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 99'700 überschritten. Die Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Aufgrund des guten Wetters und der damit verbundenen grossen Besucherzahlen musste die Beckenaufsicht zeitweise erhöht werden, was zu einer Budgetüberschreitung von rund CHF 49'000 führt.

Wiederum verursacht durch die gute Witterung und dem hohen Besucheraufkommen wurden im vergangenen Jahr CHF 9'500 mehr für die Badechemie und sonstiges Verbrauchsmaterial zur Wasseraufbereitung aufgewendet wie vorgesehen.

Das Clubhaus Fichten hat im Berichtsjahr insbesondere im Aussenbereich höhere Kosten verursacht. Zusatzkosten für das Littering (CHF 11'000) oder die Reparatur beschädigter Schliessanlageteile (CHF 5'000) sowie die zu spät verbuchte Rückvergütung der PV-Anlage über CHF 20'000, haben zu einer Budgetüberschreitung von rund CHF 43'000 geführt.

Bei den direkten Erlösen konnten rund CHF 65'000 Mehreinnahmen verbucht werden, diese sind insbesondere der ausserordentlich guten Gartenbadsaison zuzuschreiben.

Das erfreuliche Ergebnis bei den direkten Erlösen führt zu einer verbleibenden Überschreitung der Basiskosten von rund CHF 34'500.

Die Kapitalkosten überschreiten das Budget aufgrund höherer Abschreibungen um rund CHF 40'000. Nach Abzug der Unterschreitungen im Bereich der Querschnittsleistungen (rund CHF 5'000) und der Polittkosten (rund CHF 1'000) resultiert eine Überschreitung der Vollkosten um rund CHF 68'500.

Investitionen

Umnutzung Einschlag

Aufgrund der unklaren Ausgangslage betreffend dem Robispielplatz, wurde die Planung für die Umnutzung der sanierungsbedürftigen Anlage ins 2023 verschoben. Im 2023 soll eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt und die Planungen aufgenommen werden. Im 2022 wurden entsprechend die budgetierten Gelder nicht aufgewendet.

Erneuerung Spielplatz Gartenbad

Im Berichtsjahr konnten zwei Spielplatzerneuerungen umgesetzt werden. Der Spielplatz auf dem Schulhof der Primarschule Weiermatten (Budget LB31, Bildung) und der Spielplatz im Gartenbad wurden komplett erneuert und um neue Elemente ergänzt. Das im LB 21 vorgesehene Budget für den Spielplatz im Gartenbad wurde mit einer marginalen Unterschreitung ausgeschöpft. Beide Spielplätze entsprechen wieder den geltenden Sicherheitsnormen und wurden von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen.

Sanierung Gartenbad – Umsetzung

Im 2022 sind wiederum Kosten im Zusammenhang mit der ursprünglichen Gartenbadsanierung angefallen. Die definitive Sanierung der Bauschäden im Gartenbad konnte nach dem Saisonende endlich aufgenommen werden und es werden, bis auf das Kinderbecken, sämtliche Becken mit einer Folie ausgekleidet. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum Saisonbeginn 2023 fertiggestellt sein. Bezüglich der Kosten haben sich die drei beteiligten Parteien (Gemeinde, Planer, Baumeister) auf einen Kostenteiler geeinigt. Die Gemeinde wird keine weiteren Kosten, als die bereits für die Notsanierung aufgewendeten rund CHF 580'000, übernehmen. Dies entspricht in etwa dem Mehrwert der Folie gegenüber der Betonbeschichtung. Die verbleibenden Sanierungskosten von rund CHF 1'879'750 werden durch das verantwortliche Planungsbüro und den Baumeister getragen.

Aufgrund der lange andauernden und zähen Verhandlungen bezüglich der Ausbesserungsarbeiten und deren Finanzierung hat die Gemeinde nebst dem Rückbehalt der Schlussrechnung Rückbehalte von zusätzlichen rund CHF 290'000 bei dem ausführenden Baumeister geltend gemacht, welche nach gefundener Einigung beglichen werden konnten. Nach Abschluss der Ausbesserungsarbeiten im 2023 wird gemäss Vereinbarung die finale Schlussrechnung der ursprünglichen Baumeisterarbeiten über rund CHF 414'000 fällig.

Durch die Ergänzung eines neuen Kletterobjektes (Kletterwürfel), welches grösstenteils durch den kmu Reinach und die Jungschar Reinach initiiert und finanziert wurde, konnte das Angebot für die Besuchenden im Gartenbad auch dieses Jahr um ein Element erweitert werden.

Sportzone Fichten

Im 2022 wurden im Bereich der Sportzone Fichten noch Massnahmen zum ökologischen Ausgleich bzw. zum Schutz der angrenzenden Naturwerte vorgenommen, welche Kosten von rund CHF 87'000 verursacht haben. Nach

Abschluss der letzten diesbezüglichen Schutz- und Ausgleichsmassnahmen kann das Projekt 2023 mit einer deutlichen Unterschreitung des Kreditrahmens endgültig abgeschlossen werden. 2022 ist der verbleibende Anteil der finanziellen Beteiligung der Bürgergemeinde an die Sportzone von CHF 1'150'000 verbucht worden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Der Bevölkerung, den ortsansässigen Unternehmungen wie auch örtlicher Vereine und Organisationen im Bereich Spiel, Sport, Bewegung und Erholung werden zeitgemässe Sporthallen zur Verfügung gestellt.	Der bauliche Vollzug von HarmoS in den Schulanlagen wird mit den Bedürfnissen aus dem GESAK koordiniert.	100%	= 100%	100%
Der Bevölkerung stehen attraktive und sichere Spielplätze zur Verfügung	Pro Jahr werden mindestens zwei Spielplätze unter Einbezug der jeweiligen Quartierbevölkerung qualitativ aufgewertet.	0	>= 1	2
Im Rahmen der Siedlungsentwicklung entstehen qualitativ hochwertige Aussenräume auch bezüglich Sport und Bewegung.	In Quartierplanungen werden Auflagen für qualitativ hochwertige Aussen- und Bewegungsräume festgelegt.	100%	= 100%	100%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIEL

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Der FC Reinach fördert mit den kommunalen Geldern die Junioren und Juniorinnen.	Anzahl Jugendmannschaften	21	>= 16	31

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'044'202	939'839	1'039'560	99'721 🚩	10.61
Direkte Erlöse	-230'264	-273'800	-338'955	-65'155 🟢	-23.80
Saldo Basiskosten	813'938	666'039	700'605	34'566 🚩	5.19
Kapitaldienst	988'761	1'135'247	1'175'563	40'316 🟡	3.55
Querschnittskosten	162'029	166'659	161'142	-5'517 🟡	-3.31
Saldo Verwaltungskosten	1'964'728	1'967'945	2'037'310	69'365 🟡	3.52
Politikkosten	28'502	30'233	29'234	-999 🟡	-3.30
Vollkosten exkl. Transfer	1'993'230	1'998'178	2'066'544	68'366 🟡	3.42
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'993'230	1'998'178	2'066'544	68'366 🟡	3.42

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamtkredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
21.24 - Umnutzung Einschlag (Freizeitanlage)	BU	--	--	-50'000	--	0
21.30 - Gartenbad: Erneuerung Spielplatz	BU	65'000	--	-65'000	-62'240	2'760
21.31 - Sanierung Aufwertung Gartenbad Auslösung Umsetzung	BU	200'000	-341'952	--	-290'299	-432'251

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
21.40 - Sportzone Fiechten, Kunstrasen / Umgebung / Parkierung	BU	--	--	--	-4'339	-4'339
21.41 - Sportzone Fiechten, 2. Etappe Kunstrasenfeld	BU	2'305'000	-1'746'951	--	-87'826	470'223
21.42 - Sportzone Fiechten, Investitionsbeitrag v Zweckverbund	BU	--	--	--	1'150'000	1'150'000

2.6 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kinder und Jugendliche finden Möglichkeiten, sich in Reinach zu begegnen, zu unterhalten und zu sozialisieren. Sie können sich einbringen, mitbestimmen und mitgestalten. Kindern und Jugendlichen werden Lebens- und Erfahrungsräume zur Verfügung gestellt, in denen sie Fähigkeiten erlernen und sich weiterentwickeln können. Die Gemeinde Reinach ermöglicht der lokal interessierten Bevölkerung den Besuch von bedürfnisgerechten Reinacher Kultur- und Begegnungsangeboten, welche der Erholung, persönlichen Entwicklung und der Kontaktpflege dienen. Die lokal interessierte Bevölkerung identifiziert sich mit den Angeboten und setzt sich mit Freiwilligenarbeit dafür ein. Der Erhalt des Reinacher Kulturgutes ist gesichert.

LEISTUNGSauftrag

Kinder- und Jugendangebote:

Kindern und Jugendlichen steht ein vielfältiges Kultur-, Begegnungs- und Freizeitangebot zur Verfügung. Kinder- und Jugendangebote sind vernetzt und koordiniert.

Die Gemeinde organisiert für Kinder ein eigenes und regionales, attraktives Ferienpassangebot, das Kinderfilmfestival sowie zweimal jährlich die Partizipationsveranstaltung «was willst du? – jetzt bist du dran».

Kindern und Jugendlichen, Kinder- und Jugendvereinen, Leistungserbringerinnen und -erbringern, Eltern und Organisationseinheiten der Gemeinde Reinach steht der oder die Kinder- und Jugendbeauftragte unterstützend und beratend zur Verfügung und stellt Informationen auch kindgerecht bereit.

Die gemeindeeigene Jugendarbeit bietet zeitliche und räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit, welche Jugendliche zur Selbständigkeit und Selbsthilfe führen. Ebenso leistet sie Prävention zur Verhinderung negativer Entwicklungen. Mit gruppen-, geschlechts- oder themenspezifischen Angeboten wird auf spezielle Bedürfnisse und Problematiken eingegangen.

Kulturangebote:

Die Gemeinde organisiert das Jazz Weekend (Co-Organisation) sowie alle zwei Jahre die Regionale Verkaufsausstellung Kunst in Reinach. Sie beteiligt sich an der AGIR.

Die Gemeinde leistet Beiträge für Vereinsaktivitäten und Projekte von Dritten im kulturellen Bereich. Durch Beiträge unterstützt sie Kulturveranstaltungen verschiedener Sparten, die Förderung der Sprachkompetenz, der Lesekultur, der Kreativität, des handwerklichen Geschicks, des persönlichen Ausgleichs und des Verständnisses für unser Kulturgut.

Ergänzende Angebote:

Die Gemeinde organisiert die Bundesfeier, den Neujahrsapéro und den Reinacher Preis. Die Gemeinde leistet Beiträge an den Märtverein Rynach, den Verein Tierpark Reinach und das Familienzentrum OASE Reinach. Sie ermöglicht damit der Bevölkerung die Begegnung, die Beobachtung von und Kontaktaufnahme mit Tieren sowie den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung Erziehungsberechtigter. Eltern und anderen Interessierten bietet sie Kurse im Bereich Familien- und Erziehungsalltag an.

Vereinen, Kulturschaffenden und Dritten werden für die Durchführung von Anlässen und die Bereitstellung von Angeboten Infrastruktur, Material, Raum und Gebäude zur Verfügung gestellt und sie werden in beschränkter Masse bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Die Gemeinde unterhält die Drehscheibe Mischeli und beschafft den Spielzeugsatz, sofern ein Verein bis Ende 2021 zustande kommt.

JAHRESKOMMENTAR

Die offene Kinder- und Jugendarbeit Reinach (OKJAR) wurde ganzheitlich betrachtet und ein Konzeptentwurf erstellt. Dieser sieht vor, dass das Jugendcafé Paradiso und das Jugendhaus Palais noir sowie die Kinder- und Jugendbeauftragte unter einem gemeinsamen Dach agieren. Mit der Reformierten Kirchgemeinde haben diesbezüglich erste Gespräche stattgefunden. Aufgrund von Personalwechseln im Jugendhaus und der mehrwöchigen Abwesenheit des Paradiso-Leiters konnten die Angebote noch nicht abgestimmt werden. Der Prozess verschiebt sich somit ins 2023/24. Den Leistungserbringern im LB22 wurde die Übersicht der Reinacher Kinder- und Jugendförderung zugestellt. Die Massnahmen 2022 gemäss Aktionsplan 3 kinderfreundliche Gemeinde wurden umgesetzt (Beispiele: kindgerechte Öffentlichkeitsarbeit für PrimarschülerInnen, kindergerechte Information/Informationsbereitstellung in Kinderschutzverfahren inklusive Standardisierung der entsprechenden Abläufe). Eine Graffiti-Spraywand wurde zur Nutzung freigegeben, die Volksabstimmung Robinsonspielplatz durchgeführt und die gesamte Bevölkerung zum Thema Abfalltrennung und Recycling sensibilisiert. Mit der Heimatmuseumskommission wurde das Thema «Bierbrauerei» und «Anbau Remise» vertieft besprochen (zukünftiger Ersatz Lager Fiechten und Ausbau Angebot).

Den Kindern und Jugendlichen konnte im Jubiläumsjahr «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde Reinach» Dank Sponsoren zusätzliche, kostenlose und vielfältige Kultur-, Begegnungs- und Freizeitangebote zur Verfügung gestellt sowie ein zweitägiges Jubiläumsfest im Ortszentrum organisiert werden. Für Primarschulkinder wurde eine neue Website erstellt, damit diese kindgerecht über sie betreffende politische Prozesse, ihre Rechte und über Aktuelles informiert werden können sowie eine zeitgerechte Mitwirkung ermöglicht wird. Neue Besuchergruppen konnten u.a. durch Aktionen im Aussenraum und neue Angebote im Jugendhaus angesprochen werden. Aus Kostengründen wurde der Reinacher Preis nicht durchgeführt. Bei der Bundesfeier wurde erstmals ein Sonntagsbrunch angeboten. Alle weiteren Leistungen wurden gemäss Auftrag erledigt.

Die direkten Kosten wurden um CHF 3'815 überschritten. Dies ist auf die Durchführung der Jubiläumsaktivitäten 10 Jahre Kinderfreundliche Gemeinde zurückzuführen. Diese werden allerdings durch die direkten Erlöse aus dem Sponsoring kompensiert.

Die direkten Erlöse wurden mit CHF 82'936 überschritten. Dies steht insbesondere im Zusammenhang mit den Sponsoreneinnahmen für die Jubiläumsaktivitäten «10 Jahre Kinderfreundliche Gemeinde» (CHF 49'000). Ergänzend dazu wurde die Website für Primarschülerinnen und -schüler mit CHF 20'000 durch die Stiftung Mercator finanziell unterstützt, dessen Beitragsvergabe durch die Unicef abgewickelt wird. Bei Kunst in Reinach konnten Mehreinnahmen generiert werden in Höhe von rund CHF 11'000 und die Erträge der Photovoltaikanlage Jugendhaus sind infolge des schönen Sommers um rund CHF 3'000 höher ausgefallen als budgetiert.

Zusammenfassend schlossen die Basiskosten CHF 79'000 besser ab als im Budget erwartet.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Das Kultur- und Begegnungsangebot für Kinder und Jugendliche ist vielfältig	Die offene Jugendarbeit ist ganzheitlich betrachtet, die Angebote Jugendhaus / Jugendcafé Paradiso miteinander abgestimmt, der Leistungsvertrag mit dem Paradiso genehmigt		= 30.11.2022	Teilw. erreicht
Im Kinder- und Jugendbereich tätige Leistungserbringer sind über die Grundlagen der Reinacher Kinder- und Jugendförderung informiert.	Bericht Reinacher Kinder- und Jugendförderung liegt Leistungserbringern vor.		= 31.12.2022	erreicht

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Initiative Robinsonspielplatz	Bei Ablehnung der Initiative ist eine Volksabstimmung durchgeführt		= 30.11.2022	erreicht
Kinderfreundliche Gemeinde	Die Massnahmen 2022 gemäss Aktionsplan sind umgesetzt, die Jubiläumsaktivitäten erfolgreich durchgeführt		= 31.12.2022	erreicht

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'098'233	1'221'882	1'225'697	3'815	0.31
Direkte Erlöse	-13'917	-15'180	-98'116	-82'936	-546.35
Saldo Basiskosten	1'084'316	1'206'702	1'127'581	-79'121	-6.56
Kapitaldienst	369'354	347'605	384'142	36'537	10.51
Querschnittskosten	143'409	150'580	143'900	-6'680	-4.44
Saldo Verwaltungskosten	1'597'079	1'704'887	1'655'623	-49'264	-2.89
Politikkosten	20'197	22'680	21'760	-920	-4.06
Vollkosten exkl. Transfer	1'617'276	1'727'567	1'677'383	-50'184	-2.90
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'617'276	1'727'567	1'677'383	-50'184	-2.90

2.7 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Kindergarten und Primarschule:

Es gelten die Bestimmungen des kantonalen Bildungsgesetzes vom 6. Juni 2002 (§§ 21 und 24):

«Der Kindergarten bereitet die Kinder auf den Eintritt in die Primarschule vor. Er hilft ihnen, Teil einer grösseren Lern- und Sozialgruppe zu werden.»

«Die Primarschule vermittelt den SchülerInnen eine schulische Grundausbildung und bereitet sie auf den Besuch der Sekundarschule vor. Sie fördert die Persönlichkeitsentwicklung und die Selbständigkeit ihrer SchülerInnen.»

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher.

Vorschulbildung:

Möglichst viele Kinder werden mit genügenden Deutschkenntnissen eingeschult, so dass sie dem Unterricht ohne grössere Probleme folgen können.

Erwachsenenbildung:

Erwachsenen steht in der Gemeinde ein zeitgemässes Bildungsangebot zur Verfügung. Darüber hinaus bestehen für die Schnittstelle zwischen Elternhaus und Schule spezielle Angebote.

LEISTUNGSauftrag

Kindergarten und Primarschule:

Der Leistungsauftrag für Kindergarten und Primarschule ist im Wesentlichen durch das Bildungsgesetz des Kantons Basel-Landschaft vom 6. Juni 2002 und seine Folgeerlasse gegeben. Insbesondere ist sichergestellt, dass SchülerInnen mit besonderen Bedürfnissen von den im Einzelfall optimalen Förder- und/oder Therapiemassnahmen profitieren.

Blockzeiten werden an der Primarschule durch das Fach Musik und Bewegung II zusätzlich zur verbindlichen kantonalen Stundentafel durchgängig sichergestellt.

Aufgabenstunden sind an der Primarschule an allen sechs Schulhausstandorten gewährleistet.

Für beide Schulstufen steht ein Angebot der Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Der freiwillige Schulsport wird als Ergänzung zum regulären Unterrichtssport angeboten.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung und dem Schulrat geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung, in welcher die Schuladministration professionell arbeiten kann.

Durch die Gemeinde wird die Infrastruktur für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht sichergestellt.

Vorschulbildung:

Nicht deutschsprachige Kinder werden in der Entwicklung ihrer Fertigkeiten der deutschen Sprache gefördert.

JAHRESKOMMENTAR

Die Pandemie ist seit Frühling 2022 überwunden und die Primarstufe konnte zum Normalbetrieb zurückkehren. Das System Schule wurde unzählige Male an seine Belastungsgrenze und auch darüber hinaus geführt. Der ausserordentliche Effort aller Lehrpersonen, Mitarbeitenden und unzähligen Stellvertretungen hat grössere Ausfälle verhindern können. Die wichtigsten Schulentwicklungsthemen und schulinternen Weiterbildungen konnten weiterverfolgt und so ein Stillstand vermieden werden.

Das gross angelegte Audit der Pädagogischen Hochschule der FHNW im Dezember 2022 bildete den Abschluss des Kalenderjahres. Resultate dazu werden der breiten Öffentlichkeit im Frühling 2023 präsentiert.

Die Gemeinde führt aktuell 20 Kindergärten und 59 Schulklassen (inkl. Klein- und Fremdsprachenklassen). Die Primarstufe verzeichnet täglich Neuzuzüge von Kindern im Primarschulalter – die rege Bautätigkeit ist deutlich zu spüren. Dieser Aufwärtstrend wird anhalten.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 1'030'000 überschritten. Die Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Beim Personalaufwand Kindergarten kam es zu Mehrausgaben von rund CHF 340'000 aufgrund der zwei neu zu bildenden Kindergartenklassen und der zwei zusätzlichen Fremdsprachenklassen (für die ukrainischen Kinder).

Aufgrund der späteren Auslieferung und Montage der Container für das Provisorium Surmatten, sind für 2021 (Unterschreitung CHF 630'000) budgetierte Kosten im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Einrichtung der Provisorien erst 2022 angefallen und haben so zu einer Überschreitung der diesbezüglich budgetierten direkten Kosten von CHF 736'000 beigetragen. Konkret sind die Kosten für die Lieferung und Montage (rund CHF 630'000), den IT-Ausbau (CHF 38'000), die Möblierung (CHF 33'000) und den Umzug (CHF 35'000) angefallen. Ein Grossteil der Möblierung und der Anschaffungen im IT-Bereich kann nach der Verwendung im Provisorium direkt im Neubau Surbaum oder an einem anderen Schulstandort eingesetzt werden.

Bei den Sachaufwandskosten für den Kindergarten und die Primarschule konnten trotz der neu zu eröffnenden Klassen zusätzliche Kosten für Einrichtung und Betrieb durch Einsparungen an anderer Stelle ausgeglichen werden.

Bei den direkten Erlösen konnten erfreulicherweise ca. CHF 230'000 Mehreinnahmen als budgetiert verbucht werden. Die Gründe dafür sind:

- a) Rückerstattungen des Heilpädagogischen Zentrums BL für das Führen einer integrierten Sonderschulklasse.
- b) Rückerstattungen des Kantons für logopädische Leistungen, welche für SekundarschülerInnen erbracht werden.
- c) Leicht höhere Rückerstattungen des Kantons für das Führen der 6. Primarklassen.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten rund CHF 800'000 höher aus als budgetiert.

Die Transferkosten schliessen aufgrund von weniger Schulgelder, welche für auswärtige Schulbesuche zu entrichten sind, um CHF 34'000 besser ab als budgetiert.

Das Projekt «Frühe Sprachförderung» in Erarbeitung und wurde an den Einwohnerrat überwiesen. Im Leistungsbe- reich 51 wird näher darauf eingegangen.

Investitionen

Im 2022 konnten in einer 1. Tranche Lehrpersonen mit einem Laptop ausgestattet werden, welche ein höheres Pensum als 40% aufweisen. Die 2. Tranche wird im 2023 umgesetzt.

KG Burgstrasse: Zur Umnutzung des Kindergartens Burgstrasse zu Räumlichkeiten für die Musikschule mussten diverse baulichen Massnahmen vorgenommen werden. Insbesondere wurden die Raumaufteilung und die Akustik den Bedürfnissen der Musikschule angepasst. Aufgrund grösserer Aufwände im allgemeinen Bereich (Teeküche, WCs) und nötiger Nachbearbeitungen bei der Akustik wurde der Kreditrahmen von CHF 50'000 um CHF 5'275 überschritten.

Schulanlage Surbaum Ausführung: Aufgrund von terminlichen Verschiebungen hat sich auch die Rechnungsstellung entsprechend verschoben und im 2022 sind deutlich weniger Zahlungen verbucht worden als zum Zeitpunkt der Budgeteingabe antizipiert.

Pavillon Weiermatt (Schulanlage Weiermatt, zusätzlicher Schulraum): Das Projekt für zusätzlichen Schulraum ist grundsätzlich abgeschlossen. Aufgrund von Lieferverzögerungen hat sich der Bau eines Speiseaufzuges verzögert und es fallen 2023 noch diesbezügliche Kosten von max. CHF 40'000 an.

Schulanlage Weiermatt, Erneuerung Spielplatz: In den Sommerferien im Berichtsjahr konnte der Spielplatz komplett erneuert und mit neuen Geräten ergänzt werden. Im Rahmen der Projektbearbeitung hat sich ergeben, dass eine obsoleete Wegfläche von rund 90m² entsiegelt und bepflanzt werden kann. Diese Mehraufwände und zusätzlich benötigter Fallschutz haben zu einer leichten Kreditüberschreitung von rund CHF 8'200 geführt.

Schulraumplanung Sofortmassnahmen: Im 2022 mussten im alten WBZ Räumlichkeiten für zwei FSK-Klassen eingerichtet werden. Die Kosten von rund CHF 64'500 wurden über die Sofortmassnahmen abgerechnet. Um dem Schulraummangel entgegenzuwirken, wurde die Erarbeitung einer Schulraumanalyse inklusive Prognose in Auftrag gegeben. Die damit verbundenen Kosten von rund CHF 30'600 wurden ebenfalls über die Sofortmassnahmen verbucht.

Kindergarten Wiedenweg, Hüllensanierung und Erdbebenertüchtigung: Gegenwärtig ist die zukünftige Nutzung des Kindergartens Wiedenweg noch unklar. Je nach Nutzung als Kindergarten, SEB-Räumlichkeiten oder Musikschulräume müssen andere Bedürfnisse in der Planung berücksichtigt werden. Aufgrund der unklaren Ausgangslage wurde die vorgesehene Planung der Hüllensanierung und Erdbebenertüchtigung ins 2023 verschoben und der Kredit im 2022 nicht benötigt.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die SchülerInnen der 3. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P3.	Anteil der Checks P3, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	85%	>= 80%	86%
Die SchülerInnen der 5. Klasse erfüllen die inhaltlichen Vorgaben des Check P5.	Anteil der Checks P5, die die dritte Kompetenzstufe (Mittelwert) erreichen – im Vergleich zu allen Schulen oder Schulen mit ähnlichen Voraussetzungen.	85%	>= 80%	84%
Die PrimarschülerInnen sind auf die Stufenübertritte in die Sekundarschule vorbereitet.	Anzahl Korrekturen von Einschulungen aufgrund der Zuweisung der Lehrpersonen (nach 1 Jahr).	0%	< 5%	0%
In Reinach seit mehr als zwei Jahren wohnhafte fremdsprachige Kinder treten mit genügenden Deutschkenntnissen in die Primarstufe ein (1. Kindergartenjahr).	Bis 2023 bieten 60% aller Reinacher Betreuungseinrichtungen im Vorschulbereich wie z.B. Spielgruppen frühe Sprachförderung an.	-	< 1/3	< 1/3
Die allgemeine Zufriedenheit der Eltern / Erziehungsberechtigten mit den schulischen Angeboten (insgesamt: Unterricht, Kommunikation, Anlässe) ist hoch (wird alle 3 Jahre mittels Umfrage ermittelt).	Anteil der befragten Erziehungsberechtigten, welche die schulischen Angebote mit mindestens B beurteilen (A = sehr zufrieden, B = zufrieden, C = eher zufrieden, D = nicht zufrieden).	-	>= 95%	Ergebnisse Audit folgen

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Erdbebenerüchtigung und energetische Sanierung der Kindergärten.	Anzahl Sanierungen pro Jahr.	1	= 0	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	19'431'555	19'708'812	20'742'796	1'033'984	5.25
Direkte Erlöse	-2'095'226	-2'006'000	-2'239'400	-233'400	-11.64
Saldo Basiskosten	17'336'329	17'702'812	18'503'396	800'584	4.52
Kapitaldienst	2'111'787	2'058'049	2'596'895	538'846	26.18
Querschnittskosten	947'141	1'004'608	978'095	-26'513	-2.64
Saldo Verwaltungskosten	20'395'257	20'765'469	22'078'386	1'312'917	6.32
Politikkosten	271'371	288'161	279'342	-8'819	-3.06
Vollkosten exkl. Transfer	20'666'628	21'053'630	22'357'728	1'304'098	6.19
Transferkosten/-erträge	-29'942	-46'000	-79'724	-33'724	-73.31
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	20'636'686	21'007'630	22'278'004	1'270'374	6.05

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
31.04 - Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)	BU	100'000	--	-100'000	-79'549	20'451
31.14 - KG Burgstrasse	BU	50'000	--	-50'000	-55'275	-5'275
31.50 - Schulanlage Surbaum Ausführung	Sondervorl.	48'980'000	-5'992'341	-18'500'000	-5'590'951	37'396'708
31.56 - Schulanlage Weiermatt, zusätzlicher Schulraum	BU	1'450'000	-1'359'406	--	359	90'953
31.63 - Schulanlage Weiermatten: Erneuerung Spielplatz	BU	90'000	--	-90'000	-98'201	-8'201
31.64 - Schulraumplanung Sofortmassnahmen	BU	100'000	--	-100'000	-95'154	4'846
33.04 - KG Wiedenberg	BU	--	--	-50'000	--	0

2.8 Leistungsbereich 32: Musikunterricht

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Alle interessierten Kinder und Jugendlichen können unabhängig vom Einkommen der Erziehungsberechtigten durch musikalische Bildung ihre Selbst-, Sozial- und motorische Kompetenz weiterentwickeln. Insbesondere werden ihre musikalischen, schöpferischen und künstlerischen Fähigkeiten individuell gefördert.

Der subventionierte Musikunterricht steht auch jungen Erwachsenen bis zum Abschluss ihrer Ausbildung, jedoch höchstens bis zum 25. Altersjahr offen. Mit dem auf zwei Jahre ausgelegten Pilotprojekt «Musikunterricht für Erwachsene» können auch über 25-Jährige Unterricht zu Vollkosten belegen.

Der Schulrat trägt die Verantwortung für die inhaltliche Umsetzung der gesetzlichen Grundlagen. Der Gemeinderat stellt Finanzierung und Infrastruktur sicher. Die Erziehungsberechtigten zahlen einen Beitrag an den Musikunterricht; sie können ein Erlass- oder Reduktionsgesuch stellen.

LEISTUNGSauftrag

Der Musikunterricht vermittelt durch ein breites Angebot Freude und Interesse an der Musik. Er wird als Einzel- und Gruppenunterricht angeboten, zudem wird die Teilnahme in Ensembles, Orchester und Chor ermöglicht. Durch spezielle Massnahmen (Aufnahme in die Talentförderung Baselland, themenbezogene Klassenstunden, Wettbewerbe etc.) werden besonders begabte Schülerinnen und Schüler gefördert.

Die Schülerinnen und Schüler treten regelmässig an Konzerten auf; die Veranstaltungen werden publiziert.

Die Musikschule führt im Auftrag der Primarschule das Fach Musik und Bewegung II durch.

Die Musikschule arbeitet mit den Volksschulen und weiterführenden Schulen wie der Hochschule für Musik zusammen.

Die Gemeinde stellt der Schulleitung ein Sekretariat zur Verfügung, um eine professionelle Schuladministration zu gewährleisten.

Die Infrastruktur und ICT für den Schulbetrieb und der Unterhalt der Räumlichkeiten für den Unterricht wird durch die Gemeinde sichergestellt.

JAHRESKOMMENTAR

Um die langfristige Raumlösung für die Musikschule sicherzustellen und alle Musikschulzimmer an einem Ort zusammenzuführen, wurde die Vorlage 1244/2022 «Zukunft Musikschule» dem Einwohnerrat unterbreitet. Die Vorlage umfasste für das Objekt «Obristhaus» ein Mietmodell, welches nun noch mit einer Variante Kauf und Umbau zuhanden des Einwohnerrates im Jahre 2023 ergänzt wird.

Nach mehr als zwei Jahren, in denen grössere Projekte kaum oder nur sehr kurzfristig durchgeführt werden konnten, führte die Musikschule gleich zwei grosse Konzertereignisse durch: Einerseits die neue Pop-Rock Konzertreihe «Sound Palast» im Jugendhaus Palais noir und andererseits ein grosses Ensemblefestival, an dem sämtliche 20 Ensembles, Orchester und Bands der Musikschule auftraten. Ebenso nahm das Blasorchester der Musikschule Reinach bereits zum zweiten Mal am European Youth Music Festival teil, welches über Auffahrt in Luxemburg stattfand. Dort traten an 350 Konzerten mehr als 2'500 Jugendliche aus 15 Nationen auf.

Die Kursbelegungen an der Musikschule sind unverändert und sehr stabil geblieben. Obwohl die Anzahl der Kinder in Reinach leicht angestiegen ist, gab es entgegen unserer Annahme keine Zunahme der Anmeldungen. Das Wirkungsziel «Möglichst viele SchülerInnen nutzen die musikalischen Angebote» konnte somit nicht erreicht werden. Der Anteil der InstrumentalschülerInnen in Ensembles und Orchestern hat sich leicht erhöht. Allerdings lässt sich das gesetzte Wirkungsziel von 45% nicht erreichen. Bei der Festlegung der Höhe dieses Wirkungszieles wurde nicht beachtet, dass die Klavier- und Keyboard spielenden SchülerInnen kaum in den Ensembles integriert werden können.

Die direkten Kosten wurden um CHF 10'826 überschritten. Einerseits fielen wegen einer langzeiterkrankten Lehrperson höhere Personalkosten an, andererseits konnten diese Mehrkosten teilweise durch tiefere Ausgaben und weniger SchülerInnen, die interkommunal auswärts unterrichtet werden, kompensiert werden. Erfreulicherweise konnte bei den direkten Erlösen CHF 30'001 mehr als budgetiert verbucht werden. Dies ist auf die Zunahme von SchülerInnen die interkommunal bei uns unterrichtet werden und höheren Erträgen bei den Schulgeldern zurückzuführen. Die Basiskosten fallen somit CHF 19'175 tiefer aus als budgetiert.

Eine neue Schulsoftware ist in Zusammenarbeit mit der Primarstufe angeschafft und installiert worden. Die Kosten von CHF 36'952 wurden bei den Investitionen verbucht.

Aufgrund der Sanierung des Bachmattenschulhauses einerseits und dem erhöhten Bedarf der Primarschule an Kindergartenräumlichkeiten im Rainenweg andererseits mussten im 2022 mehrere neue Räumlichkeiten für die Musikschule organisiert und hergerichtet werden. Die Räume konnten im Kindergarten Burgstrasse und im Clubhaus Einschlag eingerichtet werden. Zur Bereitstellung der Räumlichkeiten im Einschlag und für die Umzüge vom Rainenweg und Bachmatten in die Burgstrasse und zum Einschlag sind Kosten von gesamthaft CHF 83'871 angefallen, welche über die «Sofortmassnahmen Musikschule» verbucht wurden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Möglichst viele PrimarschülerInnen nutzen die musikalischen Angebote.	Anteil der MusikschülerInnen unter den PrimarschülerInnen im ersten Jahr nach Absolvierung des Faches Musik und Bewegung II.	42.9%	> 33%	25.8%
Die MusikschülerInnen sind in der Lage, in den Ensembles oder Orchestern mitzuwirken.	Anteil aller InstrumentalschülerInnen in Ensembles / im Orchester.	34.6%	> 45%	35.2%
Für die Angebote der Musikschule besteht ein zentraler Standort.	Eine Vorlage für einen zentralen Standort wird dem Einwohnerrat unterbreitet.	-	= 31.12.2022	5.4.2022-
Für die Zusammenarbeit der Musikschule und Primarschule besteht eine gemeinsame Strategie.	Bereiche und Ziele der Zusammenarbeit liegen vor.	-	= 31.12.2022	Verschoben auf 2023-

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	2'362'750	2'436'297	2'447'123	10'826 📈	0.44
Direkte Erlöse	-692'267	-700'962	-730'963	-30'001 📉	-4.28
Saldo Basiskosten	1'670'483	1'735'335	1'716'160	-19'175 📉	-1.10
Kapitaldienst	107'919	86'284	147'509	61'225 📈	70.96
Querschnittskosten	112'708	120'527	116'783	-3'744 📉	-3.11
Saldo Verwaltungskosten	1'891'110	1'942'146	1'980'452	38'306 📈	1.97
Politikkosten	36'876	38'411	36'966	-1'445 📉	-3.76
Vollkosten exkl. Transfer	1'927'986	1'980'557	2'017'418	36'861 📈	1.86
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'927'986	1'980'557	2'017'418	36'861 📈	1.86

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
32.03 - Musikschule: Anschaffung Schulsoftware	BU	37'000	--	-37'000	-36'952	48
32.04 - Sofortmassnahmen Musikschule	BU	100'000	--	-200'000	-83'871	16'129

2.9 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Erziehungsberechtigten stehen ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kinder zur Verfügung, so dass sie einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder eine Ausbildung absolvieren können. Integration, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Bildungsvoraussetzungen der betreuten Kinder werden gefördert.

LEISTUNGSaufTRAG

Erziehungsberechtigten stehen professionell geführte Betreuungsangebote, welche den individuellen Bedürfnissen gerecht werden, für Kinder bis Ende der Primarschulzeit zur Verfügung. (Schulergänzende Betreuungsangebote für SchülerInnen der Sekundarstufe I sind Sache des Kantons.)

Vorschulkinder werden in anerkannten Institutionen (Tagesheime und Tagesfamilien) betreut; die Erziehungsberechtigten können Betreuungsgutscheine beantragen.

Für Kindergarten- und Primarschulkinder stehen zudem die SEB der Gemeinde bei den Primarschulstandorten zur Verfügung. Auf Wunsch können die Eltern Betreuungsgutscheine für andere anerkannte Betreuungsstätten beantragen.

Die Elternbeiträge bzw. Betreuungsgutscheine sind einkommensabhängig; Einkommensschwache werden entlastet.

JAHRESKOMMENTAR

Die alle zwei Jahre durchzuführende Umfrage betreffend Zufriedenheit mit den kommunalen schulergänzenden Angeboten konnte im 2022 aufgrund der Einführung einer neuen Verwaltungssoftware nicht durchgeführt werden. Das Umfragedesign wird für den nächsten Durchgang angepasst.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 17'000 überschritten. Die Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Leicht höherer Personalaufwand aufgrund Mehrstunden beim Betreuungspersonal SEB und leicht höhere Mahlzeitenkosten SEB aufgrund Preisanpassungen beim Angebot.

Bei den direkten Erlösen mussten ca. CHF 2'000 Mindereinnahmen als budgetiert verbucht werden. Die Gründe dafür sind leicht tiefere Elternbeiträge.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten im FeB-Bereich rund CHF 19'000 höher aus als budgetiert.

An allen SEB-Standorten, vor allem am neuen Standort Weiermatten und auch im Fiechten, bestehen für Dienstag und Donnerstag Wartelisten im Modul 1 (Mittagstisch), welche meist erst per Semesterwechsel neu vergeben werden können. Alternativ können mittels Betreuungsgutscheinen jedoch auch Plätze in privaten KITAs belegt und somit subventioniert werden.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Zufriedenheit der Nutzenden mit den schulergänzenden Angeboten ist hoch (wird nur 2-jährlich erhoben).	Anteil der befragten Erziehungsberechtigten, welche die Angebote mit mindestens B beurteilen (A = ausserordentlich gut, B = gut, C = befriedigend, D = genügend, E = ungenügend) - Erhebung alle 2 Jahre	k.A.	> 95%	k.A.
Den interessierten Erziehungsberechtigten stehen im Schulbereich auf ihre Bedürfnisse ausgerichtete Plätze ausreichend zur Verfügung.	Anzahl der rechtzeitigen Anmeldungen, welche nicht berücksichtigt werden können.	21	= 0	25
Immer mehr Eltern machen von der Möglichkeit der familienergänzenden Kinderbetreuung Gebrauch: Die Nachfrage nach Betreuungsgutscheinen im Frühbereich ist steigend.	Jährliche Zunahme der bewilligten Gesuche um 2% (Basis: Anzahl der bewilligten Gesuche per Einführung der Subjektfinanzierung).	1.3%	>= 2%	1%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	2'053'804	1'964'524	1'981'541	17'017 →	0.87
Direkte Erlöse	-867'025	-761'000	-758'301	2'699 →	0.35
Saldo Basiskosten	1'186'779	1'203'524	1'223'240	19'716 ↗	1.64
Kapitaldienst	59'548	79'121	80'802	1'681 ↗	2.12
Querschnittskosten	253'889	257'984	246'082	-11'902 ↘	-4.61
Saldo Verwaltungskosten	1'500'216	1'540'629	1'550'124	9'495 ↗	0.62
Politikkosten	34'987	34'092	32'719	-1'373 ↘	-4.03
Vollkosten exkl. Transfer	1'535'203	1'574'721	1'582'843	8'122 ↗	0.52
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'535'203	1'574'721	1'582'843	8'122 ↗	0.52

2.10 Leistungsbereich 41: Kindes- und Erwachsenenschutz

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Interessen von schutz- und hilfsbedürftigen Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Personen sind innerhalb der gesetzlichen Grundlagen garantiert.*

Die Durchführung von Abklärungen und die Übernahme von Berufsbeistandschaften für Minderjährige und Erwachsene im Auftrag der KESB sind gewährleistet.

*die Entscheidbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Birstal

LEISTUNGSauftrag

Aufgrund eines Antrages oder einer Gefährdungsmeldung wird durch die Sozialberatung der Gemeinde im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) abgeklärt, ob und welche Massnahmen (massgeschneiderte Beistandschaft, Obhutsentzug, Weisungen, Übertragung der elterlichen Sorge auf einen anderen Elternteil, Besuchsrechtsregelungen, Heimplatzierungen etc.) erforderlich sind. Dabei wird darauf geachtet, dass die jeweils mildesten Massnahmen („soviel wie nötig – so wenig wie möglich“) verfügt werden. Die KESB ist für sämtliche erstinstanzlichen Entscheide zuständig. Die Sozialberatung der Gemeinde erledigt die Abklärungsaufträge der KESB (z.B. bei Gefährdungsmeldungen) und übernimmt die fachliche Beratung der schutz- und hilfsbedürftigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie führt die Berufsbeistandschaften für Minderjährige zur Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten. Ebenso führt sie Mandate in komplexen Erwachsenenschutzfällen, vor allem für psychisch- oder suchtkranke Personen, welche nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbständig zu besorgen.

Für die Führung von Beistandschaften für Erwachsene (vor allem betagte Personen), setzt die KESB auch interessierte und geeignete Personen nach vorheriger Schulung ein. Die Gemeinde unterstützt die KESB bei der Suche nach geeigneten privaten Mandatsträgerinnen und -trägern.

JAHRESKOMMENTAR

Die Fallzahlen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich (KES) stiegen markant an, nachdem sie 2021 gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben waren. Auffallend ist der Anstieg um 33 Dossiers aus der Zunahme von Beistandschaften im Erwachsenenschutzbereich (+21) und im Kindeschutzbereich (+12). Im Vorjahr war ebenfalls bereits eine Zunahme bei den Erwachsenenschutzmandaten zu verzeichnen, jedoch eine deutliche Abnahme der Mandate im Kindeschutzbereich. 2021 konnten freiwillige Massnahmen für Erwachsene die KES-Fälle kompensieren, dies war 2022 nicht mehr möglich: Es gab 28 freiwillige Beratungen weniger als im Vorjahr (siehe LB 43). Nach wie vor sind es viele betagte und hochbetagte Menschen, deren Lebenssituation zu komplex für eine einfache Finanzverwaltung ist. Daher musste für sie von der KESB Beistandschaften errichtet werden.

Es konnte nun erreicht werden, dass 96% der Abklärungen im KES-Bereich im Tandem zu zweit geführt werden, was sich sowohl für die Ergebnisqualität als auch für persönliche Sicherheit der Sozialarbeitenden bewährt. Alle Abklärungsaufträge wurden fristgerecht bzw. mit fachlich begründeten Verlängerungsgesuchen abgeschlossen. Bei den Rechenschaftsberichten kam es zu keinen inhaltlichen Beanstandungen.

Die direkten Kosten wurden um CHF 57'000 überschritten. Dies, weil die Planbarkeit des Budgets sehr schwierig ist und die Kosten für die Fallführung bei der KESB aufgrund der gestiegenen Fallzahlen erhöht war. Das Budget für die Übertragung von Mandatsführungen und Abklärungen an externe Fachstellen wurde 2022 eingehalten. Bei den Erlösen konnte dank unvorhergesehener Rückerstattungen aus einer Erbschaft von CHF 77'000 für eine externe Mandatsführung in den Jahren 2021 und 2022 die genannte Budgetunterschreitung erreicht werden.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten erfreulicherweise um rund CHF 20'000 tiefer aus als Budget.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Abklärungsaufträge der KESB werden von der Sozialberatung innert der gesetzten Frist erledigt.	Anteil der fristgerecht erledigten Abklärungen.	100%	> 95%	100%
Die Führung der Berufsbeistandschaften (inkl. Rechnungsführung) durch die Sozialberatung erfolgt ordnungsgemäss und professionell.	Beanstandete Zwischen- oder Schlussberichte durch die KESB.	0	= 0	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'602'425	1'437'093	1'494'139	57'046 🚩	3.97
Direkte Erlöse	--	--	-76'981	-76'981 🟢	--
Saldo Basiskosten	1'602'425	1'437'093	1'417'158	-19'935 🚩	-1.39
Kapitaldienst	78'659	74'182	72'949	-1'233 🚩	-1.66
Querschnittskosten	183'990	190'055	181'388	-8'667 🚩	-4.56
Saldo Verwaltungskosten	1'865'074	1'701'330	1'671'495	-29'835 🚩	-1.75
Politikkosten	26'552	24'391	24'103	-288 🚩	-1.18
Vollkosten exkl. Transfer	1'891'626	1'725'721	1'695'598	-30'123 🚩	-1.75
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'891'626	1'725'721	1'695'598	-30'123 🚩	-1.75

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die materielle Unterstützung von sozialhilfebedürftigen Personen ist gewährleistet. Durch Massnahmen zur sozialen und beruflichen Integration sowie Angebote zum Erhalt einer Tagesstruktur sind sozialhilfeabhängige Personen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben in finanzieller Unabhängigkeit unterstützt.*

Die Gemeinde gewährt den ihr zugewiesenen Asylsuchenden Schutz, eine Unterkunft, professionelle Betreuung und finanzielle Unterstützung. Durch Deutschkurse und Integrationsprogramme ist die Einbindung in die hiesige Kultur gefördert und die Chancen auf berufliche Eingliederung und finanzielle Selbständigkeit erhöht.

*die Entscheidbefugnis und der Vollzug liegen in der Verantwortung der Sozialhilfebehörde Reinach.

LEISTUNGSaufTRAG

Einwohnerinnen und Einwohner von Reinach erhalten die notwendige materielle Unterstützung gemäss kantonaler und kommunaler Gesetzgebung. Die Sozialberatung trifft die notwendigen Abklärungen und führt die fachliche Beratung und Begleitung der hilfs- und unterstützungsbedürftigen Personen durch gemäss gesetzlichem Auftrag. Die engmaschige Begleitung und Beratung der unterstützten Personen ermöglicht zielgerichtete und am Einzelfall orientierte Massnahmen und zielt darauf ab, die Betroffenen zu mehr Selbstständigkeit zu befähigen und Zugänge zu subsidiären Hilfeleistungen sicherzustellen. Über Anträge auf Leistungen der gesetzlichen Sozialhilfe wird durch die Sozialhilfebehörde beraten und entschieden. Der Vollzug der Unterstützungsleistungen liegt bei der Verwaltung.

Im Hinblick auf die Wiedereingliederung von arbeitslosen Personen werden die Unterstützungsangebote der Arbeitsintegration und der nachschulischen Sozialarbeit (LB 43) von der Sozialhilfe mitgetragen und es werden geeignete Integrations- und Bildungsangebote gefördert und geschaffen. Für unterstützte Personen, die beruflich längerfristig nicht integrierbar sind, unterstützt die Gemeinde Angebote, welche die soziale Integration unterstützen. Die Integrationsmassnahmen zielen auf die Förderung von Schlüsselkompetenzen.

Die Begleitungs- und Integrationsarbeit für die Asylsuchenden erfolgt durch die Mitarbeitenden des Asylbereichs auf professionellem Niveau mit dem Ziel, dass Betroffene finanzielle Selbständigkeit während des Aufenthaltes in der Schweiz erlangen. Die finanziellen Unterstützungsleistungen werden nach kantonalen Vorgaben ausgerichtet und vom Kanton vollumfänglich rückerstattet. Die interkommunale Zusammenarbeit wird gefördert: Seit 2006 arbeitet die Gemeinde Reinach mit Arlesheim und seit 2012 mit Binningen zusammen. Reinach übernimmt die Unterbringung, Betreuung und Unterstützung von maximal 45 Asylsuchenden und vorläufig Aufgenommenen aus Arlesheim und Binningen und wird dafür entschädigt. Somit wird eine höhere Auslastung der Unterbringungsangebote gewährleistet.

JAHRESKOMMENTAR

Die Zahl der Sozialhilfebeziehenden nahm wiederum um 20 Personen ab, von 390 auf 370 Personen. Dazu ist jedoch zu sagen, dass nach einem Rückgang der Anmeldungen in den Sommermonaten ein starker Anstieg der Anmeldungen für den Sozialhilfebezug seit Spätherbst zu verzeichnen ist. Die Gründe für die Neuanmeldungen sind bisher sehr divers und es kann noch kein Trend herausgelesen werden. Die wirtschaftliche Lage ist nach wie vor sehr gut. Auch in den Branchen ohne hoch spezialisierten Fachkräftebedarf besteht ein Mangel an Mitarbeitenden, so dass auch weniger gut ausgebildete Personen Arbeitsstellen finden und halten können. Für Personen, die bereits seit langem Sozialhilfeunterstützung beziehen, ist die Ablösung und Verbesserung der Situation nach wie vor schwierig. Die teilweise geringen individuellen Fähigkeiten und Möglichkeiten der Klientinnen und Klienten (psychische und physische Gesundheit, Sprache usw.) sind ein wesentlicher Grund für längerdauernde Sozialhilfeabhängigkeit.

Die Situation im Asylbereich hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Krieges in der Ukraine vollständig verändert. Während Anfang 2021 noch 41 Asylsuchende in Reinach lebten, waren es Ende 2022 210 Personen mit einem Asylstatus (77) oder Schutzstatus S (133). Während die Zahl der geflüchteten Personen aus der Ukraine seit dem Spätsommer stabil ist, steigt die Zahl der Personen aus anderen Ländern an.

Die Geflüchteten, die praktisch alle Sozialhilfe beziehen und auch in grösserem oder kleinerem Ausmass betreut werden müssen, setzen sich wie folgt zusammen (31.12.2022): 59 Personen leben im Asylzentrum an der Pfeffingerstrasse, neun Personen leben in einer Gratiskollektivunterkunft des christlichen Begegnungszentrums Birseck (CBB) Bewegung Plus, 142 leben in Privatwohnungen oder in Gastfamilien. Die provisorische Unterkunft im Altbau des WBZ, die der Gemeinde ohne Mietkosten von Ende März bis Ende Dezember zur Verfügung gestellt wurde, wurde kurz vor Weihnachten geräumt. Seit 1. Januar 2023 wird das sogenannte Medienhaus am Kägenhofweg 2 wieder von der Gemeinde angemietet mit 56 per 1. Januar 2023 noch freien Plätzen. Die Besonderheit in Reinach ist, dass hier 28 gehörlose ukrainische Geflüchtete mit ihren Familien leben, die eine besondere und aufwändigere Betreuung benötigen.

Insbesondere ist zu erwähnen, dass für alle arbeitsmarktfähigen ukrainischen Geflüchteten und Asylsuchenden aus anderen Ländern gemeindeeigene Deutschkurse organisiert werden, welche von freiwilligen, vornehmlich ausgebildeten Lehrpersonen durchgeführt werden. Sobald das Niveau A2 erreicht ist, besuchen die Geflüchteten anerkannte Deutschkurse zwecks Erwerbs eines offiziellen Zertifikats. Die gehörlosen Ukrainerinnen und Ukrainer absolvieren spezielle Deutschkurse für Gehörlose. Zehn der betreuten erwachsenen ukrainischen Geflüchteten arbeiten zwischen 30% und 100%. Die Vereinbarungen mit den Partnergemeinden Arlesheim, Binningen und Oberwil/Biel-Benken bestehen nach wie vor. Per 31. Dezember 2022 lebten sieben Personen aus Arlesheim, sechs aus Oberwil und eine Person aus Biel-Benken in den Reinacher Strukturen.

Der Kostendeckungsgrad im Asylbereich auf Vollkostenbasis beträgt aufgrund der hohen Auslastung des Asylzentrums infolge des Ukraine-Krieges 115.77%. Dieser Überschuss kann indirekt für die Finanzierung der Fremdsprachenklassen bei der Bildung verwendet werden (insbesondere für die ukrainischen Flüchtlinge).

Seit 2020 wird anstelle des Gesamtanteils erwerbstätiger Personen die Anzahl der Personen, die ihre Erwerbssituation im Verlauf des Jahres verbessert haben, gemessen. Dies soll ein besseres Bild über die Wirkungen der Beratungsleistungen geben. Erfreulicherweise wohl aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation, konnte der Wert 2022 von 46% auf 50%, das heisst über den gewünschten Soll-Wert von 40%, gesteigert werden. Bei hängigen, nicht eindeutigen IV-Verfahren, bei denen ein negativer Entscheid zu erwarten war, wurde konsequent juristische Unterstützung in Anspruch genommen. In 31% der Fälle, in denen ein Rechtsmittelverfahren eingeleitet wurde, war dieses erfolgreich in Form von Rentenzusprachen, Taggeldern, Eingliederungsmassnahmen etc. (Zielwert 20%). Es gab keinen einzigen Fall, bei dem der Rekurs abgelehnt wurde, jedoch ist der grösste Teil der 2022 geführten Verfahren noch hängig. Dies erklärt auch das Absinken der Erfolgsquote gegenüber 2021 (59%).

Das Ziel, dass mit allen Sozialhilfebeziehenden mindestens ein monatliches Gespräch geführt wird, konnte im Jahr 2021 mit 65% wieder über dem Sollwert von 60% erreicht werden. Wiederum konnte keine Integrationsstelle in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen gefunden werden, dies trotz intensiver Lobbyarbeit der Fachfrauen Arbeitsintegration und Nachschulische Sozialarbeit.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 865'000 überschritten. Die Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Die Ausgaben im Asylbereich für die Unterstützung von geflüchteten Personen überschritten das Budget um CHF 960'000. Weil die Zahl der Geflüchteten so stark anstieg und der Betreuungsaufwand hoch war, entstanden Mehrkosten von rund CHF 65'000 beim Personalaufwand durch Überstunden der bestehenden Mitarbeitenden und der Schaffung einer Teilzeitstelle in der Administration. In der Allgemeinen Sozialhilfe lagen die Ausgaben für Förderungs- und Beschäftigungsprogramme rund CHF 110'000 unter dem Budget, dies weil die Zahl der sozialhilfeunterstützten Personen abnahm und weil es gleichzeitig einfacher war, ohne eine Vorbereitung durch Programme im 1. Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Das Budget für das Digitalisierungsprojekt wurde um CHF 50'000 nicht ausgeschöpft, diese Kosten fallen erst im Jahr 2023 an.

Der Saldo der Erlöse von rund CHF 1'810'000 ergibt sich wie folgt: Da weniger Sozialhilfebeziehende an Programmen teilnahmen, waren die Rückerstattungen des Kantons dafür auch geringer und lagen rund CHF 30'000 unter dem Budget. Die Entschädigungen des Kantons im Asylbereich erfolgen pauschal und nicht nach effektivem Aufwand, so dass die Rückerstattungen rund CHF 1'840'000 höher waren als im Budget vorgesehen.

Die Basiskosten liegen zusammengefasst rund CHF 945'000 unter dem Budget, dies aufgrund der schwer abschätzbaren Entwicklung im Asylbereich infolge des Krieges in der Ukraine.

Die Transferkosten schliessen rund CHF 1'680'000 tiefer ab als budgetiert: Beim Budget für die Sozialhilfeunterstützungen wurde aufgrund der unklaren Auswirkungen der Coronapandemie von einem Anstieg der Fallzahlen ausgegangen. Stattdessen sank die Zahl der Sozialhilfeunterstützungen noch (siehe oben). Die Ausgaben lagen deshalb rund CHF 1'800'000 unter dem Budget. Zudem nahmen die Kosten für Drogentherapien unerwartet ab und lagen rund CHF 70'000 unter dem Budget. Die Rückerstattungen gingen aufgrund der tieferen Unterstützungskosten ebenfalls zurück und lagen rund CHF 190'000 unter den Annahmen.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Leistungen im Asylbereich werden weitgehend kostendeckend erbracht.	Kostendeckungsgrad (auf Vollkostenbasis)	77.3%	> 80%	115.77%
Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger sind in den primären Arbeitsmarkt integriert.	Anteil Personen, die ihre Beschäftigungssituation verbessern. (Unterstützungseinheiten (UE) mit Arbeitsaufnahme oder Erhöhung Arbeitspensum um >20% im Verhältnis zu allen UE eines Jahres).	46%	>= 40%	50%
Ansprüche auf subsidiäre Leistungen werden konsequent geltend gemacht.	Anteil erfolgreicher Rechtsmittelverfahren im Bereich Invalidenversicherung (im Verhältnis zu allen ergriffenen Rechtsmitteln).	59%	>= 20%	31%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Klientinnen und Klienten erhalten eine angemessene intensive Beratung.	Anteil mit mindestens einem monatlichem Gespräch	66%	> 60%	65%
In Zusammenarbeit mit der Sozialhilfebehörde werden bis Ende Jahr für erwachsene SozialhilfeempfängerInnen Integrationsprogramme in der Privatwirtschaft geschaffen.	Anzahl neuer Integrationsprogramme in der Wirtschaft mit Anreizbeiträgen	0	>= 2	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	3'252'831	3'268'731	4'134'268	865'537	26.48
Direkte Erlöse	-1'478'209	-1'474'910	-3'284'923	-1'810'013	-122.72
Saldo Basiskosten	1'774'622	1'793'821	849'345	-944'476	-52.65
Kapitaldienst	124'840	112'325	122'858	10'533	9.38
Querschnittskosten	348'748	366'498	363'145	-3'353	-0.91
Saldo Verwaltungskosten	2'248'210	2'272'644	1'335'348	-937'296	-41.24
Politikkosten	53'544	54'505	64'708	10'203	18.72
Vollkosten exkl. Transfer	2'301'754	2'327'149	1'400'056	-927'093	-39.84
Transferkosten/-erträge	4'869'560	6'659'168	4'978'785	-1'680'383	-25.23
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	7'171'314	8'986'317	6'378'841	-2'607'476	-29.02

2.12 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Präventionsmassnahmen verhindern und mildern unerwünschte soziale Problemlagen wie Desintegration, Armut oder Wohnungsnot.

Einwohnerinnen und Einwohner werden bei einer selbstbestimmten, selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung in Menschenwürde unterstützt. Durch präventive Projekte und zielgruppengerechte Beratungs- und Unterstützungsleistungen werden Folgekosten bei gesetzlichen Leistungen reduziert.

Dank der steten Auseinandersetzung mit aktuellen sozialen Problemen und dem sozialen Wandel ist es möglich, flexibel und schnell auf sich verändernde Bedingungen und neue Herausforderungen zu reagieren.

LEISTUNGSaufTRAG

Die ergänzende Sozialarbeit, als Teil der umfassenden Grundversorgung im Sozialbereich, bietet hilfe- und ratsuchenden Einwohnerinnen und Einwohnern nebst der materiellen auch beratende, begleitende und fördernde Unterstützung. Sie berücksichtigt dabei die individuellen Ressourcen. Ein weiteres Standbein ist präventive Projekt- und Vernetzungsarbeit. Der Bereich beinhaltet folgende Leistungen:

- Die nichtgesetzliche Sozialberatung bietet themenoffen Beratung und Begleitung und vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Stellen. Dem gesetzlichen Kinderschutzz vorgelagert vernetzt sie sich mit Schulen, Familien- und Jugendberatung und schulpsychologischem Dienst. Als Indikationsstelle gemäss Jugendhilfegesetzgebung begleitet sie Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen und koordiniert und vermittelt ambulante Hilfsangebote. Die Rechte und die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen stehen dabei in besonderem Fokus. Für Erwachsene werden freiwillige Finanzverwaltungen geführt.
- Menschen in finanziellen Engpässen erhalten Zugang zu finanziellen Leistungen aus Mietzinsbeiträgen, Unterstützungsbeiträgen von gemeinnützigen Institutionen und dem Sozialfonds der Gemeinde. Diese wirken einer Abhängigkeit von der Sozialhilfe sowie grundsätzlich unerwünschten Entwicklungen wie Verschuldung und Wohnungsverlust entgegen.
- Die Schulsozialarbeit auf der Primarstufe (1. Kindergarten bis und mit 6. Primarklasse) bietet ein niederschwelliges, freiwilliges und kostenloses Angebot für Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrpersonen und Schulleitungen mit Beratungs- und Triagefunktion. Sie bietet Unterstützung bei sozialen und persönlichen Anliegen und Problemen und fördert die individuellen Lösungskompetenzen.
- Nachschulische Sozialarbeit bietet Beratung und Unterstützung im Bereich der Erstausbildung Jugendlicher und junger Erwachsener (16 – 35 Jahre), vermittelt externe Angebote und pflegt zu diesem Zweck Kooperationen mit anderen Organisationen mit dem Fokus Jugendarbeitslosigkeit und berufliche Bildung.
- Im Bereich der Arbeitsintegration erhalten Sozialhilfebeziehende angepasste Unterstützung bei der Eingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. In Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft werden Integrationsprogramme geschaffen und gefördert. Für Personen mit reduzierter Leistungsfähigkeit werden Angebote mit Fokus auf soziale Integration und Erhalt und Förderung von Schlüsselkompetenzen entwickelt.
- Die Jugendbeauftragte koordiniert Jugendanliegen in der Gemeinde und sorgt durch Projektarbeit für deren Umsetzung. Ebenfalls wird die Schnittstelle Schule/Wirtschaft durch Vernetzung, gemeinsame Projekte und Veranstaltungen gepflegt. Sie leistet einen soziokulturellen Beitrag an das Gemeinwohl im Dienste der Jugend.
- Leistungsbeiträge werden ausgerichtet an die Familien- und Jugendberatung für die Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien; an den Verein Netzwerk für die Vermittlung Freiwilliger an Personen in schwierigen Lebenssituationen; an das WBZ für das Zurverfügungstellen von zwei Integrationsplätzen und an den Verein Phari für den Betrieb einer Lebensmittelabgabestelle. Gemeinschaften im In- und Ausland erhalten finanzielle Nothilfe in Form von Katastrophenhilfe, Hilfe an Berggemeinden sowie als Beiträge an Organisationen, die sich in den Bereichen Gesundheit, Armut oder Bildung engagieren.

JAHRESKOMMENTAR

Die Anzahl der im Jahr 2022 bearbeiteten Fälle der Sozialberatung in diesem Bereich nahm von 295 auf 267 ab. Folgende Faktoren führten zu dieser unerwarteten Reduktion: Im Berichtsjahr blieb im Gegensatz zum Vorjahr die Zahl der freiwilligen Finanzverwaltungen stabil. Eine zuverlässige Prognose zur Entwicklung in diesem Bereich kann deshalb nicht gestellt werden. Die übrigen nichtgesetzlichen Beratungen nahmen gegenüber 2021 stark ab, dies nicht nur, weil etwas weniger neue Klientinnen und Klienten hinzukamen, sondern weil viele laufende Fälle abgeschlossen werden konnten. Das zeigt, dass es sich bei den nichtgesetzlichen Beratungen im Moment eher um kurzfristige Beratungen handelt. Möglicherweise ist dies auf die gute Wirtschaftslage zurückzuführen.

Die Beratungszahl der Schulsozialarbeit nahm zu: Im Schuljahr 2020/2021 fanden 1'015 Beratungen statt und in den Jahren 2021/2022 waren es 1'138. Dafür verantwortlich sind der Bekanntheitsgrad der Schulsozialarbeit, die höhere Akzeptanz der Schulsozialarbeit bei den Lehrpersonen und die gestiegene Schülerinnen- und Schülerzahl. In der Nachschulischen Sozialarbeit kristallisiert sich immer mehr heraus, dass es in der Beratung nicht nur um das Finden einer Ausbildungsstelle geht, sondern dass verschiedene andere Lebensthemen eine mindestens gleich grosse Bedeutung haben.

Nachschulische Sozialarbeit: von den 53 Personen (Vorjahr 48), die begleitet wurden, konnten 38, das heisst 71% (Vorjahr 54%) einer Tagesstruktur zugeführt werden. Nach wie vor weisen die Nutzerinnen und Nutzer grundsätzlich ein tiefes Bildungsniveau auf und bringen komplexe multiple Problematiken (Sucht, dissoziales Verhalten, Angststörungen, Depressionen, ein geringes Selbstwertgefühl u.a.) mit.

Wie jedes Jahr zeigt die Sozialberatung mit mehreren Referenzfällen auf, wie dank der frühzeitig einsetzenden nichtgesetzlichen Sozialarbeit in Einzelfällen gesetzliche Massnahmen verhindert oder hinausgezögert werden konnten (die Referenzfälle wurden an die BSG übergeben).

Im Bereich der Arbeitsintegration wirkte sich die gute wirtschaftliche Lage noch markanter als im Vorjahr aus: Die Eingliederungsquote aus den Integrationsmassnahmen konnte von 41% auf 50% gesteigert werden, was weit über dem Sollwert von 30% liegt.

Die Arbeit für die Jugendbeauftragte war vom Jubiläum «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde» geprägt und es wurden viele Veranstaltungen, die auch für Jugendliche relevant waren, organisiert: Es fanden zwei Veranstaltungen von «Reinach redet» zu Ansprüchen an Kinder, Jugendliche und ihre Familien (Oberthema Resilienz) statt, im Rahmen des Jubiläums gab es jeden Monat eine Aktion für Kinder und/oder Jugendliche. Sackgeldjobs konnte während des ganzen Jahres weitergeführt werden. Die Miniberufsschau wurde wiederum erfolgreich durchgeführt und wird neu von der Nachschulischen Sozialarbeit organisiert. Die Zahl der anwesenden Ausbildungsbetriebe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 15 auf 22.

Häufiger als bisher nehmen Eltern die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch oder sind mit einbezogen, z. Bsp. in den Standortgesprächen Eltern/Lehrpersonen/Kind ab Kindergarten. Bei den Gesprächsthemen, die von den Kindern ausgehen, wird häufiger festgestellt, dass die Kinder enorm angespannt sind, da von ihren Eltern Leistungsdruck ausgeübt wird, um eine höhere Schulstufe zu erreichen. Es konnten wiederum fünf Präventionsprojekte in Angriff genommen oder weitergeführt werden. Namentlich sind dies Medienprävention, die Einführung der gewaltfreien Kommunikation, Mitkoordination von Präventionsangeboten der Aidshilfe beider Basel zum Thema sexuelle Gesundheit sowie die interaktive Vorstellung der Schulsozialarbeit in den Kindergärten und in den 1. Klassen. Das Ziel der ergänzenden Sozialarbeit in der Sozialberatung, CHF 85'000 Überbrückungshilfen aus Mitteln von gemeinnützigen Institutionen zu generieren, wurde in diesem Jahr nicht ganz erreicht. Es konnten nur CHF 79'100 erhältlich gemacht werden. Die Begründung dafür liegt im erwähnten deutlichen Rückgang der nichtgesetzlichen Fälle.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 217'000 unterschritten. Die Unterschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Im Bereich der Arbeitsintegration fielen die Lohnkosten um CHF 91'000 tiefer aus als veranschlagt. Erneut konnten nicht alle Integrationsarbeitsplätze besetzt werden, da keine geeigneten Personen dafür zur Verfügung standen. Vielen Menschen gelingt es in der aktuellen wirtschaftlichen Lage, direkt eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu finden. Die längerfristig von der Sozialhilfe unterstützten Personen haben häufig so wenig persönliche

Ressourcen, dass niederschwelligere Fördermassnahmen den Integrationsprogrammen vorgelagert werden müssen. Die Familien- und Jugendberatung forderte CHF 28'000 weniger Gelder von der Gemeinde ein als sie budgetiert hatte, das WBZ erhielt für das Bereitstellen von Integrationsarbeitsplätzen CHF 10'000 weniger aufgrund der Ergebnisverbesserung und diverse andere Institutionen, die für ihre Dienstleistungen jährlich Geld erhalten, stellten weniger oder nichts in Rechnung. Dies führt zu weiteren CHF 14'000 Einsparungen. Die ausbezahlten Mietzinsbeiträge liegen rund CHF 66'000 unter dem Budget. Der Hauptgrund dafür ist wiederum, dass viele Gesuche wegen zu hoher Einkünfte abgelehnt werden mussten: Von 26 Gesuchen konnten nur 8 bewilligt werden. Schlussendlich wurden von den budgetierten Kosten für Supervision im Sozialbereich CHF 8'000 nicht bezogen.

Die direkten Erlöse liegen rund CHF 23'000 unter dem Budget: Aufgrund der nicht besetzten Integrationsprogramme konnten auch weniger Rückerstattungen dafür von Kanton erhältlich gemacht werden.

Zusammenfassend fallen die Basiskosten rund CHF 194'000 tiefer ab als budgetiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Jugendliche erhalten eine wirksame, zielorientierte Begleitung.	Anteil erfolgter Integration in den ersten Arbeitsmarkt, in eine Berufsausbildung oder in Integrationsprogramm.	54%	> 60%	71%
Die Kosten für Sozialhilfe-Unterstützungen oder KES-Verfahren werden durch zielgerichtete Beratungsleistungen reduziert.	Anzahl untersuchter Referenzen: Konkrete Situationen, die belegen, wie mit ergänzender Sozialarbeit Folgekosten in Sozialhilfe oder anderen Bereichen eingespart werden konnten.	4	= 4	5
Stellenlose Jugendliche und Erwachsene erhalten individuelle und zielgerichtete Unterstützung bei der Integration in den primären Arbeitsmarkt.	Anteil eingegliedelter Teilnehmende an gemeindeeigenen Integrationsmassnahmen.	41%	> 30%	50%
Die Reinacher Bevölkerung ist durch verschiedene Projekte und Aktionen auf aktuelle gesellschaftsrelevante Themen mit einem Bezug zur Jugend sensibilisiert.	Anzahl Aktion oder Veranstaltung für oder mit der Reinacher Bevölkerung statt.	4	>= 1	2
Schülerinnen und Schüler sind hinsichtlich entwicklungs-spezifischer Themen präventiv sensibilisiert.	Anzahl durchgeführter Präventionsprojekte der Schulsozialarbeit mit Schulklassen	5	>= 5	5

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
An Klientinnen und Klienten werden Drittmittel zur Überwindung finanzieller Notlagen vermittelt (Gelder, die via externer Fonds oder Stiftungen geltend gemacht werden).	Total vermittelte Drittmittel in CHF pro Jahr.	88'742	= 85'000	79'100

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'756'456	1'849'775	1'632'359	-217'416 🟢	-11.75
Direkte Erlöse	-141'745	-140'000	-116'405	23'595 🟡	16.85
Saldo Basiskosten	1'614'711	1'709'775	1'515'954	-193'821 🟢	-11.34
Kapitaldienst	103'988	97'624	96'438	-1'186 🟡	-1.21
Querschnittskosten	235'353	248'659	232'444	-16'215 🟢	-6.52
Saldo Verwaltungskosten	1'954'052	2'056'058	1'844'836	-211'222 🟢	-10.27
Politikkosten	29'605	31'456	26'825	-4'631 🟢	-14.72
Vollkosten exkl. Transfer	1'983'657	2'087'514	1'871'661	-215'853 🟢	-10.34
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	1'983'657	2'087'514	1'871'661	-215'853 🟢	-10.34

2.13 Leistungsbereich 51: Gesundheit

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Gezielte Angebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen, fördern das Bewusstsein für ein gesundes Leben, tragen zur Erhaltung der Gesundheit bei und vermindern stationäre Aufenthalte.

Hilfs- und pflegebedürftige Menschen können ein würdiges Leben führen in ihrer gewohnten Umgebung oder in einer ihren Bedürfnissen angepassten Einrichtung.

LEISTUNGSauftrag

Betreuungspersonen von Säuglingen und Kleinkindern erhalten insbesondere von der Mütter-Väterberatung Unterstützung, Beratung und Begleitung in Fragen der Pflege, Ernährung, Entwicklung, Erziehung und zu psychosozialen Themen. Kinder ab Eintritt Kindergarten und Jugendliche bis zum 18. Altersjahr erhalten durch die Kinder- und Jugendzahnpflege Unterstützung und Förderung für einen gesunden Kauapparat bei gesicherter Qualität zu vertretbaren Kosten. Präventionskampagnen zum Bewegungs- und Essverhalten werden v.a. im Rahmen der Schule gefördert und unterstützt.

Pflege- und Unterstützungsbedürftige erhalten fachkompetente, spitalexterne Dienstleistungen mit dem Ziel, die Gesundheit, die Selbsthilfe und Eigenverantwortung zu fördern und zu unterstützen. Diese Leistungen werden vorwiegend durch Spitex-Organisationen erbracht. Seniorinnen und Senioren erhalten Unterstützung, Beratung, Betreuung und Begleitung, damit sie den 3. Lebensabschnitt möglichst gesund, selbstbestimmt und in Würde in der gewohnten Umgebung verbringen können (Informationsstelle Alter der Gemeinde). Angehörige erhalten Beratung und Entlastung.

Zur Sicherung dieser Dienstleistungen bestehen mit dem Verein Betagtenhilfe, dem Tages-Zentrum für Betagte sowie der Spitex Region Birs GmbH Leistungsverträge. Für Pflegebedürftige stehen eine ausreichende Anzahl Betten und ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung, welches den Anforderungen der Qualitätsstandards entspricht. Über die Angebote im Gesundheitsbereich wird regelmässig informiert (Broschüren, Medien, Homepage, Veranstaltungen).

Neue Wohnformen wie z. Bsp. «Betreutes Wohnen» durch private, genossenschaftliche oder ähnliche Institutionen werden gefördert.

In der gemäss dem Altersbetreuungs- und Pflegegesetz APG vorgeschriebenen und noch zu bildenden Versorgungsregion werden möglichst viele Leistungen (zum Beispiel: Beratungsstelle, stationäre und ambulante Angebote, intermediäre Leistungen usw.) gemeinsam geplant und allenfalls gemeinsam angeboten.

JAHRESKOMMENTAR

Die Mütter-Väterberatung wurde weiterhin sehr viel in Anspruch genommen. Die Beratungen sind im Vergleich mit dem Vorjahr gleichbleibend, da die Kapazitäten der Stelle ausgeschöpft sind. Die Beratungen sind teilweise sehr viel komplexer und aufwändiger geworden. Hauptberatungsthemen sind Entwicklung, Erziehung und Ernährung. Wiederum gestiegen sind die Beratungen in Gesundheitsfragen, einerseits nach wie vor covidbedingt, andererseits kamen die vielen Atemwegserkrankungen (RSV) bei den Babys hinzu. Auffallend war 2022, wie viele Familien zusätzlich mit psychischen Erkrankungen belastet waren. Die Geburtenrate ist in Reinach 2021 um 12% gestiegen und 2022 nochmal um 21%. Die Telefonberatungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 120 Telefonate. Das Projekt «Frühe Förderung» namens «Kinderleicht gross werden» wurde vollständig erarbeitet, getestet und ist für die Umsetzung bereit. Die entsprechende Vorlage wurde dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung übergeben.

In der Kinder- und Jugendzahnpflege konnte im Vergleich zum Vorjahr (Pandemie) wiederum eine leichte Zunahme der Zahnarztbehandlungen festgestellt werden.

Das prioritäre Geschäft der Versorgungsregion Alter Birsstadt war die Schaffung der Grundlagen für eine regionale Alters- und Pflegestrategie. Im Weiteren wurde die Taxerhöhung für die Alters- und Pflegeheime besprochen und verabschiedet.

Die von der Seniorenstiftung Aumatt geführte und in die Räumlichkeiten des Seniorenzentrums integrierte Tagesbetreuung für Betagte betreute insgesamt 25 Personen.

Nur 83% der ins Seniorenzentrum Aumatt eintretenden Personen befanden sich in einer Pflegestufe über 2, womit das Ziel (95%), das durch die Schaffung der Abklärungsstelle, Pflegeheimeintritte bei wenig Pflegebedarf mittels ambulanter Unterstützung zu verhindern, nicht erreicht wurde: Elf Personen hatten beim Heimeintritt Pflegestufe 2, alle waren jedoch hochbetagt (zwischen 82 und 98 Jahren).

Die Betagtenhilfe konnte wiederum durchgehend die Hauslieferung von sieben warmen Mahlzeiten pro Woche für Seniorinnen und Senioren sicherstellen.

Die direkten Kosten von rund CHF 84'000 über dem Budget setzen sich wie folgt zusammen: Aufgrund des gesenkten Subventionsbeitrags bei der Kinder- und Jugendzahnpflege im Rahmen der Ergebnisverbesserung konnten die Kosten um 10% gesenkt werden: Die Ausgaben liegen wunschgemäss CHF 101'000 unter dem Budget. Die Ausgaben der Spitex Region Birs lagen mit CHF 400'000 erneut sehr weit unter dem Budget. Dafür fielen die Aufwendungen für die privaten Spitex-Organisationen um CHF 200'000 höher aus als erwartet. Einerseits traten einige Klientinnen und Klienten ins Pflegeheim ein (siehe weiter unten) und andererseits hatte die Spitex Birs wie allgemein im Pflegebereich mit grossen Personalengpässen zu kämpfen. Deshalb mussten einige Aufträge an private Spitex-Organisationen übergeben werden. Die Kosten für die stationäre Pflege lagen dafür CHF 439'000 über dem Budget. Insgesamt lebten 25 Personen mehr in Alters- und Pflegeheimen (total 367) als 2021, die durchschnittliche Pflegestufe war unverändert 6,3. Die Kosten für Zusatzbeiträge zur EL lagen CHF 54'000 unter dem dafür vorgesehenen Budget.

Die direkten Erlöse sind CHF 154'000 höher als budgetiert: Erfreulicherweise waren die Rückforderungen von EL-Zusatzbeiträgen wieder sehr hoch und lagen CHF 140'000 über dem Voranschlag. Die Rückerstattungen für die Kinder- und Jugendzahnpflege lagen rund CHF 14'000 über dem Budget.

Zusammenfassend fallen die Basiskosten rund CHF 70'000 tiefer aus als budgetiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Eltern mit Kindern < 5 Jahren erhalten bedarfsgerechte Beratung.	Anteil Eltern, welche das Angebot im 1. Lebensjahr mindestens 3x nutzen.	61%	> 60%	61%
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert.	Durchschnitt Eintrittsalter in Pflegeheim.	87 Jahre	> 85 Jahre	88 Jahre
Stationäre Aufenthalte werden durch ambulante Angebote vermindert.	Pflegestufe bei Eintritt >2	87%	> 95%	83%

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Betagte können bedarfsgerecht Mahlzeiten beziehen	Auslieferung von warmen Mahlzeiten pro Woche	7	= 7	7

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	9'707'917	9'451'602	9'536'189	84'587 →	0.89
Direkte Erlöse	-736'103	-688'000	-841'811	-153'811 ↗	-22.36
Saldo Basiskosten	8'971'814	8'763'602	8'694'378	-69'224 →	-0.79
Kapitaldienst	365'970	336'758	335'462	-1'296 →	-0.38
Querschnittskosten	276'830	285'015	275'993	-9'022 ↘	-3.17
Saldo Verwaltungskosten	9'614'614	9'385'375	9'305'833	-79'542 →	-0.85
Politikkosten	153'219	150'435	145'420	-5'015 ↘	-3.33
Vollkosten exkl. Transfer	9'767'833	9'535'810	9'451'253	-84'557 →	-0.89
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	9'767'833	9'535'810	9'451'253	-84'557 →	-0.89

2.14 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Reinacher Bevölkerung und Wirtschaft wächst nachhaltig und verfügt über moderne, attraktive Wohnquartiere und Arbeitsgebiete.

Die Stadtentwicklung ist auf die räumliche Entwicklung der Birsstadt-Gemeinden und auf regionale Mobilitätsplanungen abgestimmt.

Reinach verfügt über ausreichend vielfältige, grüne und kühlende Aussenräume mit hoher Aufenthaltsqualität im Zentrum, in den Arbeitsgebieten und in den Wohnquartieren.

LEISTUNGSauftrag

Die Strategie zur Siedlungsentwicklung ist auf die räumlichen Vorstellungen von Kanton (KRIP) und der Birsstadt abgestimmt. Die Stadtentwicklung schafft Voraussetzungen und trägt zu folgenden räumlichen Entwicklungen bei:

- **Siedlung und Wohnen:** Das Schaffen von neuem Wohnraum über eine innere Verdichtung wird weiter vorangetrieben. Diese innere Verdichtung erfolgt sorgfältig, quartierverträglich und mit hoher Qualität bezüglich Architektur und Aussenraum. Es entsteht ein vielfältiges Wohnraumangebot, das multifunktional und generationenkompatibel ist. Dabei sollen bestehende Qualitäten in den Bereichen Städtebau, Freiraum und Ortsidentität gestärkt und neue geschaffen werden. Die Gemeinde unterstützt und begleitet die Wettbewerbsverfahren und Quartierplanungen.
 - **Wirtschaft und Arbeitsplätze:** Für Betriebe und Beschäftigte sollen günstige Rahmenbedingungen geschaffen werden. Arbeitsplatzgebiete müssen wettbewerbsfähig sein. Neben zeitgemässen Arbeitsflächen werden eine gute Erschliessung, mehr Grün, sichere Fuss- und Velowege und eine hohe Aufenthaltsqualität angestrebt. Der Austausch mit den Unternehmen und den Grundeigentümer*innen findet regelmässig statt. Transformationsprozesse zur Modernisierung und besseren Wertschöpfung werden unterstützt.
 - **Zentrumsentwicklung:** Es sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit die grossen Detailhändler an zentralen Standorten bleiben und ein vielfältiges Angebot an kleineren Geschäften des täglichen Bedarfs vorhanden ist. Die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum wird verbessert. Er ist einladend gestaltet, multifunktional, bietet Schatten und Grünelemente und unterstützt die Belebung des Zentrums. Im City-Club soll die Zusammenarbeit mit KMU's und relevanten Zentrums-AkteurInnen weitergeführt werden. Auch das Wohnen im Zentrum wird gezielt weiter gefördert.
 - **Mobilität mit Bezug zum Stadtraum:** Laufende übergeordnete Mobilitätsplanungen werden aus der Sicht der Gemeinde Reinach und der Birsstadt aktiv begleitet und deren Auswirkungen zur weiteren Zentrumsentwicklung genutzt.
 - **Stadtnatur, Klima, Freiräume:** Die Massnahmen der Freiraumplanung 2019 sollen weiter umgesetzt werden. Aufwertungen erfolgen, wenn sich Chancen dazu bieten, z.B. bei Strassensanierungen und Quartierplänen. Gefördert werden sollen mehr Grünanteile, grosskronige Strassenbäume, Oberflächengestaltung und Entsiegelungen. Die Finanzierung erfolgt soweit möglich über Infrastrukturbeiträge.
 - **Zusammenarbeit und Partizipation:** In der Birsstadt wird die regionale Abstimmung in den Bereichen Siedlung, Mobilität und Landschaft weitergeführt. Damit die Anliegen der AnwohnerInnen berücksichtigt werden können, Verständnis für Verdichtung geschaffen wird sowie sich die BewohnerInnen mit den neuen Überbauungen und Räumen identifizieren und ihre Anliegen einbringen können, werden diese frühzeitig und aktiv in die Planungsprozesse eingebunden.
 - **Bauherrschaften** werden vom Bauinspektorat Reinach begleitet. Dieses prüft Baugesuche unter Berücksichtigung der gesetzlichen Grundlagen von Bund, Kanton und Gemeinde (Zonenvorschriften). Das Angebot in Reinach zeichnet sich insbesondere durch eine professionelle Beratung und persönliche Kontakte sowie die Nähe zu den Bauherrschaften aus.
-

JAHRESKOMMENTAR

Die Projekte der Stadtentwicklung tragen dazu bei, dass Bevölkerung und Wirtschaft nachhaltig wachsen und über moderne attraktive Arbeitsgebiete, Wohnquartiere und Aussenräume mit hoher Aufenthaltsqualität verfügen. Dazu steht der Gemeinderat im Dialog mit der Bevölkerung, der Wirtschaft und den GrundeigentümerInnen.

Bei der Arealentwicklung «Landererstrasse» wurde das Bebauungskonzept optimiert. Die Zonenplanmutation «Taunerquartier Süd» wurde beim Kanton zur kommunalen Prüfung eingereicht. Um im Gebiet Fiechten eine Heizzentrale mit Holz für Reinach Süd zu ermöglichen, wurde eine Zonenplanmutation gestartet und die kantonale Vorprüfung und öffentliche Mitwirkung dazu durchgeführt. Der Quartierplan «Angensteinerplatz» wurde vom Einwohnerrat beschlossen. Bei der anschliessenden öffentlichen Planaufgabe wurden keine Einsprachen erhoben. Für die Zone mit Quartierplanpflicht «Buechlochpark» wurde ein Naturinventar in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse des Inventars werden Bestandteil der Grundlagen für die nächste Quartierplanung sein. Im Rahmen des Aktionsprogramms Stadtnatur wurde die Homepage neu gestaltet und eine Baumliste erarbeitet. Auch verfügt die Gemeinde neu über eine Wegleitung zum ökologischen Ausgleich. Mit der RPLG Birsstadt wurde das Mobilitätskonzept Birsstadt fertiggestellt und die öffentliche Mitwirkung gestartet. Auf eine Ausstellung zum Thema «Stadtentwicklung» wurde verzichtet, dafür lancierte der Gemeinderat das neue Gefäss «Dialog im Quartier». Ein erster Austausch fand mit der Bevölkerung im Hinterkirch statt.

Im 2022 wertete wiederum eine externe Firma die Rückmeldungen zur Leistungsbeurteilung des Bauinspektorates aus. Gegenüber den Vorjahren sank die Zufriedenheit (zufriedene oder sehr zufriedene Gesuchstellende) auf 84%. Die Zahl der Baugesuche in Reinach war auch im 2022 hoch, was zu einer teilweise längeren Bearbeitungsdauer führte, womit zumindest teilweise die geringere Zufriedenheit erklärt werden kann.

Die direkten Kosten liegen leicht unter dem Budget, da die Dienstleistungsaufträge an Dritte leicht tiefer ausfielen und kein Beitrag an die RPLG Birsstadt gezahlt werden musste. (Die Beiträge der Vorjahre deckten die angefallenen Kosten im 2022 ab.) Die direkten Erlöse liegen höher als budgetiert, da aufgrund der vielen Baugesuche mehr Bewilligungsgebühren eingenommen wurden.

Investitionen fielen keine an, da bei der Arealentwicklung «Landererstrasse» noch keine Rechnungstellung durch die Architekten erfolgte. Bei der Quartierplanung «Zentrum Süd» wurden diverse Abklärungen gemacht, jedoch ohne Kosten zu generieren.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektorates (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die GesuchstellerInnen geschätzt.	Anteil zufriedener oder sehr zufriedener GesuchstellerInnen (schriftliche Umfrage) mit der Karte für die Bauabnahme.	88%	>= 90%	84%
Die Dienstleistungen des Reinacher Bauinspektorates (Beratung, Bearbeitungsdauer, Verfügbarkeit etc.) werden durch die GesuchstellerInnen geschätzt.	Anteil Baubewilligungen innerhalb einer ordentlichen Bearbeitungszeit von 3 Monaten.	-	>= 90%	95%
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Entwicklung der Anzahl EinwohnerInnen gem. stat. Amt BL (Referenz 31.12.2020: 19'248 Ew = 100%).	102%	= 105%	103%
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Verhältnis zwischen Steuereinnahmen pro NP in den ab 2016 realisierten QP-Arealen und den durchschn. Steuereinnahmen pro NP des übrigen Gemeindegebiets	2.35	> 1.3	*
Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt der Gemeinde.	Entwicklung Steuereinnahmen natürlicher Personen (Referenz Kalenderjahr 2019: CHF 41.96 Mio.).	111%	> 100%	*

*Ist 2022 kann erst im 2024 berechnet werden, da zur Zeit das Jahr 2021 definitiv veranlagt wird.

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Aussenräume tragen zur Biodiversität, zur Hitzeminderung und einem attraktiven Wohnumfeld bei.	Ein Aktionsprogramm liegt vor.	-	= 31.12.2022	31.12.2022
Attraktiver Wohnraum und neue Bewohnende tragen zur Belebung des Zentrums bei.	Die Quartierplanung über das Geviert «Zentrum Süd» ist gestartet.	-	= 31.12.2022	2023
Attraktiver Wohnraum und neue Bewohnende tragen zur Belebung des Zentrums bei.–	Das Quartierplanverfahren «Landererstrasse» ist lanciert.	-	= 31.12.2022	2023

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	818'696	861'693	822'168	-39'525 🟡	-4.59
Direkte Erlöse	-365'713	-307'500	-387'680	-80'180 🟢	-26.07
Saldo Basiskosten	452'983	554'193	434'488	-119'705 🟢	-21.60
Kapitaldienst	222'596	216'270	208'587	-7'683 🟡	-3.55
Querschnittskosten	159'915	168'729	158'853	-9'876 🟢	-5.85
Saldo Verwaltungskosten	835'494	939'192	801'928	-137'264 🟢	-14.62
Politikkosten	16'593	17'492	15'983	-1'509 🟢	-8.63
Vollkosten exkl. Transfer	852'087	956'684	817'911	-138'773 🟢	-14.51
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	852'087	956'684	817'911	-138'773 🟢	-14.51

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
61.11 - Quartierplanung Wieland/Landererstrasse	BU	--	--	-30'000	--	0
61.21 - Zentrum Süd, Planung	BU	--	--	-50'000	--	0

2.15 Leistungsbereich 62: Umwelt und Energie

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die kommunale Energiestrategie 2013-2030 ist schrittweise umgesetzt. Die Gemeinde Reinach schöpft ihren Handlungsspielraum auch als Energieregion mit den beteiligten Nachbargemeinden aus.

Die öffentliche Hand leistet einen Beitrag zu einer effizienten und massvollen Nutzung von Energie und deckt ihren Energiebedarf zunehmend mit erneuerbarer Energie. Unternehmungen und Energiekonsument*innen werden unterstützt, vermehrt ihren Energiebedarf energieeffizient und über erneuerbare Energie zu decken.

Der Bevölkerung stehen artenreiche Landschaftsräume und ein Netz an öffentlich zugänglichen, einladend gestalteten und biodiversen Siedlungsfreiräumen zur Erholung zur Verfügung. Reinach setzt sich für die Aspekte der Biodiversität und der ökologischen Vernetzung der Lebensräume ein.

Die Erhaltung und Förderung der naturnahen Landschaft entlang der Birs, mit vielfältigen und attraktiven Lebens- und Erholungsräumen sowie einer hohen Artenvielfalt, ist mit den Nachbargemeinden gemäss dem Aktionsplan Birspark Landschaft abgestimmt.

LEISTUNGSauftrag

Zur Umsetzung der kommunalen Energiestrategie und unter Berücksichtigung des Klimaschutzes werden, wo nötig und sinnvoll, Leistungen in folgenden Bereichen erbracht:

- Bevölkerung und Wirtschaft werden zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energieträgern beraten und unterstützt.
- Energetische Sanierungen kommunaler Bauten sowie Betriebsoptimierungen werden hinsichtlich eines guten Kosten-/Nutzenverhältnisses geplant und umgesetzt.

Im Rahmen des Programms Energiestadt werden Bauherrschaften und Liegenschaftsbesitzer*innen beraten, Informationsveranstaltungen durchgeführt und Berichte, insb. für die vierjährigen Re-Audits/Re-Zertifizierungen erstellt.

Damit vielfältige Landschaftsräume erhalten bleiben, werden die zonenrechtlichen Vorgaben umgesetzt. Die verschiedenen Funktionen der Landschaftsräume wie Erholung, Sichern der Artenvielfalt und der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Nutzung werden dabei berücksichtigt. Schwerpunkte sind:

- Die Pflege der kommunalen Naturschutzgebiete und der Waldränder.
- Umsetzen von Massnahmen zur Sicherung der Artenvielfalt im Siedlungs- und Landschaftsraum und die klimaangepasste Entwicklung der Grünräume sollen Hand in Hand gehen. Gehölze und Grünflächen sind als Lebensraum und verbindende Trittsteine für Wildtiere, Vögel und Insekten zu entwickeln. Zur Förderung der biologischen Vielfalt (Biodiversität) sind im und ausserhalb des Siedlungsgebietes gemeindeeigene Grünflächen der ÖW+A-Zonen und Rabatten, soweit funktional sinnvoll, naturnah gestaltet und extensiv unterhalten.
- Im Landschaftsraum Rüttenen/Ley sind die einst für unsere Region weit verbreiteten Obstwiesen mit Hochstammbäumen zu erhalten und mit entsprechender Pflege zu fördern sowie für die naturinteressierte Bevölkerung erlebbar zu machen.
- Im Bruderholz sind die hochwertigen Natur- und Erholungsräume zu erhalten. Vernetzungsachsen wie Baumreihen, Hecken und Säume sichern das Übersiedeln von einem Lebensraum in einen anderen (zur Erhaltung langfristig fortpflanzungsfähiger Populationen von Amphibien und Wildtieren).

Das Naturschutzgebiet Reinacherheide ist aufgrund seiner einzigartigen Flora und Fauna von nationaler Bedeutung. Verantwortlich für die naturschützerischen Belange ist der Kanton. In der Umsetzung ist die Gemeinde über die Kommission Reinacherheide eingebunden. Die Kommission ist zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit und die Umsetzung der Schutz- und Pflegemassnahmen.

JAHRESKOMMENTAR

Die Projekte orientieren sich am Massnahmenprogramm Energiestadt 2019-2022, dem Aktionsplan Birspark Landschaft und den Vorgaben aus den Zonenvorschriften.

Die Gemeinde hat 2022 im Rahmen des Unterhalts diverse Strassenrabatten umgestaltet. Anstelle von Kirschlorbeer wurden einheimische Gehölze und Stauden gepflanzt und unterhalten.

Erste mögliche Standorte für grosskronige Bäume auf gemeindeeigenen Grünflächen konnten identifiziert werden. Eine zeitnahe Pflanzung ist in Abklärung. Aufgrund der Kampagne «Abheben für die Biodiversität» hat die Gemeinde zusammen mit dem Verein für Natur- und Vogelschutz Reinach (VNVR) zu einer Ausstellung im Gemeindehaus eingeladen. Das Thema stadtklimaverträgliche Gärten wurde mit einer neuen Website und mit der Publikation eines reich bebilderten Leitfadens lanciert und wird im 2023 mit Folgeaktivitäten vertieft. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem Stromversorger und der Energieregion Birsstadt den öffentlichen Anlass «Solarstrom JETZT» durchgeführt. U.a. wurde das Angebot «Solarsharing» der Primeo Energie der Bevölkerung erstmals vorgestellt. Anstelle eines weiteren Solaranlasses fand aufgrund des grossen Infobedarfs ein Anlass zum Thema Wärmeverbunde statt. Daraus erklärt sich, dass das Ziel "Produktion und Nachfrage von Solarstrom wird gesteigert" nicht erreicht wurde.

2022 war sehr erfolgreich bezogen auf neu installierte PV-Anlagen, so konnte die installierte Fotovoltaik Leistung in Reinach gegenüber 2020 um 46% auf 3'700 kW gesteigert werden.

Weiter hat die Gemeinde Massnahmen gegen die drohende Energiemangellage erarbeitet und erste Einsparungen im Bereich Strom und Wärme in den kommunalen Liegenschaften erzielt und der Bevölkerung an einem Infostand Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 50'000 unterschritten. Die Unterschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Bei der Feuerungskontrolle fielen die Kosten CHF 35'000 tiefer aus. Der Grund dafür war fehlende Leistungskapazität aufgrund einer Ausnahmesituation beim externen Leistungserbringer (Todesfall des Firmeninhabers im Sept. 22). In der Leistung Energie fielen die Kosten tiefer aus, weil der Projektbeitrag an die Energieregion Birsstadt aufgrund ausreichender Mittel aus dem Vorjahr nicht bei den Gemeinden erhoben wurde. Bei den direkten Erlösen mussten gegenüber dem Budget tiefere Einnahmen von CHF 24'000 verbucht werden. Dies wurde in erster Linie durch den Rückgang der Feuerungskontrollen und deren damit verbunden Mindereinnahmen bei den Gebühren verursacht; begründet wiederum durch die bereits erwähnte Ausnahmesituation beim beauftragten amtlichen Feuerungskontrolleur. Zusammengefasst fallen die Basiskosten rund CHF 27'000 tiefer aus als budgetiert.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Reinach trägt zur Energiewende bei.	Installierte Fotovoltaik Leistung in Reinach (kW).		>= 2900 kW	3'700 kW
Reinach realisiert Projekt zur Förderung der Biodiversität.	Auf gemeindeeigenen Anlagen sind Projekte zur Förderung der Biodiversität erfolgreich umgesetzt und werden naturnah gepflegt (Anzahl).	-	>= 1	2

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Verbesserung des Stadtklimas.	Erhebung möglicher Standorte für grosskronige Bäume auf gemeindeeigenen Grünflächen.	-	= erreicht	erreicht
Klimaadaptation: Stadtklimaverträglich Gärten und Vorplätze.	Öffentlich wirksame Veranstaltung zur Förderung stadtklimaverträglicher, Biodiverse Gärten hat stattgefunden.	-	= erreicht	teilw. erreicht
Produktion und Nachfrage von Solarstrom wird gesteigert.	Gemeinde führt zwei Info-Veranstaltungen durch.	-	= 2	1
Niederschwelliges Beratungsangebot für Liegenschaftbesitzende.	Beratungsangebot wird genutzt.	-	= erreicht	erreicht

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	435'626	448'203	396'965	-51'238 🟢	-11.43
Direkte Erlöse	-75'113	-96'500	-72'576	23'924 🟡	24.79
Saldo Basiskosten	360'513	351'703	324'389	-27'314 🟢	-7.77
Kapitaldienst	34'541	32'834	30'585	-2'249 🟢	-6.85
Querschnittskosten	43'244	45'362	42'127	-3'235 🟢	-7.13
Saldo Verwaltungskosten	438'298	429'899	397'101	-32'798 🟢	-7.63
Politikkosten	7'322	7'599	6'479	-1'120 🟢	-14.74
Vollkosten exkl. Transfer	445'620	437'498	403'580	-33'918 🟢	-7.75
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	445'620	437'498	403'580	-33'918 🟢	-7.75

2.16 Leistungsbereich 71: Mobilität

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Wohnbevölkerung und Wirtschaft stehen zweckmässige, gut erhaltene und sichere Verkehrsinfrastrukturen zur Verfügung, wobei das Gesamtverkehrssystem der Gemeinde für alle Verkehrsarten und Verkehrsteilnehmer effizient, zukunftsorientiert und mit den angrenzenden Gemeinden abgestimmt ist.

Die Mobilitätstrategie der Gemeinde ist verkehrsträgerübergreifend und orientiert sich prioritär anhand der Siedlungsplanung bzw. der Siedlungsentwicklung.

Der Modalsplit zugunsten des öffentlichen Verkehrs (ÖV) und des Langsamverkehrs (LV) wird mit geeigneten Anreizen und Massnahmen unterstützt, damit die Kapazitäten des Strassennetzes gesichert sind und der Verkehrslärm minimiert wird.

LEISTUNGSauftrag

Die Planung des Gesamtverkehrssystems der Gemeinde Reinach berücksichtigt die Ansprüche einer nachhaltigen Mobilität, die gesellschaftlichen Entwicklungen sowie neue Technologien (nachhaltigere und verträglichere Verkehrsmittel, Parkraumbewirtschaftung, E-Mobilität etc.) und ist auf das "Mobilitätskonzept Birsstadt" und die prognostizierte Siedlungsentwicklung abgestimmt.

Mit dem ordentlichen Werkleitungsunterhalt werden die öffentlichen Räume (Strassen und Plätze) gestalterisch aufgewertet und nach Möglichkeit in partizipativen Dialog- und Mitwirkungsprozessen mit den Interessierten und Betroffenen entwickelt.

Aufgrund der inneren baulichen Verdichtung sowie der damit verbundenen Verkehrsentwicklung werden die verschiedenen Bedürfnisse (z.B. Gestaltung öffentlicher Raum, Fuss- und Veloverkehrsnetz, Parkmöglichkeiten, Signalisation, Schulwegsicherheit, altersgerecht) im Rahmen einer Gesamtbetrachtung priorisiert und aufeinander abgestimmt.

Die Gemeinde setzt sich weiterhin für ein effizientes ÖV-Angebot beim Kanton und der BLT ein, unterstützt behindertengerechte Tram- und Bushaltestellen, fördert die Intermodalität z.B. mit Veloabstellplätzen an den ÖV-Haltestellen.

Durch die in den Strassen zur Verfügung gestellten Durchleitungsrechte an die Werkleitungseigentümer können Bevölkerung und Wirtschaft mit Strom, Gas, Wasser und Kommunikationsmedien etc. versorgt werden.

Die Betriebssicherheit der Strassen wird durch regelmässige Reinigung, durch adäquate Beleuchtung, eine ordentliche Strassenentwässerung und eine klare Verkehrssignalisation sichergestellt. Die Verkehrsteilnehmer werden durch regelmässige polizeiliche Kontrollen angehalten, die Verkehrsvorschriften, insbesondere die Geschwindigkeit in den Tempo 30-Zonen, einzuhalten. Durch Verkehrsschulungen und Aufklärungskampagnen werden unter anderem Schulkinder geschult und sensibilisiert.

Der Winterdienst der Gemeindestrassen wird nach verkehrsbetrieblicher Priorität (Busbetrieb, Steilstrassen, Hauptsammelstrassen, etc.) durch den Werkhof Strassen sichergestellt (vgl. Anhang Konzept Winterdienst).

JAHRESKOMMENTAR

Zur Aufrechterhaltung der Qualität der Gemeindestrassen wird eine durchschnittliche, auf die Laufzeit des SSP 7 (Mobilität) definierte Werterhaltsquote von CHF 1.5 Mio. bzw. 1.75% des Anlagewertes der Gemeindestrassen verlangt. Wie bereits in den Vorjahren werden hierzu Mittel aus der Erfolgs- wie aus der Investitionsrechnung berücksichtigt. Unter Berücksichtigung der ungewissen Wirtschaftslage, respektive des aktuell hohen Preisniveaus, sollten nur die Projekte umgesetzt werden, die bereits baureif sind und nicht verschoben werden können. Mit CHF 0.48 Mio. fallen die Ausgaben gegenüber dem Budget mit CHF 1.24 Mio. somit tiefer aus als geplant. Dies ist vor allem auf die nicht getätigten Investitionen (zeitliche Verschiebung von diversen Projekten) in der Höhe von CHF 0.59 Mio. zurückzuführen. Auch im 2021 wurden die Strassensanierungen mit anderen kommunalen Werkserneuerungen (Wasser, Abwasser, GGA) koordiniert. Im Berichtsjahr sind die noch fehlenden Deckbelagsarbeiten

von diversen Strassenprojekten aus dem Vorjahr ausgeführt worden, die aufgrund der Witterung nicht mehr im 2021 fertiggestellt werden konnten. Beim ordentlichen Werterhalt der Strassen (Erfolgsrechnung) wurden vor allem bei Neubauten und Werkleitungssanierungen Randabschlüsse erneuert, kleinere Deckbelagsarbeiten durchgeführt sowie Rissanierungen von Winterschäden vorgenommen. Insgesamt wurden 17 neue LED-Leuchten montiert. Die gesamte Stromleistung für die Strassenbeleuchtung beträgt somit neu 90.39 kW gegenüber dem Vorjahr mit ca. 96.00 kW. Das Bauprojekt für die Fuss-/Veloverbindung Reinach-Dornach (Langsamverkehrsbrücke) wurde vom Einwohnerrat am 12. Dezember 2022 beschlossen. Die umgesetzten Massnahmen zur Schulwegsicherheit (FG-Streifen, Beleuchtung und gelbe Füsschen) wurden nach dem Umzug ins Schulprovisorium Surmatten die Sicherheit der Schulwege mit kleineren Anpassungen zusätzlich verbessert.

Als Daueraufgabe wurden im 2022 die unterschiedlichen Bedürfnisse verschiedener Anspruchsgruppen im Verkehr aufeinander abgestimmt. Besonderen Wert wurde dabei auf die teilweise verlängerten Schulwege zum temporären Schulstandort Surmatten gelegt: Empfehlungen bezüglich der Routenwahl der Schulwege und Unterstützungen für besonders lange Schulwege von jungen PrimarschülerInnen in Form von Beiträgen an den Erwerb von Trottinette standen dabei im Vordergrund. Mit dem neuen Vertrag mit Pick-e-Bike wurden im 2022 gute Erfahrungen gesammelt: Die Nutzerzahlen entwickeln sich positiv. Im Rahmen der vom Kanton geplanten Velovorzugsroute von Aesch via Kägen – Römerstrasse – Talmattstrasse – Baselstrasse nach Münchenstein / Basel wurde die sogenannte «vertiefte Machbarkeitsstudie» weiterbegleitet und in einer Vernehmlassung umfassend Stellung bezogen. Für weiterlaufende Teilprojekte dieses Vorhabens wird die Reinacher Sicht der Dinge fortwährend in kantonale Arbeitsgruppen eingespielen. Der BUM wurden auf deren Wunsch hin im Berichtsjahr Sachverhalte insbesondere zur Parkraumbewirtschaftung und zur Fuss-/Veloverbindung Reinach-Dornach («Kägenbrücke») aufbereitet und erläutert. Einwohnerratsvorlagen wurden zu den folgenden einwohnerrätlichen Vorstössen erarbeitet und dem Rat zur Beschlussfassung überwiesen: Die Motion 144 zur Einführung von Tempo 30 im Kägen und Postulat 489 zur Optimierung von Reinacher Velorouten. Im Rahmen der RPLG Birsstadt arbeitete die Gemeinde Reinach aktiv an der Entwicklung des Mobilitätskonzepts Birsstadt mit (vgl. LB 61). Für den Umbau weiterer Haltestellen des öffentlichen Verkehrs in behindertengerechten Standard wirkt die Gemeinde laufend in kantonalen Arbeitsgruppen mit.

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 609'000 unterschritten. Die Unterschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Für den Strassenbau und -unterhalt der Gemeindestrassen, für örtliche Belags- und Winterschäden, den allgemeinen Unterhalt, mit einem Anteil an Deckbelagsarbeiten von letztjährigen Baustellen und Dienstleistungen Dritter wurden CHF 177'000 weniger aufgewendet. Bei den Planungen, Projektierungen, Betriebs- und Verbrauchsmaterial fallen die direkten Kosten um CHF 88'000 tiefer aus, auch die internen Belastungen des Werkhofs fallen um CHF 121'000 tiefer aus. Bei der Pflege des Strassengrüns fallen die direkten Kosten um CHF 52'000 tiefer aus. Bei der Markierung und Signalisation, der Strassenbeleuchtung, der Strassenreinigung, Mobilien, Maschinen, Friedhof und dem Winterdienst fallen die direkten Kosten gesamthaft um CHF 78'000 tiefer aus. Aufgrund zeitlich fehlender Ressourcen bei der Verkehrssicherheit fallen die direkten Kosten um CHF 93'000 tiefer aus.

Bei den direkten Erlösen konnten erfreulicherweise Mehreinnahmen als budgetiert verbucht werden. Die Gründe dafür sind: Bei den Konzessionen mit höheren Stromrückvergütungen, Gebühren für Amtshandlungen, Verkäufe und Rückerstattung Dritter fielen um CHF 47'000 höher aus als budgetiert.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten der direkten Kosten und Erlöse «Verkehr und Mobilität LB71» insgesamt um rund CHF 656'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Transfererträge schliessen aufgrund der Bussen und Ersatzabgaben um rund CHF 90'000 tiefer ab als budgetiert.

Bei den Investitionen konnten die geplanten Bauvorhaben nicht wie geplant abgeschlossen resp. gestartet werden, insbesondere aufgrund der Abhängigkeit von privaten Bauvorhaben. Das Strassenbauprojekt Krummenrainweg schliesst gegenüber dem Budget mit einem Mehraufwand von CHF 24'657 ab. Bei der Strassenbeleuchtung konnte das Budget nicht ausgeschöpft werden, da die geplanten Arbeiten der Primeo Energie AG ins 2023 verschoben wurden. Die Instandstellungsarbeit der Brückenbauwerke musste aus Ressourcengründen ins 2023 verschoben werden. Die Investitionen der Fleischbachstrasse/Mausacker- und Oerinstrasse erfolgen im 2023. Die ge-

planten Investitionen zur Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung werden aufgrund des ausstehenden Einwohnerratsbeschlusses voraussichtlich erst im 2024/2025 getätigt. Die Investitionsrechnung schliesst daher mit CHF 67'653 deutlich unter Budget ab.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Mobilitätsplanung ist zukunftsorientiert sowie auf die regional Siedlungsentwicklung abgestimmt.	Das «Mobilitätskonzept Birsstadt 2035 /2040» liegt vor.	in Arbeit	= 2022	2023
Eine «Tramverbindung Dornach - Reinach – Therwil» wird aktiv vorangetrieben.	Die Machbarkeitsstudie liegt vor.	in Arbeit	= 2024	2024
Die VerkehrsteilnehmerInnen steigen auf den ÖV um.	Jährliche Fahrgastzahlen (Einsteiger) der Linien 11, 62 und 64 an der Haltestelle Reinach Dorf. (Quelle: BLT)	609'895	> 790'000	679'359
Die Schüler und Schülerinnen fühlen sich auf ihrem Schulweg sicher.	Anzahl Tage mit polizeilichen Kontrollen zur Schulwegsicherung.	105	= 195	203
Die Infrastruktur für den Fuss- und Veloverkehr wird verbessert und die Attraktivität gesteigert.	Anzahl der Massnahmen, welche basierend auf der Studie «Optimierung Langsamverkehr Birsstadt» vom 15.06.2018 umgesetzt wurden (siehe im Anhang).	6	= 5	5
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Werterhaltquote (Ø 2020-2024)	1.58%	= 1.75%	0.55%
Der Zustand und Ausbaustandard der Gemeindestrassen richtet sich nach deren Funktion und berücksichtigt auch die städtebaulichen Randbedingungen.	Sanierte Strassenflächen (exkl. Trottoir) in m2 pro Jahr.	4'700	= 6'000	2'100

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Polizei Reinach überprüft regelmässig, ob die VerkehrsteilnehmerInnen die Geschwindigkeitsbeschränkungen einhalten.	Anzahl Stunden mobile Radarkontrollen pro Jahr	203 h	= 150-250 h	153 h

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	3'821'048	3'873'115	3'263'548	-609'567 🟢	-15.74
Direkte Erlöse	-338'340	-308'000	-354'580	-46'580 🟢	-15.12
Saldo Basiskosten	3'482'708	3'565'115	2'908'968	-656'147 🟢	-18.40
Kapitaldienst	763'532	767'454	744'833	-22'621 🟡	-2.95
Querschnittskosten	450'711	467'981	430'970	-37'011 🟢	-7.91
Saldo Verwaltungskosten	4'696'951	4'800'550	4'084'771	-715'779 🟢	-14.91
Politikkosten	74'082	75'801	63'173	-12'628 🟢	-16.66
Vollkosten exkl. Transfer	4'771'033	4'876'351	4'147'944	-728'407 🟢	-14.94
Transferkosten/-erträge	-276'574	-294'000	-203'818	90'182 🟡	30.67
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	4'494'459	4'582'351	3'944'126	-638'225 🟢	-13.93

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
71.34 - Strassenbau Brückenbauwerke Instandstellung	BU	--	--	-120'000	--	0
71.35 - Strassenbau Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	BU	100'000	-30'808	-50'000	5'667	74'859
71.36 - Strassenbeleuchtung	BU	100'000	--	-60'000	-61'861	38'139
71.47 - Schwachstellen-Langsamverkehrsinfrastruktur	BU	50'000	--	-50'000	-8'657	41'343
71.58 - Strassenbau Kruppenrainweg	BU	750'000	-771'855	--	-2'802	-24'657
71.65 - Verkehrsflächen, Aussenräume	BU	--	--	-50'000	--	0
71.69 - Einführung Parkraumbewirtschaftung, Parkuhren, Apps, Software	Sondervorl.	--	--	-80'000	--	0
71.70 - Einführung Parkraumbewirtschaftung, Signalisation	Sondervorl.	--	--	-115'000	--	0
71.73 - Strassen: Fleischbachstrasse/Mausackerweg/Oerinstrasse	BU	--	--	-100'000	--	0

2.17 Leistungsbereich 81: Versorgung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Bevölkerung und Wirtschaft stehen nachhaltige und nachfrageorientierte Versorgungsangebote von guter Qualität zur Verfügung.

Das Wasserleitungs- und GGA-Netz sind weiterhin im Eigentum der Gemeinde Reinach. Das Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer ist kostengünstig, die Aufwendungen werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung) und die Qualität sowie die Versorgungssicherheit werden weiterhin gewährleistet.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer werden mit dem Auf- und Ausbau der Nahwärmeverbunde, soweit wirtschaftlich wie ökologisch zweckmässig, eine Alternative zur eigenen, fossil betriebenen Heizung angeboten. Damit soll eine Zunahme des Anteils der Wärme- und Kälteversorgung mit erneuerbaren Energieträgern herbeigeführt werden.

LEISTUNGSaufTRAG

Die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das Trinkwasser- und Kommunikationsnetz anschliessen. Konsumentinnen und Konsumenten beziehen Trinkwasser in einwandfreier Qualität und mit guter Versorgungssicherheit.

Damit Bevölkerung und Wirtschaft zuverlässig mit Trinkwasser versorgt sind, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst und infrastrukturell im sogenannten Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) dokumentiert. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung wird zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der Betriebs- und Investitionsaufwendungen revidiert.

Die steigende Nachfrage an Kommunikationsdienstleistungen wird durch den sukzessiven kommunalen Netzausbau sowie durch attraktive und konkurrenzfähige Angebote für Radio, TV, Telefonie und Internet gesichert. Das GGA-Reglement wird zur strategischen Ausrichtung der Netzerneuerung und der Kommunikationsdienstleistungen sowie zur Sicherung einer langfristigen Finanzierung der entsprechenden Betriebs- und Investitionsaufwendungen revidiert.

Der Signalliefervertrag mit der interGGA AG und der interGGA-Aktionärsbindungsvertrag mit den Partnergemeinden werden im Hinblick auf die neue Vereinbarungsperiode einer Prüfung unterzogen und bei Bedarf aktualisiert. Gemäss Stossrichtung der Energiestrategie Reinach 2013-2030 stellt die Gemeinde einen umsetzungsorientierten und mit den Energieversorgern abgestimmten Teilrichtplan Energie als Koordinationsinstrument bereit. Dieser ist mit der Siedlungsentwicklung abgestimmt, berücksichtigt den künftigen Wärme- und allenfalls Kältebedarf und zeigt die Möglichkeiten für die nachhaltige Weiterentwicklung der leitungsgebundenen Wärmeversorgung auf. Dabei wird eine Erneuerung bestehender Wärmeverbunde mit vermehrter Nutzung von erneuerbarer Energie angepeilt. In Abstimmung mit Energieversorgern und Investoren der baulichen Entwicklung sollen Nahwärmeverbunde geprüft und wo wirtschaftlich sowie aus ressourcenschonender und klimaverträglicher Sicht lohnend entsprechend priorisiert werden.

JAHRESKOMMENTAR

Sämtliche bei der Kundschaft entnommenen Trinkwasserproben entsprachen der geforderten Qualität. Die Vorgabe, dass der Bevölkerung jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der benötigten Menge zur Verfügung stehen soll, konnte somit wiederum erfüllt werden. Bei den Hauptleitungen sind fünf und bei den Hauszuleitungen zehn Rohrbrüche zu verzeichnen. Diese Werte liegen damit leicht über dem langjährigen Durchschnitt von zehn Rohrbrüchen. Im Berichtsjahr wurden die Wasserleitungen in der Fluhstrasse, Sundgauerstrasse, Dinkelweg, in den Gartenhöfen, Juraweg (im Bereich Neubau QP Bruggstrasse) und Stockmattstrasse erneuert sowie diverse Hauszuleitungen bei Neubauten erstellt. Die prognostizierte Werterhaltsquote von 1.88% wurde mit 1.52% unterschritten, liegt aber leicht über der gewünschten Werterhaltsquote von 1.5%. Mit dem Verkauf des GGA-Netzes auf den

1.01.2023 musste der vertraglich vorgegebene Ausbau des GGA-Netzes auf 1 GHz umgesetzt werden. Die Abschlussarbeiten erfolgen in Absprache mit der neuen Eigentümerin im 1. Quartal 2023. Die Verrechnung der Grundgebühren für den Radio-/TV-Anschluss wurde neu, wie vertraglich vorgesehen, von der ImproWare wahrgenommen. In Abstimmung mit der kommunalen Energieplanung Reinach wurde eine Machbarkeitsstudie über die technische und wirtschaftliche Realisierbarkeit eines Wärme-/Kälteverbunds für das Gewerbegebiet Kägen erstellt. Die Studie konnte im Berichtsjahr mit positiven Resultaten abgeschlossen werden. Wie das Projekt weitergeht wird im 2023 entschieden. In Zusammenarbeit mit den Energieversorgern hat die Energiestadt Reinach die Bevölkerung über die künftigen Wärmeverbundprojekte in den Gebieten Reinach Süd und Reinach Nord/Reinach Mitte informiert.

Die direkten Kosten der Versorgung (dazu gehören die Wasserversorgung, GGA, Wärme- und Kälteversorgung) sind um CHF 767'000 höher ausgefallen als budgetiert. Die Überschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Um die vertraglichen Vorgaben zum Verkauf des GGA-Netz zu erfüllen, musste das GGA-Netz auf 1 GHz ausgebaut werden. Aus diesem Grund sind die direkten Kosten GGA um CHF 780'000 höher ausgefallen. Der komplette Ausbau wird im Frühjahr 2023 abgeschlossen sein. Die Wasserversorgung schliesst bei den direkten Kosten gemäss Budget ab. Bei der Wärme- und Kälteversorgung fallen die Kosten um CHF 13'000 tiefer aus.

Bei den direkten Erlösen der Versorgung sind erfreulicherweise gegenüber dem Budget CHF 410'000 Mehreinnahmen zu verbuchen. Die Gründe für die höheren Erlöse sind ein höherer Wasserverbrauch der Haushalte und des Gewerbes von CHF 65'000, Entschädigungen von Zweckverbänden (AIB und WWR) über CHF 55'000, aktivierbare Eigenleistungen auf Sachanlagen von CHF 8'000 sowie höhere Provisionen des Providers von CHF 262'000 für die Zusatzdienste und Netznutzung. Im Bereich Wärme- und Kälteversorgung konnten höhere Mehreinnahmen von CHF 20'000 gegenüber dem Budget verbucht werden. Grund sind die Fördermittel des Kantons, welche für die Machbarkeitsstudie für einen Verbund Kägen ausbezahlt wurden.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten der direkten Kosten und Erlöse «Versorgung LB81» insgesamt um rund CHF 357'000 höher aus als budgetiert.

Die geplanten Investitionen der Spezialfinanzierungen Wasserleitungsanlagen sind im Berichtsjahr tiefer ausgefallen als budgetiert. Bei den GGA-Anschlussbeiträgen und Löschbeiträge BGV resultieren Mehreinnahmen von CHF 109'000. Die separat budgetierte Wasserleitung Fussweg QP-Oeri wurde über die Wasserleitungsanlagen allgemein verbucht. Die Investitionsrechnung schliesst somit mit CHF 341'000 unter Budget ab.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Konsumierenden verfügen jederzeit über einwandfreies Trinkwasser.	Anzahl beanstandeter Trinkwasserproben bei den KonsumentInnen (laufende Überprüfung).	0	= 0	0

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Aufgrabungen auf Gemeindestrassen sind koordiniert.	Spätestes Datum der Koordinationssitzungen mit Werkzeugentümern	erfüllt	= 31.3.2022	Erfüllt
Reduzierung der AbonentInnen pro Zelle und Steigerung der Netzqualität.	Anzahl Zellverkleinerungen pro Jahr.	1	>= 5	Ausbau 1 GHz
Die AbonentInnen der GGA profitieren von kostengünstigen Angeboten.	Prozentualer Anteil der TV-Gebühr vom Durchschnittspreis der privaten Anbieter (100%).	40%	< 40%	40%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	3'480'643	3'688'929	4'455'702	766'773 ↗	20.79
Direkte Erlöse	-5'653'489	-4'798'477	-5'208'589	-410'112 ↘	-8.55
Saldo Basiskosten	-2'172'846	-1'109'548	-752'887	356'661 ↗	32.14
Kapitaldienst	214'335	245'458	238'568	-6'890 ↘	-2.81
Querschnittskosten	212'282	222'980	221'805	-1'175 ↘	-0.53
Saldo Verwaltungskosten	-1'746'229	-641'110	-292'514	348'596 ↗	54.37
Politikkosten	57'009	61'121	69'377	8'256 ↗	13.51
Vollkosten exkl. Transfer	-1'689'220	-579'989	-223'137	356'852 ↗	61.53
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	-1'689'220	-579'989	-223'137	356'852 ↗	61.53

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt- kredit	Kum. Aus- gaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
81.02 - Ersatz Fahrzeuge Wasserversorgung	BU	--	--	-40'000	--	0
81.08 - GGA Diverse Erweiterungen	BU	100'000	--	-100'000	-116'000	-16'000
81.14 - GGA-Anschlussbeiträge	BU	-50'000	--	50'000	157'340	107'340
81.23 - Löschbeiträge BGV	BU	-10'000	--	10'000	12'000	2'000
81.31 - Netzausbau FTTH	BU	300'000	--	-300'000	-300'000	0
81.36 - Wasseranschlussbeiträge	BU	-500'000	--	500'000	436'620	-63'380
81.47 - Wasserleitungs-Anlagen allgemein	BU	1'200'000	--	-1'200'000	-1'079'477	120'523
81.54 - WL Reinacherhof QP Oeri, Fussweg	BU	--	--	-150'000	--	0

2.18 Leistungsbereich 82: Entsorgung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Der Bevölkerung und der Wirtschaft steht ein nachhaltiges, gesichertes und nachfrageorientiertes Entsorgungsangebot zur Verfügung.

Bevölkerung und Wirtschaft können ihr Abwasser ungehindert ableiten lassen. Bei geeigneter Bodenbeschaffenheit soll das Versickern von Regenwasser gefördert werden, ausgenommen ist das Gebiet in der Grundwasserschutzzone. Grundwasser und Boden sind vor Immissionen durch undichte Abwasserleitungen geschützt. Bevölkerung und Wirtschaft schöpfen die Potenziale zur Ressourceneffizienz (Abfallvermeidung, Recycling, Sammeln biogener Abfälle zur Erzeugung erneuerbarer Energie, Kreislaufwirtschaft) aus. Sie trennen und entsorgen Siedlungsabfall soweit möglich und sinnvoll sortenrein. Der Anteil vermischter Abfälle bleibt möglichst gering. Der Anteil wieder verwertbarer Abfälle, die durch die öffentliche Hand (Recyclingquote) sowie durch kommunale private Anbieter entsorgt werden, nimmt zu.

LEISTUNGSaufTRAG

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können ihre Liegenschaften an das kommunale Abwassernetz anschliessen, das leistungsfähig ist und Voraussetzungen für eine Trennung von Schmutz- und Regenwasser gemäss den GEP-Grundlagen ermöglicht. Alternativ können Hauseigentümer das Regenwasser, unter Berücksichtigung der Grundwasserschutzzonen und Geologie, versickern lassen; die Versickerung ist gebührenfrei. Die Anschlüsse und das Ableiten des Abwassers werden verursachergerecht weiter verrechnet (Spezialfinanzierung).

Damit die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ungehindert (z. B. keine Rückstaus) und nach Schmutz- und Regenwasser getrennt ableiten können, werden die gesetzlichen Grundlagen regelmässig den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen angepasst (Genereller Entwässerungsplan GEP und Abwasserreglement). Auf diesen Grundlagen erfolgen der Ausbau, Werterhalt und die Finanzierung des Abwassernetzes.

Private und öffentliche Kanalisationsleitungen werden flächendeckend regelmässig auf ihre Dichtheit untersucht und wenn notwendig saniert (Sanierungen von privaten Kanalisationsleitungen gehen zu Lasten der Grundeigentümer). Für eine sortenreine und ökologisch zweckmässige Entsorgung stehen Bevölkerung und Wirtschaft verschiedene Entsorgungsdienstleistungen zur Verfügung. Dazu gehören u.a. die Bioabfuhr, Recyclingstellen für Glas und Alu/Blech, die Kehrrichtabfuhr sowie Separatsammlungen für Papier, Karton, Metall etc. Bevölkerung und Wirtschaft werden u.a. durch regelmässige Information sensibilisiert, Abfälle zu vermeiden resp. den entstehenden Abfall umweltgerecht gemäss den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

JAHRESKOMMENTAR

In den ordentlichen Werterhalt der kommunalen Kanalisationsleitungen wurde im Berichtsjahr CHF 854'000 weniger investiert als geplant. Die Untersuchungen der privaten Liegenschaftsentwässerung sowie die Projektierung des Trennsystems Unterer und Oberer Rebbergweg mussten ressourcenbedingt um ein weiteres Jahr zurückgestellt werden. Da das Mischwasserbecken Weiermatt bei der Gemeinde verbleibt, werden die baulichen Massnahmen «Anpassungen der Regenauslässe» voraussichtlich im 2023 umgesetzt. Aufgrund dieser Umstände konnte die Werterhaltsquote der Abwasseranlagen nicht erreicht werden. Mit den zukünftig geplanten Investitionen, die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) enthalten sind, wird mittel- bis langfristig der Gesamtzustand des Abwassernetzes (Walterhalt) gesichert. Die Recyclingquote hat sich um 1% auf 54.4% reduziert, da sich die Tonnagen der Wertstoffe, vor allem des Bioabfalls (rund 165 Tonnen), reduziert hat. Dies ist mehrheitlich auf das sehr trockene Jahr zurückzuführen. Die Recycling-Stelle beim Coop Dorf wurde ersetzt. Die Kampagne gegen Littering, im Speziellen gegen Zigarettenstummel, wurde im Herbst erfolgreich durchgeführt.

Die direkten Kosten im Bereich Entsorgung (Abwasser, Abfallbeseitigung, Abfallbewirtschaftung) werden um rund CHF 268'000 unterschritten. Die Unterschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Beim Abwasser fiel die Entschädigung an den Kanton gegenüber dem Budget um CHF 122'000 tiefer aus und bei den Honoraren, Planungen, Projektierungen und Dienstleistungen Dritter um rund CHF 61'000. Im Bereich Abfallbeseitigung sind der Aufwand für den Unterhalt der mobilen Geräte (Kauf UF-Papierkörbe, Reparaturen Recyclingstellen etc.) sowie die Aufwände des Werkhofes rund CHF 129'000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Bei der Abfallbewirtschaftung fielen die direkten Kosten rund CHF 44'000 höher aus.

Bei den direkten Erlösen im Bereich Entsorgung (Abwasser, Abfallbeseitigung, Abfallbewirtschaftung) konnten erfreulicherweise rund CHF 22'000 Mehreinnahmen verbucht werden. Die Gründe dafür sind: Beim Abwasser fielen die direkten Erlöse zwar um rund CHF 53'000 geringer aus als budgetiert, bei der Abfallbeseitigung hingegen erhöhten sich die direkten Erlöse gegenüber dem Budget um rund CHF 75'000. Das bessere Resultat bei der Abfallbeseitigung ist auf die höheren Erträge bei den Verkäufen (Papier und Karton) zurückzuführen.

Zusammengefasst fallen die Basiskosten der direkten Kosten und Erlöse «Entsorgung LB82» insgesamt um rund CHF 290'000 tiefer aus als budgetiert.

Die Entwicklung der Vollkosten trägt zur gewünschten Abnahme des Vermögens der Spezialfinanzierung Abfall bei (- CHF 165'731 Vollkostenrechnung /Budget 2022: - CHF 398'200). Das Vermögen der Spezialfinanzierung Abfall beträgt Ende 2022 CHF 2'412'595.

Die tieferen Investitionen als im Budget 2022, ausgewiesen bei der Spezialfinanzierung Abwasser, sind einerseits auf einen geringeren Sanierungsbedarf des kommunalen Kanalisationsnetzes und andererseits auf zeitliche Verschiebungen diverser Projekte zurückzuführen. Mit den Einnahmen der Anschlussbeiträge weist die Investitionsrechnung Spezialfinanzierung Abwasser einen Überschuss von CHF 200'597 aus.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Das Versickern von Schmutzwasser wird verhindert.	Anteil des jährlich auf Dichtheit überprüften Netzes (laufende Erhebung): - Öffentliches Netz	10%	= 10%	10%
Für Bevölkerung und Wirtschaft steht ein kundenfreundliches und ökologisch zweckmässiges Angebot zur Entsorgung von Wertstoffen und Abfällen zur Verfügung.	Erste Massnahmen des Abfallkonzeptes Birsstadt sind in die Wege geleitet.	erfüllt	= 31.12.2021	erfüllt

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2020	Soll 2021	Ist 2021
Die Recycling-Quote des durch die öffentliche Hand gesammelten Siedlungsabfalls nimmt zu.	Höhe der Recycling-Quote	52.8%	= 50%	54.4%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	3'526'399	3'654'768	3'386'585	-268'183 🟢	-7.34
Direkte Erlöse	-3'470'099	-3'387'525	-3'409'969	-22'444 🟡	-0.66
Saldo Basiskosten	56'300	267'243	-23'384	-290'627 🟢	-108.75
Kapitaldienst	115'420	117'271	103'567	-13'704 🟢	-11.69
Querschnittskosten	129'833	136'238	123'044	-13'194 🟢	-9.68
Saldo Verwaltungskosten	301'553	520'752	203'227	-317'525 🟢	-60.97
Politikkosten	55'491	58'044	51'466	-6'578 🟢	-11.33
Vollkosten exkl. Transfer	357'044	578'796	254'693	-324'103 🟢	-56.00
Transferkosten/-erträge	--	--	--	--	--
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	357'044	578'796	254'693	-324'103 🟢	-56.00

INVESTITIONEN

Objekt		Gesamt-kredit	Kum. Ausgaben bis 31.12.2021	BU 2022	RG 2022	Restkredit per 1.1.2023
82.02 - Entlastung Hauptstrasse/Austrasse	BU	--	--	-50'000	--	0
82.03 - Hauskanalisationsleitungen	BU	--	--	-150'000	--	0
82.09 - Kanal Anpassung Regenauslässe	BU	200'000	--	-200'000	-6'197	193'803
82.12 - Kanal Trennsystem unterer und oberer Rebbergweg 1. Teil	BU	--	--	-150'000	--	0
82.15 - Kanalisationsbeiträge	BU	-500'000	--	500'000	446'194	-53'806
82.25 - Neuanlagen Leitungsnetz allgemein	BU	--	--	-100'000	--	0
82.32 - Sanierung Leitungsnetz allgemein	BU	350'000	--	-350'000	-239'400	110'600
82.39 - Sauberwasserleitungen GEP	BU	--	--	-100'000	--	0

2.19 Leistungsbereich 91: Finanzierung

LEITSÄTZE / WIRKUNGEN

Die Gemeinde führt einen auf die Dauer ausgeglichenen Finanzhaushalt. Die Finanzierung der verschiedenen Leistungen ist langfristig sichergestellt.

Die Entwicklung der finanziellen Situation ist laufend analysiert und bietet die Entscheidungsgrundlagen für notwendige Interventionen.

Die Gemeinde ist im kantonalen Vergleich steuerlich attraktiv.

Die Bewirtschaftung des Finanzvermögens leistet einen Beitrag zur finanziellen Sicherheit und strategischen Flexibilität der Gemeinde.

(Die Verlängerung des SSP 9 um 2 Jahre bis Ende 2023 wurde vom ER am 22. November 2021 genehmigt.)

LEISTUNGSaufTRAG

Die Finanzplanung erfolgt vorausschauend und rollend. Insbesondere wird der langfristigen Entwicklung der Verschuldung (vgl. Kennzahl im Anhang 4.1) sowie des Eigenkapitals besondere Beachtung geschenkt. Bei negativen Entwicklungen werden entsprechende Interventionen eingeleitet. Diese Massnahmen sind abhängig von verschiedenen Faktoren wie dem aktuellen Steuerfuss, dem Verschuldungsgrad oder dem Zinsniveau und darum situativ neu festzulegen.

Die Gemeinde veranlagt die Steuern selbständig. Dadurch wird den Steuerpflichtigen in Reinach eine direkte und qualitativ hochstehende Dienstleistung geboten. Selbständigerwerbende, Juristische Personen sowie ausgewählte Natürliche Personen werden hingegen ohne Entschädigung durch die Gemeinde vom Kanton veranlagt (StG, §107 und §107a).

Die Gemeinde verhält sich beim Steuereinzug als konsequente und faire Gläubigerin. Die Steuererhebung geschieht unter der Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und Gleichbehandlung von Steuerpflichtigen. Alle in Reinach Steuerpflichtigen erhalten schnell und direkt Auskünfte und in beschränktem Ausmass Beratung im Bereich Steuern. Die Gemeinde erteilt Auskünfte an andere Amtsstellen.

Gegen Entschädigung durch die Kirchen erhebt die Gemeinde für diese die Kirchensteuern.

Mit einer vorausschauenden Liquiditätsplanung und einem aktiven Cashmanagement wird eine allfällig entstehende finanzielle Zinsbelastung verhindert bzw. minimiert.

Das Finanzvermögen verbessert einerseits die finanzielle Situation der Gemeinde durch eine angemessene Rendite auf dem investierten Kapital resp. durch einen marktgerechten Verkaufserlös (renditeorientiertes Finanzvermögen). Andererseits unterstützt es die strategische Stadtentwicklung durch die Bereitstellung wichtiger Parzellen (entwicklungsorientiertes Finanzvermögen).

Gegenüber den Käufern, der Mieterschaft und den Baurechtnehmenden verhält sich die Gemeinde als faire Geschäftspartnerin.

JAHRESKOMMENTAR

Die direkten Kosten wurden um CHF 71'600 überschritten. Die Überschreitung setzt sich aus höheren Heiz-/Stromkosten sowie auch höheren Unterhaltskosten für die gemeindeeigenen Liegenschaften des Finanzvermögens zusammen.

Bei den direkten Erlösen konnten erfreulicherweise CHF 70'000 Mehreinnahmen als budgetiert verbucht werden. Diese resultieren aus höheren Baurechtszinsen durch neu bewilligte Bauprojekte.

Zusammenfassend schliessen die Basiskosten um CHF 1'600 schlechter ab als budgetiert.

In den Transferkosten sind die Steuereinnahmen und die Kosten des Finanzausgleichs abgebildet. Erfreulicherweise hatte die Corona-Pandemie keine Auswirkungen auf die Steuereinnahmen, weshalb diese rund CHF 6 Mio. über dem Budget liegen. Der Finanzausgleich liegt mit CHF 1.180 Mio. unter dem Budget. Weitere Informationen zu den Wirkungszielen, Steuererträgen und dem Finanzausgleich sind in den Kapiteln 1.5.2 (Steuern) und 1.5.3 (Finanzausgleich) enthalten.

AUSGESUCHTE WIRKUNGSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Natürliche Personen	5.1%	<= 2%	3.7%
Um die Entwicklung der Gemeinde richtig steuern zu können, sind die Steuererträge möglichst genau zu budgetieren.	Absolute durchschnittliche Abweichung der tatsächlichen Steuererträge von den budgetierten Erträgen, für: - Juristische Personen	38.5%	<= 5%	41.8%
Die Liquiditätsplanung und das Cashmanagement funktionieren vorausschauend und kosteneffizient.	Von der Gemeinde zu bezahlender negativer Kontokorrentzins in CHF.	0 CHF	= 0 CHF	0 CHF
Alle ausstehenden Forderungen werden fristgerecht eingeholt.	Anzahl verjährter Forderungen.	0	= 0	0
Die renditeorientierten Liegenschaften unterstützen die finanzielle Situation der Gemeinde.	Abweichung der Nettorendite vom hypothekarischen Referenzzinssatz gemäss Bundesamt für Wohnungswesen (BWO).	2.4%	> 0%	2.1%
Die Gemeinde betrachtet und simuliert die langfristige finanzielle Situation der Gemeinde, bespricht diese jährlich mit der Planungskommission und schlägt Entwicklungsmöglichkeiten vor.	Anzahl jährlicher Besprechungen zur langfristigen Finanzsituation der Gemeinde zwischen Gemeinderat und Planungskommission.	1	= 1	1

QUALITÄTS- UND PROZESSZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die eingereichten Steuererklärungen werden in angemessener Frist veranlagt.	Anteil definitiv veranlagte Steuererklärungen bis 31.12.	68.45%	> 70%	70.62%

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	1'114'149	1'092'401	1'164'030	71'629	6.56
Direkte Erlöse	-1'719'274	-1'644'766	-1'714'746	-69'980	-4.25
Saldo Basiskosten	-605'125	-552'365	-550'716	1'649	0.30
Kapitaldienst	253'267	381'380	342'355	-39'025	-10.23
Querschnittskosten	350'092	357'899	321'018	-36'881	-10.30
Saldo Verwaltungskosten	-1'766	186'914	112'657	-74'257	-39.73
Politikkosten	21'773	21'848	21'363	-485	-2.22
Vollkosten exkl. Transfer	20'007	208'762	134'020	-74'742	-35.80
Transferkosten/-erträge	-55'407'492	-52'975'015	-59'886'475	-6'911'460	-13.05
Saldo Vollkosten inkl. Transfer	-55'387'485	-52'766'253	-59'752'455	-6'986'202	-13.24

Ergänzung zu den Transferkosten / -erträgen

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Steuern	-65'402'589	-63'370'000	-69'380'506	-6'010'506	--
Finanzausgleich (*)	10'299'384	10'529'985	9'649'571	-880'414	--
Nettozinsen/Steuerabschreibungen	-304'287	-135'000	-155'540	-20'540	--
Summe: Transferkosten / -erträge	-55'407'492	-52'975'015	-59'886'475	-6'911'460	--

* ab 2015: Rückvergütung Kompensation 6. Primarschulklasse über CHF 830'000 resp. ab 2016 über rund CHF 2.1 Mio. wird über den Finanzausgleich abgerechnet, wird jedoch in der Kostenrechnung im LB31 (Bildung) gezeigt. Dasselbe gilt für den Schulunterricht bei Spitalaufenthalt (ab 2016).

2.20 Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche

INVESTITIONEN

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich	-340'346	-861'000	-95'831	765'169 ↗	88.87
QL2 - IT-Dienstleistungen	-195'645	-441'000	-95'831	345'169 ↗	78.27
QL13.03 - EDV: Ersatz RUF	-69'379	-200'000	-18'815	181'185 ↗	90.59
QL13.04 - EDV-Anschaffungen HW (Erneuerungen)	-106'849	-211'000	-57'623	153'377 ↗	72.69
QL13.11 - EDV-Anschaffungen SW (Erneuerungen)	-19'417	-30'000	-19'393	10'607 ↗	35.36
VL - Vorleistungen	-144'701	-420'000	--	420'000 ↗	--
VL 04 - Ersatz Fahrzeuge SBS	--	-70'000	--	70'000 ↗	--
VL.03 - Ersatz Fahrzeuge Werkhof	-144'701	-350'000	--	350'000 ↗	--

KOMMENTAR

Die Ersatzbeschaffung für die RUF GeSoft erfolgte mit dem GoLive von Abacus, Innosolv und KMS anfangs 2023 und wird im Laufe von 2023 abgeschlossen. Bislang wurden von OBТ noch keine Rechnungen dafür gestellt.

Beim Werkhof wurden keine Fahrzeuge ausgeliefert. Bei Bestellungen dauert die Auslieferungsfrist teilweise über ein Jahr.

Neu nach HRM2 (Gemeinderechnungsverordnung) sind mehrjährige Investitionen unterhalb der Sondervorlagenlimite während drei Jahren nach dessen Budgetierungsbeschluss noch gültig, müssen jedoch in der Auflistung der Investitionen zum Verwaltungsvermögen abgebildet werden (siehe Rechnungsanhang).

3 Kapitaldienst, Querschnittsleitungen und Politikkosten

3.1 Informationen zum Kapitaldienst

KOMMENTAR

Die durch die Gebäude verursachten Betriebskosten/-erträge, Abschreibungen und anteiligen Zinskosten des gebundenen Kapitals werden möglichst direkt den Leistungen zugewiesen. Falls ein Gebäude für mehrere Leistungen dient, erfolgt die Zuteilung anhand einer Gebäude-Kostenstelle. Ausserplanmässig wurde der Restbestand vom alten Schulhaus Surbaum über CHF 0.1 Mio. abgeschrieben, da das Schulhaus im Berichtsjahr abgerissen wurde. Da die Container für das Provisorium Surbaum erst im Spätherbst 2021 geliefert wurden, später als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen, fielen die Mietkosten im Vorjahr um CHF 0.628 Mio. geringer aus als geplant. Diese Mietkosten fielen nun zeitverzögert im 2022 an (+ CHF 0.735 Mio.).

TOTAL KAPITALDIENST

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Abschreibungen	4'428'603	4'479'597	4'608'166	128'569 ↗	
Zinsen	411'833	430'225	439'365	9'141 ↗	
Gebäude-Umlage (Betrieb und Unterhalt)	1'532'814	1'638'667	2'129'760	491'092 ↗	
Total Kapitaldienst	6'373'250	6'548'489	7'177'289	628'803 ↗	

VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	267'302	255'027	260'785	5'758 ↗	2.26
LB12 - Ruhe und Ordnung	19'263	18'053	17'835	-218 ↘	-1.21
LB13 - Sicherheit und Rettung	172'168	187'547	217'556	30'009 ↗	16.00
LB21 - Sport und Bewegung	988'761	1'135'247	1'175'563	40'316 ↗	3.55
LB22 - Kultur und Begegnung	369'354	347'605	384'142	36'537 ↗	10.51
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	2'111'787	2'058'049	2'596'895	538'846 ↗	26.18
LB32 - Musikunterricht	107'919	86'284	147'509	61'225 ↗	70.96
LB33 - Familienergänzende Betreuung	59'548	79'121	80'802	1'681 ↗	2.12
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	78'659	74'182	72'949	-1'233 ↘	-1.66
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	124'840	112'325	122'858	10'533 ↗	9.38
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	103'988	97'624	96'438	-1'186 ↘	-1.21
LB51 - Gesundheit	365'970	336'758	335'462	-1'296 ↘	-0.38
LB61 - Stadtentwicklung	222'596	216'270	208'587	-7'683 ↘	-3.55
LB62 - Umwelt und Energie	34'541	32'834	30'585	-2'249 ↘	-6.85
LB71 - Mobilität	763'532	767'454	744'833	-22'621 ↘	-2.95
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	214'335	245'458	238'568	-6'890 ↘	-2.81
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	115'420	117'271	103'567	-13'704 ↘	-11.69
LB91 - Finanzierung	253'267	381'380	342'355	-39'025 ↘	-10.23
Summe: LB - Leistungsbereiche	6'373'250	6'548'489	7'177'289	628'800 ↗	9.60

3.2 Informationen zu den Querschnittsleistungen

KOMMENTAR

Gemäss Beschluss des ER zur Vorlage 1140/16 «Anpassungen Reinacher Reform» werden seit dem JEP18 neu 3 Querschnittsleistungen ausgewiesen.

Die Querschnittsleistungen werden mit verschiedenen Schlüsseln auf die Leistungen verteilt. In der Gesamtsumme liegen die Querschnittskosten um CHF 172'000 unter Budget (Erläuterungen nachfolgend in den einzelnen QLs erläutert).

TOTAL QUERSCHNITTSKOSEN

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
QL1 - Allgemeine Querschnittsleistungen	2'628'078	2'673'090	2'524'712	-148'378 ↘	-5.55
QL2 - IT-Dienstleistungen	1'284'335	1'418'651	1'379'155	-39'496 ↘	-2.78
QL3 - Gebäude und Logistik	559'008	589'220	556'250	-32'970 ↘	-5.60
Summe: QL/VL - Ausserhalb Leistungsbereich	4'471'421	4'680'961	4'460'117	-220'844 ↘	-4.72

VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	221'905	234'729	222'275	-12'454 ↘	-5.31
LB12 - Ruhe und Ordnung	33'273	35'925	33'237	-2'688 ↘	-7.48
LB13 - Sicherheit und Rettung	206'069	220'532	207'943	-12'589 ↘	-5.71
LB21 - Sport und Bewegung	162'029	166'659	161'142	-5'517 ↘	-3.31
LB22 - Kultur und Begegnung	143'409	150'580	143'900	-6'680 ↘	-4.44
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	947'141	1'004'608	978'095	-26'513 ↘	-2.64
LB32 - Musikunterricht	112'708	120'527	116'783	-3'744 ↘	-3.11
LB33 - Familienergänzende Betreuung	253'889	257'984	246'082	-11'902 ↘	-4.61
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	183'990	190'055	181'388	-8'667 ↘	-4.56
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	348'748	366'498	363'145	-3'353 ↘	-0.91
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	235'353	248'659	232'444	-16'215 ↘	-6.52
LB51 - Gesundheit	276'830	285'015	275'993	-9'022 ↘	-3.17
LB61 - Stadtentwicklung	159'915	168'729	158'853	-9'876 ↘	-5.85
LB62 - Umwelt und Energie	43'244	45'362	42'127	-3'235 ↘	-7.13
LB71 - Mobilität	450'711	467'981	430'970	-37'011 ↘	-7.91
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	212'282	222'980	221'805	-1'175 ↘	-0.53
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	129'833	136'238	123'044	-13'194 ↘	-9.68
LB91 - Finanzierung	350'092	357'899	321'018	-36'881 ↘	-10.30
Summe: LB - Leistungsbereiche	4'471'421	4'680'960	4'460'244	-220'716 ↘	-4.72

3.3 Querschnittsleistungen 1: Allgemeine Querschnittsleistungen

LEITSÄTZE

Die Gemeinde präsentiert sich als attraktiver, fortschrittlicher Arbeitgeber und Lernbetrieb, der Leistungen, Engagement und Innovation anerkennt und entsprechend fördert. Sie hält sich an das Legalitätsprinzip und das Finanz- und Rechnungswesen entspricht den Vorschriften von Bund, Kanton und Gemeinde. Die Entscheidungen der politischen Behörden basieren auf verlässlichen Daten. Durch verständliche und transparente Informationen an interessierte Einwohnerinnen und Einwohner wird das Image der Gemeinde gefördert. Die Geschäftsleitung versetzt die Mitarbeitenden in die Lage, die von der Politik gesetzten Ziele zu erreichen und Leistungen für die Bevölkerung zu erbringen. Sie unterstützt den Gemeinderat in der Entscheidungsfindung und steht dem Einwohnerrat für Auskünfte zur Verfügung.

INHALT DER QUERSCHNITTELEISTUNGEN

Diese Querschnittsleistung beinhaltet Personaldienstleistungen, Lehrlingsausbildung, Kommunikationsdienstleistungen, Rechtsdienst, Finanzdienstleistungen, Controlling und die Querschnittskosten der Gesamtverwaltung. Im Personalbereich wird mit standardisierten Prozessen und modernen Instrumenten ein hoher Grad an Professionalität gewährleistet. Er ist verantwortlich für eine einheitliche Umsetzung und Weiterentwicklung der Personalpolitik, der reglementarischen Bestimmungen, Personalinstrumente und sorgt für eine korrekte, gesetzeskonforme Saläradministration. Die Aufgabe der Lehrlingsausbildung erstreckt sich von der Ausbildungsplanung, der Aus- und Weiterbildung der Praxisbildner und Fachverantwortlichen, über die Rekrutierung der Lernenden, der eigentlichen Praxisausbildung bis zu der Beurteilung. Der Kontakt zu externen Stellen sowie den Erziehungsberechtigten für eine optimale Vernetzung wird gepflegt.

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung, die MitarbeiterInnen und nach Absprache weitere Behörden oder mit der Gemeinde verbundene Organisationen erhalten professionelle Unterstützung bei Kommunikationsanliegen. Das Legalitätsprinzip wird jederzeit durch eine professionelle, juristische Unterstützung und Beratung gewährleistet.

Das Finanz- und Rechnungswesen beinhaltet die Führung der Buchhaltungen, das Asset-, Liability-Management und das Inkasso inkl. Betreuungswesen, das Erstellen der Berichte und Auswertungen für Jahres- und Entwicklungsplan und den Jahresbericht.

Im Controlling werden Informationssysteme aufgebaut, gepflegt, weiterentwickelt und ausgewertet um die politischen Behörden bedürfnisgerecht zu informieren. Das Qualitätsmanagementsystem wird in Abgleich zu den Anforderungen der Reinacher Reform auf- resp. ausgebaut.

Die Geschäftsleitung kümmert sich um die strategische Unternehmensplanung, legt langfristige Rahmenbedingungen fest und sorgt für leistungsfähige Strukturen.

JAHRESKOMMENTAR

Die direkten Kosten wurden um rund CHF 116'000 unterschritten. Die Unterschreitung setzt sich wie folgt zusammen: Beim Personalaufwand fielen weniger Weiterbildungskosten an (- CHF 38'900). Auch bei den Lernenden wurden weniger Weiterbildungen benötigt (- CHF 14'500). Bei Einsparung durch Optimierung des Versicherungsportefeuilles konnten CHF 7'100 eingespart werden. Ebenso wurden weniger Spesen und übrige Betriebskosten benötigt (- CHF 15'000), dies aufgrund der anfangs noch geltenden Corona-Bestimmungen. Zudem wurden weniger Honorardienstleistungen benötigt (- CHF 39'000).

Beim Kapitaldienst sind die Wertberichtigungen auf übrige Debitoren wesentlich geringer ausgefallen als im Vorjahr resp. eine im Vorjahr gebildete Wertberichtigung konnte teilweise wieder aufgelöst werden. Auch die tatsächlichen Debitorenverluste bei den übrigen Debitoren sind tiefer ausgefallen als angenommen.

Die Fluktuationsrate konnte fast wieder auf das Ziel-Niveau gesenkt werden. Durch den Fachkräftemangel ist es für Arbeitnehmende aber lukrativ und leicht möglich, den Arbeitgeber zu wechseln. Die Ausbildungsqualität wird von

den Lernenden zwar über dem Zielwert, aber deutlich unter dem Vorjahreswert eingestuft. Dies dürfte mit den zwei vorzeitigen Lehrabgängen zusammenhängen.

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrer Arbeitsumgebung und dem Arbeitsklima.	Fluktuationsrate (öffentlich- rechtliche Angestellte)	8.2%	< 5%	5.8%
Die Ausbildungsqualität insgesamt wird von den Lernenden als hoch eingestuft.	Durchschnittlicher Anteil Antworten mindestens «eher ja» aller Lernenden gemäss Fragebogen Qualicarte	100 %	>= 80%	88%
Die Verwaltung hält sich an die gesetzlichen Grundlagen und wendet diese richtig an.	Allfällige Rechtsmittel werden von der zuständigen Instanz gutgeheissen	0	= 0	0
Ordnungsgemässe Buchführung (Einwohnergemeinde, Wasserwerk und Bürgergemeinde)	Erhebliche Beanstandungen aus Revisionsberichten resp. GRPK-Berichten	0	= 0	0

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	2'812'865	2'884'273	2'768'298	-115'975 🟡	-4.02
Direkte Erlöse	-223'451	-243'100	-242'070	1'030 🟡	0.42
Saldo Basiskosten	2'589'414	2'641'173	2'526'228	-114'945 🟡	-4.35
Kapitaldienst	38'664	31'917	-1'516	-33'433 🟢	-104.75
Saldo Querschnittskosten	2'628'078	2'673'090	2'524'712	-148'378 🟢	-5.55

3.4 Querschnittsleistungen 2: IT-Dienstleistungen

LEITSÄTZE

Den IT Nutzerinnen und Nutzer steht eine moderne, leistungsfähige und auf die Kernprozesse einheitlich ausgerichtete Informationstechnologie zur Verfügung. Sie ermöglicht und unterstützt eine effiziente und effektive Leistungserstellung.

INHALT DER QUERSCHNITTLLEISTUNGEN

Der Gemeinderat, die Verwaltungsführung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine professionelle Unterstützung bei Informatikanliegen. Weitere Behörden und mit der Gemeinde verbundenen Organisationen erhalten nach Absprache Unterstützung. Die Unterstützungsangebote erstrecken sich von der Beratung bezüglich IT-Anwendungen, IT-Infrastrukturaufgaben, Telefonie, Outputmanagement, Helpdesk und IT-Ausbildung über die Realisierung von IT-Projekten, Internet-/Intranetvorgaben und der laufenden Betreuung zentraler Applikationen inklusive Serverbetreuung, der Datensicherung sowie den gesamten Zugriffs- und Datenschutz. Der Einkauf und Einsatz von Hard- und Software wird für alle Benutzerinnen und Benutzer zentral organisiert und abgewickelt.

JAHRESKOMMENTAR

Im Berichtsjahr mussten Vorarbeiten für die Ablösung durch das bevorstehende Projekt Novo vorgenommen werden. Ebenso wurde u.a. das Electronic Banking bereits vorab umgesetzt resp. auf neue Server gezügelt. Das Intranettool wird step by step reduziert und durch andere Tools ersetzt.

Die Aus- und Weiterbildungskosten über CHF 20'000 wurden nicht beansprucht. Die restlichen Minderkosten sind beim Unterhalt von immatriellen Anlagen begründet (zu hoher Budgetwert im Vergleich zum Vorjahr). Sowohl die direkten wie auch die Basiskosten liegen CHF 65'877 unter den Erwartungen.

Das Ziel betreffend Verfügbarkeit der Systeme konnte eingehalten werden.

Die Investitionen werden im Kapitel 2.2 Investitionen ausserhalb der Leistungsbereiche näher erläutert.

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Systeme sind hoch verfügbar.	Serverausfälle in Std. pro Jahr	0.5 h	<= 9 h	2 h

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	992'986	1'128'407	1'062'530	-65'877 🟢	-5.84
Direkte Erlöse	-227	--	--	--	--
Saldo Basiskosten	992'759	1'128'407	1'062'530	-65'877 🟢	-5.84
Kapitaldienst	291'576	290'244	316'625	26'381 🟡	9.09
Saldo Querschnittskosten	1'284'335	1'418'651	1'379'155	-39'496 🟡	-2.78

3.5 Querschnittsleistungen 3: Gebäude und Logistik

LEITSÄTZE

Die Gebäude im Verwaltungs- und Finanzvermögen werden ordentlich unterhalten*. Die Abläufe in der Verwaltung erfolgen reibungslos dank der logistischen Unterstützung. *Das Verhältnis von Zustandswert zu Neuwert der Haupt-Bauteile sollte 0.8 betragen. Die Instandhaltungs-Qualität sollte min. 60% betragen, d.h. die Nutzungs- und Lebensdauer der Bauteile wird max. um 10% reduziert.

INHALT DER QUERSCHNITTELEISTUNGEN

Die Gebäude im Verwaltungsvermögen werden gesamtheitlich bewirtschaftet (Schulen, Werkhöfe, GZR), d.h. - Infrastrukturell (Reinigung, Hauswart, Gebäudesicherheit, u.a.) - Kaufmännisch (Kostenplanung und -kontrolle, Beschaffungen, u.a.) - Technisch (Instandhaltung Bauteile, Wartung Maschinen/Geräte, u.a.) Bei den Gebäuden im Finanzvermögen beschränkt sich die Leistung vorwiegend auf die Technische Bewirtschaftung. Die Reinigung erfolgt bei diesen Gebäuden direkt durch die Mieter/Hauswart. Im Jahresplan werden die Bewirtschaftungskosten nur für das Gemeindezentrum (Verwaltung) ausgewiesen. Die Bewirtschaftungskosten der anderen Gebäude werden direkt den jeweiligen Leistungsbereichen zugeteilt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten vor- und nachbereitende logistische Unterstützung im Alltag. Insbesondere bezieht sich dies auf die Dienstleistungen zu: - Büromaterial, - Druck, - Post/Kurierdienste, - Infrastrukturbereitstellung (insb. auch bei Anlässen), - interne Cafeteria.

JAHRESKOMMENTAR

Um den Zustandswert der gemeindeeigenen Liegenschaften beizubehalten, werden diese weiterhin gut unterhalten und erneuert. Der Standard der Reinigung und der internen Logistik ist generell gut, soll weiterhin beibehalten und falls möglich optimiert werden. Im Berichtsjahr sind weniger Kosten für Drucksachen und Büromaterial angefallen und das Budget konnte mit einer Unterschreitung von 5.6% abgeschlossen werden.

ZIELE

Ziel	Indikator	Ist 2021	Soll 2022	Ist 2022
Die Gebäude der Verwaltung sind in ordentlichem Zustand.	Zustandswert (Skale 0 bis 1; 1 = neuwertig; 0 = nicht benutzbar)	0.8	= 0.8	0.8
Die Räume sind gut gepflegt.	Anzahl Stichprobenkontrollen des Reinigungszustands pro Jahr	28	= 20	25

KOSTEN UND ERLÖSE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Direkte Kosten	559'008	589'220	556'250	-32'970 📉	-5.60
Direkte Erlöse	--	--	--	--	--
Saldo Basiskosten	559'008	589'220	556'250	-32'970 📉	-5.60
Kapitaldienst	--	--	--	--	--
Saldo Querschnittskosten	559'008	589'220	556'250	-32'970 📉	-5.60

3.6 Informationen zu den Politikkosten

KOMMENTAR

Über die Stufe «Politikkosten» werden die Kosten des Gemeinderats (v.a. Löhne, Sitzungsgelder, Spesen), des Einwohnerrats (Behördenentschädigung), der Vorleistungen Behördendienste und ähnliches verteilt.

TOTAL POLITIKKOSTEN

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
Politikkosten (Leistungsbereiche)	943'704	979'166	946'358	-32'808 🟡	-3.35

Politikkosten = Einwohnerrat, Gemeinderat, restliche Behörden, Sekretariate etc.

VERTEILUNG AUF LEISTUNGSBEREICHE

	RG 2021	BU 2022	RG 2022	Abw. BU 2022	%
LB11 - Bevölkerung und Wirtschaft	23'218	24'126	22'817	-1'309 🟢	-5.43
LB12 - Ruhe und Ordnung	3'183	4'076	3'128	-948 🟢	-23.26
LB13 - Sicherheit und Rettung	30'180	34'695	31'495	-3'200 🟢	-9.22
LB21 - Sport und Bewegung	28'502	30'233	29'234	-999 🟡	-3.30
LB22 - Kultur und Begegnung	20'197	22'680	21'760	-920 🟡	-4.06
LB31 - Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich	271'371	288'161	279'342	-8'819 🟡	-3.06
LB32 - Musikunterricht	36'876	38'411	36'966	-1'445 🟡	-3.76
LB33 - Familienergänzende Betreuung	34'987	34'092	32'719	-1'373 🟡	-4.03
LB41 - Kindes und Erwachsenenschutz	26'552	24'391	24'103	-288 🟡	-1.18
LB42 - Gesetzliche Sozialhilfe	53'544	54'505	64'708	10'203 🔴	18.72
LB43 - Ergänzende Sozialarbeit	29'605	31'456	26'825	-4'631 🟢	-14.72
LB51 - Gesundheit	153'219	150'435	145'420	-5'015 🟡	-3.33
LB61 - Stadtentwicklung	16'593	17'492	15'983	-1'509 🟢	-8.63
LB62 - Umwelt und Energie	7'322	7'599	6'479	-1'120 🟢	-14.74
LB71 - Mobilität	74'082	75'801	63'173	-12'628 🟢	-16.66
LB81 - Versorgung (Spezialfinanzierung)	57'009	61'121	69'377	8'256 🔴	13.51
LB82 - Entsorgung (v.a. Spezialfinanzierung)	55'491	58'044	51'466	-6'578 🟢	-11.33
LB91 - Finanzierung	21'773	21'848	21'363	-485 🟡	-2.22
Summe: LB - Leistungsbereiche	943'704	979'166	946'358	-32'808 🟡	-3.35

4 Genehmigung des Jahresberichts im Einwohnerrat

4.1 Anträge des Gemeinderats

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat folgende Anträge zur Beschlussfassung:

1. Der Einwohnerrat genehmigt den Jahresbericht 2022 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 3'777'808.12.
2. Der Einwohnerrat schreibt die Motion 145/21 Ergebnisverbesserung ab.

Gemeinderat Reinach BL

The image shows two handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'M. Buchs' and the second signature on the right is 'T. Sauter'. Both are written in a cursive, handwritten style.

Melchior Buchs
Gemeindepräsident

Thomas Sauter
Geschäftsleiter

4.2 Bericht der Rechnungsprüfung

folgt

4.3 Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

folgt

4.4 Beschluss des Einwohnerrats vom 26. Juni 2023

folgt

Anhang: Ergänzende Informationen

A Ergänzende Informationen zu den Leistungsbereichen

Leistungsübersicht und Verantwortungen

	Zuständige Sachkommission	Verantwortliches Gemeinderatsmitglied	Stellvertretung (Gemeinderat)	Verantwortliches Geschäftsleitungsmitglied	Verantwortung in der Verwaltung
SSP 1 Bevölkerungsdienste und Sicherheit	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs Peter J. Meier	Béatrix von Sury Melchior Buchs	Thomas Sauter	Muriel Lavoine
LB11 Bevölkerung und Wirtschaft	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter	Muriel Lavoine
LB12 Ruhe und Ordnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Christian Wyss
LB13 Schutz und Rettung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Christoph Wyttenbach
SSP 2 Freizeit und Kultur	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber Christine Dollinger	Doris Vögeli Ferdinand Pulver	Stefan Haller Thomas Sauter	Frédéric Haller Doris Auer
LB21 Sport und Bewegung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Frédéric Haller
LB22 Kultur und Begegnung	Bevölkerungsdienste, Wirtschaft und Kultur	Christine Dollinger	Ferdinand Pulver	Thomas Sauter	Doris Auer
SSP 3 Bildung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher Franco Tosi
LB31 Leistungen d. Gem. im Bildungsbereich	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
LB32 Musikunterricht	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Franco Tosi
LB33 Familienergänzende Betreuung	Bildung, Soziales und Gesundheit	Béatrix von Sury	Christine Dollinger	Thomas Sauter	Oliver Sprecher
SSP 4 Soziales	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB41 Kindes- und Erwachsenenschutz	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB42 Gesetzliche Sozialhilfe	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB43 Ergänzende Sozialarbeit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Ferdinand Pulver	Peter J. Meier	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 5 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
LB51 Gesundheit	Bildung, Soziales und Gesundheit	Peter J. Meier	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Susanne Beck
SSP 6 Raum, Bau und Umwelt	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs Doris Vögeli	Béatrix von Sury Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
LB61 Stadtentwicklung	Bau, Umwelt und Mobilität	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Stefan Haller	Katrin Bauer Frédéric Haller
LB62 Umwelt und Energie	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Katrin Bauer
SSP 7 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
LB71 Mobilität	Bau, Umwelt und Mobilität	Markus Huber	Doris Vögeli	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 8 Ver- und Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB81 Versorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
LB82 Entsorgung	Bau, Umwelt und Mobilität	Doris Vögeli	Markus Huber	Stefan Haller	Markus Hidber
SSP 9 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkomm.)	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Thomas Sauter
LB91 Finanzierung	Planungskommission (im Sinne Sachkomm.)	Melchior Buchs	Béatrix von Sury	Thomas Sauter Stefan Haller	Florian Buxtorf, Andrea Rentsch (in Zusammenarbeit mit Dominique Donzé, Frédéric Haller, Katrin Bauer)

Verantwortungen Querschnittleistungen

	Verantwortliches GR-Mitglied	Verantwortliches GL-Mitglied	Verantwortung in der Verwaltung
QL 1 Allgemeine Querschnittleistungen	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Florian Buxtorf, Barbara Hauser, Muriel Lavoine, Dominique Donzé,
QL 2 IT-Dienstleistungen	Melchior Buchs	Thomas Sauter	Patrick Fulgraff
QL 3 Gebäude und Logistik	Melchior Buchs	Stefan Haller	Frédéric Haller

A1 Leistungsbereich 11: Bevölkerung und Wirtschaft sowie Wirtschaftskonzept

Bevölkerungsentwicklung (ohne Wochenaufenthalter)

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Geburten	108	95	96	93	105
Zuzug	1'130	1'116	1'080	1'336	1'482
Todesfälle	141	182	223	205	216
Wegzug	1'007	1'055	991	1'103	979
Wanderungsverlust/ -gewinn	+90	-26	-22	143	392
Abgrenzungen 1)	39	-26	-35	28	87
Bestand per Jahresende	19'244	19'214	19'227	19'408	19'859
Umzüge innerhalb Reinach	658	715	730	770	848

1) Abgrenzungen entstehen vor allem bei rückwirkenden Mutationen

Aufteilung Konfessionen per 31. Dezember 2022

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Römisch-katholisch	5'303	5'088	4'923	4'809	4'665
Evangelisch-reformiert	4'398	4'273	4'118	4'050	3'988
Christkatholisch	61	52	47	49	48
Übrige	9'482	9'801	10'139	10'500	11'180

Aufteilung Herkunft per 31. Dezember 2022

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Ortsbürger	2'257	2'250	2'257	2'263	2'283
Schweizerbürger	12'480	12'398	12'320	12'365	12'500
Ausländer	4'507	4'566	4'650	4'780	5'076
Wochenaufenthalter	189	176	171	159	160

Weitere Kennzahlen zu Einwohnerleistungen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Ergänzungsleistungen (Anmeldungen und Revisionen)	288	283	287	264	268
AHV-Anmeldungen	14	8	10	5	2
IV-Anmeldungen	1	0	0	0	0
Diverse Mutationen im Bereich AHV/IV	54	-*	-*	-*	-*
Verehelichungen	96	74	51	71	86
Scheidungen	70	72	67	69	78
Einbürgerungen	56	51	30	61	81

- Ab 2019 keine Meldungen mehr, da die Ausgleichskassen direkten Zugriff auf die kantonale Plattform haben. AHV-Anmeldungen laufen direkt über die Ausgleichskasse, nur 2 sind über unser Büro abgegeben worden.

A2 Leistungsbereich 22: Kultur und Begegnung

Regionale Kulturbeiträge

Institution	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet infolge Corona oder Absage in CHF
Basler Marionettentheater	1'000	
BScene	1'500	
Collegium musicum	1'500	
Das Hellraumprojekt	1'000	-1'000
Jugendwoche Dornach	2'000	
Juventus Musica Basel	500	
Klang Basel		-257.25
Knabekantorei Basel	1'500	
Leimentaler Openair	1'000	
Musikwerkstatt Basel	2'000	
Neues Orchester Basel	1'000	
Polyvon Festival Basel	1'000	
Betriebsverein Neues Theater*	20'000	
Offbeat Concert GmbH	1'500	
Stadt Landkino (Le Bon Film)	2'500	
Summerblues	1'000	
Theater Arlecchino	1'000	
Theater Basel	30'000	
Total	70'000	-1'757.25

*Effektive Verbuchung über «Leistungsbeiträge» erfolgt.

Auszahlungen aus Kulturfonds

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF	Rückerstattet infolge Absage in CHF
Barbara Bürki, Reinach	Theaterprojekt CODA	2'500	-2'500
Kultur in Reinach	Jubiläumsaktivitäten	4'000	
Ingrid Kunz-Führ, Reinach	Kunstkatalog	500	
Jugendcafé Paradiso	Publicviewing Fussball-WM	500	-500
Verein Tastiere Antiche, Reinach	Konzert	200	
Theodor Heimgartner, Olten	Publikation über Xaver Feigenwinter	1'000	
Jodlerklub Reinach	Jubiläumskonzert	250	
Gemeinde Reinach	Defizitgarantie Aktivitäten «10 Jahre kinderfreundliche Gemeinde»	4'000	
Total		12'950	-3'000

Die Ende 2020 in den Kulturfonds zurückgestellten Sponsorengelder «Kunst in Reinach» in Höhe von CHF 5'850 wurden dem Kulturfonds wieder entnommen für die Finanzierung der neuen Website und zur Unkostendeckung der Ausstellung 2022.

Auszahlungen Legat Kuhn-Egger

Institution	Vorhaben	Beitrag Reinach in CHF
Gemeinde Reinach	Projekt Soundpalast	865.80
Total		865.80

(Im Sozialbereich wurden CHF 1'600 ausbezahlt.)

A3 Leistungsbereich 31: Leistungen der Gemeinde im Bildungsbereich

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Kindergarten	314	299	285	306	356
<i>Total Kindergarten</i>	314	299	285	306	356
Primarschule					
Unterstufe (1. + 2. Klassen)	319	312	327	325	324
Mittelstufe (3. – 6. Klassen)*	598	610	591	611	650
Kleinklassen**	26	27	28	28	22
<i>Total Primarschule</i>	943	949	946	964	996
Total Primarstufe	1'257	1'248	1'231	1'270	1352

Klassen und Klassendurchschnitte per Schuljahresanfang

	Anzahl Klassen	Total Schülerinnen/Schüler	Total inkl. gesetzlich doppelzählige Schülerinnen/Schüler → massgebende Zahl für Klassenbildung	Ø pro Klasse
Kindergarten	20	356	472	23.6
PS/Grossklassen	60	954	1070	17.83
PS/Kleinklassen/FSK	9	42	64	7.11
Total Primarschule	69	996	1134	
Total Primarstufe	89	1352	1606	

* Ab Schuljahr 2015/16 ist die Mittelstufe von der 3. – 6. Klasse

** Seit Schuljahr 2016/17 gibt es in Reinach keine Einführungsklassen mehr

A4 Leistungsbereich 32: Musikunterricht

Schüler- und Schülerinnenzahlen per Schuljahresanfang

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Grundkurse	138	160	160	164	155
Klassenkurse / Kinderchor	84	64	68	46	45
Instrumentalunterricht	605	583	577	620	625
Ensembles	131	110	122	112	108
Orchester	113	122	114	103	112
Total Musikschule	1'071	1'039	1'041	1'045	1'045

A5 Leistungsbereich 33: Familienergänzende Betreuung

Vorhandene Plätze in der SEB 2022

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20	30	40	20
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	20	30	40	20
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	20	30	40	20

Belegte Plätze in der SEB

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2018

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	21	20.6	12.6	12.4	14
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	14.8	10.2	8	0	8.3
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	12.4	8.6	9.2	0	5.3

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2019

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	20.2	22.4	12	14.4	18.2
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	13.6	10	11.2	0	11
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.6	8.8	10.8	0	8.4

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2020

	Aumatten	Reinacherhof	Jungstrasse	Weiermatten	Fiechten*
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	19.8	25.6	13.8	15.4	17.8
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	15	15.8	14.4	0	11.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	15.4	13.8	13	0	8.2

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2021

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	18	25	37.4	19.6
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	10.8	13.8	17.6	10.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.4	11.6	14.4	8.2

Durchschnittlich belegte Plätze pro Woche / Stand per Ende 2022

	Aumatten	Reinacherhof	Weiermatten	Fiechten
Modul 1 (12.00 – 13.45 h)	18.8	22.6	37.4	18.2
Modul 2a-d (13.45 – 16.05 h)	13.6	13	19.6	9.4
Modul 3 (16.05 – 18.00 h)	13.8	12	14.8	8.8

*Anmerkungen:

SEB Fiechten: erst seit August 2019 Vollstandort mit allen Modulen.

SEB Jungstrasse/SEB Weiermatten: Zusammenlegung der beiden Standorte per 16. August 2021 in einen Vollstandort SEB Weiermatten.

Ferienbetreuung (früher = Tageslager)

2018

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	42	1	8.4
Ostern	8	95	0	11.9
Sommer	29	466	3	16.1
Herbst	10	85	1	8.5
Total	52	688	5	13.2

2019

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	68	0	13.6
Ostern	8	109	1	13.6
Sommer	29	350	1	12.1
Herbst	10	146	0	14.6
Total	52	673	2	12.9

2020

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	98	0	19.6
Ostern	8	59	0	7.4
Sommer	30	380	3	12.7
Herbst	10	110	0	11
Total	53	647	3	12.2

2021

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	88	0	17.6
Ostern	8	96	0	12
Sommer	30	342	1	11.4
Herbst	10	130	1	13
Total	53	656	2	12.4

2022

Ferien	Anz. Tage	Belegte Plätze	Davon Auswärtige	Belegte Plätze pro Tag
Fasnacht	5	77	0	15.4
Ostern	8	102	0	12.75
Sommer	29	242	0	8.4
Herbst	10	129	0	12.9
Total	52	550	0	10.6

Auflistung seit der Einführung der Betreuungsgutscheine im Jahre 2017

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.07.2017 bis 31.12.2017

(☛ nur ½ Jahr!)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	13	Tageseltern	29'682.65
	50	Tagesheime	193'821.60
Total	63		223'504.25

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2018

(☛ Stand Dez. 18)

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	12	Tageseltern	96'744.95
	55	Tagesheime	457'083.20
Total	67		553'828.15

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2019**(☛ Stand Dez. 19)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	14	Tageseltern	97'489.50
	55	Tagesheime	564'320.85
Total	69		661'810.35

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2020**(☛ Stand Dez. 20)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	43'229.60
	69	Tagesheime	582'443.40
Total	78		625'673.00

Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2021**(☛ Stand Dez. 21)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	9	Tageseltern	28'847.60
	70	Tagesheime	741'829.20
Total	79		770'676.80

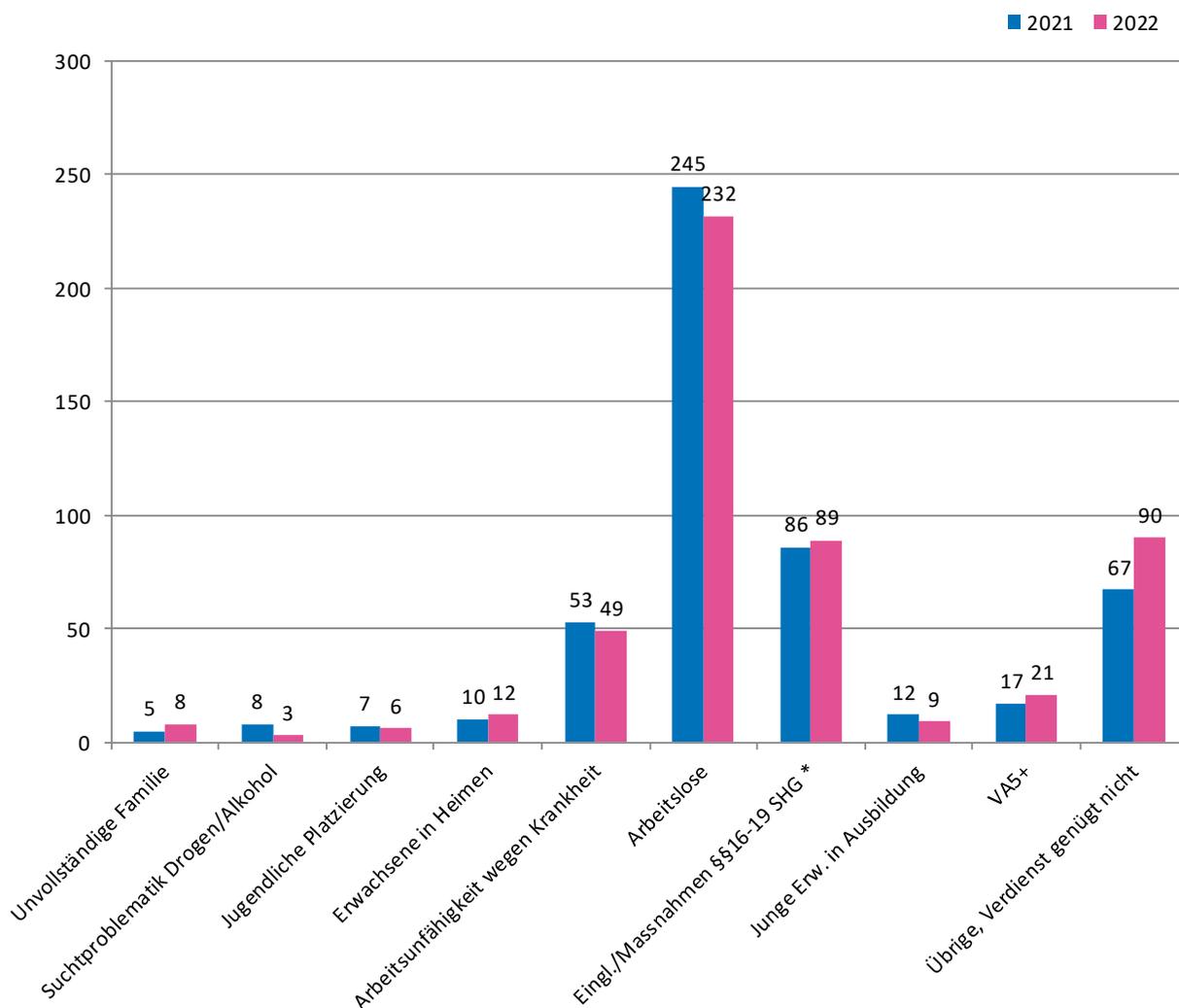
Ausbezahlte Betreuungsgutscheine vom 01.01. bis 31.12.2022**(☛ Stand Dez. 22)**

	Familien	Betreut durch	Betrag in CHF
	8	Tageseltern	47'329.85
	77	Tagesheime	706'273.90
Total	85		753'603.75

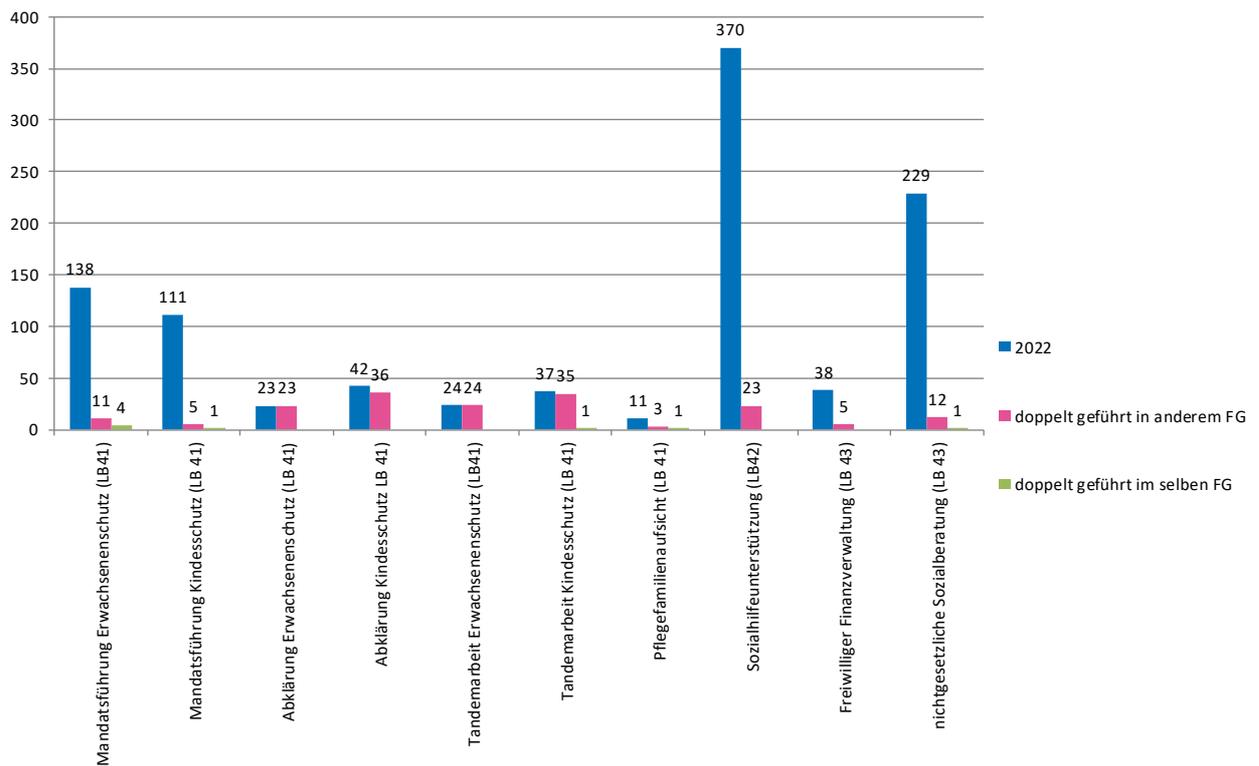
Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl Dossiers per Stichtag. Unterjährige Mutationen (An- und Abmeldungen) sind darin nicht berücksichtigt.

A6 Leistungsbereich 42: Gesetzliche Sozialhilfe

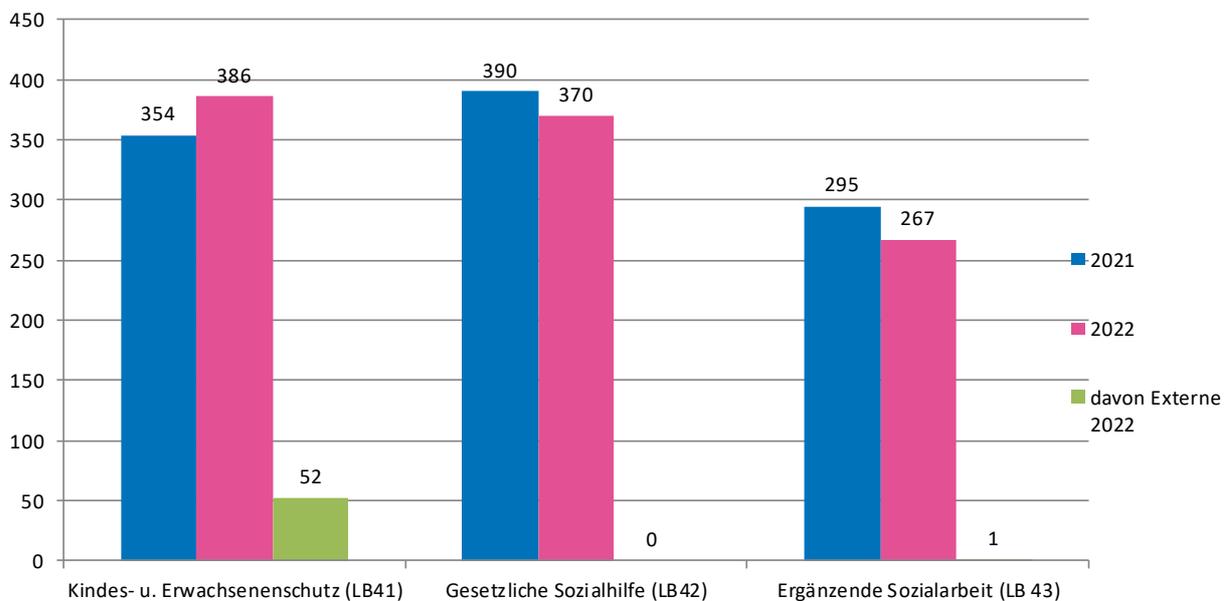
Sozialhilfebehörde – Aufgliederung der Klientinnen und Klienten nach Art der Unterstützung



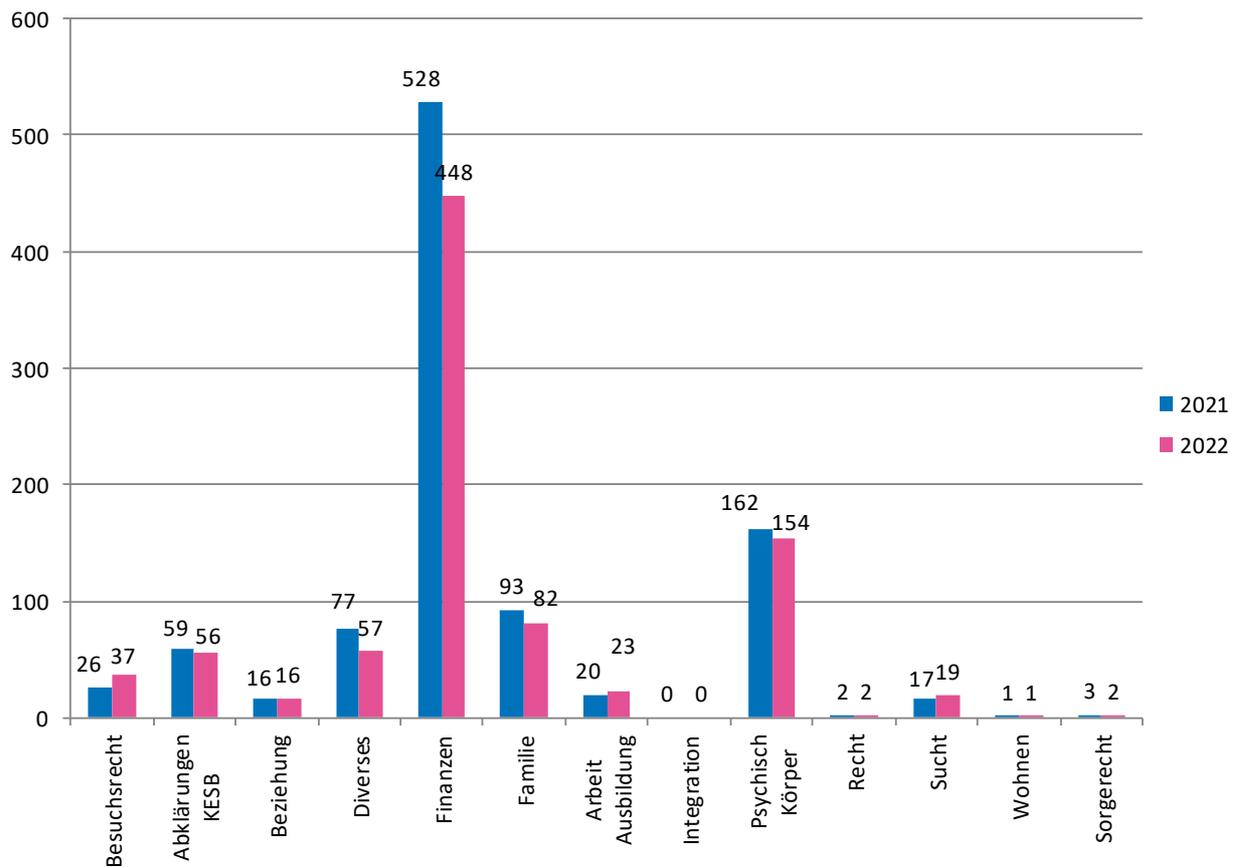
Fallstatistik Soziales – Aufteilung nach Fachgebiet (FG)



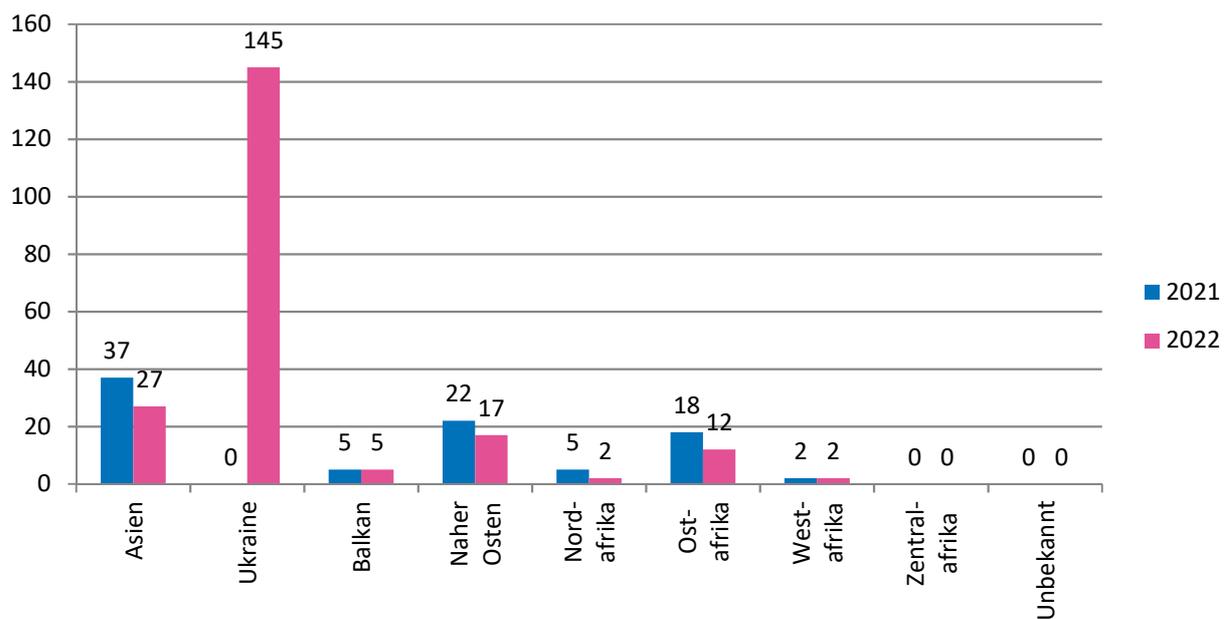
Fallaufteilung nach Zuständigkeit



Fallaufteilung nach Problemgruppen



Asylwesen Vergleich Herkunftsgebiete



A7 Leistungsbereich 43: Ergänzende Sozialarbeit

Nothilfe an Gemeinschaften in CHF

Es wird keine Statistik mehr geführt, da seit der Ergebnisverbesserung keine Leistungen mehr erbracht werden.

Mütter-Väterberatung Reinach & Dornach Gesamtleistung

Jahr	2019	2020	2021	2022
Beratungen im Büro	513	359	351	319
Telefonberatungen	696	1316	1278	1387
Hausbesuche	22	37	11	16
Gruppentreffen	662	558	544	470
Total Beratungen	2166	2270	2184	2192

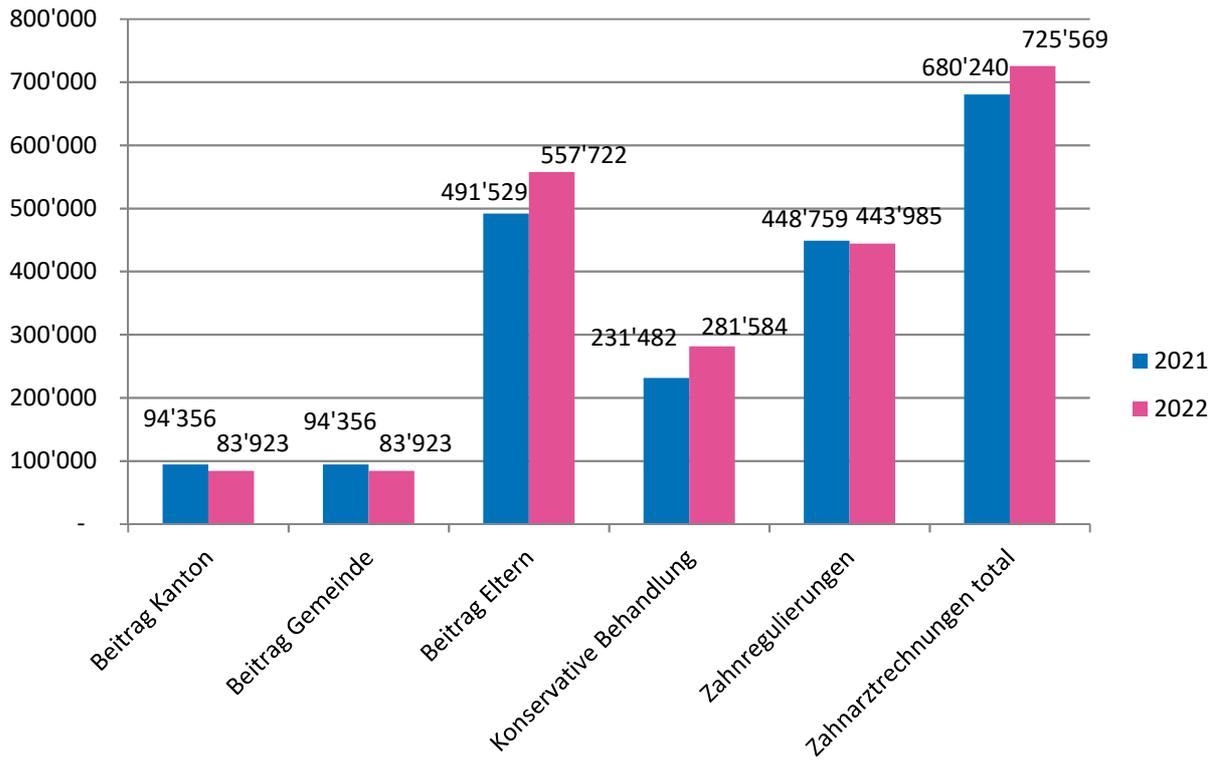
2021

Jahr 2021	Reinach 	Dornach 
Anzahl Geburten	141	50
Beratungen im Büro, Einzel-Beratungen	301	50
Telefonberatungen (SMS, Mail, Briefe, Übergaben, Vernetzung ect)	1047	231
Hausbesuche	7	4
Gruppentreffen (Anzahl Kinder)	494	50
Total Beratungen	1849	335

2022

Jahr 2022	Reinach 	Dornach 
Anzahl Geburten	171	52
Beratungen im Büro Einzel Beratungen	271	48
Telefonberatung (SMS, Mail, Briefe, Übergaben, Vernetzung ect.)	1169	218
Hausbesuche	14	2
Gruppentreffen (Anzahl Kinder)	429	41
Total Beratungen	1883	309

Kinder- und Jugendzahnpflege – Kosten



A9 Leistungsbereich 61: Stadtentwicklung

Übersicht zu den Baulandreserven der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m ²)	Geplante Ausnützungsziffer (in %)	Potential Wohneinheiten	Einwohnerpotential	Arbeitsplatzpotential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
Zonen mit Quartierplanpflicht mit Bebauungskonzept						
ZQP Bodmen (nur 2. Etappe)	3'654	86	21	46	0	Stand QP 05.06.2015; QP ist rechtskräftig; 1 von 2 Etappen ist realisiert
ZQP Buechlochpark (Buchhain)	9'818	60	40	88	0	Stand QP 10.12.2019
ZQP Dornacherweg	10'010	114	77	169	9	Stand QP 10.03.2020; ca. 4% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Hauptstrasse (Angensteinerplatz)	3'863	296	60	132	44	Stand QP 02.11.2021; ca. 18% der BGF für Arbeiten
ZQP Hinterkirch	13'686	127	118	260	0	Stand QP 22.10.2019; ca. 10% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Im Zentrum	5'906	227	77	169	78	Stand Bebauungskonzept 19.11.2019 (Angaben mit Vorbehalt: Projekt und QP in Bearbeitung)
ZQP Jupiterstrasse	10'834	103	97	213	0	Stand QP 07.01.2020; QP ist rechtskräftig
ZQP Landererstrasse	8'132	171	98	216	12	Stand Studienwettbewerb 24.05.2016; ca. 10% der BGF für Arbeiten
ZQP Neureinach (Stöcklin / Teil Reinach)	21'775	131	78	172	0	Stand QP 30.10.2018; ca. 60% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Oerin	16'971	101	152	334	0	Stand QP 09.05.2017; QP ist rechtskräftig
ZQP Schönenbach	13'480	145	144	317	20	Stand QP 06.11.2018; ca. 5% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
ZQP Stadthof (nur Parzellen 153 + 154)	1'331	225	14	31	2	Stand QP 05.01.2021; ca. 7% der BGF für Arbeiten; QP ist rechtskräftig
Zwischentotal	119'460		976	2'147	165	

Arealbezeichnung (ZQP = Zone mit Quartierplanpflicht)	Fläche (m ²)	Geschätzte Aus- nützungsziffer (in %)	Schätzung Potential Wohneinheiten	Schätzung Einwohner- potential	Schätzung Arbeitsplatzpo- tential	Bemerkungen (QP=Quartierplanung)
---	-----------------------------	--	--------------------------------------	--------------------------------------	---	-------------------------------------

Zonen mit Quartierplanpflicht <u>ohne</u> Bebauungskonzept						
ZQP Bärenweg	3'686	80	23	50	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Brunngasse	2'908	160	0	0	52	Keine Planung vorhanden
ZQP Fiechten	9'400	100	72	159	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Mer- kurstrasse	20'190	100	155	342	0	Keine Planung vorhanden
ZQP Munitatt	18'253	80	112	247	0	Keine Planung vorhanden
ZQP St. Marien (unbebauter Teil)	2'940	100	23	50	0	Keine Planung vorhanden
Zwischentotal	57'377		385	848	52	

Gesamtpotential						
Alle ZQP-Areale	176'837		1'361	2'995	217	

Annahmen:

- Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht.
- Berechnung Arbeitsplatzpotential: Basiert auf Annahme, dass pro 50m² Bruttogeschossfläche der Geschäftsnutzung 1 Arbeitsplatz entsteht.

Hinweis:

- Unterscheidung zwischen ZQP mit und ZQP ohne Bebauungskonzept: Eine Planung wird dann als ZQP mit Bebauungskonzept in den Übersichtstabellen erfasst, wenn der Gemeinderat das Bebauungskonzept für die Quartierplanung freigegeben hat

Übersicht zu den bereits entwickelten grösseren Baulandreserven in der Gemeinde Reinach

Arealbezeichnung (QP = Quartierplanung)	Fläche (m ²)	Ausnutzungs-ziffer gemäss QP (in %)	Wohneinheiten nach Arealentwicklung	Einwohner potential	Einwohner-be- stand per Ende 2022	Bemerkungen
--	-----------------------------	---	--	------------------------	---	-------------

Realisierte Quartierplanungen						
QP Alter Werkhof (In den Steinreben)	14'365	128	92	202	189	Realisierung 2014-2016; 4 Mehrfamilienhäuser (MFH) per Ende 2022 bewohnt; ca. 15% der BGF für Arbeiten möglich
QP Bodmen (nur 1. Etappe)	6'146	91	40	60	61	Realisierung 1. Etappe 2017-2018; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen in 4 Gebäuden per Ende 2022 bewohnt; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich; Realisierung 2. Etappe (Familienvwohnungen) seit Frühjahr 2022 bis voraussichtlich Ende 2023 / Anfang 2024
QP Bruggstrasse	5'392	172	85	187	119	Realisierung 2020-2022; 1 MFH per Ende 2022 bewohnt; ca. 5% der BGF für Arbeiten möglich
QP Mischeli	6'943	76	28	42	36	Realisierung 2014-2015; Genossenschaftlich organisierte Seniorenwohnungen; Beide MFH per Ende 2021 bewohnt; ca. 46% der BGF für Arbeiten möglich
QP Stockacker	8'917	116	77	170	226	Realisierung 2019-2021, Gemeinnütziger Wohnungsbau; 4 MFH per Ende 2022 bewohnt.
QP Taunerquartier	6'374	115	41	90	69	Realisierung 1. Etappe 2013-2015; Realisierung 2. Etappe 2017-2018; Realisierung 3. Etappe 2021-2022; 3 von 5 möglichen MFH per Ende 2022 bewohnt; ca. 30% der BGF für Arbeiten möglich

Total						
Entwickelte Areale	48'137		363	751	700	

Annahmen:

- Berechnung Einwohnerpotential: Basiert auf Annahme, dass pro Wohnung 2.2 Personen leben, was dem kommunalen und kantonalen Durchschnitt entspricht. Ausnahme Seniorenwohnungen (1.5 Personen pro Wohnung).

- *Arbeitsplätze: Eine Aussage zur tatsächlich vorhandenen Anzahl Arbeitsplätze pro Quartierplanung ist aufgrund der verfügbaren Datengrundlage nicht möglich. Deshalb wird hier auch auf die Darstellung des theoretischen Arbeitsplatzpotentials verzichtet.*

Kommentar

Mit dem Grundlagenbericht von 2017 zum Raumkonzept BL 2014 wird die vom Kanton gewünschte räumliche Entwicklung aufgezeigt und es werden Siedlungs- und Dichteziele vorgegeben, unter anderem zum Bevölkerungswachstum. Im Birstal ist ein Bevölkerungswachstum von 0.7% pro Jahr vorgesehen. Für Reinach würde dies +133 EinwohnerInnen pro Jahr bedeuten und bis ca. 2030 +2'000 EinwohnerInnen.

Unter anderem vor diesem Hintergrund haben Gemeinderat und Einwohnerrat mit dem strategischen Sachplan (SSP) Nr. 6 „Raum, Bau und Umwelt“ 2022-2025 die Strategie der kommunalen Stadtentwicklung definiert. Insbesondere soll die Stadtentwicklung die Erreichung folgender Ziele unterstützen: Die Bevölkerungsentwicklung hat einen positiven Effekt auf den Finanzhaushalt; Das Wohnraumangebot nimmt zu und Reinach bietet geeigneten, vielfältigen Wohnraum für alle Bevölkerungsgruppen, Altersgruppen, Familienformen und Einkommensschichten; Knappes Bauland wird optimal genutzt, z.B. durch dichtere, lebendige Überbauungen mit hochwertigen Grün- und Freiflächen; In den Quartierplangebieten und im übrigen Siedlungsgebiet entsteht neuer zeitgemässer und hindernisfreier Wohnraum, in Ergänzung zu den grossflächigen, meist nicht hindernisfreien Überbauungen der 1960er und 1970er Jahre.

Die voranstehenden Tabellen bieten einen Überblick zu den grösseren Baulandreserven der Gemeinde (sämtliche Zonen mit Quartierplanpflicht gemäss Zonenplan Siedlung vom 14.4.2015, unterteilt in Areale mit und Areale ohne Baukonzept), auf denen der benötigte Wohnraum in den kommenden Jahren überwiegend entstehen soll bzw. kann. Die meisten aufgeführten Grundstücke befinden sich in Privatbesitz, weshalb der direkte Einfluss der Gemeinde auf deren bauliche Entwicklung beschränkt ist. Sie berät und unterstützt jedoch Bauherrschaften und begleitet die erforderlichen städtebaulichen und raumplanerischen Massnahmen, um die Siedlungsentwicklung in die gewünschten Bahnen zu lenken. Die bauliche Entwicklung auf eigenen Grundstücken (z.B. ZQPs Landererstrasse) treibt die Gemeinde hingegen selbst aktiv voran.

Bei der Interpretation der obigen Tabellen gilt es zu berücksichtigen, dass es sich bei den in den ersten beiden Tabellen ausgewiesenen Einwohnerpotentialen nicht zwingend um zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner handeln muss. Die Werte geben lediglich an, wie viel Wohnraum durch die Überbauung der Baulandreserven entstehen könnte. Bei den bereits entwickelten Baulandreserven Taunerquartier, Alter Werkhof, Mischeli, Stockacker und Bruggstrasse sowie teilweise Bodmen enthält die dritte Tabelle hingegen neben den Potentialen noch eine Spalte mit den tatsächlichen Einwohnerzahlen per Ende 2022.

A10 Leistungsbereich 71: Verkehrsinfrastruktur

Werterhalt in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2020	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Baulicher Unterhalt (örtliche Belagssanierungen, Randabschlüsse, Winterschäden)	391'874	327'080	323'566	273'446
Strassensanierungen infolge WL-Ersatz oder DB-Arbeiten	293'288	416'291	250'000	126'769
Total Erfolgsrechnung	685'162	743'371	573'566	400'215
Investitionsrechnung				
Fleischbad-/Oerinstr./Mausackerweg			100'000	0
Verkehrsflächen Aussenräume			50'000	0
Ersatz Strassenbeleuchtung			100'000	61'861
Parkraumbewirtschaftung Signalisation			115'000	0
Parkraumbewirtschaftung Parkuhren Apps. Softw.			80'000	0
Instandhaltung Brückenbauwerke			120'000	0
Strassenbau Krümmenrainweg			0	2'802
Ergänzung Fusswegnetz Stockacker			50'000	-5'667
Schwachstellen Langsamverkehrsinfrastruktur			50'000	8'657
Total Investitionsrechnung	1'159'810	607'506	665'000	67'653
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'844'972	1'350'877	1'238'566	467'868
Werterhaltsquote in %	2.15	1.58	1.44	0.55
Werterhaltsquote Soll 1.75 % = CHF 1'500'000				

Details Baulicher Unterhalt in CHF

in CHF	RG 2020	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Fleischbadstrasse Ost			150'000	0
Diverse Belags-/Deckbelagsarbeiten			300'000	400'215
Total	293'288	416'291	450'000	400'215

Kennzahlen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Länge des Strassennetzes innerhalb Baugebiet	60 km	60 km	60 km	60 km	60
Länge des Strassennetzes ausserhalb Baugebiet	30 km	30 km	30 km	30 km	30
Fahrbahnfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen)	344'216 m ²				
Trottoirfläche innerhalb Baugebiet (Gemeindestrassen und Fusswege)	79'494 m ²	79'494 m ²	79'497 m ²	79'549 m ²	79'549 m ²
Kosten Strassenreinigung	CHF 0.65/m ²	CHF 0.70/m ²	CHF 0.60/m ²	CHF 0.60/m ²	CHF 0.65/m ²
Kosten Strassenunterhalt (ohne Neuinvestitionen)	CHF 1.67/m ²	CHF 1.95/m ²	CHF 1.94/m ²	CHF 1.98/m ²	CHF 1.35/m ²

Gemeindepolizei

	2018	2019	2020	2021	2022
Radarkontrollen					
Anzahl Radarkontrollen stationär und mobil	185	188	159	174	134
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	711'102	745'822	735'073	731'466	912'337
Anzahl Übertretungen	5'272	4'162	4'023	4'496	3988
Übertretungen in Prozent	1	0.6	1	0.6	0.45
Bussenstatistik gem. OBG (Ordnungsbussengesetz)					
0Ordnungsbussen / Steckzettel einzeln	1'033	1'073	764	487	664
Ziffer 303.1.a (CHF 40) / Geschwindigkeit Radar	4'467	3'588	3'495	3'910	3417
Ziffer 303.1.b (CHF 120) / Geschwindigkeit Radar	681	496	471	516	475
Ziffer 303.1.c (CHF 250) / Geschwindigkeit Radar	110	63	55	75	81
Verzeigungen Geschwindigkeit	25	15	13	17	29
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (50 Generell)	67	67	84	107	74
Gemessene Höchstgeschwindigkeit (30 Zone)	67	61	60	57	58

A11 Leistungsbereich 81: Versorgung

Werterhalt Wasserversorgung in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2020	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Baulicher Unterhalt von Haupt- und Anschlussleitungen (durch Wasserversorgung Reinach - Material und Unterhalt)	103'665	139'767	110'000	139'461
Total Erfolgsrechnung	103'665	139'767	110'000	139'461.00
Investitionsrechnung				
Wasserleitung Quartierplan Oerin, Fussweg			150'000	0
Diverse Leitungs-Erneuerungen koordiniert mit Baustellen von Fremdwerken, Materialien, Neuinstallationen, Eigenleistungen			1'200'000	1'079'477
Ersatz Fahrzeuge			40'000	0
Löschbeiträge BGV*			(-10'000)	(-12'000)
Wasseranschlussbeiträge*			(-500'000)	(-436'620)
Total Investitionsrechnung	908'315	708'729	1'390'000	1'079'477
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	1'011'980	848'496	1'500'000	1'218'938
Werterhaltsquote in %	1.26	1.06	1.88	1.52
Werterhaltsquote Soll* 1.50 % = CHF 1'200'000				

* Die Wasser- und Löschbeiträge sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

Kennzahlen Wasserversorgung

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Länge des Wasserleitungsnetzes	68 km	68 km	68 km	68 km	68 km
Anzahl Rohrbrüche	5	4	7	9	15
Durchschnittliche Kosten pro Rohrbruch	CHF 5'383.10	CHF 5'314.25	CHF 5'156.55	CHF 5'694.90	CHF 4'066.85
Total Wasserverbrauch	1'369'388 m ³	1'405'422 m ³	1'425'640 m ³	1'419'753 m ³	1'398'228 m ³
Wasserverbrauch in Haushaltungen	1'104'123 m ³	1'089'146 m ³	1'163'049 m ³	1'016'024 m ³	1'052'527 m ³
Wasserverbrauch pro Kopf der Bevölkerung (19'408 Einwohnerinnen und Einwohner)	57 m ³	56 m ³	60 m ³	52 m ³	53 m ³
Kosten Unterhalt Wasserleitungsnetz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 17.73/m ¹	CHF 9.53/ m ¹	CHF 11.13/ m ¹	CHF 9.56/m ¹	CHF 18.23/m ¹

Werterhalt GGA in CHF

Erfolgsrechnung	RG 2020	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Baulicher Unterhalt	52'309	45'659	70'000	72'433
Unterhalt Radio und TV	84'956	83'487	90'000	100'000
Honorare Regiearbeiten	93'364	81'386	95'600	81'083
Div. Erweiterungen (Aufhebung konzentrierter Anschlüsse 100; Node+Verstärker 40; Node- und Zellverkleinerung 150; Neuanschlüsse 120)	294'846	195'369	410'000	1'169'370
Total Erfolgsrechnung	525'474	405'901	665'600	1'422'886
Investitionsrechnung				
Diverse Erweiterungen (Einzelanschlüsse)	53'849	2'982	100'000	116'000
Netzausbau 1000MHz und FTTx	-	131'248	300'000	300'000
GGA-Anschlussbeiträge	-48'039	-117'906	-50'000	-157'340
Total Investitionsrechnung	5'810	16'324	350'000	258'660
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	531'284	422'225	1'015'600	1'681'546

A12 Leistungsbereich 82: Entsorgung

Werterhalt in CHF

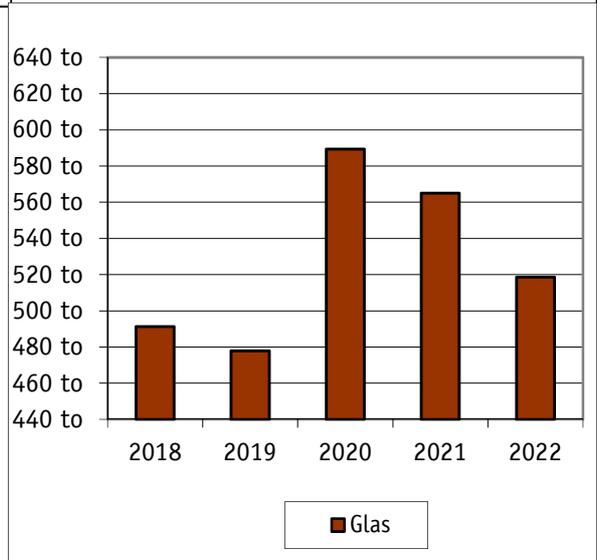
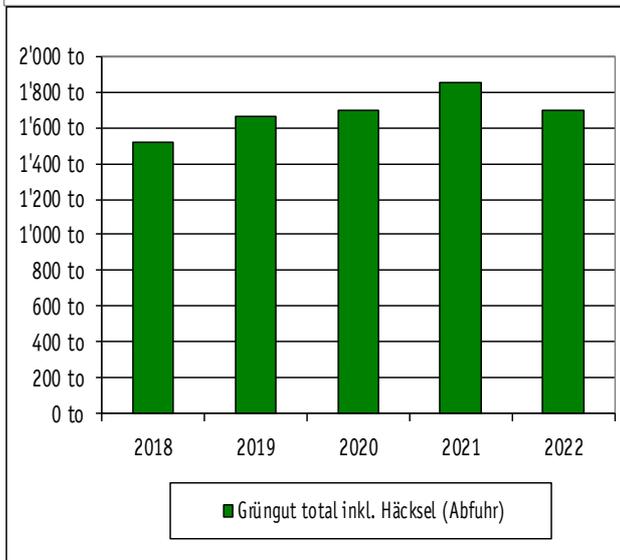
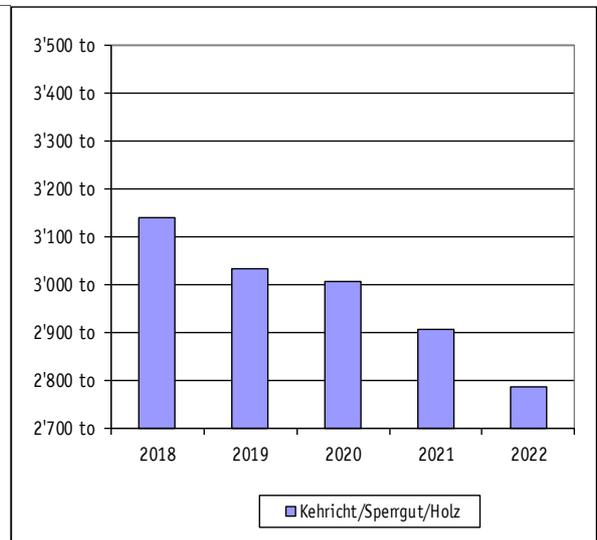
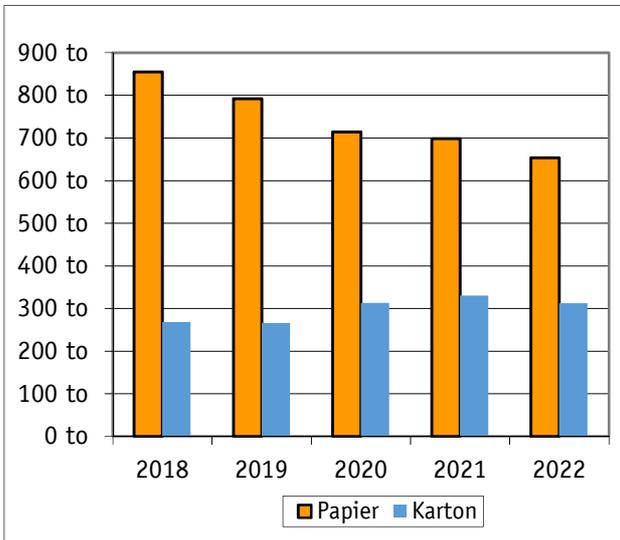
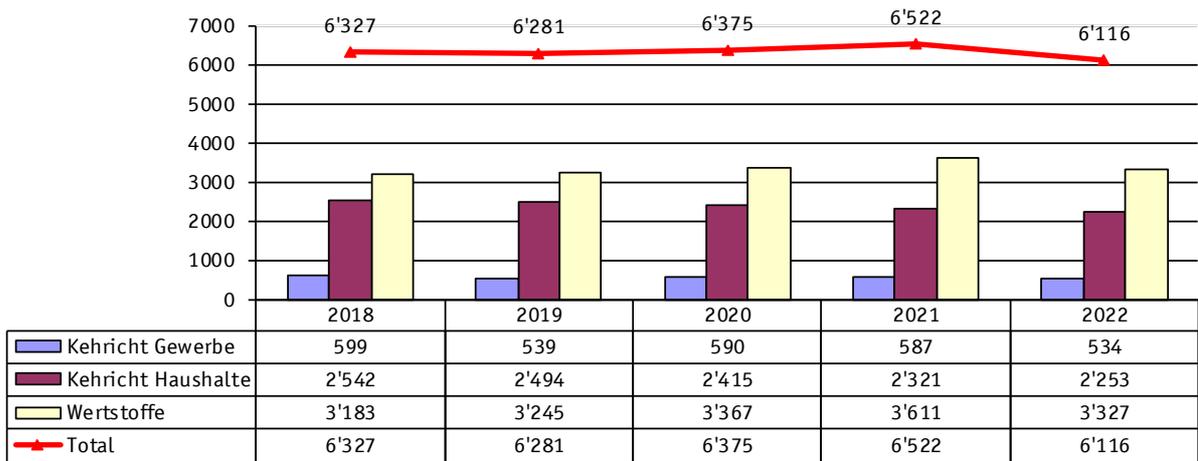
Erfolgsrechnung	RG 2020	RG 2021	BU 2022	RG 2022
Baulicher Unterhalt (durch Werkhof Strassen - Material und Unterhalt)	3'931	114	20'000	11'732
Total Erfolgsrechnung	3'931	114	20'000	11'732
Investitionsrechnung				
Sanierung Leitungsnetz Allgemein (Kanal-, Dichtigkeitsprüfungen; Sanierungen undichte Abwasserleitungen öffentliches Netz)			350'000	239'400
Neuanlagen Allgemein			100'000	0
Sauberwasserleitungen GEP (Sauberwasserkanal)			100'000	0
Hauskanalisationsleitungen (Dichtigkeitsprüfung private Liegenschaftsentwässerungen)			150'000	0
Kanalanspassungen Regenauslässe			200'000	6'197
Projektierung Trennsystem unterer u. oberer Rebbergweg, Teil Nord GEP			150'000	0
Entlastung Hauptstrasse/Austrasse GEP			50'000	0
Anschlussbeiträge Kanalisation*			(-500'000)	(-446'194)
Total Investitionsrechnung	744'131	354'562	1'100'000	245'597
Total Erfolgs- und Investitionsrechnung	748'062	354'676	1'120'000	257'329
Werterhaltsquote in %	0.94	0.44	1.40	0.32
Werterhaltsquote Soll 1.25 % = CHF 1'000'000				

*Die Anschlussbeiträge Kanalisation sind in der Werterhaltsquote nicht berücksichtigt.

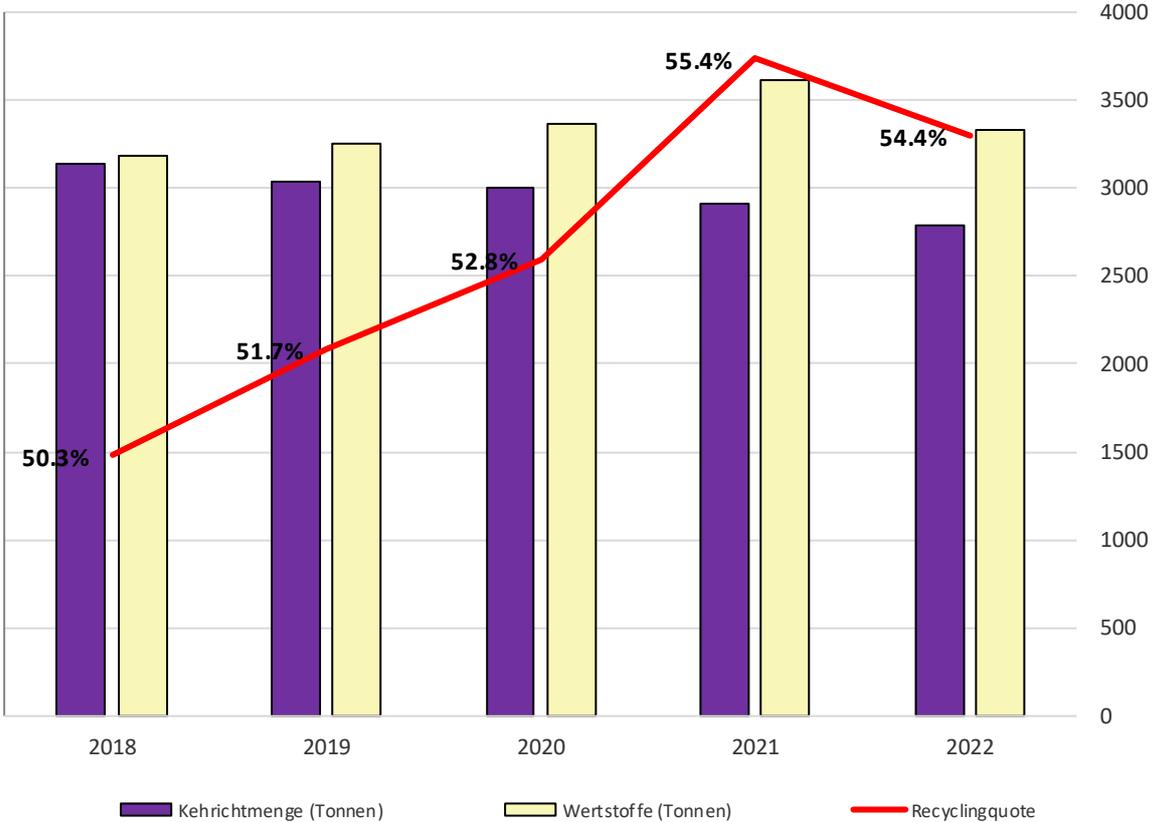
Kennzahlen

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Länge des Kanalisationsnetzes (inkl. eingedolter Bäche)	65 km	65 km	66 km	66 km	66 km
Kosten Unterhalt Kanalisationsnetz (ohne Neuinvestitionen)	CHF 4.37/m ¹	CHF 3.14/m ¹	CHF 3.34/m ¹	CHF 3.25/m ¹	CHF 3.74/m ¹

Entsorgungsmengen der öffentlichen Abfuhr



Recyclingquote 2022



B Politische Instrumente

B1 Kommunale Rechtssetzung

Im Jahr 2022 wurden folgende Veränderungen in der Sammlung der kommunalen Rechtserlasse vorgenommen:

Reglement	ER-Beschluss	Kant. Verfügung	Inkraftsetzung
Parkplatzersatzabgabe- Reglement	22. November 2021	22. März 2022	01. April 2022
Geschäftsreglement für den Einwohnerrat	04. April 2022	--	04. April 2022
Revision §39 Polizeireglement	16. Mai 2022	24. Mai 2022	01. Juli 2022

Verordnung	Gemeinderatsbeschluss	Inkraftsetzung
Verordnung betreffend Förderung der Vereine und anderer gemeinnütziger Organisationen	17. August 2021	01. Januar 2022
Personalverordnung	09. November 2021	01. Januar 2022
Kinder- und Jugendzahnpflege (KJZ)	04. Januar 2022	01. Januar 2022
Integration Jugendhaus-verordnung in Nutzungs-verordnung	11. Januar 2022	01. Januar 2022
Anpassung Bildungsverordnung	25. Januar 2022	01. August 2022
Parkplatzersatzabgabe-Verordnung	29. März 2022	01. April 2022
Revision §11 Polizeiverordnung	21. Juni 2022	01. Juli 2022

B2 Postulate und Motionen

Im Berichtsjahr eingegangene Postulate

Postulat	Postulant/Postulantin	Titel	Behandlung im ER
490	Joos Reimer Katrin, Grüne	Schluss mit dem Chaos beim Stimmzählen dank einer elektronischen Abstimmungsanlage	überwiesen an der 490. Sitzung vom 04.04.2022
493	Streib Ladner Soraya, BWK	Webseite Reinach BL & ER-Web	überwiesen an der 491. Sitzung vom 16.05.2022
495	Streib Ladner Soraya, SP	Feuerwerk in Reinach	überwiesen an der 493. Sitzung vom 29.08.2022
496	Sansano Lucio, PlaKo	Selbstfinanzierungsanteil (Postulat zum SSP 9, Finanzierung)	überwiesen an der 496. Sitzung vom 12.12.2022
497	Sansano Lucio, PlaKo	Schuldendach (Postulat zum SSP 9, Finanzierung)	überwiesen an der 496. Sitzung vom 12.12.2022

Im Berichtsjahr eingegangene Motionen

Keine

Nicht erledigte Motionen

Motion Nr. 144/20

Tempo 30 Kägen

Erheblich erklärt an der 480. Sitzung vom 23.11.2020

Die Motion Nr. 144/2020 «Tempo 30 Kägen» wurde vom Gemeinderat mit der Einwohnerratsvorlage Nr. 1257/22 «Einführung von Tempo 30 im Kägen sowie in der Therwilerstrasse und in der Fluhstrasse (Motion 144/2020)» vom 1. November 2022 beantwortet. Der Einwohnerrat ist am 21. November 2022 auf die Vorlage eingetreten und hat sie einstimmig seiner Sachkommission Bau, Umwelt und Mobilität (BUM) überwiesen. Die Beratung der Vorlage im Einwohnerrat steht noch aus.

Motion Nr. 145/21

Ergebnisverbesserung

Erheblich erklärt an der 482. Sitzung vom 03.05.2021

Zur Verbesserung der finanziellen Situation der Gemeinde Reinach wurden diverse mögliche Massnahmen ausgearbeitet. Diese wurden mit der ER-Vorlage 1233/21 dem Einwohnerrat zur Beschlussfassung überwiesen und von ihm an der 486. Sitzung vom 27. September 2021 behandelt.

Weiter wird die PlaKo jährlich an der Präsentation der langfristigen Finanzplanung über den Stand der Umsetzung dieser Massnahmen informiert. Somit kann diese Motion abgeschrieben werden.

Nicht erledigte Postulate

Postulat Nr. 485/20

Erhöhung der Genauigkeit von Steuereinnahme-Prognosen der juristischen Personen

Überwiesen an der 481. Sitzung vom 14.12.2020

Der Strategische Sachplan 9 Finanzierung wurde bis Ende 2023 verlängert. Das Postulat Nr. 485 wird mit dem neuen SSP im 2024 aufgenommen werden.

C Behördenverzeichnis

(per 31. Dezember 2022)

C1 Gemeinderat

Mitglieder Gemeinderat

Buchs Melchior, Gemeindepräsident
von Sury Béatrix, Vizepräsidentin
Dollinger Christine
Huber Markus
Meier Peter J.
Pulver Ferdinand
Vögeli Doris

C2 Weitere Behörden

Schulrat

Giger Gilbert, Präsident
Burger Carmen, Vizepräsidentin
Beck-Siegrist Kathrin
Dessemontet Nathalie
Eusebio-Balmer Eva
Möller Fabian
Nussbaumer Karin
Stark Daniel
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Sozialhilfebehörde

Oeggerli Jean-Marc, Präsident
Brugger Stefan (Vizepräsident)
Hammel Margot
Kourrich-Holliger Esther
Künti Urs
Thurnherr Thomas
Pulver Ferdinand (Gemeinderat)

C3 Ständige gemeinderätliche Kommissionen

Alterskommission

Meier Peter J., Präsident (Gemeinderat)
Beck Susanne
Eichenlaub Heidi
Fasnacht René
Grünenfelder Christine
Natsch Titus
Pranzo Salvatore
Schölly Benedikt

Bevölkerungsschutzkommission

- *Delegierte:*
Leumann Pascal, Präsident
Meier Peter J. (Gemeinderat), Vizepräsident
Bartels Katrin
Friedli Christian
Gitzi Rudolf
Hohl Stephan
Kaiser Martin
Näf Herbert
Pflugi Peter
Sauter Thomas
Speranza Walter
Sprecher Eveline

- *Beisitzer ohne Stimmrecht (Berater):*
Brändle Thomas
Brendebach Stefan
Hunziker Marco
Kleiber Daniela, Protokollführerin
Seebacher René
Walliser Daniel
Wildhaber Christian
Wytenbach Christoph

Ferienpass

Roos Patrizia (Präsidentin)
Gruber Pascale
Hofstetter Sandra
Wyss Karin
Zimmermann Saskia
Dollinger Christine (Gemeinderätin)

Fachgremium Stadtentwicklung

Peissard Astrid, Präsidentin
Frey Mathias
Haller Stefan (Geschäftsleiter)
Herbster Andreas
Zünd Marco
Haller Frédéric, Sekretär ohne Stimmrecht

Beratende Fachgruppe Jugendhaus

Auer Doris (Vorsitz)
Gerodetti Julia
Lauener Andreas
Nebel Stephan
Reber Gabriela
Rufi Sabine

Zivilschutzkommando

Brändle Thomas, Kommandant
Böhner Reto, Kommandant Stv.
Hauser Daniel, Kommandant Stv.
Blasowitsch Dominic
Büchel Lukas
Canova Samuel
Flückiger Dominik
Götte Marco
Hänggi Florian
Kleiber Daniela
Longhi Carlo
Mitulla Marco
Nefzger Rudolf
Obrecht Michael
Roskopf Andreas
Schädler Yves
Schneider Marc
Semeraro Flavio
Willi Dominic

Regionaler Führungsstab

Seebacher René, Stabschef
Häring Hanspeter, Stabschef Stv.
Wildhaber Christian Stabschef Stv.
Diana Anteo
Felchlin Johannes
Ferrari Renato
Fille Martin
Friedli Christian
Häring Pascal
Haller Stefan
Hidber Markus
Keller Markus
Knöpfel Claudia
Nönninger Horst
Rauber Ebi
Rava Erich
Schwarz Claude
Termignone Marco
Weber-Jost Marc

Delegierte Seniorenstiftung Aumatt

von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Delegierte Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld*Delegierte aus Reinach in Verwaltungskommission:*

Wildhaber Christian (Vizepräsident)
Donzé Dominique
Hartmann Franz
Walther Rudolf
Meier Peter J. (Gemeinderat)

Delegierte aus Reinach in Rechnungsprüfungs-kommission:

Wytttenbach Barbara (Einwohnerrätin)

Spitex Reinach GmbH, Vertretung Gesellschafterin Gemeinde Reinach

Meier Peter J. (Gemeinderat)
von Sury Béatrix (Gemeinderätin)

Wasserwerk Reinach und Umgebung

Ryser Hanspeter, Präsident (Gemeindepräsident Oberwil)
Vögeli Doris, Vizepräsidentin (Gemeinderätin)
Diener Mike (Einwohnerrat)
Huber Markus (Gemeinderat)
Layer Christoph (Einwohnerrat)
Rudin Otto

Arbeitsgruppe Kunst in Reinach

Auer Doris, Vorsitz
Endress Gabriela
Haerden Henrik
Kourrich-Holliger Esther
Küpfer Carmen
Ruppeiner Carole
Yepes Manuel

Stützpunkfeuerwehr Reinach

Wyttbach Christoph, Kommandant
Wyss Christian, Kommandant Stv.
Abbt Andreas
Brändle Thomas
Cmok Daniel
Cuenat Jean-Claude
Dörfler Erdmuth
Fässler Fabian
Goepfert Daniel
Lochiger Pascal
Moser Jean-Marie
Oser Markus
Schönenberger Andreas
Stöcklin Matthias
Világhy Juanita

D Personalstatistik der Verwaltung

(per 31. Dezember 2022)

D1 Personalbestand Verwaltung (inkl. Lernende)

	2021		2022	
	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Stellen (exkl. Vakanzen)	Anzahl Personen (exkl. Vakanzen)
Verwaltung				
Allgemeine Verwaltung	86.61	113	86.86	112
Technische Verwaltung	53.08	59	51.86	59
Total	139.69	172	138.72	171

Mutationen im Berichtsjahr

Vorjahr 12	11 Neueintritte
Vorjahr 4	1 Pensionierungen
Vorjahr 0	0 Todesfall
Vorjahr 14	10 Austritte

Mutationen Lernende

Vorjahr 3	3 Eintritte
Vorjahr 3	5 Austritte

Stellenübersicht (inkl. Lernende)

Leitung: Thomas Sauter, Geschäftsleiter

Stefan Haller, Geschäftsleiter

Organisationseinheit	Bestand per 31.12.2021(exkl. Vakanzen) in FTE	Bestand per 31.12.2022(exkl. Vakanzen) in FTE	Kommentar
Sicherheit und Rettung	10.75	12.15	Bisher Bevölkerungsdienste und Sicherheit Umgliederung Stadtbüro zur Recht und Politik (5 FTE) Wiederbesetzung Vakanz Polizei Ausbau Administration
Kultur und Begegnung	3.20	2.25	Vakanz Jugendhaus
Recht und Politik	7.05	6.80	Umgliederung Stadtbüro von Bevölkerungsdienste und Sicherheit 5 FTE) Wegfall Doppelbesetzung Mutterschaftsvertretung
Soziales und Gesundheit	25.65	27.05	Befr. Pensenanpassungen (+15%) Wiederbesetzung Vakanzen
Steuern	8.60	8.60	
Finanzen und Rechnungswesen	4.90	5.00	Befr. Pensumanpassung (+10%)
Bildung	10.26	10.81	Pensenerhöhung (+20%) SEB Betreuungsschlüssel (+35%)
Geschäftsleitung TV/ Assistenz Technische Verwaltung	2.20	2.20	
Städtebau, Bauten und Sport	12.73	12.86	Pensenanpassung (+13%)
Raumplanung, Umwelt und Kataster	5.55	5.70	Befr. Pensenerhöhung (+15%)
Infrastruktur, Ver- und Entsorgung (inkl. Werkhöfe)	29.00	28.00	Vakanz Werkhof Strassen
Bauinspektorat	3.60	3.10	Auflösung befr. Pensenerhöhung (-50%)
übrige Querschnittsfunktionen (Geschäftsleitung AV, Personaldienst und Controlling, Informatik, Kommunikation, Lehrlingsausbildung)	8.20	8.20	
Lernende	8.00	6.00	2 vorzeitige Abgänge
Total	139.69	138.72	

D2 Personalbestand Schulen

(per Schuljahresanfang)

Lehrerinnen- und Lehrerzahlen

Lehrpersonen, die in mehreren Fachbereichen unterrichten, sind mehrfach mitgezählt.

	2020	Lektionen 2020	2021	Lektionen 2021	2022	Lektionen 2022
Kindergarten						
Kindergartenlehrpersonen	25	476	29	476	39	557
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	8	101	*	100	9	114
Vorschulheilpädagoginnen	3	51	3	51	5	80
Primarschule						
Primarlehrpersonen	121 ⁴	1'747 ¹	128	1'758²	185	1'823
Lehrerinnen für Textiles Werken	6	126	*	*	*	*
Lehrerinnen für Deutsch als Zweitsprache	*	96	*	Neu in unterstehender Zahl enthalten	*	Neu in unterstehender Zahl enthalten
Lehrerinnen für spezielle Förderung	*	540 ³	*	642	*	782³
Logopädie	4	90	4	90	4	97
Schulleitung			5	119	5	137
Musikschule	39	364.91	35	368.08	34	362.55

*Personen/Lektionen in obiger Zahl (fett) enthalten / ** Anzahl Personen

¹ Regel-/Förderlektionen (Förderunterricht/DaZ)

² Regellektionen (ohne Förderunterricht/DaZ)

³ ISF (heil- und sozialpädagogisch) /KK-Lektionen

⁴ mit Sozialpädagoginnen

⁵Förderbereich: ISF (heil-/sozialpädagogisch), Förderunterricht, DaZ, Begabungs-/Begabtenförderung, KK, FSK

E Übersicht Leistungs- und Unterstützungsbeiträge

E1 Unterstützungsbeiträge

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2022	Beitrag RG 2022	Begründung für Abweichungen
Turnverein Reinach (TVR)	Breites Sport und Bewegungsangebot vor allem für Kinder und Jugendliche	0	0	
Reinacher Sportverein (RSV)	Breites Angebot durch Männerriege, Fitness, Handball und Unihockey mit einer relativ grossen Juniorenabteilung	1'000	1'000	
Frauensportverein Reinach (FSV)	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von Erwachsenen und Kleinkindern (EiKi, KiTu)	1'800	1'800	
Gymnastikgruppe Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit von Erwachsenen	0	0	
Vitaswiss Reinach	Förderung der Bewegung und Gesundheit vor allem von älteren Menschen	0	0	
Tennisclub Reinacherheide	Förderung des Tennissports für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Plausch- und Wettkampfsport)	8'000	8'000	
Tennisclub TAFD	Förderung des Tennissports mit Augenmerk auf Juniorenförderung	1'100	1'100	
Diverse		8'700	7'513	weniger div. Anträge
	Total Unterstützungsbeiträge Sport und Bewegung (LB21)	20'600	19'413	

Kultur und Begegnung (LB 22)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2022	Beitrag RG 2022	Begründung für Abweichungen
Männerchor Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	2'400	2'400	
Musikges. Konkordia Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	12'000	12'000	
Orchester Reinach	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'200	3'200	
Verein Freunde der Mischeli-Konzerte	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	3'000	3'000	
Hobbykochclub	Übernahme teilw. Mietkosten für Küchennutzung	440	0	Nutzung gemeindeeigene Schulküche
The Funny Girls	Kulturelle Bereicherung durch Konzerte	2'400	2'400	
Chäppelihäh	Öffentlicher Anlass (mit Beteiligungsmöglichkeit); Umzug mit Feuerwagen	0	0	Kein Unterstützungsgesuch eingegangen.
Company MEK	Tanzproduktionen	0	0	
	Total Unterstützungsbeiträge Kultur und Begegnung (LB22)	23'440	23'000	
	Total Freizeit und Kultur (SB2)	44'040	42'413	

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2022	Beitrag RG 2022	Begründung für Abweichungen
Anlaufstelle Baselland	Beitrag an Beratungsstelle für Asylsuchende	5'700	5'830	
Budgetberatung Baselland	Betriebsbeiträge Beratungsaufwand (CHF 50 pro Beratung)	650	0	
Opferhilfe beider Basel	Spende und Unterstützung für Beratungsstelle	6'017	0	
Stiftung Frauenhaus beider Basel	Unterstützungsbeitrag	2'000	2'000	
Sozialpädagogische Familienbegleitung	Unterstützungsbeitrag	1'500	1'500	
Div. Institutionen	Beiträge an div. Private Institutionen, zu bestimmen Ende Jahr	0	0	
Beiträge an Berggemeinden	Coop Patenschaft für Berggebiete oder Patenschaft Berggemeinden oder Projekte Berggemeinden	0	0	
Beiträge an Katastrophen Inland	Nothilfe im Bedarfsfall	0	0	
Beiträge an gemeinnützige Institutionen Ausland	Beiträge z.G. Drittweltprojekte	0	0	
Beiträge an Katastrophen Ausland	Nothilfe im Bedarfsfall	0	0	
Gönnermitgliedschaft Ausländerdienst	Der Beitrag berechtigt zu einer Reduktion von Dolmetscherkosten	1'000	750	
Beitrag SRK Salute	Es werden max. 8 Freiwillige zur Begleitung von Flüchtlingen vermittelt. Die Leistung wird auch von der Primarschule, der KITA und der Mütter-Väter-Beratung in Anspruch genommen.	8'000	8'000	
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	24'867	18'080	
	Total Soziales (SB4)	24'867	18'080	

Gesundheit (SSP5)

Gesundheit (LB51)

Institution	Unterstützungsgrund	Beitrag BU 2022	Beitrag RG 2022	Begründung für Abweichungen
Ärztegesellschaft Baselland	Betriebsbeitrag für das Notfalltelefon (CHF 0.35/je Einw.)	7'550	7'594	
Pro Senectute	Pro-Kopf-Beitrag	12'000	12'688	
	Total Unterstützungsbeiträge Ergänzende Sozialarbeit (LB51)	19'550	20'282	
	Total Gesundheit (SB5)	19'550	20'282	

E2 Leistungsbeiträge (Leistungserbringung durch Externe): Bar- und andere Beiträge

Freizeit und Kultur (SSP2)

Sport und Bewegung (LB 21)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
21a: FC Reinach	Barbeiträge:							
Der FC Reinach führt eine Juniorenabteilung, erstellt Belegungspläne und organisiert den Trainings- und Spielbetrieb mit geschultem Personal in der Sportzone Fiechten und führt in Eigenregie oder mit einem Pächter einen Restaurantbetrieb auf der Sportanlage.	Beitrag an Juniorenabteilung	14'200	14'200					
	Beitrag an Mobilien, Verbrauchsmat.	10'000	10'000					
	Wasser, Abwasser, Strom	21'000	21'000					
	Zwischentotal	45'200	45'200					
	Andere Beiträge:							
	Baurechtszins und Pachtzins	500	500					
	Entsorgung, Kompostierung	1'000	1'000					
	Service Kunstrasenmaschine	500	500					
	Unterhalt Kunst-/Rasenplätze	20'000	20'000					
Personalaufwand Werkhof	18'000	18'000						
Miete Clubhaus (Erlass)	48'000	48'000						
Sachversicherungen	3'025	3'025						
Amortisation Kunstrasenfelder	50'000	50'000						
Amortisation Naturrasenfelder	26'600	26'600						
Zwischentotal	167'625	167'625						
Total Beiträge	212'825	212'825	212'825	212'825	212'825	212'825	212'825	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
21: Midnight Sports Reinach	Barbeiträge:							
Organisiert Saisonangebot Midnight Sports Ziel: Kostenloses Sport- bzw. Begegnungs-angebot (Samstagabend) für Jugendliche.	Organisationsbeitrag	16'000	16'000					
	Zwischentotal	16'000	16'000					
	Andere Beiträge:							
	Hallenmiete	2'300	2'300					
	Hauswart	3'450	3'450					
	Nutzung Sitzungszimmer	0	0					
	Zwischentotal	5'750	5'750					
	Total Beiträge	21'750	21'750	19'750	19'750	19'750	19'750	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
21c: Saturday Sports	Barbeiträge:							
Organisiert Saisonangebot Saturday Sports Ziel: Sport- bzw. Begegnungsangebot (Samstagnachmittag) für Kinder.	Organisationsbeitrag	10'550	10'550					
	Zwischentotal	10'550	10'550					
	Andere Beiträge:							
	Hallenmiete	4'800	4'800					
	Hauswart	2'400	2'400					
	Zwischentotal	7'200	7'200					
	Total Beiträge	17'750	17'750	15'936	15'936	15'936	15'936	
	Total Sport und Bewegung (LB21)	252'325	252'325					

Kultur und Begegnung (LB 22)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Arbeitsgruppen Lebendiges Reinach	Barbeiträge:							
Bieten im Treffpunkt Leimgruberhaus Angebote, die der Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung dienen und sorgen für ein lebendiges Kulturleben. Ziel: Erwachsenenbildungsangebote sowie Kultur- und Begegnungsangebote für die Bevölkerung.	Betriebsbeitrag	3'600	3'600					
	Betriebsbeitrag Weihnachtsmarkt	2'800	2'800					
	Betriebsbeitrag Jazz-Weekend	29'040	29'040					
	Zwischentotal	35'440	35'440					
	Andere Beiträge:							
	Erlassene Miete Infra Jazz-Weekend	3'575	3'575					
	Erlassene Miete Infra Weihnachtsm.	1'375	1'375					
	Abfallentsorgung Weihnachtsmarkt	100	100					
	Erlassene Stromkosten Weihnachtsmarkt	200	200					
	Personal Öffentlichkeitsarb. Jazz	1'574	1'574					
	Personal Werkhof Jazz-Weekend	13'568	13'568					
	Personal Werkhof Weihnachtsmarkt	7'688	7'688					
	Fahrzeuge Jazz-Weekend	2'280	2'280					
Fahrzeuge Weihnachtsmarkt	1'220	1'220						
Zwischentotal	31'580	31'580						
Total Beiträge	67'020	67'020	67'020	67'000	67'000	67'000	67'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Familienzentrum OASE (bisher: Elternbildung Reinach)	Barbeiträge:							Im 2022 kein Elterntag durchgeführt.
Betreibt das Familienzentrum OASE und bietet der Bevölkerung offenen Treff mit Kinderbetreuung, Cafeteriabetrieb, Mittagstisch, Spielgruppen und Kursen. Ziel: Schaffung von Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten für Familien und Bevölkerung sowie Bereitstellung von altersgerechten Angeboten für Schulkinder.	Betriebsbeitrag Familienzentr. OASE	4'000	4'000					
	Beitrag Einkauf Dienstl. Trägerverein	6'000	6'000					
	Beitrag Kurswesen	3'000	3'000					
	Beitrag Elterntag	1'000	0'000					
	Zwischentotal	14'000	13'000					
Total Beiträge			14'000	14'000	14'000	14'000		

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Fasnachtskomitee Rynach	Barbeiträge:							Es wurde eine reduzierte Fasnachtsveranstaltung durchgeführt. Cherausball hat nicht stattgefunden.
Organisieren einmal jährlich die Reinacher Fasnacht. Ziel: Kostenlose Kulturangebote für die Bevölkerung.	Organisationsbeitrag	10'400	5'500					
	Zwischentotal	10'400	5'500					
	Andere Beiträge:							
	Personalaufwand Werkhof	24'422	12'211					
	Fahrzeuge Strassenmeisterei	6'660	3'330					
	Abfallgebühren, Mulden	4'000	0					
	Entsorgungskosten Strassenreinigung	5'000	1'447					
	Kosten Tramumleitung	14'850	5'811					
	Erlassene Miete Festmobiliar	670	195					
	Erlassene Raummiete Cherausball	200	0					
	Startschuss (Böller) inkl. Abschuss	300	0					
	Zwischentotal	56'102	22'994					
Total Beiträge		66'502	28'494	66'502	66'500	66'500	66'500	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Filmtage Reinach	Barbeiträge:							Aufgrund Coronaschutzmassnahmen Durchführung auf Schulhausplatz Fiechten. (Barbeitrag im Budget 2021 falsch ausgewiesen)
Organisieren einmal jährlich die Openair Filmtage Reinach mit mind. vier Filmvorführungen.	Organisationsbeitrag	6'400	6'400					
	Zwischentotal	6'400	6'400					
Ziel: Kostenloses Kulturangebot für die Bevölkerung.	Andere Beiträge:							
	Miete Stühle/Bänke, Festbankgarnitur	350	350					
	Transportfahrzeug Werkhof	300	300					
	Personalaufwand Werkhof	1'538	1'538					
	Zwischentotal	2'188	2'188					
Total Beiträge	8'588	8'588	8'588	8'000	8'000	8'000		

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Gemeinde- / Schulbibliothek	Barbeiträge:							
Betreibt die Gemeinde- und Schulbibliothek und organisiert Angebote für die frühe Sprachförderung von Kindern.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	111'990	111'990					
	Betriebsbetrag Angebotsaktual.	40'000	40'000					
	Zwischentotal	151'990	151'990					
Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung einen kostengünstigen Zugang zu Büchern, CDs, DVDs, E-Books u.a. Bietet Raum für Veranstaltungen und führt eigene Veranstaltungen durch.	Andere Beiträge:							
	Miete Weiermattstrasse 11	32'000	32'000					
	Zwischentotal	32'000	32'000					
	Total Beiträge	183'990	183'990	183'990	183'000	183'000	183'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Heimatmuseumkommission	Barbeiträge:							
Betreibt und unterhält das Heimatmuseum an der Kirchgasse 9. Bietet Künstler*innen und Sammler*innen Möglichkeit für Ausstellungen. Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung und Schulklassen anschaulich die Auseinandersetzung mit dem kulturellen Erbe.	Betriebsbeitrag	17'260	17'260					
	Betreuung Fremdanlässe	500	500					
	Zwischentotal	17'760	17'760					
	Andere Beiträge:							
	Miete Liegenschaft Kirchgasse 9	60'000	60'000					
	Miete Lagerraum Fiechten	3'311	3'311					
	Wasser, Energie	15'500	13'781					
	Personalaufwand Werkhof	1'085	1'085					
	Sachversicherungen	4'000	4'000					
	Fahrzeuge, Mschinen Werkhof Str.	240	240					
	Zwischentotal	84'136	82'417					
	Total Beiträge	101'896	100'177	101'896	101'000	101'000	101'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Jugendcafé Paradiso	Barbeiträge:							
Betreibt das Jugendcafé Paradiso und bietet zeitliche/ räumliche Ressourcen für Beziehungsarbeit als Teil der offenen Jugendarbeit Reinach. Organisiert Angebote für Kinder und Jugendliche.). Ziel: Förderung der Begegnung, Unterhaltung und Sozialisierung von Jugendlichen. Ermöglichung der Darstellung von Nachwuchs-Kulturschaffenden.	Organisationsbeitrag	7'000	7'000					
	Zwischentotal	7'000	7'000					
	Total Beiträge	7'000	7'000	7'000	5'000	5'000	5'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: kultur in reinach (bisher Kultur in Reinach)	Barbeiträge:							Keine Veranstaltungen im Gemeindehaus stattgefunden.
Organisation von mind. 6 Kultur-veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen (2022: 12 Kulturveranstaltungen, 2 Wechselausstellungen und 8-12 Rynacher Rundgänge) Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den Zugang zu Kulturangeboten und fördert Kunstschaffende aller Sparten.	Organisationsbeitrag Veranstaltungen	20'000	20'000					
	Organisationsbeitrag 2022	2'600	2'600					
	Zwischentotal	22'600	22'600					
	Andere Beiträge:							
	Leistungen Gemeinde 2022 für Wechselausstellungen / Rundgänge	14'266	14'266					
	Personalaufwand Wochenendhauswart	902	0					
	Nutzung Räume Hauptstrasse 10	3'000	0					
	Zwischentotal	18'168	14'266					
	Total Beiträge	40'768	36'866	23'902	23'000	23'000	23'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Betriebsverein Neues Theater	Barbeiträge:							
Sorgt für abwechslungsreiches Jahresprogramm aus unterschiedlichen Sparten, welche die Nachwuchsförderung berücksichtigt.	Organisationsbeitrag	20'000	20'000					
	Zwischentotal	20'000	20'000					
Ziel: Förderung der regionalen Theaterkultur zur Bildung und sinnvollen Freizeitbeschäftigung und Gelegenheit für soziale Kontakte innerhalb der Birsstadt-Gemeinden.								
	Total Beiträge	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Tierpark Reinach	Barbeiträge:							Gebühren für Mulden sind angestiegen.
Betreibt und unterhält einen Tierpark auf der Parzelle Nr. 485 der Bürgergemeinde Reinach.	Löhne, Aus- und Weiterbildung	68'248	68'248					
	Betriebsbeitrag	3'280	3'280					
	Zwischentotal	71'528	71'528					
Ziel: Kostenloser Begegnungsort für die Bevölkerung, die Interesse und Freude an Tieren hat.	Andere Beiträge:							
	Wasser-, Abwassergebühren	1'500	1'608					
	Personalaufwand Werkhof	2'682	2'235					
	Unterhaltsmaterial	0	0					
	Transport, Gebühren Mulden	0	5'047					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	400	400					
	Zwischentotal	4'582	9'290					
	Total Beiträge	76'110	80'818	80'110	80'000	80'000	80'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Trägerverein Treffpunkt Leimgruberhaus	Barbeiträge:							Keine Nutzung Gemeindesaal bzw. Gewölbekeller erfolgt.
Betreibt und unterhält den Treffpunkt Leimgruberhaus an der Schulgasse 1 Ziel: Ermöglicht der Bevölkerung den Besuch von Kultur- und Begegnungsangeboten und die Anmietung von Räumlichkeiten Dritter für eigene Angebote.	Betriebsbeitrag	28'792	28'792					
	Beitrag an Nebenkosten	6'000	6'000					
	Beitrag an allg. Unterhalt Mobiliar etc.	5'200	5'200					
	Beitrag an Öffentlichkeitsarbeit	1'200	1'200					
	Zwischentotal	41'192	41'192					
	Andere Beiträge:							
	Miete Liegenschaft Schulgasse 1	114'584	114'584					
	Personalaufwand Werkhof Strassen	2'730	2'730					
	Fahrzeuge, Maschinen Werkhof	240	240					
	Personalaufwand Betriebstechniker	273	273					
	2x jährl. Nutzung Gemeindesaal/keller	1'100	00					
	Zwischentotal	118'927	117'827					
	Total Beiträge	160'119	159'019	160'119	160'000	160'000	160'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
22: Märkteverein Rynach (bisher Warenmarkt Reinach)	Barbeiträge:							
<p>Organisiert und administriert jährlich acht Warenmärkte im Ortszentrum sowie 48 Frischwarenmärkte mit erweiterten Verkaufszeiten (abends).</p> <p>Ziel: Belebt das Ortszentrum durch ein für die Bevölkerung kostenloses Begegnungsangebot. Bietet Verkaufs- und Präsentationsplattformen für Vereine, Private und Firmen.</p>	Organisationsbeitrag	12'800	12'800					
	Zwischentotal	12'800	12'800					
	Andere Beiträge:							
	Miete/Reparatur/Unterhalt Mobilien Warenmarkt	7'320	7'320					
	Energie Warenmarkt inkl. Unterhalt Stromanschlüsse	2'266	2'266					
	Abfallentsorgung Warenmarkt inkl. Kehrichtsäcke	800	800					
	Personalaufwand Werkhof mit Transp.	36'180	36'180					
	Fahrzeuge Werkhof Strassen	6'880	6'880					
	Mobilien/Geräte inkl. Reparaturen und Unterhalt pauschal Frischwarenmarkt	700	700					
	Energie Frischwarenmarkt inkl. Unterhalt Stromanschlüsse pauschal	500	500					
	Personalaufwand Werkhof Strassen, Frischwarenmarkt	2'069	2'069					
	Fahrzeuge Werkhof Strassen Frischwarenmarkt	1'440	1'440					
	Zwischentotal	58'155	58'155					
	Total Beiträge	70'955	70'955	70'955	66'000	66'000	66'000	
		Total Sport und Bewegung (LB21)	252'325	252'325				
		Total Kultur und Begegnung (LB22)	816'948	775'927				
	Gesamt Freizeit und Kultur (SB2)	1'069'273	1'028'252					

Soziales (SSP4)

Ergänzende Sozialarbeit (LB 43)

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
43a: Verein Netzwerk Reinach	Barbeiträge:							Die Ergebnisverbesserung wurde vom ER abgelehnt.
Rekrutiert, betreut und bildet freiwillige Mitarbeitende aus, die an hilfeschende Personen mit Wohnsitz in Reinach vermittelt werden.	Löhne, Aus-/Weiterbildung, Betriebsk.	27'000	27'000					
	Zwischentotal	27'000	27'000					
Ziel: Kostenlose, psychosoziale Begleitung von Personen in schwierigen Lebenssituationen durch freiwillige Mitarbeitende.	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal	0	0					
	Total Beiträge	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	27'000	
	Prozentualer Anteil der Total Beiträge / budgetierter Umsatz der Organisation	%	0%					

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
43b: WBZ (Wohn-/Bürozentrum)	Barbeiträge:							
Das WBZ stellt der Gemeinde Reinach zwei Arbeitsplätze (20 Stellenprozent im Jahr) zur Verfügung und leistet dadurch einen aktiven Beitrag zur beruflichen Integration.	Beitrag an Kosten IP	24'000	24'000					
	Zwischentotal	24'000	24'000					
Ziel: Das WBZ stellt Plätze für Integrationsprogramme zur Verfügung.	Andere Beiträge:							
	Erläss der GGA-Gebühren	0	0					
	Zwischentotal	0	0					
Total Beiträge	24'000	24'000	24'000	24'000	24'000	30'000		

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
43c: Familien- und Jugendberatung Birs-eck	Barbeiträge:							Reorganisation
Der Verein Familien- und Jugendberatung Birs-eck unterhält eine Beratungsstelle. Diese setzt sich zum Ziel, im Auftrag der angeschlossenen Gemeinden, ganze Familien und einzelnen Familienmitgliedern in Konfliktsituationen und Krisen zu beraten und zu begleiten. Ziel: Bei der Familien- und Jugendberatung besteht keine Warteliste. Neue Klientinnen und Klienten erhalten innert nützlicher Frist einen Termin für ein Erstgespräch.	Pro Kopf Sozialbeitrag und Benutzungsbeitrag	158'000	130'161					
	Zwischentotal	158'000	130'161					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal	0	0					
	Total Beiträge	158'000	130'161	158'000	158'000	158'000	158'000	

Leistungsbeschreibung	Grund für Beiträge	Beitrag in CHF		Total Kosten pro Planjahr in TCHF				Begründung für Änderung
		BU 2022	RG 2022	2023	2024	2025	2026	
43d: Verein "Phari"	Barbeiträge:							Die Ergebnisverbesserung wurde vom ER abgelehnt.
Führung einer Lebensmittelabgabestelle der "Schweizer Tafel". Es werden wöchentlich Lebensmittelpakete an Personen, die nahe am oder unter dem Existenzminimum leben, abgegeben. Ziel: Förderung der Armutsbekämpfung und der Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln durch die wöchentliche Verteilung von überschüssigen Lebensmitteln an Familien und Einzelpersonen.	Einmalbeitrag	30'000	30'000					
	Zwischentotal	30'000	30'000					
	Andere Beiträge:							
	Zwischentotal	0	0					
	Total Beiträge	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	

Total Ergänzende Sozialarbeit (LB43)	239'000	211'161
---	----------------	----------------

Total Soziales (SB4)	239'000	211'161
-----------------------------	----------------	----------------

F Kennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad Gesamt		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Gesamt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Gesamt)}}$	30%	107%	56%	54%	155%	80%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Allgemeiner Haushalt)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt)}}$	41%	117%	85%	37%	172%	90%
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Wasser		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Wasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Wasser)}}$	-44%	-318%	-126%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	59%	-107%
Selbstfinanzierungsgrad Spezialfinanzierung Abwasser		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung (Abwasser)} * 100}{\text{Nettoinvestitionen (Abwasser)}}$	-32%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	-145%	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)	kann nicht berechnet werden (negative Investitionen)
Richtwerte	> 100 % Hochkonjunktur						
Selbstfinanzierungsgrad	80 % - 100 % Normalfall						
	50 % - 80 % Abschwung						
Zinsbelastungsanteil		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{(\text{Zinsaufwand (340)} - \text{Zinsertrag (440)}) * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	0%	0%	0%	0%	0%	0%
Richtwerte	< 4 % Gut						
	4 % - 9 % Genügend						
	> 9 % Schlecht						
Kapitaldienstanteil		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Kapitaldienst} * 100}{\text{Laufender Ertrag}}$	4%	5%	5%	5%	5%	5%
Richtwerte	< 5 % Geringe Belastung						
	5 % - 15 % Tragbare Belastung						
	> 15 % Hohe Belastung						
Selbstfinanzierungsanteil		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Selbstfinanzierung} * 100}{\text{laufender Ertrag}}$	4%	10%	3%	6%	9%	6%
Richtwerte	> 20 % Gut						
	10 % - 20 % Mittel						
	< 10 % Schlecht						
Investitionsanteil		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Gesamtausgaben}}$	16%	12%	8%	12%	8%	11%
Richtwerte	< 10 % Schwache Investitionstätigkeit						
	10 % - 20 % Mittlere Investitionstätigkeit						
	20 % - 30 % Starke Investitionstätigkeit						
	> 30 % Sehr starke Investitionstätigkeit						
Nettoverschuldungsquotient		RG 2018	RG 2019	RG 2020	RG 2021	RG 2022	Ø 5 Jahre Wert
Formel	$\frac{(\text{Fremdkapital (20)} - \text{Finanzvermögen (10)}) * 100}{\text{Fiskalertrag (40)}}$	-5%	-7%	-3%	4%	-3%	-3%
Richtwerte	< 100 % Gut						
	100 % - 150 % Genügend						
	> 150 % Schlecht						

Die Berechnung der Kennzahlen entspricht dem Modell des Statistischen Amtes BL (Finanzhandbuch HRM2 [Kapitel 16](#)).

Der "Ø 5 Jahre Wert" kann ebenfalls nur ermittelt werden, wenn es sich um „alte“, bereits berechnete Kennzahlen handelt. Liegt noch kein 5-Jahres-Trend vor, wird der effektiv vorliegende Jahresdurchschnitt genommen.

Kommentar zu den Kennzahlen:

Da das Ergebnis einen Gewinn von CHF 3.778 Mio. ausweist, verändern sich die Kennzahlen positiv. Im Vergleich noch zum Vorjahr als ein Verlust von CHF 0.439 Mio. ausgewiesen werden musste.

Der Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt hat sich wesentlich verbessert (von 37% auf 172%). Der Selbstfinanzierungsgrad der Spezialfinanzierung Wasser liegt neu bei 59% und ist nicht mehr negativ. Weiterhin negativ sind die Werte für die Spezialfinanzierung Abwasser, da es dort jährlich zu Aufwandüberschüssen kommt, jedoch genügend Eigenkapitalbasis der Spezialfinanzierung vorhanden ist. Der Kapitaldienstanteil weist weiterhin noch eine geringe Belastung aus. Der Selbstfinanzierungsanteil ist noch «schlecht», somit kann weniger Finanzertrag in Investitionen investiert werden, was zur Folge hat, dass die Nettoverschuldung sich erhöht. Die Tendenz mit 9% geht aber nun Richtung «mittel». Die Investitionstätigkeit (Anteil) hat sich von mittel auf schlecht reduziert, da die grösseren Investitionen in den Neubau der Schulanlage Surbaum noch anstehen. Der Nettoverschuldungsquotient befindet sich immer noch auf einem erfreulich tiefen Niveau.

G Tabellen und Verzeichnisse Finanzen

G1 Ergebnisübersicht

Gemeinde Reinach	Ergebnisübersicht					
	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG						
Betriebliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss	100'456'004.92	104'233'813.04	101'648'763	95'645'611	98'997'089.27	98'558'211.65
Ertragsüberschuss				8'056'889		2'747'755.15
Ergebnis aus Finanzierung:	1'704'759.90					
Aufwandüberschuss	1'719'443.22		1'728'737		1'761'535.53	
Ertragsüberschuss						
Operatives Ergebnis (Betrieb & Finanzierung): Aufwandüberschuss	3'424'203.12			6'328'152		986'219.62
Ertragsüberschuss						
Ausserordentliches Ergebnis:						
Aufwandüberschuss	353'605.00		325'000		547'342.00	
Ertragsüberschuss						
Gesamtergebnis (operativ & ausserordentlich): Aufwandüberschuss	3'777'808.12			6'003'152		438'877.62
Ertragsüberschuss						
INVESTITIONSRECHNUNG						
Zunahme der Nettoinvestitionen	8'399'060.78	2'202'154.10	23'638'000	1'100'000	12'494'047.44	1'681'690.00
Abnahme der Nettoinvestitionen		6'196'906.68		22'538'000		10'812'357.44
BILANZ						
Bilanzüberschuss (+) / Bilanzfehlbetrag	185'181'935.29	185'181'935.29			180'831'884.04	180'831'884.04
			Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven

G2 Geldflussrechnung (Mittelflussrechnung)

Einwohnergemeinde Reinach Mittelflussrechnung

(in CHF 1'000)

Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit

	2022	
	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg	
Ordentliches Jahresergebnis		3'778
ordentliche Abschreibungen Finanz- und Verwaltungsvermögen		4'507
Steuerabschreibungen und Wertberichtigungen	265	
Zu-/ Abnahme Guthaben, Forderungen		-1'487
Zu-/ Abnahme Transitorische Aktiven		-4'089
Zu-/ Abnahme Transitorische Passiven		-560
Zu-/ Abnahme laufende Verpflichtungen u. kurzfr. Schulden		-782
Zu-/ Abnahme kurz. u langfr. Rückstellungen		-16
Zu-/Abnahme Fonds, Zweckbindung u. Rücklage Globalbudget		2'346
Zu-/Abnahme Spezialfinanzierungen		-75
Zu-/Abnahme Vorfinanzierungen		-325
Zu-/Abnahme Finanzpolitische Reserve		0
Mittelfluss ordentliche Geschäftstätigkeit		3'297

Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit

Veränderung ordentliches Jahresergebnis durch periodenfremden oder ausserordentlicher Erfolg (Netto- Buchgewinn Neubewertung Finanzvermögen)	-15	
zusätzliche Abschreibungen	101	
Mittelfluss periodenfremde und ausserordentliche Geschäftstätigkeit	87	
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		3'384

Mittelfluss aus Investitionstätigkeit

Finanzvermögen

Festverzinsliche Wertpapiere	0
Nettoinvestitionen Darlehen	0
Investitionen Liegenschaften	0
Desinvestitionen Liegenschaften	0
Darlehen / Beteiligungen (Investitionen)	0
Darlehen / Beteiligungen (Desinvestitionen)	0
darin enthaltene Abschreibungen	0
	0

(in CHF 1'000)

Verwaltungsvermögen

	2022
	Finanzierungsanteil periodenfremder oder ausserordentlicher Erfolg
Nettoinvestitionen Sachgüter	-6'311
Nettoinvestitionen Andere Anlagen, Darlehen, Beteiligungen	-198
Nettoinvestitionen Investitionsbeiträge	0
Nettoinvestitionen Sachgüter Antenne	257
Nettoinvestitionen Sachgüter Wasser	503
Nettoinvestitionen Sachgüter Abwasser	-258
Nettoinvestitionen Abfall	0
	-6'007

Mittelfluss aus Investitionstätigkeit -6'007

Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit -2'624

Mittelfluss aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit -2'624

Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Zu-/Abnahme mittel- / langfristige Schulden 0

Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit 0

Nettoveränderung der flüssigen Mittel -2'624

Flüssige Mittel am 1.1. 8'617

Flüssige Mittel am 31.12. 5'993

Nettoveränderung der flüssigen Mittel -2'624

Nettoveränderung der flüssigen Mittel

0

G3 Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen (für MwSt-Ausweis)

RECHNUNG 2022

Hauptbuchhaltung HRM2

Erfolgsrechnung Funktional - Zusammenzug	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettaufwand	11'804'941.39	2'469'319.45	12'204'938	2'479'575	11'791'190.37	2'452'666.92
		9'335'621.94		9'725'963		9'338'523.45
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettaufwand	4'131'576.34	2'681'861.00	4'026'384	2'599'784	3'996'178.55	2'715'950.37
		1'449'715.34		1'428'800		1'282'228.18
2 BILDUNG Nettaufwand	27'897'892.67	2'687'848.95	26'334'907	2'437'858	26'233'058.89	2'583'437.40
		25'210'043.72		23'897'049		23'649'621.49
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT UND KIRCHE Nettaufwand	5'071'969.20	2'818'796.04	4'673'606	2'315'757	4'882'319.87	2'599'737.13
		2'253'173.16		2'357'849		2'282'582.74
4 GESUNDHEIT Nettaufwand	8'722'539.70	841'810.85	8'681'340	688'000	9'262'513.44	736'102.65
		7'880'728.85		7'993'340		8'526'410.79
5 SOZIALE SICHERHEIT Nettaufwand	18'867'904.04	8'939'829.83	20'371'625	7'264'475	18'921'633.38	7'869'133.44
		9'928'074.21		13'107'150		11'052'899.94
6 VERKEHR Nettaufwand	4'221'252.12	159'008.90	4'585'861	137'300	4'645'712.16	330'944.73
		4'062'243.22		4'448'561		4'314'767.43
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettaufwand	9'911'486.26	8'807'581.57	10'154'146	9'001'096	9'679'278.27	8'534'322.34
		1'103'904.89		1'153'050		1'144'955.93
8 VOLKSWIRTSCHAFT Nettoertrag	211'490.31	498'217.83	237'446	465'000	334'923.64	473'577.39
	288'727.52		227'554		138'853.75	
9 FINANZEN UND STEUERN Nettoertrag	9'614'952.89	74'329'538.62	10'378'510	68'256'766	9'248'080.70	70'262'339.28
	84'714'585.73		57'878'256		61'014'258.58	
Total	100'458'004.92	104'233'813.04	101'648'763	95'645'811	98'997'089.27	98'558'211.65
Ertragsüberschuss	3'777'808.12			6'003'152		438'877.62
Aufwandüberschuss						
Total	104'233'813.04	104'233'813.04	101'648'763	101'648'763	98'997'089.27	98'997'089.27

G4 Detaildarstellung der Bilanz

BILANZ

Hauptbuchhaltung HRM2

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
1	A K T I V E N	180'831'884.04	533'347'201.89	528'987'150.64	185'181'935.29
10	FINANZVERMÖGEN	106'305'430.97	524'940'141.11	521'989'137.69	109'256'434.39
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	8'617'380.81	211'590'942.29	214'215'369.14	5'992'953.96
1000	Kasse	15'182.25	594'985.14	598'827.84	11'339.55
10000	Kasse	15'182.25	594'985.14	598'827.84	11'339.55
1001	Post	2'666'101.54	77'864'312.98	78'698'669.54	1'831'744.99
10010	Post	2'666'101.54	77'864'312.98	78'698'669.54	1'831'744.99
1002	Bank	5'936'097.02	133'131'644.16	134'917'871.76	4'149'869.42
10020	Bank	5'936'097.02	133'131'644.16	134'917'871.76	4'149'869.42
101	Forderungen	21'967'789.06	300'474'326.17	298'987'574.10	23'474'541.13
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'015'009.87	14'953'124.63	14'308'977.51	1'659'156.99
10100	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'090'754.70	14'928'881.68	14'308'829.11	1'710'587.25
10101	Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-75'883.23	24'388.77	0.00	-51'504.46
10102	Forderungen Verrechnungssteuer	148.40	74.20	148.40	74.20
1011	Kontokorrente mit Dritten	0.00	386'397.00	386'397.00	0.00
10110	Kontokorrente mit Dritten	0.00	386'397.00	386'397.00	0.00
1012	Steuerforderungen	19'859'161.94	93'595'484.25	92'698'283.73	20'756'816.46
10120	Forderungen Gemeindesteuern	20'621'405.16	93'595'484.25	92'698'080.73	21'818'808.68
10121	Wertberichtigung auf Forderungen Gemeindesteuern	-961'789.22	0.00	88'203.00	-1'059'992.22
1013	Anzahlungen an Dritte	930'000.00	869'450.00	930'000.00	869'450.00
10130	Allgemeine Anzahlungen an Dritte	930'000.00	869'450.00	930'000.00	869'450.00
1015	Durchlaufkonto	0.00	190'357'388.66	190'386'004.81	-28'616.15
10150	Durchlaufkonto	0.00	190'357'388.66	190'386'004.81	-28'616.15

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
10180	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsausgaben	70'000.00	0.00	0.00	70'000.00
1019	Übrige Forderungen	113'163.25	312'481.63	277'911.05	147'733.83
10190	Übrige Forderungen	113'163.25	274'548.51	239'977.83	147'733.83
10192	MWST-Vorsteuerguthaben	0.00	37'933.12	37'933.12	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'128'494.45	12'860'372.65	8'771'694.45	13'217'172.65
1042	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	6'728'289.45	8'301'601.15	6'371'499.45	8'658'401.15
10420	Aktive Rechnungsabgrenzungen Steuern	6'728'289.45	8'301'601.15	6'371'499.45	8'658'401.15
1045	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'400'195.00	4'558'771.50	2'400'195.00	4'558'771.50
10450	Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	2'400'195.00	4'558'771.50	2'400'195.00	4'558'771.50
107	Finanzanlagen	200.00	0.00	0.00	200.00
1070	Aktien und Anteilscheine	200.00	0.00	0.00	200.00
10700	Aktien und Anteilscheine	200.00	0.00	0.00	200.00
108	Sachanlagen	66'571'566.65	14'500.00	14'500.00	66'571'566.65
1080	Grundstücke	50'340'699.00	14'500.00	14'500.00	50'340'699.00
10800	Grundstücke ohne Baurechte	28'486'985.00	14'500.00	14'500.00	28'486'985.00
10801	Grundstücke mit Baurechten	21'873'714.00	0.00	0.00	21'873'714.00
1084	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	0.00	0.00	16'230'867.65
10840	Überbaute Liegenschaften	16'230'867.65	0.00	0.00	16'230'867.65
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	74'526'453.07	8'407'060.78	7'008'012.95	75'925'500.90
140	Sachanlagen	69'302'407.64	8'307'101.73	6'134'538.27	71'474'971.10
1400	Grundstücke	94'510.78	0.00	37.00	94'473.78
14000	Allgemeiner Haushalt	94'510.78	0.00	37.00	94'473.78
1401	Strassen/Verkehrswege	8'519'086.83	58'995.60	436'424.38	8'141'658.05
14010	Strassen/Verkehrswege	8'519'086.83	58'995.60	436'424.38	8'141'658.05

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
1402	Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00
14020	Wasserbau	0,00	0,00	0,00	0,00
1403	Übrige Tiefbauten	30'649'788,52	2'124'057,30	3'253'944,27	29'519'881,55
14030	Allgemeiner Haushalt	22'087'481,77	382'484,45	2'014'005,77	20'435'940,45
14031	Wasserversorgung	5'791'107,10	1'079'476,70	576'493,00	6'294'080,80
14032	Abwasserbeseitigung	2'766'874,30	246'116,15	504'484,15	2'508'506,30
14033	Abfallbeseitigung	1,00	0,00	1,00	0,00
14035	Antennenanlage GGA	24'304,35	416'000,00	158'960,35	281'344,00
1404	Hochbauten	26'622'962,52	5'965'333,20	1'749'400,58	30'858'895,14
14040	Allgemeiner Haushalt	26'622'962,52	5'965'333,20	1'749'400,58	30'858'895,14
14041	Wasserversorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
1405	Waldungen	1,00	0,00	1,00	0,00
14050	Waldungen	1,00	0,00	1,00	0,00
1406	Mobilien	3'342'107,28	138'715,63	681'672,43	2'799'150,48
14060	Allgemeiner Haushalt	9'251'223,48	138'715,63	686'741,33	2'723'197,78
14061	Wasserversorgung	90'883,80	0,00	14'931,10	75'952,70
14062	Abwasserbeseitigung	0,00	0,00	0,00	0,00
1409	Übrige Sachanlagen	73'970,71	0,00	13'068,61	60'902,10
14090	Allgemeiner Haushalt	18'268,46	0,00	3'227,96	15'040,50
14093	Abfallbeseitigung	55'702,25	0,00	9'830,65	45'871,60
142	Immaterielle Anlagen	1'222'608,96	91'959,05	223'642,03	1'091'026,00
1420	Software	300'621,18	83'302,15	104'329,98	279'593,35
14200	Allgemeiner Haushalt	300'621,18	83'302,15	104'329,98	279'593,35
1429	Planwerke	921'987,80	8'656,90	119'212,05	811'432,65
14290	Allgemeiner Haushalt	921'987,80	8'656,90	119'212,05	811'432,65
144	Darlehen	788'692,45	8'000,00	197'692,45	600'000,00
1444	Darlehen an öffentlichen Unternehmungen	189'692,45	0,00	189'692,45	0,00
14445	Antennenanlage GGA	189'692,45	0,00	189'692,45	0,00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
1446	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600'000.00	8'000.00	8'000.00	600'000.00
14480	Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	600'000.00	8'000.00	8'000.00	600'000.00
145	Beteiligungen	164'960.00	0.00	0.00	164'960.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	155'100.00	0.00	0.00	155'100.00
14540	Allgemeiner Haushalt	155'100.00	0.00	0.00	155'100.00
14545	Antennenanlage GGA	0.00	0.00	0.00	0.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	9'660.00	0.00	0.00	9'660.00
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	9'660.00	0.00	0.00	9'660.00
1456	Beteiligungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck	200.00	0.00	0.00	200.00
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	200.00	0.00	0.00	200.00
146	Investitionsbeiträge	3'046'784.00	0.00	452'240.20	2'594'543.80
1461	Investitionsbeiträge an Kantone	1'419'877.20	0.00	165'139.00	1'254'738.20
14610	Investitionsbeiträge an Kantone	1'419'877.20	0.00	165'139.00	1'254'738.20
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände	1'626'906.80	0.00	287'101.20	1'339'805.60
14620	Allgemeiner Haushalt	1'626'906.80	0.00	287'101.20	1'339'805.60
2	P A S S I V E N	-160'831'884.04	176'814'881.91	172'464'830.66	-185'181'935.29
20	FREMDKAPITAL	-108'665'215.82	170'150'959.89	171'608'840.01	-107'297'335.70
200	Laufende Verbindlichkeiten	-32'542'775.59	156'952'536.92	157'734'861.85	-31'750'450.66
2000	Kreditoren	-5'353'137.84	42'693'006.84	44'435'482.16	-3'610'662.52
20000	Kreditoren	-5'353'137.84	42'693'006.84	44'435'482.16	-3'610'662.52
2001	Kontokorrente mit Dritten	-392'965.42	9'409'742.83	9'347'820.27	-454'887.98
20010	Kontokorrente mit Dritten	-392'965.42	9'409'742.83	9'347'820.27	-454'887.98

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
2002	Steuern	-24'386'097.30	25'572'569.39	24'539'440.99	-25'431'245.70
20020	Steuer Guthaben der Steuerpflichtigen	-24'388'097.30	25'456'288.70	24'423'135.30	-25'431'245.70
20022	Steuerschulden MWST	0.00	116'305.69	116'305.69	0.00
2005	Durchlaufskonto	-264.65	79'253'622.01	79'255'705.46	1'818.80
20050	Durchlaufskonto	-264.65	79'253'622.01	79'255'705.46	1'818.80
2006	Depotgelder und Kautionen	-2'386'848.38	10'939.95	144'950.97	-2'252'837.36
20060	Depotgelder und Kautionen	-2'386'848.38	10'939.95	144'950.97	-2'252'837.36
2009	Übrige laufende Verpflichtungen	-11'462.00	12'635.90	11'462.00	-12'635.90
20090	Übrige laufende Verpflichtungen	-11'462.00	12'635.90	11'462.00	-12'635.90
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären	0.00	0.00	0.00	0.00
20101	Verbindlichkeiten gegenüber Post	0.00	0.00	0.00	0.00
20102	Verbindlichkeiten gegenüber Banken	0.00	0.00	0.00	0.00
2011	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
20110	Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden und Zweckverbänden	0.00	0.00	0.00	0.00
2019	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
20190	Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten gegenüber Dritten	0.00	7'000'000.00	7'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'736'298.81	2'176'503.97	2'736'298.81	-2'176'503.97
2042	Passive Rechnungsabgrenzungen Steuern	-1'141'000.00	323'000.00	1'141'000.00	-323'000.00
20420	Passive Rechnungsabgrenzung Steuern	-1'141'000.00	323'000.00	1'141'000.00	-323'000.00
2045	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-1'595'298.81	1'853'503.97	1'595'298.81	-1'853'503.97
20450	Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	-1'595'298.81	1'853'503.97	1'595'298.81	-1'853'503.97
205	Kurzfristige Rückstellungen	-201'370.00	21'919.00	0.00	-223'289.00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-201'370.00	21'919.00	0.00	-223'289.00
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	-201'370.00	21'919.00	0.00	-223'289.00
2052	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00
20520	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	0.00
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-72'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00	-72'000'000.00
2064	Darlehen	-72'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00	-72'000'000.00
20640	Darlehen	-72'000'000.00	4'000'000.00	4'000'000.00	-72'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	-919'562.32	0.00	37'679.35	-881'882.97
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	-414'421.85	0.00	37'679.35	-376'742.50
20820	Rückstellungen für Prozesse	-414'421.85	0.00	37'679.35	-376'742.50
2083	Langfristige Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-175'483.10	0.00	0.00	-175'483.10
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	-175'483.10	0.00	0.00	-175'483.10
2086	Langfristige Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
20860	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	0.00
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	-329'657.37	0.00	0.00	-329'657.37
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	-329'657.37	0.00	0.00	-329'657.37
209	Fonds im Fremdkapital	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
2091	Fonds im Fremdkapital	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
20910	Ersatzabgaben für Schutzraumbauten	-255'209.10	0.00	0.00	-255'209.10
29	EIGENKAPITAL	-72'176'668.22	6'663'322.02	955'990.65	-77'864'598.59

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-15'258'924.77	232'412.00	307'854.00	-15'183'482.77
2900	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	-15'258'924.77	232'412.00	307'854.00	-15'183'482.77
29001	Wasserversorgung	-2'563'772.64	232'412.00	0.00	-2'796'184.64
29002	Abwasserbeseitigung	-8'387'253.24	0.00	26'044.00	-8'361'209.24
29003	Abfallbeseitigung	-2'578'325.53	0.00	165'731.00	-2'412'594.53
29005	Antennenanlage GGA	-729'573.36	0.00	116'079.00	-813'494.36
291	Fonds im Eigenkapital	-2'125'686.26	2'554'088.90	39'757.80	-4'640'017.36
2910	Fonds im Eigenkapital	-1'349'422.93	1'703'482.00	35'039.00	-3'017'865.93
29100	Ersatzabgaben für Parkplatzbauten	-28'000.00	0.00	0.00	-28'000.00
29102	Fonds nach Gemeindereslement	-183'455.93	5'018.00	35'039.00	-163'434.93
29109	Mehrwertabgabe	-1'127'967.00	1'698'464.00	0.00	-2'826'431.00
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen	-776'263.35	850'606.90	4'718.80	-1'622'151.45
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen	-776'263.35	850'606.90	4'718.80	-1'622'151.45
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-283'378.85	99'613.00	283'378.85	-99'613.00
2920	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-283'378.85	99'613.00	283'378.85	-99'613.00
29200	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	-283'378.85	99'613.00	283'378.85	-99'613.00
293	Vorfinanzierungen	-16'125'000.00	0.00	325'000.00	-15'800'000.00
2930	Vorfinanzierungen für noch nicht realisierte Projekte	-5'000'000.00	0.00	0.00	-5'000'000.00
29300	Allgemeiner Haushalt	-5'000'000.00	0.00	0.00	-5'000'000.00
2931	Vorfinanzierungen für bereits realisierte Investitionen	-11'125'000.00	0.00	325'000.00	-10'800'000.00
29310	Allgemeiner Haushalt	-11'125'000.00	0.00	325'000.00	-10'800'000.00
294	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00
2940	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00
29400	Finanzpolitische Reserve	-6'507'629.00	0.00	0.00	-6'507'629.00

Hauptbuchhaltung HRM2

BILANZ

Konto	Bezeichnung	Bestand am 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Bestand am 31.12.2022
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-31'876'049.32	3'777'808.12	0.00	-35'653'857.44
2999	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-31'876'049.32	3'777'808.12	0.00	-35'653'857.44
29990	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-31'876'049.32	3'777'808.12	0.00	-35'653'857.44
	Differenz Aktiv / Passiv	0.00	356'532'319.88	356'532'319.88	0.00

G5 Auflistung der Investitionen

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2022							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2021	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2022	Ausgaben 2022	Verbleibender Kredit per 31.12.2022	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
	TOTAL			93'346'000.00	36'287'274.25	57'058'725.75	8'394'721.88	45'315'665.34	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG			4'133'000.00	3'037'305.05	1'095'694.95	95'831.28	738'407.72	
0220.5060.06	EDV-Hardware 2021	14.12.2020	BU	60'000.00	106'849.10	-46'849.10		(-46849.1)	29.03.2022
0220.5060.07	EDV-Hardware 2022	13.12.2021	BU	211'000.00		211'000.00	57'623.08	153'376.92	21.03.2023
0220.5060.08	EDV-Hardware 2023	12.12.2022	BU	67'000.00		67'000.00		67'000.00	
0220.5200.05	Ersatz Baureg-DB durch Baupro Software	16.12.2019	BU	80'000.00		80'000.00		(80000)	29.03.2022
0220.5200.07	EDV-Software 2021	14.12.2020	BU	30'000.00	19'417.15	10'582.85		(10582.85)	29.03.2022
0220.5200.08	EDV-Software 2022	13.12.2021	BU	30'000.00		30'000.00	19'393.00	10'607.00	21.03.2023
0220.5200.09	EDV-Software 2023	12.12.2022	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
0220.5200.3001	EDV-Projekt Ersatz RUF (2019)	17.12.2018	BU	90'000.00		90'000.00		(90000)	29.03.2022
0220.5200.3002	EDV-Projekt Ersatz RUF (2020)	16.12.2019	BU	90'000.00	12'277.80	77'722.20		(77722.2)	29.03.2022
0220.5200.3003	EDV-Projekt Ersatz RUF (2021)	14.12.2020	BU	150'000.00	69'379.38	80'620.62		80'620.62	
0220.5200.3004	EDV-Projekt Ersatz RUF (2022)	13.12.2021	BU	200'000.00		200'000.00	18'815.20	181'184.80	
0220.5200.3005	EDV-Projekt Ersatz RUF (2023)	12.12.2022	BU	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
0220.5200.31	GEVER - Digitale Aktenführung	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
0290.5010.01	Sanierung Vorplatz GZR	14.12.2020	BU	50'000.00		50'000.00		(50000)	29.03.2022
0290.5040.02	Umbau Kultur- & Begegnungszentrum	16.03.2015	SV	2'645'000.00	2'829'381.62	-184'381.62		-184'381.62	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT			590'000.00	509'306.45	80'693.55	1'543.75	81'544.90	
1500.5040.01	Werkhof kleiner Anbau (2019+) Rettungsdienst	16.12.2019	BU	130'000.00	156'447.85	-26'447.85		(-26447.85)	29.03.2022
1500.5060.01	Materialtransporter mit Hebebühne FW	12.12.2016	BU	300'000.00	275'947.25	24'052.75		(24052.75)	29.03.2022
1500.5060.04	Feuerwehr Ersatz Subaru	14.12.2020	BU	80'000.00	76'911.35	3'088.65	1'543.75	1'544.90	
1611.5040.01	SA Schürfeld: Kugelfangsanierung 50m & 300m	12.12.2022	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
2	BILDUNG			55'398'000.00	10'076'480.65	45'321'519.35	6'039'594.00	39'051'876.60	
2120.5060.06	Informations- & Kommunikationstechnologie 2021	14.12.2020	BU	155'000.00	154'175.70	824.30		(824.3)	29.03.2022
2120.5060.07	Informations- & Kommunikationstechnologie 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00	79'548.80	20'451.20	21.03.2023
2120.5060.08	Informations- & Kommunikationstechnologie 2023	12.12.2022	BU	271'000.00		271'000.00		271'000.00	
2140.5200.01	Musikschule - Anschaffung Schulsoftware	13.12.2021	BU	37'000.00		37'000.00	36'951.85	48.15	
2170.5040.08	KG Habshag	17.12.2018	BU	440'000.00	426'862.80	13'137.20		(13137.2)	29.03.2022
2170.5040.09	KG Sonnenweg	16.12.2019	BU	40'000.00		40'000.00		(40000)	29.03.2022
2170.5040.11	KG Wiedenweg	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
2170.5040.12	KG Burgstrasse	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00	55'274.80	-5'274.80	
2170.5040.13	KG Sonnenweg - PV-Anlage und Heizung	12.12.2022	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
2170.5060.01	KG Rainerweg - Heizungsersatz	12.12.2022	BU	45'000.00		45'000.00		45'000.00	
2171.5040.10	SA Surbaum, Projektierung	25.01.2016	SV	1'050'000.00	1'229'781.97	-179'781.97		-179'781.97	21.03.2023
2171.5040.11	SA Surbaum, Ausführung	27.09.2020	SV	48'980'000.00	5'992'341.34	42'987'658.66	5'590'951.45	37'396'707.21	
2171.5040.1402	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen	16.12.2019	BU	100'000.00	4'443.75	95'556.25		(95556.25)	29.03.2022
2171.5040.1602	SA Weiermatt - Provisorien (2021)	30.06.2020	NK	1'450'000.00	1'359'406.09	90'593.91	-359.00	90'952.91	21.03.2023
2171.5040.19	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2021	14.12.2020	BU	100'000.00	32'783.90	67'216.10		(67216.1)	29.03.2022
2171.5040.20	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00	95'154.00	4'846.00	21.03.2023
2171.5040.21	SA Weiermatten - Erneuerung Spielplatz	13.12.2021	BU	90'000.00		90'000.00	98'200.85	-8'200.85	
2171.5040.22	SA Surbaum: PV-Anlage	12.12.2022	BU	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
2171.5040.23	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen 2023	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	21.03.2023
2171.5060.03	SA Surbaum: Mobiliar	12.12.2022	BU	900'000.00		900'000.00		900'000.00	
2171.5090.01	SA Fiechten - Ersatz Heizungsanlage	17.12.2018	BU	890'000.00	876'685.10	13'314.90		(13314.9)	29.03.2022
2174.5040.01	Umbau Obristhaus zur Musikschule	14.12.2020	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
2174.5040.02	Musikschule Sofortmassnahmen	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00	83'871.25	16'128.75	21.03.2023
2174.5040.03	Sofortmassnahmen Musikschule	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	

Gemeinde		Auflistung der Investitionen Rechnung 2022							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2021	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2022	Ausgaben 2022	Verbleibender Kredit per 31.12.2022	Schluss-abrechnung
		Datum	Art						
5	SOZIALE SICHERHEIT			200'000.00		200'000.00	8'142.10	191'857.90	
5790.5200.01	KLIB: Digitalisierung und Datenschutz	12.12.2022	BU	200'000.00		200'000.00	8'142.10	191'857.90	
6	VERKEHR			6'895'000.00	2'655'021.57	4'239'978.43	58'995.60	3'379'001.30	
6150.5010.1202	Brückenbauwerke 2020	16.12.2019	BU	120'000.00		120'000.00		(120'000)	29.03.2022
6150.5010.16	Strassenbau Krummenrainweg	14.12.2015	BU	750'000.00	771'855.63	-21'855.63	2'802.45	-24'658.08	21.03.2023
6150.5010.23	Strassenbau Zihlackerstrasse / Klusweg / Fiechtenweg	11.12.2017	BU	700'000.00	615'086.35	84'913.65		(84'913.65)	29.03.2022
6150.5010.24	Strassenbau Dornacherweg	11.12.2017	BU	200'000.00	44'476.40	155'523.60		(155'523.6)	29.03.2022
6150.5010.25	Ersatz Ettingerschopf	11.12.2017	BU	80'000.00	1'884.76	78'115.24		(78'115.24)	29.03.2022
6150.5010.26	§	12.12.2016	BU	300'000.00	250'260.00	49'740.00		(49'740)	29.03.2022
6150.5010.29	Strassenbau - E-Mobilität Ladestationen	17.12.2018	BU	30'000.00	7'356.65	22'643.35		(22'643.35)	29.03.2022
6150.5010.30	Strassenbau - Fichtenweg Gestaltung Aussenraum	17.12.2018	BU	270'000.00	269'686.32	313.68		(313.68)	29.03.2022
6150.5010.31	Strassenbau - Kägenstrasse/Neuhofstrasse	12.12.2022	BU	480'000.00	218'403.70	261'596.30		(261'596.3)	29.03.2022
6150.5010.32	Strassenbau - General Guisan-Strasse Sanierung	16.12.2019	BU	100'000.00	99'941.15	58.85		(58.85)	29.03.2022
6150.5010.33	Strassenbau - Ergänzung Fusswegnetz Stockacker	13.12.2021	BU	100'000.00	30'808.42	69'191.58	-5'667.40	74'858.98	21.03.2023
6150.5010.36	Strassenbeleuchtung 2021	14.12.2020	BU	100'000.00	123'221.50	-23'221.50		(-23'221.5)	29.03.2022
6150.5010.37	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2021	14.12.2020	BU	20'000.00		20'000.00		(20'000)	29.03.2022
6150.5010.38	Verkehrsflächen Aussenräume 2021	14.12.2020	BU	50'000.00	34'339.05	15'660.95		15'660.95	21.03.2023
6150.5010.39	Strassenbeleuchtung 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00	61'860.55	38'139.45	21.03.2023
6150.5010.40	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2022	13.12.2021	BU	120'000.00		120'000.00		120'000.00	21.03.2023
6150.5010.41	Strassenbau - Fleischbachstr. / Mausackerweg / Oerinstr.	12.12.2022	BU	320'000.00		320'000.00		320'000.00	
6150.5010.42	Verkehrsflächen Aussenräume 2022	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	21.03.2023
6150.5010.43	Strassenbau - Wiedenweg		BU						21.03.2023
6150.5010.44	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Signalisation	12.12.2022	BU	115'000.00		115'000.00		115'000.00	
6150.5010.45	Einführung Parkraumbewirtschaftung - Parkuhren, Software, Apps	12.12.2022	BU	80'000.00		80'000.00		80'000.00	
6150.5010.46	Strassenbau: Blauenstrasse	12.12.2022	BU	60'000.00		60'000.00		60'000.00	
6150.5010.48	Strassenbau: Juraweg	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.49	Ernst Feigenwinter-Platz (Realisierung)	12.12.2022	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
6150.5010.50	Strassenbeleuchtung 2023	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
6150.5010.51	Strassenbau - Brückenbauwerke Instandhaltung 2023	12.12.2022	BU	20'000.00		20'000.00		20'000.00	
6150.5010.52	Verkehrsflächen Aussenräume 2023	12.12.2022	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
6150.5010.53	Strassenbau: Hinterkirch/Herrenweg/Rämerstrasse	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
6150.5010.54	Begegnungszone Surbaum	12.12.2022	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
6150.5010.55	Veloroute: Anschluss Reinach Kägen / Aesch	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5010.56	Veloroute: Anschluss Christoph Merian-Ring - Strassenraumanpassung	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
6150.5010.57	Veloroute: Fuss- und Velobrücke Donrach-Reinach	12.12.2022	BU	700'000.00		700'000.00		700'000.00	
6150.5010.58	Strassenbau: Neuhofstrasse	12.12.2022	BU	300'000.00		300'000.00		300'000.00	
6150.5040.02	Werkhof: Sanierung Fassade	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
6150.5060.07	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2021	14.12.2020	BU	150'000.00	144'700.59	5'299.41		(5'299.41)	29.03.2022
6150.5060.08	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2022	13.12.2021	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	21.03.2023
6150.5060.09	Mobilien SBS Ersatz Fahrzeuge	12.12.2022	BU	70'000.00		70'000.00		70'000.00	
6150.5060.10	Ersatz-Fahrzeuge / Werkhof 2022	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	21.03.2023
6150.5090.03	Werkhof - Heizung inkl. ALST	12.12.2022	BU	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
6230.5290.01	Studie Verknüpfung Tramlinien 10 & 11	12.12.2016	BU	70'000.00	43'001.05	26'998.95		(26'998.95)	29.03.2022

Gemeinde		Aufstellung der Investitionen Rechnung 2022							
Konto	Bezeichnung	Beschluss		Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2021	Verbleibender Kredit ohne Ausgaben im 2022	Ausgaben 2022	Verbleibender Kredit per 31.12.2022	Schlussabrechnung
		Datum	Art						
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			10'615'000.00	3'814'638.50	6'800'361.50	1'334'249.75	4'083'446.35	
7101.5030.04	Wasserleitung Krummenrainweg	12.12.2016	BU	200'000.00	178'626.00	21'374.00		(21374)	29.03.2022
7101.5030.06	Wasserleitung Fiechten	12.12.2016	BU	250'000.00	107'691.15	142'308.85		(142308.85)	29.03.2022
7101.5030.11	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2021	14.12.2020	BU	1'000'000.00	681'114.25	318'885.75		(318885.75)	29.03.2022
7101.5030.12	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2022	13.12.2021	BU	1'200'000.00		1'200'000.00	1'079'476.70	120'523.30	21.03.2023
7101.5030.13	Wasserleitung Reinacherhof QP Oeri, Fussweg	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	21.03.2023
7101.5030.14	Wasserleitungs-Anlagen Allgem. 2023	12.12.2022	BU	1'200'000.00		1'200'000.00		1'200'000.00	
7101.5030.15	Wasserleitung - Erschliessung Stöcklinareal	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7101.5060.06	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2021	14.12.2020	BU	40'000.00	25'854.20	14'145.80		(14145.8)	29.03.2022
7101.5060.07	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2022	13.12.2021	BU	40'000.00		40'000.00		(40000)	21.03.2022
7101.5060.08	Mobilien WV Ersatz Fahrzeuge 2023	12.12.2022	BU	155'000.00		155'000.00		155'000.00	
7101.5290.01	Grundwasserschutzzonenplan	12.12.2016	BU	70'000.00	24'257.70	45'742.30		(45742.3)	29.03.2022
7201.5030.0302	Kanalisation Brunngasse & Hinterlindenweg	12.12.2016	BU	800'000.00	785'279.85	14'720.15		(14720.15)	29.03.2022
7201.5030.09	Kanalisationsleitung Fiechten	12.12.2016	BU	150'000.00	27'540.85	122'459.15		(122459.15)	29.03.2022
7201.5030.27	Optimierung Mischwasserbecken Weiermatt	16.12.2019	BU	150'000.00	97'303.90	52'696.10	519.15	52'176.95	21.03.2023
7201.5030.28	Anpassung Regenauslässe	12.12.2022	BU	200'000.00		200'000.00	6'197.20	193'802.80	
7201.5030.29	Erschliessung Bantel	16.12.2019	BU	30'000.00		30'000.00		(30000)	29.03.2022
7201.5030.30	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	350'000.00	245'377.50	104'622.50		(104622.5)	29.03.2022
7201.5030.31	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2021	14.12.2020	BU	100'000.00	24'464.90	75'535.10		(75535.1)	29.03.2022
7201.5030.32	Sauberwasserleitungen GEP 2021	14.12.2020	BU	100'000.00	37'154.20	62'845.80		(62845.8)	29.03.2022
7201.5030.33	Hauskanalisationsleitungen 2021	14.12.2020	BU	150'000.00		150'000.00		(150000)	29.03.2022
7201.5030.34	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2022	13.12.2021	BU	350'000.00		350'000.00	239'399.80	110'600.20	21.03.2023
7201.5030.35	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	21.03.2023
7201.5030.36	Sauberwasserleitungen GEP 2022	13.12.2021	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	21.03.2023
7201.5030.37	Hauskanalisationsleitungen 2022	13.12.2021	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	21.03.2023
7201.5030.38	Kanalisation Trennsystem unterer und oberer Rebbergweg 1. Teil	12.12.2022	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7201.5030.40	Kanalisation Entlastung Hauptstrasse / Austrasse	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7201.5030.41	Sanierung Leitungsnetz Allgem. 2023	12.12.2022	BU	350'000.00		350'000.00		350'000.00	
7201.5030.42	Neuanlagen Leitungsnetz Allgem. 2023	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.43	Sauberwasserleitungen GEP 2023	12.12.2022	BU	100'000.00		100'000.00		100'000.00	
7201.5030.44	Hauskanalisationsleitungen 2023	12.12.2022	BU	150'000.00		150'000.00		150'000.00	
7201.5030.45	Kanalisation - Reinacherhof Mitte Jupiter- und Merkurstrasse	12.12.2022	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7201.5030.46	Mischwasserbecken Bruggstrasse (Stöcklinareal)	12.12.2022	BU	200'000.00		200'000.00		200'000.00	
7710.5030.0101	Erweiterung Umennischenwand	16.12.2019	BU	950'000.00	891'758.40	58'241.60		(58241.6)	29.03.2022
7710.5030.02	Erweiterung Gemeinschaftsgrab	16.12.2019	BU	560'000.00	513'585.92	46'414.08		(46414.08)	29.03.2022
7900.5290.07	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse	14.12.2020	BU	30'000.00	35'892.93	-5'892.93		(-5892.93)	29.03.2022
7900.5290.08	Zentrumsentwicklung	05.04.2016	SV	200'000.00	113'158.00	86'842.00		(86842)	29.03.2022
7900.5290.1203	Taunerquartier Süd (2021)	14.12.2020	BU	30'000.00		30'000.00		(30000)	29.03.2022
7900.5290.15	Schwachstellen Langsamverkehr 2021	14.12.2020	BIU	50'000.00	25'578.75	24'421.25		(24421.25)	29.03.2022
7900.5290.16	Zentrum Süd (Planung)	12.12.2022	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	
7900.5290.17	Schwachstellen Langsamverkehr 2022	13.12.2021	BU	50'000.00		50'000.00	8'656.90	41'343.10	21.03.2023
7900.5290.18	Schwachstellen Langsamverkehr 2023	12.12.2022	BU	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
7900.5290.19	Arealentwicklung Wieland-/Landererstrasse (ab 2023)	12.12.2022	BU	30'000.00		30'000.00		30'000.00	

G6 Auszug aus der Anlagenbuchhaltung des Verwaltungsvermögens

ANBU Reinach, Reinach BL
HEU HRWZ

2022

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14	Verwaltungsvermögen													
1400	Sochanlagen													
14000	Grundstücke													
14000.16	Grundstücke allgemeiner Haushalt	4972	434	2022			114'925'699.14	74'526'453.07	6'196'906.68	-291'027.75	-4'506'831.10	75'925'600.90	1882	
14000.17	Land noch nicht best. Nutzung	457	4577	2022			104'121'588.72	67'302'407.64	6'104'947.53	-101'335.30	-3'881'048.87	71'474'371.10	1883	
14000.18	Land (Wald/Landwirtschaft)	463	18'625	2022			94'510.78	94'510.78				94'473.78	1884	
14000.19	Land (CeW/Wald)	485	1'768	2022			94'510.78	94'510.78					1885	
14000.20	Land (Wald/Landwirtschaft)	488	40'816	2022			94'510.78	94'510.78					1886	
14000.21	Land (CeW)	501	4'085	2022			1.00	1.00					1887	
14000.22	Land (CeW)	502	1'676	2022			1.00	1.00					1888	
14000.23	Land (CeW)	503	2'275	2022			1.00	1.00					1889	
14000.24	Land (CeW)	582	3'490	2022			1.00	1.00					1890	
14000.25	Land (CeW)	582	2'979	2022			1.00	1.00					1891	
14000.26	Land (CeW)	1296	212	2022			1.00	1.00					1892	
14000.27	Land (Wald)	1353	300	2022			1.00	1.00					1893	
14000.28	Wald/Gewässer	1755	350	2022			1.00	1.00					1894	
14000.29	Strasse/Gewässer	1069	592	2022			1.00	1.00					1895	
14000.30	GRZ/Gewässer/Strasse	1731	4'315	2022			1.00	1.00					1896	
14000.31	GRZ/Gewässer/Strasse/Wald	1753	1'909	2022			1.00	1.00					1897	
14000.32	LWZ / Wald	1971	857	2022			1.00	1.00					1898	
14000.33	LWZ/Wald	2149	11'596	2022			1.00	1.00					1899	
14000.34	Wald/LWZ/Strasse/OeW	2150	12'188	2022			1.00	1.00					1900	
14000.35	OeW	2412	108	2022			1.00	1.00					1901	
14000.36	OeW	2847	147	2022			1.00	1.00					1902	
14000.37	LWZ / Strasse	3312	294	2022			1.00	1.00					1903	
14000.38	OeW	3744	497	2022			1.00	1.00					1904	
14000.39	OeW	3804	189	2022			1.00	1.00					1905	
14000.40	Strasse mit Brunnen	3805	255	2022			1.00	1.00					1906	
14000.41	Wald	3878	4'451	2022			1.00	1.00					1907	
14000.42	OeW / Wald	4503	2'497	2022			1.00	1.00					1908	
14000.43	LWZ/Wald/Strasse/Gewässer	4558	142'824	2022			1.00	1.00					1909	
14000.44	OeW / Strasse	4963	1'422	2022			1.00	1.00					1910	
14000.45	OeW	6128	224	2022			1.00	1.00					1911	
14000.46	Wald	7896	276	2022			1.00	1.00					1912	
14000.47	Strasse	11412	165	2022			1.00	1.00					1913	
14000.48	Spiel- und Begegnungsplatz	920	7'409	2022			1.00	1.00					1914	
14000.49	Land Spielplatz	5099	129	2022			1.00	1.00					1915	
14000.50	Land Spielplatz	4579	245	2022			1.00	1.00					1916	
14000.51	LWZ kant. Naturschutzzone	1970	7'020	2022			1.00	1.00					1917	
14000.03	Reben, Weg, Hollenweg	1372	1'972	----			2'590.00	2'590.00				2'590.00	1169	
14000.04	Wiese Eggweg	1485	564	----			800.00	800.00				800.00	1170	
14000.05	Acker Steglisbrunnweg	1654	2'875	----			3'990.00	3'990.00				3'990.00	1180	
14000.08	Garten im Mattstück	2401	1'181	----			1'800.00	1'800.00				1'800.00	1192	
14000.06	Garten im Mattstück	2404	3'011	----			4'190.00	4'190.00				4'190.00	1193	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14000.08	Garten im Matsstück	2405	5225	----	----	7'180.00	7'180.00	7'180.00				7'180.00	1194	
14000.06	Garten im Matsstück	2406	566	----	----	600.00	600.00	600.00				600.00	1195	
14000.08	Garten im Matsstück	2407	2088	----	----	2'790.00	2'790.00	2'790.00				2'790.00	1196	
14000.07	Wiese Klusweg	2618	2710	----	----	3'590.00	3'590.00	3'590.00				3'590.00	1201	
14000.01	Acker, Weide, Wiese Unterer Leuweg,	11507	327	----	----	4'118.15	4'118.15	4'118.15				4'118.15	1280	
14000.12	Parz. 1145z. (ex. 1609 Bach Off	11454	565	2022	----	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1724	
14000.13	Parz. 780 / 1766 m2 (Reinscherhof)	780	1766	----	----	42'025.63	42'025.63	42'025.63				42'025.63	1732	
14000.15	Parz. 2408 / 700 m2 (Friedhof)	2408	700	----	----	21'000.00	21'000.00	21'000.00				21'000.00	1784	
1401	Strassen / Verkehrswege					13'180'632.24	11'654'680.11	8'519'066.83	56'965.60		-436'424.38	8'141'658.05		
14010.14	Flechtenweg Gest. Aussemiraum			2021	40	269'666.32	269'666.32	269'666.32	96'985.60		-6'742.15	256'927.00	1828	
14010.13	E-Mobilität Ladestationen	5	5573	2022	15	7'366.65	7'366.65	7'366.65			-480.45	6'886.20	1827	
14010.01	Strasse Klusweg	19	1120	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1261	
14010.01	Strasse Rüttenweg	24	820	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-4'417.75	154'621.65	1262	
14010.01	Strasse Leuweg	42	753	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1263	
14010.01	Strasse Alte Eftingerstrasse	43	4189	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1264	
14010.01	Strasse Eftingerstrasse	44	1386	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1285	
14010.01	Strasse Blumenstrasse	58	877	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1286	
14010.01	Strasse Brühlgasse	82	2496	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1267	
14010.01	Strasse Thewlisstrasse	87	1009	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1288	
14010.01	Strasse Parkweg	109	1009	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1270	
14010.01	Strasse Rehgasse	132	1726	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1269	
14010.01	Strasse Schaalbergstrasse	139	862	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1271	
14010.01	Strasse In den Steinreben	142	166	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1272	
14010.01	Strasse Krummenrainweg	159	586	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1273	
14010.01	Strasse Juraweg	179	1287	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1274	
14010.01	Strasse Kirchgasse	194	318	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1275	
14010.01	Strasse Loogweg	217	233	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1276	
14010.01	Strasse Strügassli	223	1292	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1277	
14010.01	Strasse Zieglegasse	240	2476	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1278	
14010.01	Strasse Brunnigasse	259	510	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1279	
14010.01	Strasse Schulgasse	273	455	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1280	
14010.01	Strasse Bräteleweg	301	1217	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1281	
14010.01	Strasse Landerstrasse	308	1865	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1282	
14010.01	Strasse Gantenstrasse	317	3273	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1283	
14010.01	Strasse Angensteherstrasse	333	2386	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1284	
14010.01	Strasse Hinerkirchweg	342	1897	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1285	
14010.01	Strasse Heinenweg	352	1925	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1286	
14010.01	Strasse Römerstrasse	364	1850	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1287	
14010.01	Strasse Einschlaggerweg	365	1584	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1288	
14010.01	Strasse Heinenweg	377	5185	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1289	
14010.01	Strasse Austrasse	382	2928	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1290	
14010.01	Strasse Bodenmattstrasse	400	863	vor 2014	40	1.00	1.00	1.00			-1.00	1.00	1291	
14010.01	Strasse Kätenweg												1292	
14010.01													1293	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Römerstrasse	410	2895	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1294	
14010.01	Strasse Grünthweg	417	631	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1295	
14010.01	Strasse Amattstrasse	423	3227	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1296	
14010.01	Strasse Schönmatzstrasse	429	3541	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1297	
14010.01	Strasse Kirchgartenweg	439	1426	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1298	
14010.01	Strasse Mühlmatweg	461	1903	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1299	
14010.01	Strasse Weidenweg	509	1545	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1300	
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	510	2411	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1301	
14010.01	Strasse Grubenweg	518	777	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1302	
14010.01	Strasse Largentagweg	525	757	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1303	
14010.01	Strasse Wächweg	529	456	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1304	
14010.01	Strasse Rechensteinstrasse	534	3009	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1305	
14010.01	Strasse Sonnenweg	536	2720	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1306	
14010.01	Strasse Malenweg	548	1256	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1307	
14010.01	Strasse Tackelstrasse	555	2725	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1308	
14010.01	Strasse Malenweg	576	466	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1309	
14010.01	Strasse Lardthweg	583	1375	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1310	
14010.01	Strasse Domachenweg	584	5752	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1311	
14010.01	Strasse Weihenweg	590	774	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1312	
14010.01	Strasse Largrutweg	604	4310	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1313	
14010.01	Strasse Mausackweg	605	2704	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1314	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	613	2286	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1315	
14010.01	Strasse Hölle Winde-Strasse	622	565	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1316	
14010.01	Strasse Halshagstrasse	624	2552	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1317	
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	640	4459	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1318	
14010.01	Strasse Rosenweg	655	1053	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1319	
14010.01	Strasse Kürzweg	658	1539	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1320	
14010.01	Strasse Halshagstrasse	666	1702	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1321	
14010.01	Strasse Subbaumstrasse	681	1319	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1322	
14010.01	Strasse Subbaumstrasse	665	478	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1323	
14010.01	Strasse Bätenweg	667	1591	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1324	
14010.01	Strasse Logweg	683	1563	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1325	
14010.01	Strasse Waldweg	704	369	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1326	
14010.01	Strasse Kummerrainweg	717	2243	2021	40	774659,06	774659,06	753715,60	2802,45		-19296,40	737221,65	1327	
14010.01	Strasse Amselweg	731	1191	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1328	
14010.01	Strasse Pfediglerweg	733	1272	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1329	
14010.01	Strasse Colmerweg	739	1465	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1330	
14010.01	Strasse Rainweg	750	2020	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1331	
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	761	2633	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1332	
14010.01	Strasse Sternweg	766	434	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1333	
14010.01	Strasse Maisweg	769	430	vor 2014		1,00	1,00	2,00			-2,00		1334	
14010.01	Strasse Jupiterstrasse	772	1601	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1335	
14010.01	Strasse Meikurstasse	776	927	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1336	
14010.01	Strasse Münchensteinweg	768	170	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1337	
14010.01	Strasse Allmendweg	860	442	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1338	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Pantelweg	861	11833	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1339	
14010.01	Strasse Niederbergstrasse	874	801	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1340	
14010.01	Strasse Vorderbergweg	875	1274	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1341	
14010.01	Strasse Melackerstrasse	881	812	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1342	
14010.01	Strasse Schönenbachstrasse	884	4441	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1343	
14010.01	Strasse Niederbergstrasse	898	2264	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1344	
14010.01	Strasse Mischellstrasse	904	2350	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1345	
14010.01	Strasse Lachenweg	921	1888	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1346	
14010.01	Strasse Mischellstrasse	931	1187	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1347	
14010.01	Strasse Hubackerweg	932	2700	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1348	
14010.01	Strasse Weiermattstr.	935	4524	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1349	
14010.01	Strasse Lochackerstrasse	938	2554	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1350	
14010.01	Strasse Egertenstrasse	937	1159	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1351	
14010.01	Strasse Egertenstrasse	938	1506	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1352	
14010.01	Strasse Quellenweg	968	749	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1353	
14010.01	Strasse Blumenrainwegli	1007	2256	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1354	
14010.01	Strasse Ahorstrasse	1016	328	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1355	
14010.01	Strasse Hinterlindengrabenweg	1020	1191	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1356	
14010.01	Strasse Hinterlindengrabenweg	1022	165	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1357	
14010.01	Strasse Hubackerweg	1050	201	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1358	
14010.01	Strasse Schönenbachstrasse	1054	1093	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1359	
14010.01	Strasse Buchweg	1055	980	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1360	
14010.01	Strasse Pantelweg/Buchlochweg	1056	881	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1381	
14010.01	Strasse Gärnerstrasse	1105	1814	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1362	
14010.01	Strasse Karthäuser	1121	337	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1383	
14010.01	Strasse Rehbuswegli	1135	145	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1384	
14010.01	Strasse Bahackerweg	1146	647	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1385	
14010.01	Strasse Baumgartenweg	1151	2686	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1386	
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	1162	2187	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1387	
14010.01	Strasse Karthäuser	1163	359	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1388	
14010.01	Strasse Karthäuser	1169	141	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1389	
14010.01	Strasse Rehbuswegli	1173	127	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1370	
14010.01	Strasse Zeller	1181	180	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1371	
14010.01	Strasse Obervillenwegli	1189	135	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1372	
14010.01	Strasse Finnenhüttenwegli	1205	156	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1373	
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	1218	3430	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1374	
14010.01	Strasse Klausen	1223	388	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1375	
14010.01	Strasse Obervillenwegli	1242	137	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1376	
14010.01	Strasse Chützwegli	1268	170	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1377	
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	1271	4317	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1378	
14010.01	Strasse Hollenweg	1272	2048	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1379	
14010.01	Strasse Avenweg	1285	1229	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1380	
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	1291	933	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1381	
14010.01	Strasse Ulmenweg	1299	268	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1382	
14010.01	Strasse Lindenstrasse	1305	405	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1,00	1383	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abschreibungen geplant		
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	1306	436	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1384
14010.01	Strasse Venusweg	1337	264	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1385
14010.01	Strasse Reservorwegli	1376	185	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1386
14010.01	Strasse Bronnenweg	1391	386	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1387
14010.01	Strasse Hinterwilerwegli	1399	101	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1388
14010.01	Strasse Müllbaumwegli	1431	620	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1389
14010.01	Strasse Käppelmatthweg	1440	57	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1390
14010.01	Strasse Mittlerer Brühlweg	1453	1880	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1391
14010.01	Strasse Eggweg	1466	1221	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1392
14010.01	Strasse Eggacker	1472	205	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1393
14010.01	Strasse Käppelmatthweg	1480	386	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1394
14010.01	Strasse Stockmatthstrasse	1487	889	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1395
14010.01	Strasse Brumstubenweg	1509	717	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1396
14010.01	Strasse Brumstubenweg	1529	294	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1397
14010.01	Strasse Unterer Brühlweg	1530	484	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1398
14010.01	Strasse Brühlweg	1546	460	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1399
14010.01	Strasse Bündtenweg	1552	622	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1400
14010.01	Strasse Untere Rainmatte	1568	373	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1401
14010.01	Strasse Rainmatthweg	1569	450	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1402
14010.01	Strasse Bornenstrasse	1576	1555	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1403
14010.01	Strasse Benkenstrasse	1577	719	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1404
14010.01	Strasse Weiherweg	1585	270	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1405
14010.01	Strasse Stockmatthstrasse	1645	1845	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1406
14010.01	Strasse Ethingerstrasse	1606	1359	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1407
14010.01	Strasse Lettenmatthweg	1613	908	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1408
14010.01	Strasse Biestrasse	1620	1363	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1409
14010.01	Strasse Föhrenweg	1627	781	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1410
14010.01	Strasse Stegmatthweg	1629	265	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1411
14010.01	Strasse Unter Leuweg	1645	1028	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1412
14010.01	Strasse Brummatthweg	1646	1013	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1413
14010.01	Strasse Steglisbrunnweg	1652	604	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1414
14010.01	Strasse Reservorwegli	1667	92	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1415
14010.01	Strasse Hinterleuweg	1668	2140	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1416
14010.01	Strasse Storchennestweg	1674	1426	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1417
14010.01	Strasse Ethingerstrasse	1675	1286	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1418
14010.01	Strasse Im Gemisch	1676	590	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1419
14010.01	Strasse Stegmatthweg	1677	776	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1420
14010.01	Strasse Im Gemisch	1689	604	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1421
14010.01	Strasse Steglisbrunnweg	1690	781	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1422
14010.01	Strasse Im Leu	1703	645	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1423
14010.01	Strasse Im Leu	1704	620	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1424
14010.01	Strasse Unter Leuweg	1718	1605	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1425
14010.01	Strasse Eggweg	1739	511	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1426
14010.01	Strasse Fuchsackerweg	1742	704	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1427
14010.01	Strasse Etzmatten	1756	339	vor 2014		1,00	1,00	1,00		-1,00	1,00	1428

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr. vor 2014	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Fuchsackerweg	1789	281	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1429	
14010.01	Strasse Unter Leutdithweg	1806	1140	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1430	
14010.01	Strasse Hinterleuweg	1841	245	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1431	
14010.01	Strasse Leuwaldweg	1843	2019	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1432	
14010.01	Strasse Auf dem Leu	1851	487	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1433	
14010.01	Strasse Meierackerweg	1865	386	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1434	
14010.01	Strasse Letenmattweg	1877	1471	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1435	
14010.01	Strasse Leuwaldweg	1880	1445	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1436	
14010.01	Strasse Eltingenstrasse	1897	642	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1437	
14010.01	Strasse Hinterwilerwegli	1919	162	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1438	
14010.01	Strasse Mühlbaumwegli	1934	187	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1439	
14010.01	Strasse Reservoirwegli	1951	122	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1440	
14010.01	Strasse Graham Bellstrasse	1977	1102	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1441	
14010.01	Strasse Gelsdorfstrasse	2015	384	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1442	
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2030	718	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1443	
14010.01	Strasse Im Lerchengarten	2036	1032	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1444	
14010.01	Strasse Fasnenstrasse	2068	1075	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1445	
14010.01	Strasse Hochwaldstrasse	2075	774	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1446	
14010.01	Strasse Don Bosco-Strasse	2076	745	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1447	
14010.01	Strasse Stockackerstrasse	2092	77	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1448	
14010.01	Strasse Blauenstrasse	2127	868	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1449	
14010.01	Strasse Landhofallee	2161	702	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1450	
14010.01	Strasse In den Nussbäumen	2238	829	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1451	
14010.01	Strasse Matzenstrasse	2301	259	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1452	
14010.01	Strasse Briggelmattweg	2419	1076	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1453	
14010.01	Strasse Bruchliweg	2420	788	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1454	
14010.01	Strasse Zihackerstrasse	2439	5711	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1455	
14010.01	Strasse Brückliweg	2441	325	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1456	
14010.01	Strasse Schützenstrasse	2457	1362	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1457	
14010.01	Strasse Flechtenweg	2489	1599	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1458	
14010.01	Strasse Flechtenweg	2480	1794	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1459	
14010.01	Strasse Bienenweg	2485	716	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1460	
14010.01	Strasse Hauptstr. / Parallelweg	2490	1032	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1461	
14010.01	Strasse Pfleflingerstrasse	2501	10504	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1462	
14010.01	Strasse Neuenichweg	2502	3563	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1463	
14010.01	Strasse Neuholstrasse	2503	6433	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1464	
14010.01	Strasse Heinweg	2514	149	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1465	
14010.01	Strasse Flunstrasse	2567	522	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1466	
14010.01	Strasse Duggingerstrasse	2590	4937	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1467	
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	2591	5493	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1468	
14010.01	Strasse Rutenmeflechten	2601	1407	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1469	
14010.01	Strasse Letenmatten	2603	457	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1470	
14010.01	Strasse Zwischen dem Leu	2644	824	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1471	
14010.01	Strasse Zwischenleustrasse	2648	2113	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1472	
14010.01	Strasse Am Leugraben	2651	593	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1473	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Obere Rüttenen	2652	575	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1474	
14010.01	Strasse Schühlihofstrasse	2670	2422	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1475	
14010.01	Strasse Am Leugraben	2671	370	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1476	
14010.01	Strasse Schliathofstrasse	2672	1907	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1477	
14010.01	Strasse Klenzweg	2709	1232	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1478	
14010.01	Strasse Aleshemerstrasse	2771	580	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1479	
14010.01	Strasse Ebfangstrasse	2775	735	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1480	
14010.01	Strasse Lardskronstrasse	2803	913	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1481	
14010.01	Strasse Jungstrasse	2834	927	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1482	
14010.01	Strasse Florstrasse	2835	613	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1483	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	2844	701	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1484	
14010.01	Strasse Erlenstrasse	2885	497	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1485	
14010.01	Strasse Eulergasse	2894	425	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1486	
14010.01	Strasse Efingerstrasse	2908	266	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1487	
14010.01	Strasse Falkenstrasse	2924	1207	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1488	
14010.01	Strasse Erlenstrasse	2945	473	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1489	
14010.01	Strasse Hauptstrasse	2946	585	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1490	
14010.01	Strasse Paswangstrasse	3048	1354	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1491	
14010.01	Strasse Vogesenstrasse	3143	1149	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1492	
14010.01	Strasse Amattstrasse	3177	769	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1493	
14010.01	Strasse Baselstrasse	3309	1167	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1495	
14010.01	Strasse Amattstrasse	3317	1740	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1496	
14010.01	Strasse Erlenstrasse	3318	1174	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1497	
14010.01	Strasse Widenweg	3319	1563	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1498	
14010.01	Strasse Blumenstrasse	3337	464	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1499	
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	3354	1152	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1500	
14010.01	Strasse Bachmattweg	3413	435	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1501	
14010.01	Strasse Leymenstrasse	3652	489	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1502	
14010.01	Strasse Fontanaweg	3727	326	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1503	
14010.01	Strasse Hauptstrasse	3767	69	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1504	
14010.01	Strasse Ringstrasse	3789	926	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1505	
14010.01	Strasse Winkelstrasse	3794	780	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1506	
14010.01	Strasse Predigerhofstrasse	3972	4148	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1507	
14010.01	Strasse Predigerholz	3974	409	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1508	
14010.01	Strasse Fritigholz	3975	1186	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1509	
14010.01	Strasse Usen Wannen	3976	1724	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1510	
14010.01	Strasse Wannen	3977	1588	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1511	
14010.01	Strasse Asterhagweg	3978	3132	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1512	
14010.01	Strasse Böttingerflechten	3979	1123	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1513	
14010.01	Strasse Im Boden	3990	751	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1514	
14010.01	Strasse Spizenhägli	3981	1213	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1515	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3982	358	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1516	
14010.01	Strasse Spizhägeli	3993	948	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1517	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3994	849	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1518	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Spitzenhägweg	3985	1179	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1519	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3986	1000	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1520	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3987	211	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1521	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3988	20	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1522	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3989	88	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1523	
14010.01	Strasse Hinter den Erlen	3990	152	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1524	
14010.01	Strasse Hohle Gasse	3991	3473	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1525	
14010.01	Strasse Fiedligerholz	3992	480	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1526	
14010.01	Strasse Chiemebrunnenweg	3993	332	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1527	
14010.01	Strasse Fiedligerholz	3994	3044	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1528	
14010.01	Strasse Beim Kreuz	3995	1075	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1529	
14010.01	Strasse Inneri Wannen	3996	2378	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1530	
14010.01	Strasse Brunnacker	3998	673	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1531	
14010.01	Strasse Hausgastasse	4004	225	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1532	
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4005	1995	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1533	
14010.01	Strasse Oberer Rebbergweg	4006	1792	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1534	
14010.01	Strasse Hollenweg	4007	794	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1535	
14010.01	Strasse Hollenweg	4008	888	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1536	
14010.01	Strasse Hollenweg	4009	1007	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1537	
14010.01	Strasse Brunngasse	4010	1330	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1538	
14010.01	Strasse Brunngasse	4011	1618	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1539	
14010.01	Strasse Brumngasse	4012	2589	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1540	
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4013	2623	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1541	
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4014	1348	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1542	
14010.01	Strasse Binningerstrasse	4015	3633	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1543	
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4016	3123	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1544	
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4017	2147	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1545	
14010.01	Strasse Bruderholzstrasse	4018	2643	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1546	
14010.01	Strasse Thewlerstrasse	4019	1880	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1547	
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4020	1936	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1548	
14010.01	Strasse Unterer Rebbergweg	4021	3171	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1549	
14010.01	Strasse Römerstrasse	4064	639	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1550	
14010.01	Strasse Asterhägweg	4094	1329	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1551	
14010.01	Strasse Fiedligerholzstrasse	4096	737	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1552	
14010.01	Strasse Angemiennerstrasse	4147	131	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1553	
14010.01	Strasse Hinterkirchweg	4148	150	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1554	
14010.01	Strasse Tannenweg	4171	150	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1555	
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	4183	1436	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1556	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4185	480	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1557	
14010.01	Strasse Poststrasse	4196	608	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1558	
14010.01	Strasse Neuwillenstrasse	4281	1258	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1559	
14010.01	Strasse Eggfluhstrasse	4285	1418	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1560	
14010.01	Strasse Leymenstrasse	4286	615	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1561	
14010.01	Strasse Burgunderstrasse	4295	1049	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1562	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4296	484	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1563	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Strasse Neumattstrasse	4321	570	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1564	
14010.01	Strasse Gehrenstrasse	4335	1228	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1565	
14010.01	Strasse Klusweg	4340	119	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1566	
14010.01	Strasse Dinkelweg	4413	514	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1567	
14010.01	Strasse Ind. Jästrasse	4441	1457	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1568	
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4442	2695	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1569	
14010.01	Strasse Aumattstrasse	4443	444	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1570	
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4478	482	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1571	
14010.01	Strasse Kägenstrasse	4482	6287	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1572	
14010.01	Strasse Steinebenstrasse	4483	4895	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1573	
14010.01	Strasse Schälbergstrasse	4484	2621	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1574	
14010.01	Strasse Tschäpferfling	4486	1525	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1575	
14010.01	Strasse Somenhofing	4487	3120	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1576	
14010.01	Strasse Düggingerstrasse	4488	688	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1577	
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4489	425	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1578	
14010.01	Strasse Kägenbrunnwegli	4490	292	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1579	
14010.01	Strasse Wolflochwegli	4491	68	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1580	
14010.01	Strasse Gansackerwegli	4492	117	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1581	
14010.01	Strasse Stehackerwegli	4493	497	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1582	
14010.01	Strasse Im Kägen	4494	124	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1583	
14010.01	Strasse Steinacklenwegli	4495	213	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1584	
14010.01	Strasse Steinacklenwegli	4496	3065	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1585	
14010.01	Strasse Im Kägen	4497	283	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1586	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4499	151	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1587	
14010.01	Strasse Im Kägen	4525	611	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1588	
14010.01	Strasse Mitheldorfstrasse	4547	1272	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1589	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4555	416	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1590	
14010.01	Strasse Krummenrainweg	4663	1775	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1591	
14010.01	Strasse Baselstr./Parallelweg	4669	1225	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1592	
14010.01	Strasse Thiersteinstrasse	4670	2661	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1593	
14010.01	Strasse Schellenstrasse	4671	1566	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1594	
14010.01	Strasse Mitheldorfstrasse	4681	929	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1595	
14010.01	Strasse Robinienweg	4684	870	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1596	
14010.01	Strasse Robinienweg	4695	891	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1597	
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	4696	906	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1598	
14010.01	Strasse Tschäpferfling	4660	115	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1599	
14010.01	Strasse Krummenrainweg	4653	106	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1600	
14010.01	Strasse Hollenweg	4659	1749	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1601	
14010.01	Strasse Stegmattenweg	4664	2433	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1602	
14010.01	Strasse Zihackerstrasse	4665	806	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1603	
14010.01	Strasse Kleasstrasse	4666	835	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1604	
14010.01	Strasse Matslückweg	4667	612	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1605	
14010.01	Strasse Birsgalstrasse / Bruhweg	4671	104	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1606	
14010.01	Strasse Sternholstrasse	4695	3274	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1607	
14010.01	Strasse Sandthollen	5097	241	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00		1608	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan	
14010.01	Strasse General Guisanstrasse	5161	1475	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1609	
14010.01	Strasse Sonnenhofring	5163	281	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1610	
14010.01	Strasse Flunstrasse	5164	39	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1611	
14010.01	Strasse Finenhüttenweg Sandhollen	5480	190	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1612	
14010.01	Strasse Rohlenweg	6093	909	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1614	
14010.01	Strasse Krummenrainweg	5916	7	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1613	
14010.01	Strasse Rosenweg	6225	936	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1615	
14010.01	Strasse Thierlerstrasse	6406	1485	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1616	
14010.01	Strasse Stockmattstrasse	6407	235	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1617	
14010.01	Strasse Brühlweg	6408	332	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1618	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	6460	1015	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1619	
14010.01	Strasse Rüttenweg	6889	286	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1620	
14010.01	Strasse Voegenstrasse	6750	1137	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1621	
14010.01	Strasse Tannenweg	6901	679	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1622	
14010.01	Strasse Bärenweg/Baselstrasse	7084	845	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1623	
14010.01	Strasse Igelweg	7065	570	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1624	
14010.01	Strasse Dachweg	7066	424	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1625	
14010.01	Strasse Baselstrasse	7302	307	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1626	
14010.01	Strasse Flunstrasse	7508	571	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1627	
14010.01	Strasse Mibaldorstrasse	7511	240	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1628	
14010.01	Strasse Fleischbach, Hinter den Erlen	7513	1951	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1629	
14010.01	Strasse Gädistrasse	7527	2681	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1630	
14010.01	Strasse Zihackenstrasse	7569	85	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1631	
14010.01	Strasse Birschstrasse	7590	69	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1632	
14010.01	Strasse Schulgasse	7596	33	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1633	
14010.01	Strasse Münchensteinenweg	7624	4264	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1634	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	7649	9530	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1635	
14010.01	Strasse Domschenweg	7697	242	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1636	
14010.01	Strasse Schönmattstrasse	7701	211	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1637	
14010.01	Strasse Austrasse	7704	1943	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1638	
14010.01	Strasse Domschenweg	7714	977	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1639	
14010.01	Strasse Krummenrainweg	7749	344	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1640	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	7875	666	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1641	
14010.01	Strasse Hinterbergweg	7876	1767	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1642	
14010.01	Strasse Buchweg	7879	158	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1643	
14010.01	Strasse Oberwilenweg	7916	143	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1644	
14010.01	Strasse Hauptstrasse	7996	489	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1645	
14010.01	Strasse Deinstrasse	8074	1426	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1646	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8075	1099	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1647	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8076	187	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1648	
14010.01	Strasse Mausackweg/Rainenweg	8077	511	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1649	
14010.01	Strasse Coimarerweg/Rainenweg	8079	455	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1650	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8080	321	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1651	
14010.01	Strasse Fleischbachstrasse	8083	717	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1652	
14010.01	Strasse Baselstrasse	9089	1133	vor 2014		1,00	1,00	1,00			-1,00	1654	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert netto	Buchwert		Investitionen Zugänge	Abschreibungen		Nr.
							per 01.01.2022	per 31.12.2022		geplant	ausserplan	
14010.01	Strasse Hauptstrasse	8167	1450	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1653
14010.01	Strasse Jupiterstrasse	9163	56	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1655
14010.01	Strasse Münchensteinweg	9450	36	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1656
14010.01	Strasse Hinterlindenweg	10165	2303	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1657
14010.01	Strasse Brunngasse	10882	1684	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1658
14010.01	Strasse Thewlierstrasse	10893	4465	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1659
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10694	868	2020	40	140'302.10	140'302.10			-3'507.55	129'779.45	1660
14010.01	Strasse Benkenstrasse	10695	553	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1661
14010.01	Strasse Christoph Merian-Ring	10431	564	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1662
14010.01	Strassenbau	0	0	vor 2014		796'163.70	796'781.70	270'477.60		-4'7745.70	222'731.90	1036
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung	0	0	vor 2014		507'743.35	507'743.35	172'532.70		-30'464.60	142'168.10	1037
14010.04	Strassenbau Reinacherhof Ost	0	0	vor 2014		17'090.00	17'090.00	5'810.80		-1'025.40	4'785.20	1039
14010.05	Strassenbau Reinacherhof West	0	0	vor 2014		55'743.40	55'743.40	18'952.76		-3'344.61	15'808.15	1040
14010.06	Strassenbau Kirchgasplatz	0	0	vor 2014		106'110.00	106'110.00	36'077.40		-6'966.60	29'710.80	1041
14010.07	Strassenbau Umgestaltungen	0	0	vor 2014		1'108'998.10	1'108'998.10	377'088.95		-66'536.30	310'502.85	1042
14010.08	Strassenbau J. Kriebel	0	0	vor 2014		16'033.20	16'033.20	5'451.29		-961.99	4'489.30	1043
14010.08	Knoten Neuhoferstr. / Hauptstr.	0	0	vor 2014		332'978.40	332'978.40	113'212.88		-19'978.71	83'233.95	1051
14010.10	Strassenareal Schneidergasse	252	320	vor 2014		43'100.00	43'100.00	18'984.00		-2'566.00	16'378.00	1162
14010.01	Strassenbau Arealentwicklung	0	0	2016	40	106'971.85	106'971.85	80'926.05		-2'674.30	88'251.75	1241
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung	0	0	2015	15	317'898.80	317'898.80	177'865.45		-2'1179.80	158'185.85	1242
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung	0	0	2017	15	123'191.05	123'191.05	82'127.35		-8'212.75	73'914.60	1759
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung	0	0	2018	15	133'275.85	133'275.85	87'735.60		-8'885.05	88'850.55	1760
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung 2018	0	0	2019	15	101'330.70	101'330.70	81'064.55		-8'755.40	74'309.15	1790
14010.02	Gemeindstrassen, Beleuchtung 2019	0	0	2020	15	73'970.80	73'970.80	64'108.05		-4'931.40	59'176.65	1792
14010.02	Strassenbeleuchtung 2020			2021	15	99'682.90	99'682.90	83'224.05		-6'958.85	86'565.20	1886
14010.02	Strassenbeleuchtung 2021			2022	15	123'221.50	123'221.50	123'221.50		-8'214.75	115'006.75	1928
14010.02	Strassenbeleuchtung 2022			2023	15	61'860.55	61'860.55		61'860.55		61'860.55	1963
14010.01	Sanierung Hauptstrasse			2015	40	3'303'051.65	1'777'501.52	1372'308.55		-45'202.80	1'327'105.75	1674
14010.01	Strasse Mischelzentrum/Nieder			2015	40	395'396.40	395'396.40	330'236.35		-10'007.15	320'229.20	1681
14010.01	Strasse Brunh./Schneidergasse			2015	40	681'253.40	681'253.40	591'175.10		-17'091.35	574'143.75	1682
14010.01	Strasse Knoten Kägen/C. Merian			2015	40	372'246.60	372'246.60	325'615.65		-9'906.15	316'309.50	1683
14010.01	Strasse Brühlgasse			2015	40	1'693.15	1'693.15	1'386.85		-42.35	1'354.50	1684
14010.01	Strasse Schalbergrasse			2015	40	505'264.95	505'264.95	441'536.45		-12'631.60	428'904.85	1685
14010.01	Strassenbau Brunngasse			2021	40	302'081.70	302'081.70	294'529.65		-7'552.05	286'977.60	1686
14010.16	Strasse Zihackerstr./Klus-/Flechtenw.			2021	40	615'086.35	615'086.35	559'708.20		-15'377.15	584'332.05	1840
14010.17	Strassenbau Dormacherweg			2021	40	44'476.40	44'476.40	43'364.50		-1'111.90	42'252.60	1841
14010.18	Strasse Eretz Ethingerschopf			2021	40	1'884.76	1'884.76	1'837.65		-47.10	1'790.55	1842
14010.19	Strassenbau Hinterlindenweg			2021	40	250'260.00	250'260.00	244'003.50		-6'256.50	237'747.00	1843
14010.20	Strassen Kigenstr./Neuhofstr.			2022	40	218'403.70	218'403.70	218'403.70		-5'460.10	212'943.60	1844
14010.21	Strasse General Guisan-Str. Sanierung			2022	40	99'841.15	99'841.15	99'841.15		-2'498.55	97'442.60	1880
14010.01	Strassensanierung Austrasse/Au			2017	40	439'557.16	439'557.16	384'612.50		-10'988.95	373'623.55	1697
14010.01	Strassenbau in den Steineben			2017	40	173'100.85	173'100.85	151'463.25		-4'327.50	147'135.75	1698
14010.01	Brückenbauwerke Instandhaltung			2021	40	49'916.05	49'916.05	48'668.15		-1'247.90	47'420.25	1699
14010.01	Fussweg Kindergarten Bodmen			2017	40	85'755.85	85'755.85	75'036.35		-2'143.90	72'892.45	1702
14010.01	Ergänzung Fusswegnetz Stockacker			2022	40	25'141.02	25'141.02	30'808.42		-770.22	24'370.80	1681

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert Jrzt.	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
						brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2019			2020	40	37'589.15	37'589.15	35'709.70			-939.75		34'769.95	1793
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2020			2021	40	49'775.15	49'775.15	48'550.75			-1'244.40		47'286.35	1887
14010.01	Verkehrsflächen, Aussenräume 2021			2022	40	34'339.05	34'339.05	34'339.05			-669.50		33'480.55	1941
14010.01	Strasse Brunnenmattweg	10809	92	vor 2014		1.00	1.00	1.00			-1.00			1782
14010.01	Areal mit Brunnen Hauptstrasse	81	381	vor 2014		1.00	1.00	1.00			-1.00			1783
1403	Tierbauten													
14030	Allg. Haushalt													
14030.11	Sanierung Kinderbecken Gartenbad			2022	40	248'366.25	248'366.25	248'366.25			-8'209.15		242'157.10	1922
14030.08	Sanierung Gartenbad Schadental			2020	40	531'281.07	531'281.07	506'474.75			-13'282.05		483'192.70	1919
14030.09	Sanierung Gartenbad Sportplatz			2019	40	76'540.55	76'540.55	70'900.00			-1'913.50		68'686.50	1779
14030.01	Sportanlage Elrschlag Austr.31	0	0	vor 2014		41'544.10	41'544.10	14'124.99			-2'492.64		11'632.35	1044
14030.02	Sportanlagen FC Kunstrasen	0	0	vor 2014		502'739.35	502'739.35	170'929.34			-30'169.99		140'765.35	1045
14030.03	Sportzone Flechten	0	0	vor 2014		1.00	1.00	1.00			-1.00			1046
14030.04	Projekt Blesarklandtschaft			2021	40	239'788.55	239'788.55	232'376.05			-5'994.70		226'381.35	1711
14030.06	Friedhofanlage Dorf	214	5487	vor 2014		1.00	1.00	1.00			-1.00			1064
14030.07	Friedhofanlage Flechten	2427	24847	vor 2014		10'777.90	10'777.90	36'842.45			-6'466.30		30'176.15	1086
14030.08	Sportzone Flechten	0	0	vor 2014		1'361'281.45	1'361'281.45	469'635.70			-8'676.90		368'758.80	1097
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg 22-24	480	32'138	vor 2014		1'922'865.37	1'922'865.37	510'048.00			-161'721.35		377'310.65	1679
14030.06	Sportzone Flechten			2022	15	12'539'967.13	12'539'967.13	11'936'299.35			-122'337.32		11'813'962.03	1856
14030.08	Sportz. Flechten, 2. Et. Kunstrasen			2015	30	176'816.25	176'816.25	159'134.60			-4'420.40		154'714.20	1694
14030.09	Schwimmbadanlage Mühlemattweg			2015	40	10'437'22.90	10'437'22.90	979'916.35			-26'099.05		953'823.30	1709
14030.04	Quartierplatz in den Steinreben			2018	40	513'585.92	513'585.92	513'585.92			-12'939.67		500'746.25	1853
14030.07	Friedhof Erweiterung Umenmisch			2022	40	11'846'039.57	8'861'951.42	5791'107.10			-12'973.30		6'294'090.80	1978
14030.07	Friedhof Neues Gemeinschaftsgrab			2023	50	1'079'476.70	1'079'476.70	1'079'476.70					1'079'476.70	1978
14031	Wasserversorgung													
14031.01	WL-Anlagen Allgemein 2022			2023	50	4821'513.06	1'857'924.91	635'029.60			-17'966.25		168'443.85	1250
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	vor 2014		449'692.87	449'692.87	1'208'493.45			-26'855.40		1'181'638.05	1766
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung	0	0	2015	50	1'342'770.52	1'342'770.52	822'016.20			-17'966.95		804'146.25	1767
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2016	0	0	2017	50	863'486.04	863'486.04	159'814.60			-3'400.30		156'414.30	1846
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2017	0	0	2018	50	170'015.55	170'015.55	105'980.80			-22'544.85		103'706.37	1800
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2018	0	0	2019	50	1127'243.18	1'127'243.18	431'396.20			-4'987.40		422'408.80	1801
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2019	0	0	2020	50	449'371.05	449'371.05	591'235.15			-12'068.00		579'169.15	1871
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2020	0	0	2021	50	603'301.15	603'301.15	881'114.25			-13'822.30		887'491.95	1934
14031.01	Leitungsnetz Wasserversorgung 2021	0	0	2022	50	881'114.25	881'114.25	202'397.05			-4'560.85		197'836.20	1704
14031.01	WL in den Steinreben			2016	50	228'043.10	228'043.10	276'6574.30			-58'288.75		239'399.80	1980
14032	Abwasserentsorgung													
14032.01	Abwasser - Leitungsnetz allg. 2022			2023	50	239'399.80	239'399.80	152'862.95			-3'184.65		149'678.30	1812
14032.01	Abwasser Uml. Kanal QP Schönenbuch			2020	50	159'232.25	159'232.25							1132
14032.01	Kanalisationsanlagen	0	0	vor 2014		5036'705.14	1'818'777.49	43'619.65					1254	
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser	0	0	2015	50	29'114.75	29'114.75	179'103.10			-3'893.55		1768	
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2016	0	0	2017	50	19'467.75	19'467.75	346'064.40			-7'963.05		1789	
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2017	0	0	2018	50	368'153.60	368'153.60	316'670.20			-6737.65		338'701.95	1847
14032.01	San. Leitungsnetz Abwasser 2018	0	0	2019	50	336'665.20	336'665.20						309'932.55	1804

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	ver- kürzt	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
							brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14032.01	Sanierungen Leitungs-Abwasser 2019			2020	50		229.421,85	229.421,85	220.244,95			-4.568,45	215.656,50	1805	
14032.01	Sanierungen Leitungs-Abwasser 2020			2021	50		252.442,25	252.442,25	247.993,40			-5.048,85	242.944,55	1873	
14032.01	Sanierungen Leitungs-Abwasser 2021			2022	50		245.377,50	245.377,50	245.377,50			-4.907,55	240.469,95	1936	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz-Abwass	0	0	2015	50		12.915,85	12.915,85						1255	
14032.01	Anpassung Regenablässe	0	0	2023	50		6.187,20	6.187,20		6.187,20			6.187,20	1878	
14032.01	Opt. Mischwasserbecken Weiermatt	0	0	2022	50		97.823,05	97.823,05		519,15		-1.946,10	95.876,95	1877	
14032.01	Neuanlagen Leitungsnetz-Abwass	0	0	2017	50		20.807,50	20.807,50	127.987,95			-2.915,95	125.071,95	1770	
14032.01	Neuanlagen Leitungs-Abwasser 2018	0	0	2019	50		178.936,15	178.936,15	168.200,00		-124.972,00	-3.576,70	164.623,30	1806	
14032.01	Neuanlagen Leitungs-Abwasser 2019	0	0	2020	50		60.538,05	60.538,05	58.117,50			-1.210,80	56.906,70	1807	
14032.01	Neuanlagen Leitungs-Abwasser 2020	0	0	2020	50		95.875,60	95.875,60	93.958,10			-1.917,50	92.040,60	1874	
14032.01	Neuanlagen Leitungs-Abwasser 2021	0	0	2022	50		24.464,90	24.464,90	24.464,90			-489,30	23.975,60	1937	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP	0	0	2015	50		17.964,00	17.964,00						1256	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP 2016	0	0	2017	50		8.680,50	8.680,50						1772	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP 2018	0	0	2019	50		42.590,15	42.590,15	40.034,75			-851,80	39.182,95	1808	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP 2019	0	0	2020	50		1.214,15	1.214,15	1.185,80			-24,30	1.161,50	1809	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP 2020	0	0	2021	50		97.823,00	97.823,00	95.866,55			-1.956,45	93.910,10	1875	
14032.01	Saubewasserleitungen GEP 2021	0	0	2022	50		37.154,20	37.154,20	37.154,20			-743,10	36.411,10	1938	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		42.525,50	42.525,50						1257	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen	0	0	2015	50		13.126,30	13.126,30						1687	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2016	0	0	2017	50		15.605,40	15.605,40	117.038,15		-114.437,00	-2.801,15	114.237,00	1780	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2017	0	0	2018	50		94.442,95	94.442,95	113.000,65		-28.383,85	-2.456,65	82.160,15	1775	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2018	0	0	2019	50		77.136,45	77.136,45	72.508,25			-1.542,75	70.965,50	1810	
14032.01	Hauskanalisationsleitungen 2019	0	0	2020	50		9.504,10	9.504,10	9.123,95			-190,10	8.933,85	1811	
14032.01	Kanalisationsleitung Schmalberg	0	0	2017	50		3.845,05	3.845,05	3.333,35		-31.92,00	-141,35	3.192,00	1706	
14033.03	Abfallbeseitigung	0	0	var. 2014	1,00		1,00	1,00	1,00			-1,00	0,00	1052	
14035.01	Antennenanlage	0	0	2023	40		1124.638,11	689.605,71	24.304,35		268.660,00	-1.620,35	281.344,00	1943	
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2022	0	0	var. 2014	40		281.344,00	281.344,00	281.344,00				281.344,00	1128	
14035.01	Antennenanlage GGA	0	0	2015	40		836.034,36	405.000,98						1248	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen	0	0	2020	40		1.837,55	1.837,55						1837	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2019	0	0	2021	40		121,60	121,60						1889	
14035.01	GGA Diverse Erweiterungen 2020	0	0	2022	15		145,25	145,25						1933	
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2021	0	0	2019	15		1.620,35	1.620,35	24.304,35		-22.684,00	-1.620,35	0,00	1761	
14035.01	Inv. beiträge priv. Unternehm.FTTH	0	0	2022	15		2.620,00	2.620,00							
14035.01	GGA Netzausbau FTTH 2017	0	0	2018	15		716,00	716,00							
14040	Gebäude / Hochbauten						46.214.911,54	46.039.584,04	26.622.962,52		5.985.333,20	-1.648.065,28	30.958.895,14		
14040.68	Gartenbad - Erneuerung Spielplatz			2023	40		46.202.888,19	46.027.560,69	26.622.962,52		5.985.333,20	-1.648.065,28	30.958.895,14		
14040.67	Musikschule - Sofortmassnahmen			2023	30		82.236,35	82.236,35					82.236,35	1983	
14040.23	SA Weiermatten - Spielplatz			2023	30		83.871,25	83.871,25					83.871,25	1961	
14040.66	Schulraumplatten - Sofortmas.2022			2023	30		98.200,85	98.200,85					98.200,85	1958	
14040.09	KG Burgstrasse			2023	30		55.274,80	55.274,80					55.274,80	1956	
14040.28	SA Fichten - Heizungsanlage			2020	15		878.685,10	878.685,10	768.716,05			-58.446,85	710.269,20	1821	
14040.02	Wierhof Kleiner Anbau (2019+)	0	0	2022	30		156.447,85	156.447,85	156.447,85			-5.214,95	151.232,90	1854	
14040.26	SA Flechten - Spielplatz Nord			2021	30		189.561,45	189.561,45	183.262,05			-6.319,35	177.942,70	1822	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Anschaffungswert brutto	Anschaffungswert netto	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
								Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.62	Schulraumplanung - Sofortmassnahmen			2021	30	4'443.75	4'443.75			-148.15		4'295.60	1820
14040.64	Schulraumplanung - Solform 2021			2022	30	32'783.90	32'783.90			-1'092.80		31'691.10	1823
14040.10	Hochbauten KG Halshag			2021	30	428'862.80	428'862.80			-14'228.75		388'134.95	1819
14040.12	KG Neuenreichweg Energ.Sanierung			2020	30	36'023.60	36'023.60			-1'200.80		32'421.25	1818
14040.40	Jugendhaus - Gesamtsanierung			2022	30	776'125.26	776'125.26			-25'870.86		750'254.40	1817
14040.61	Spielplatz Leymenstrasse			2021	40	65'638.25	65'638.25			-1'840.95		62'356.35	1816
14040.63	Spielplatz Febbegg			2023	40	4'308.00	4'308.00					4'308.00	1821
14040.39	Umbau Clubhaus Einschlag	175	1107	vor 2014	30	14'528.05	14'528.05			-484.30		13'580.45	1786
14040.45	Spielplatz Angensteinerstrasse	274	4228	vor 2014		165'230.00	165'230.00			-9'912.80		62'787.40	1180
14040.02	Gemeindezentrum	2584	10'754	vor 2014		5'233'362.47	5'233'362.47			-3'14'001.75		1'465'341.50	1056
14040.04	Feuerwehr Kägen	955	2'193	vor 2014		162'936.15	119'214.95			-7'152.90		24'854.55	1057
14040.05	Zwischsananlage Egerten	3523	0	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1060
14040.05	Zwischsananlage	5165	0	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1061
14040.06	Zwischsananlage Flechten	7751	625	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1062
14040.08	Kindergarten	2801	1'038	vor 2014		33'781.00	33'781.00			-2'028.84		9'456.70	1063
14040.09	Kindergarten Burgstrasse 5	4894	0	vor 2014		30'421.00	30'421.00			-1'825.24		8'517.90	1066
14040.10	Kindergarten Habstrasse 2	4317	994	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1067
14040.11	Kindergarten	2530	1'885	vor 2014		408'720.75	408'720.75			-24'523.25		114'441.80	1068
14040.12	Kindergarten Neuenalchweg 21	934	0	vor 2014		74'901.00	74'901.00			-4'484.04		20'972.30	1089
14040.13	Kindergarten Rainweg 50	4559	767	vor 2014		275'473.00	275'473.00			-16'528.42		77'132.40	1070
14040.14	Kindergarten Sonnenweg 19	2375	1'361	vor 2014		460'514.80	460'514.80			-27'630.88		128'944.15	1071
14040.15	Kindergarten Stockackerstr.29	4984	0	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1072
14040.16	Kindergarten Bodmen	556	12'19	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1074
14040.18	Kindergarten	1'980	591	vor 2014		345'948.20	345'948.20			-20'755.90		96'865.45	1076
14040.20	Kindergarten Bärenweg 23	0	0	vor 2014		28'126.00	28'126.00			-1'687.54		7'315.30	1077
14040.21	Kindergarten div.	0	0	vor 2014		199'525.40	199'525.40			-11'871.48		55'867.15	1078
14040.22	Schulanlage diverse	0	0	vor 2014		1'888'714.95	1'888'714.95			-113'202.90		561'448.50	1079
14040.23	Schulanlage Weiermatten	956	2'2423	vor 2014		361'911.80	260'576.50			-2'171.71		155'046.00	1080
14040.24	Schulanlage Surbaum	635, 633	13'684	vor 2014		183'245.40	183'245.40		-101'335.30			287'271.00	1081
14040.59	KG Mischel	3523	7'827	2019	30	954'539.20	954'539.20			-57'272.35		462'804.10	1082
14040.25	Schulanlage Almatten	2462	1'980	vor 2014		181'715.75	181'715.75			-9'7029.45		334'574.90	1083
14040.26	Schulanlage Flechten	10166	11'956	vor 2014		1'194'910.45	1'194'910.45			-1.00		1.00	1084
14040.28	Schulanlage Reinchenhof West	955	11'056	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1085
14040.29	Schulanlage Egerten (Stammplatz)	0	0	vor 2014		276'160.00	276'160.00			-16'569.60		77'324.80	1086
14040.30	Sozialer Wohnungsbau	271	821	vor 2014		27'754.80	27'754.80			-1'665.32		7'171.35	1087
14040.31	Tagesheim Kakadu	0	0	vor 2014		13'240.00	13'240.00			-794.40		3'707.20	1088
14040.32	KITA	2584	0	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1089
14040.33	Asylheim Kägen	0	0	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1089
14040.35	Asylheim Weidenhaus	0	0	vor 2014		44'491.00	44'491.00			-2'689.44		12'457.50	1091
14040.43	Feinoh-Einrichtungshelm	3003	1'258	vor 2014		15'126.94	15'126.94			-1.00		12'457.50	1091
14040.35	Heimatmuseum	156	2'222	vor 2014		1.00	1.00			-1.00		1.00	1092
14040.36	Wägentenise Heimatmuseum	156	0	vor 2014		750'200.30	750'200.30			-45'012.00		210'056.10	1093
14040.37	Gewelbekeller	274	0	vor 2014		292'311.00	292'311.00			-17'538.65		81'847.10	1094
14040.38	Freizeithaus / Galerie	248	991	vor 2014		385'920.00	385'920.00			-23'155.20		105'057.80	1095
14040.39	F.C. Garderben Einschlag	9112	1'683	vor 2014									

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	Nutzungsdauer verk- ürzt	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen		Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
							brutto	netto		Zugänge	Abgänge	geplant	ausserplan		
14040.40	Jugendhaus	454	2150	vor 2014			1.00	1.00	1.00			-1.00		1088	
14040.41	Infrastrukturen ÖV	0	0	vor 2014			50'087.85	50'087.85	17'033.27			-3'005.87		1089	
14040.47	GESAK, Spielplätze	0	0	2016	30		64'560.40	64'560.40	51'948.30			-2'152.00		1236	
14040.48	Spielplatz Landhof			2018	30		217'228.90	217'228.90	173'783.15			-7'240.85		1727	
14040.49	Spielplatz Mischell			2017	30		259'489.82	259'489.82	216'224.85			-8'648.00		1728	
14040.50	Spielplatz Surbaum			2017	30		187'886.50	187'886.50	156'572.10			-6'282.90		1729	
14040.51	Spielplatz Heueneichweg			2016	30		57'773.80	57'773.80	48'219.05			-1'925.80		1730	
14040.55	Spielplatz Rainweg			2018	30		150'123.70	150'123.70	130'107.20			-5'004.10		1745	
14040.58	Spielplatz Steinbebenstrasse			2019	30		96'598.00	96'598.00	86'936.40			-3'219.85		1746	
14040.60	Spielplatz Kellenweg			2020	30		70'000.00	70'000.00	66'500.00			-1'750.00		1000	
14040.17	KG Thierleinstasse Proviso	5066	999	2019	30		303'063.46	303'063.46	272'757.10			-10'102.10		1789	
14040.08	KG Aumatt			2017	30		371'187.00	371'187.00	308'910.65			-12'632.45		1733	
14040.42	Kindergarten Rainweg	934		vor 2014			2'141'305.10	2'141'305.10	728'043.75			-128'478.30		1259	
14040.16	neuer KG Bodmen	4984		2018	30		286'144.81	286'084.81	231'720.20			-8'935.50		1675	
14040.26	Schulanlage Flechten			2015	30		1'188'600.80	1'187'459.80	967'274.40			-39'662.00		1676	
14040.28	SA Fichten, Sofortmassnahmen			2015	30		1'369'138.03	1'368'138.03	1'158'088.80			-45'637.95		1677	
14040.57	Schulsportanlage Flechten			2019	30		28'108.34	28'108.34	23'488.40			-870.30		1849	
14040.25	SA Fichten, Ergänzbau Projekt			2019	30		4'011.60	4'011.60	3'810.45			-133.70		1850	
14040.24	Schulanlage Surbaum			2020	40		369'994.70	369'984.70	351'484.95			-9748.85		1788	
14040.23	Schul- & Musikzentrum Weiermatten			2015	30		1'238'970.63	1'238'970.63	1'073'812.75			-41'298.00		1677	
14040.25	SA Aumatt, Sofortmassnahmen			2019	30		63'868.95	63'868.95	57'480.25			-2'128.90		1851	
14040.24	Schulanlage Surbaum			2021	30		1'198'502.97	1'198'502.97	1'158'552.85			-39'950.10		1734	
14040.24	Schulanlage Surbaum			2025	30		11'618'173.59	11'618'173.59	6'025'222.14		5'590'951.45	-45'313.54		1858	
14040.23	SA Weiermatt Provisoren			2022	30		1'359'047.09	1'359'047.09	1'359'048.09		-359.00			1859	
14040.23	SA Weiermatt Dachisoliation			2021	30		50'620.10	50'620.10	48'932.75			-1'687.35		1840	
14040.23	Schul- & Musikzentrum Weiermatten			2015	30		125'338.45	125'338.45	65'551.10			-4'177.95		1878	
14040.23	Infrastruktur Musikschule Über			2016	15		77'741.60	77'741.60	47'078.95			-5'182.75		1689	
14040.08	Energetische Sanierung KG Auma			2016	30		259'946.95	259'946.95	207'957.55			-8'664.90		1690	
14040.22	Infrastruktur Schulliegenschaft			2016	15		152'768.25	152'768.25	91'860.05			-10'184.40		1691	
14040.25	Sanierung Heitplatz Aumatten			2016	40		173'927.20	173'927.20	147'638.10			-4'546.20		1693	
14040.53	Werkhof Kägen	2564		vor 2014			293'441.00	293'441.00	99'769.95			-17'906.45		1059	
14040.53	Anbau Werkhof Kägen			2016	40		38'092.75	38'092.75	30'689.75			-802.30		1243	
14040.03	Hebebohrne	0		2016	10		99'324.00	99'324.00	39'729.60			-9'932.40		1703	
14040.46	Kultur- und Begegnungszentrum	257	481	2018	30		3'374'381.62	3'363'331.62	2'917'004.00			-11'211.575		1739	
14040.54	Betriebsleitergebäude Schwimm			2019	30		414'706.50	414'706.50	373'596.35			-13'621.90		1744	
14040.56	Bleiwartehalle	0		2019	15		71'059.75	71'059.75	56'947.80			-4'737.30		1748	
14041.02	Wasser			vor 2014			12'023.35	12'023.35	1.00			-1.00		1738	
1405	1/3 Feuerwehr-Gebäude für Wass			vor 2014			1.00	1.00	1.00			-1.00		1100	
14050	Waldungen			vor 2014			1.00	1.00	1.00			-1.00		1100	
14050.01	Waldungen Diverse			vor 2014			1.00	1.00	1.00			-1.00		1100	
1406	Geräte / Anlagen / Fahrzeuge						7'196'476.01	7'196'476.01	3'342'107.28		138'715.63	-681'672.43		2799150.48	
14060	Geräte						7'038'621.48	7'038'621.48	3'251'223.48		136'715.63	-666'741.33		2723197.78	
14060.08	IKT 2021			2022	5		154'175.70	154'175.70	154'175.70			-30'635.15		1925	
14060.08	IKT 2022			2023	5		79'548.80	79'548.80	79'548.80					79'548.80	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	ver- ürzt	Anschaffungswert		Investitionen Zugänge	Abschreibungen geplant	Abschreibungen ausserplan	Buchwert per 01.01.2022	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
							brutto	netto						
14080.17	Atenschutzgeräte Feuerwehr			2020	10		61'153.70	61'153.70		-6'115.35		48'922.95	42'807.60	1832
14060.08	IKT 2019			2020	5		256'381.35	256'381.35		-51'275.25		153'928.80	102'552.55	1705
14080.08	IKT 2020			2021	5		135'974.45	135'974.45		-27'194.90		108'779.55	81'584.65	1885
14080.08	IKT 2018	0	0	2019	5		99'368.70	99'368.70		-19'673.75		39'747.50	18'873.75	1701
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2019			2020	5		164'875.60	164'875.60		-34'925.15		104'775.50	69'650.35	1153
14080.03	EDV Anschaffungen HW 2020			2021	5		222'843.60	222'843.60		-44'566.70		178'274.90	133'706.20	1882
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2021			2022	5		106'848.10	106'848.10		-21'369.80		106'848.10	85'479.30	1829
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2022			2023	5		57'623.08	57'623.08	57'623.08			57'623.08	57'623.08	1971
14080.03	Sanierungen Raum+Umwelt			2019	5		74'905.04	74'905.04		-14'981.00		29'982.00	14'981.00	1053
14060.01	Möblien, Maschinen, Fahrzeuge			vor 2014			86'441.10	86'441.10		-5'168.47		29'369.97	24'203.50	1101
14060.03	EDV-Anlage GI			vor 2014			360'266.55	360'266.55		-21'916.10		122'491.30	100'875.20	1103
14080.04	Radaranlagen			vor 2014			98'607.35	98'607.35		-5'916.45		33'526.50	27'610.05	1105
14060.04	Radaranlagen			2019	15		263'637.05	263'637.05		-17'575.80		210'909.65	193'333.85	1740
14060.05	Ausrüstungen Feuerwehr			vor 2014			38'442.75	38'442.75		-2'906.53		13'070.53	10'764.00	1106
14080.06	Schlauchausleger SAFFFW			vor 2014			2'620.00	2'620.00		-157.20		890.80	733.60	1107
14060.07	Feuerwehrfahrzeuge			vor 2014			239'969.15	239'969.15		-14'398.16		81'589.51	67'191.35	1108
14080.16	Materialtransporter mit Hebebüh			2019	10		215'947.25	215'947.25	1543.75	-21'594.70		150'464.80	126'870.10	1741
14080.19	Ersatz Subaru			2022	10		78'455.10	78'455.10		-7'891.15		76'911.35	70'763.95	1881
14060.08	Möblien, Fahrzeuge Primar			vor 2014			84'640.40	84'640.40		-5'090.40		28'945.75	23'755.35	1109
14080.09	Möblien Gemeindebibliothek			vor 2014			1.00	1.00		-1.00		1.00	1.00	1110
14080.11	Strassenwischmaschine			vor 2014			1.00	1.00		-1.00		1.00	1.00	1111
14060.12	Traktor mit Schneepflug			vor 2014			43'776.80	43'776.80		-2'936.80		14'664.10	12'257.50	1112
14080.13	Möblien Strassenwesen			vor 2014			566'648.90	566'648.90		-95'198.80		169'459.95	164'261.15	1114
14060.13	Neue Fahrzeuge Strassenwesen			2017	10		90'021.10	90'021.10		-9'002.10		45'010.55	36'008.45	1700
14080.13	Fahrzeuge Werkhof 2016			2018	10		156'084.45	156'084.45		-15'808.45		93'650.65	78'042.20	1757
14080.13	Fahrzeuge Werkhof 2020			2020	10		109'813.55	109'813.55		-10'981.35		87'650.85	78'869.50	1795
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2019			2021	10		351'362.56	351'362.56		-35'136.25		316'226.30	281'080.05	1884
14080.13	Fahrzeuge Werkhof 2021			2022	10		144'700.59	144'700.59		-14'470.04		144'700.59	130'230.55	1831
14060.13	Fahrzeuge Werkhof 2018			2019	10		138'201.25	138'201.25		-13'920.15		96'740.85	82'920.70	1794
14060.14	Fahrzeuge Raum und Umwelt			vor 2014			5'076.55	5'076.55		-304.58		1'725.03	1'421.45	1115
14080.15	Möblien Friedhof			vor 2014			1.00	1.00		-1.00		1.00	1.00	1116
14060.08	Informations- und Kommunikatio			2015	5		253'941.15	253'941.15		-1.00		1.00	1.00	1235
14060.08	IKT 2016			2017	5		108'403.95	108'403.95		-1.00		1.00	1.00	1753
14080.08	IKT 2017			2018	5		98'222.00	98'222.00		-19'644.40		19'644.40	16'811.75	1754
14060.08	Schulhaus Primar allg. Schulmob.			2015	10		427'890.85	427'890.85		-42'789.10		109'600.85	66'811.75	1238
14080.12	Saalsilo			2015	40		118'589.50	118'589.50		-2'964.85		97'639.60	94'874.75	1244
14060.12	Sozialbank			2019	15		58'690.30	58'690.30		-3'912.00		46'944.25	44'534.85	1815
14060.03	EDV Anschaffungen HW			2015	5		342'806.66	342'806.66		-1.00		1.00	1.00	1246
14060.03	EDV Anschaffungen HW 2016			2017	5		207'369.38	207'369.38		-1.00		1.00	1.00	1752
14080.03	EDV Anschaffungen HW 2017			2018	5		161'918.72	161'918.72		-32'383.75		32'383.75	151'393.85	1247
14060.13	Fahrzeuge Werkhof			2015	10		677'954.50	677'954.50		-67'795.45		219'189.30	151'393.85	1778
14080.05	Notstromaggregate FW			2019	10		74'224.70	74'224.70		-7'422.45		51'957.30	44'534.85	1778
14061.01	Möblien Fahrzeuge Wasser			vor 2014			157'854.53	157'854.53		-14'931.10		90'683.80	75'952.70	1131
14061.01	Möblien Maschinen Wasservng.			vor 2014			8'543.63	8'543.63						

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	ver- fügt	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen Zugänge	Abschreibungen geplant	Abschreibungen ausserplan	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
							brutto	netto						
14081.01	Möbilen Maschinen Wässeryg. 2015	0	0	2016	10		73077.30	73077.30	29'230.90		-7'307.75		21'923.15	1252
14081.01	Möbilen Maschinen Wässeryg. 2017	0	0	2018	10		31'809.30	31'809.30	19'085.60		-3'180.95		15'904.65	1758
14081.01	Möbilen Maschinen Wässeryg. 2020	0	0	2021	10		18'570.10	18'570.10	18'713.10		-1'657.00		14'856.10	1872
14081.01	Möbilen Maschinen Wässeryg. 2021	0	0	2022	10		25'854.20	25'854.20	25'854.20		-2'666.40		23'268.80	1935
1409	andere Sachanlagen						217'549.25	217'549.25	73'970.71		-13'058.61		60'912.10	
14090	Allg. Haushalt						53'721.05	53'721.05	18'268.46		-3'227.96		15'040.50	
14090.03	Sachgüter Naturschutz	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00		-1.00		15'040.50	1121
14090.02	Sachgüter Energie	0	0	vor 2014			53'716.05	53'716.05	18'263.46		-3'222.96		15'040.50	1120
14090.01	Sachgüter Umweltschutz	0	0	2022			4.00	4.00	4.00		-4.00		1119	
14093	Abfallbeseitigung						163'828.20	163'828.20	55'702.25		-9'630.65		45'871.60	
14093.02	Sachgüter Abfallwirtschaftung	0	0	vor 2014			163'827.20	163'827.20	55'701.25		-9'629.65		45'871.60	1118
14093.01	Sachgüter Dezentr. Kompostierung	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00		-1.00		1117	
142	Andere Anlagen						2'691'459.92	2'691'459.92	1'222'608.98	91'959.05	-223'542.03		1'091'026.00	
1420	Software / Lizenzen						777'452.03	777'452.03	300'621.18	83'302.15	-104'329.98		279'593.35	
14200	Allg. Haushalt						777'452.03	777'452.03	300'621.18	83'302.15	-104'329.98		279'593.35	
14200.03	Musikschule - Schulsoftware			2023	5		36'951.85	36'951.85	36'951.85				36'951.85	1960
14200.01	EDV Projekt Ersatz RUF			2022	5		100'472.38	100'472.38	81'857.18	18'815.20	-16'531.43		84'140.95	1833
14200.03	EDV Software 2019			2020	5		128'904.75	128'904.75	81'842.85		-25'760.95		56'061.90	1227
14200.03	EDV Software 2020			2021	5		61'108.90	61'108.90	48'887.10		-12'221.80		36'666.30	1863
14200.03	EDV Software 2022			2023	5		19'393.00	19'393.00		19'393.00			19'393.00	1972
14200.03	KLUB - Digitalisierung			2023	5		8'142.10	8'142.10		8'142.10			8'142.10	1984
14200.03	EDV Software 2021			2022	5		19'417.15	19'417.15	18'417.15		-3'883.45		15'533.70	1930
14200.03	EDV Software 2018	0	0	2019	5		79'502.80	79'502.80	31'801.10	1.00	-1.00		15'900.55	1226
14200.03	EDV Software	0	0	2015	5		114'520.60	114'520.60	1.00				1670	
14200.03	EDV Software 2016	0	0	2017	5		40'983.49	40'983.49	1.00				1755	
14200.03	EDV Software 2017	0	0	2018	5		143'754.01	143'754.01	28'750.80		-28'750.80		1156	
14200.01	Elektronische Ablagesystem	0	0	vor 2014			1.00	1.00	1.00		-1.00		1104	
14200.02	Gemeinderreform	0	0	vor 2014			24'300.00	24'300.00	8'262.00		-1'458.00		6'804.00	1127
1428	Planungen						1'914'007.79	1'914'007.79	921'987.80	8'656.90	-119'212.05		811'432.65	
14280	Orts-Planungen						1'914'007.79	1'914'007.79	921'987.80	8'656.90	-119'212.05		811'432.65	
14290.07	Freiraum "Mischell" Kt. - Planung			2021	15		34'155.58	34'155.58	31'876.55		-2'277.05		29'601.50	1825
14290.05	Ernst Feigenwinter-Platz Planung			2020	15		18'220.30	18'220.30	15'790.95		-1'214.70		14'576.25	1823
14290.09	Schwachstellen Langsamverkehr			2021	15		10'000.00	10'000.00	9'333.35		-666.65		8'666.70	1845
14290.08	Schwachstellen Langsamwerk 2021			2022	15		25'578.75	25'578.75	25'578.75		-1'705.25		23'873.50	1928
14290.08	Schwachstellen Langsamwerk. 2022			2023	30		8'656.90	8'656.90		8'656.90			8'656.90	1970
14290.02	Uhr. immat. Anlagen - Kägen 2035	0	0	vor 2014			37'870.90	37'870.90	33'622.95		-2'524.75		31'098.20	1813
14290.01	Projekte REVOR	0	0	vor 2014			282'649.43	282'649.43	96'100.80		-16'865.95		79'141.85	1048
14290.02	Planwerke Raumplanung	0	0	vor 2014			871'333.65	871'333.65	296'253.65		-52'280.00		243'973.65	1123
14290.03	Planung Taunerhaus-Quartier	0	0	vor 2014			69'615.45	69'615.45	23'669.25		-4'175.95		19'492.30	1126
14290.01	Projekte REVOR	0	0	2015	15		81'668.08	81'668.08	60'097.15		-5'457.85		54'639.30	1239
14290.01	Projekte REVOR 2016	0	0	2017	15		67'068.95	67'068.95	44'711.30		-4'471.15		40'240.15	1762
14290.01	Projekte REVOR 2017	0	0	2018	15		187'980.65	187'980.65	147'786.75		-12'737.50		135'058.25	1763
14290.01	Strassennetzplan/-reglement	0	0	2015	15		67'322.90	67'322.90	36'441.15		-4'595.20		31'885.95	1886
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2016	0	0	2017	15		13'186.60	13'186.60	8'791.95		-678.10		7'911.95	1781
14290.01	Strassennetzplan/-reglement 2017	0	0	2018	15		25'136.55	25'136.55	18'433.50		-1'673.75		16'757.75	1785

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m.2	Jahr der 1. Abschr.	Nutzungsdauer katego- risiert	ver- kürzt	Anschaffungswert		Buchwert per 01.01.2022	Investitionen Zugänge	Abgänge	Abschreibungen		Buchwert per 31.12.2022	Nr.
							brutto	netto				geplant	ausserplan		
14290.01	Strassenverkehrsplan/-reglement 2018	0	0	2019	15		8'090.00	8'090.00	6'472.00			-639.35	5'932.65	1796	
14290.01	Strassenverkehrsplan/-reglement 2020	0	0	2021	15		4'245.50	4'245.50	3'962.45			-283.05	3'679.40	1888	
14290.02	Quartierplan Stockacker	0	0	2015	15		78'761.90	78'761.90	41'963.70			-5'191.80	38'772.10	1688	
14290.04	Grundwasser-Schutzzoneplan	0	0	2020	15		24'257.70	24'257.70	21'091.50			-1'817.20	19'474.30	1749	
144	Darlehen						819'692.45	600'000.00	789'692.45				600'000.00		
1444	Darlehen an öffentl. Unternehmungen						189'692.45	189'692.45	189'692.45						
14445	Spezialfinanzierung GGA						189'692.45	189'692.45	189'692.45						
14445.01	Darlehen an InterGGA (31.12.22)	0	0	----			189'692.45	189'692.45	189'692.45					1725	
1446	Darlehen an private Organisationen						630'000.00	600'000.00	600'000.00						
14460	Darlehen an private Organisationen						630'000.00	600'000.00	600'000.00						
14460.01	Darlehen Genossenschaft Aumatt	0	0	vor 2014			600'000.00	600'000.00	600'000.00					1002	
14460.02	Darlehen an ptz Stiftung	0	0	----			30'000.00	30'000.00	600'000.00					1671	
145	Beteiligungen						164'960.00	164'960.00	164'960.00						
1454	Beteiligungen an öffentl. Unternehmungen						155'100.00	155'100.00	155'100.00						
14540	Allg. Haushalt						155'100.00	155'100.00	155'100.00						
14540.01	Beteiligungen Spiex	0	0	----			20'000.00	20'000.00	20'000.00					1672	
14540.02	Beteiligungen BLT AG	0	0	----			135'000.00	135'000.00	135'000.00					1944	
14540.03	Beteiligungen eOperations AG	0	0	----			100.00	100.00	100.00					1945	
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen						9'660.00	9'660.00	9'660.00						
14550	Beteiligungen an privaten Unternehmungen						9'660.00	9'660.00	9'660.00						
14550.03	Beteiligungen Ab.heim Dietsberg	0	0	----			100.00	100.00	100.00					1948	
14550.01	Beteiligungen Raurica Wald AG	0	0	----			9'210.00	9'210.00	9'210.00					1947	
14550.02	Beteiligungen Job Factory BS AG	0	0	----			350.00	350.00	350.00					1946	
1456	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						200.00	200.00	200.00						
14560	Beteiligungen an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck						200.00	200.00	200.00						
14560.01	Beteiligungen Gen.Aumatt	0	0	----			200.00	200.00	200.00					1949	
146	Investitionsbeiträge						7'347'689.60	7'347'689.60	3'046'784.00			-452'240.20	2'594'643.80		
1461	Investitionsbeiträge an Kantone						2'562'669.60	2'562'669.60	1'419'877.20			-1'651'399.00	1'254'738.20		
14610	Investitionsbeiträge an Kantone						2'562'669.60	2'562'669.60	1'419'877.20			-1'651'399.00	1'254'738.20		
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	vor 2014			855'951.00	855'951.00	290'998.95			-51'361.05	239'638.30	1122	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT	0	0	2015	15		601'537.50	601'537.50	338'730.45			-40'102.50	298'627.95	1245	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2016	0	0	2017	15		470'337.50	470'337.50	313'558.35			-31'355.85	282'202.50	1776	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2017	0	0	2018	15		470'337.50	470'337.50	344'914.15			-31'355.85	313'558.30	1774	
14610.01	Investitionsbeiträge BLT 2018	0	0	2019	15		164'806.10	164'806.10	131'684.90			-10'973.75	120'711.15	1798	
1462	Investitionsbeiträge an Gemeinden und Zweckverbände						4'785'020.00	4'785'020.00	1'626'906.60			-287'101.20	1'339'805.60		
14620	Allg. Haushalt						4'785'020.00	4'785'020.00	1'626'906.60			-287'101.20	1'339'805.60		
14620.02	Investitionsbeiträge Alters- und	0	0	vor 2014			4'785'020.00	4'785'020.00	1'626'906.60			-287'101.20	1'339'805.60	1124	

G7 Auflisten der Anlagen des Finanzvermögens

2022

ANBU Reinach, Reinach BL
HBU HRM/2

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2022	Veränderung	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
-	Anlagen des Finanzvermögens								
107	Finanzanlagen				37'824'689.95	66'571'766.65		66'571'766.65	
1070	Aktien und Anteilsscheine				876'630.50	200.00		200.00	
10700	Aktien und Anteilsscheine				-143'595.00	200.00		200.00	
10700.01	Raiffeisenbank Reinach	0	0		1.00	200.00		200.00	1195
10700.05	Arbeitsheim Dietsberg	0	0		-89.50				1139
10700.02	BLT Baselland Transport AG	0	0		-134'999.00				1136
10700.06	Genossenschaft Aumatt	0	0		-199.50				1140
10700.07	eOperations Schweiz AG	0	0		200.00				1820
10700.03	Job Factory Basel AG	0	0		-999.00				1137
10700.04	Raurica Waldholz AG	0	0		-7'499.00				1138
1071	Langfristige Darlehen				1'020'225.50				
10710	Langfristige Darlehen				1'020'225.50				
10710.02	Darlehen an WBG Rymach	0	0		1'020'225.50				1731
108	Sachanlage				36'948'059.45	66'571'566.65		66'571'566.65	
1080	Grundstücke				25'014'746.05	50'340'699.00		50'340'699.00	
10800	Grundstücke ohne Baurecht				16'576'267.00	28'466'985.00		28'466'985.00	
10800.01	Grünstreifen (Fleischbachstr.)	7650	101		13'370.00	20'200.00		20'200.00	1918
10800.07	Bauland (Ziegelgasse)	173	681	WG4	211'520.00	1'158'750.00		1'158'750.00	1142
10800.01	Bauland (Birsigalstr.)	26	685	WG4	102'370.00	1'233'000.00		1'233'000.00	1158
10800.01	Bauland (Bruggstr./Juraweg)	162	311	WG4	9'180.00	233'250.00		233'250.00	1159
10800.01	Bauland (Im Reinacherhof)	780	1788	WG3	52'680.00	3'090'500.00		3'090'500.00	1165
10800.01	Bauland (Mehliacker-/Binnergerstr.)	879	201	W2a	200.00	100'500.00		100'500.00	1166
10800.01	Bauland (Robinienweg)	1279	1402	W2a	1'800.00				1167
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl.Brühlweg)	1479	1251	Gärten	1'600.00	6'255.00		6'255.00	1171
10800.01	Landw.Zone (Birsigalstr.)	1482	1812	GZ - LWZ	2'390.00	9'060.00		9'060.00	1172
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1510	762	Gärten-G Z	1'000.00	3'810.00		3'810.00	1173
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1511	773	Gärten-G Z	1'000.00	3'865.00		3'865.00	1174

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2022	Veränderung	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
10800.01	Zone Pflanzgärten (Birsigalstr.)	1512	299	Gärten-G Z	400.00	1'495.00		1'495.00	1175
10800.01	Zone Pflanzgärten (Mittl. Bühlweg)	1523	813	Gärten	800.00	3'065.00		3'065.00	1176
10800.01	Land OeW-Zone (bei Friedhof)	1641	2232	OeW	2'990.00	11'160.00		11'160.00	1177
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1647	4224	LWZ-OeW	151'660.00	21'120.00		21'120.00	1178
10800.01	Landw./OeW-Zone (Stegmattenweg)	1650	1218	LWZ-OeW	1'600.00	6'090.00		6'090.00	1179
10800.01	Landw.Zone (unt. Leu-/Leurüttweg)	1714	762	LWZ	1'000.00	3'610.00		3'610.00	1181
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1792	697	LWZ	800.00	3'485.00		3'485.00	1182
10800.01	Landw.Zone (Hinterleuweg)	1859	854	LWZ	1'000.00	4'270.00		4'270.00	1183
10800.01	Landw.Zone (Unterer Leuweg)	1870	304	LWZ	400.00	1'520.00		1'520.00	1184
10800.01	Landw.Zone (Leitenmattweg)	1874	1325	LWZ	1'800.00	6'625.00		6'625.00	1185
10800.01	Landw.Zone (Leitenmattweg)	1875	932	LWZ	1'200.00	4'660.00		4'660.00	1186
10800.01	Zone Vereine (Hunde. Leurmattweg)	1876	3602	LWZ-Wald	4'590.00	18'010.00		18'010.00	1187
10800.01	Zone Pflanzgärten (Erlenhofstr.)	1914	1418	Gärten-O eW	1'800.00	7'090.00		7'090.00	1189
10800.01	Bauland (Sitzplatz, ob. Rebbergweg)	2305	97	W2a	200.00	38'800.00		38'800.00	1191
10800.01	Landw.Zone (Brügglimattweg)	2443	1257	LWZ	1'600.00	6'285.00		6'285.00	1197
10800.01	Landw.Zone (Brüggliweg)	2449	1833	LWZ	2'200.00	8'165.00		8'165.00	1198
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schliathofstr.)	2665	1297	LWZ	1'800.00	6'485.00		6'485.00	1202
10800.01	Landw.Zone (Schürhof-/Schliathofstr.)	2668	1565	LWZ	2'000.00	7'625.00		7'625.00	1203
10800.01	Landw.Zone (Bienen, Schliathofstr.)	2669	687	LWZ	800.00	3'435.00		3'435.00	1204
10801.15	Zone Vereine (Armbrust, Schützenstr.)	2697	1307	SZV	800.00	6'650.00		6'650.00	1205
10800.01	Landw.Zone/Wald (Beckenrüttacker)	2717	6703	LWZ/Wald	9'180.00	33'515.00		33'515.00	1206
10800.01	Bauland m. Garage (Binningerstr.13)	2896	885	W2a	38'710.00	1'504'500.00		1'504'500.00	1207
10800.01	Landw.Zone (Predigerhofstr.)	3806	2371	LWZ	3'190.00	11'855.00		11'855.00	1208
10800.01	Landw.Zone (Wahlenweg)	3859	4538	LWZ	6'190.00	22'690.00		22'690.00	1209
10800.01	Grünzone, Wald (Biotop, Hohle Gasse)	3894	4889	GRZ/Wald	6'390.00	24'445.00		24'445.00	1211
10800.01	Landw.Zone/Wald (Chlei Buederhöbli)	3926	1084	LWZ/Wald	1'200.00	5'320.00		5'320.00	1213
10800.01	Bauland (Grünanlage, Partelweg)	4188	151	W2a	200.00	60'400.00		60'400.00	1214
10800.01	Gewerbearreal (-lost, Pfeffingerstr.)	4518	1775	G20	345'430.00	1'686'250.00		1'686'250.00	1217

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m2	Zone	Anschaffungs- Wert	Buchwert per 01.01.2022	Veränderung	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
10800.01	Gewerbeareal (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7509	37	G25	4'790.00	16'650.00		16'650.00	1220
10800.01	Grünstreifen (QP Stöcklin, Fluhstr.)	7510	23		4'390.00	9'200.00		9'200.00	1221
10800.01	Bauland (Parkplätze, Rosenweg)	7748	75	W3	9'980.00	65'625.00		65'625.00	1223
10800.01	Gewerbeareal (Garten, Leuweg)	7897	50	WG3	1'400.00	20'000.00		20'000.00	1225
10800.01	Landw.Zone (Wegkreuz, Schützenstr.)	11830	129	LWZ	1'677.00	645.00		645.00	1228
10800.01	Landw.Zone (Geb. Therwil, Hollenweg)	1918	1324	LWZ	1'320.00	6'620.00		6'620.00	1230
10800.01	Pflanzgärten (Brunnstubenweg)	1895	45	Gärten	220.00	220.00		220.00	1888
10800.01	Gewerbeareal (Jost, Sternenhofstr.)	5412	300	G20	285'000.00	285'000.00		285'000.00	1889
10800.09	Bauland (Parkplatz, Braueriweg)	293	720	WG4-QP	664'000.00	1'296'000.00		1'296'000.00	1715
10800.09	Bauland (Parkplatz, Braueriweg)	280	708	WG4	850'000.00	1'274'400.00		1'274'400.00	1716
10800.10	Bauland (Parkplatz, Schule Fiechten)	2462	9300	QP	11'180'000.00	13'185'000.00		13'185'000.00	1717
10800.11	Bauland (Grünstreifen, Pf Fiechten)	5103	1981	QP	2'377'200.00	2'902'165.00		2'902'165.00	1718
10800.12	Bauland (Gartenanlage, Sundgauerstr.)	786	39	QP	29'250.00	29'250.00		29'250.00	1720
10801	Grundstücke mit Baurecht				8'438'479.95	21'873'714.00		21'873'714.00	
10801.11	Bauland (QP Stockacker, Rainenweg)	747	18147	QP	2'068'234.90	5'424'714.00		5'424'714.00	1231
10801.05	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 11)	4504	980	G3	190'770.00	829'000.00		829'000.00	1216
10801.01	Bauland bebaut (Wielandstr. 2-6)	278	2340	WG4	908'570.00	3'181'000.00		3'181'000.00	1183
10801.02	Gewerbeareal bebaut (Pfeffingerstr. 27)	2526	1256	G3	244'450.00	919'000.00		919'000.00	1199
10801.03	Gewerbeareal bebaut (Duggingerstr. 18)	2529	1709	G3	332'460.00	1'345'000.00		1'345'000.00	1200
10801.04	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 13)	4479	1118	G3	217'710.00	946'000.00		946'000.00	1215
10801.05	Gewerbeareal bebaut (Sternenhofstr. 7)	5413	1292	G3	251'840.00	1'110'000.00		1'110'000.00	1219
10801.08	Gewerbeareal bebaut (BusinessParc)	7788	1393	G4	834'600.00	1'018'000.00		1'018'000.00	1224
10801.10	Bauland bebaut (Brunn-/Schulgasse 3)	250	1571	QP	1'657'512.15	2'306'000.00		2'306'000.00	1161
10801.07	Landw.Zone (Ponyhof, Chlei Bruederh.)	3925	8923	LWZ-Oew	12'370.00	109'000.00		109'000.00	1212
10801.12	Bauland überbaut (Schneidergasse)	11236	121	QP	8'643.00				1713
10801.13	Bauland (QP Bodmen, Erringerstr. 42)	1609	3654		730'800.00	2'139'000.00		2'139'000.00	1721
10801.14	Bauland bebaut (Stockmatt-/Benkenstr.)	11641	5250	QP	880'519.00	2'547'000.00		2'547'000.00	1722
1084	Liegenschaften				11'933'313.40	16'230'867.65		16'230'867.65	
10840	Häuser				11'933'313.40	16'230'867.65		16'230'867.65	

Konto-Nr	Bezeichnung	Parzelle	Fläche in m ²	Zone	Anschaffungs- wert	Buchwert per 01.01.2022	Veränderung	Buchwert per 31.12.2022	Nr.
10840.01	Wohnhaus Ziegelgasse 8	3019	225	WG4	100'000.00	560'000.00		560'000.00	1141
10840.03	Wohnhaus Juraweg 13	171	205	WG4	150'000.00	382'000.00		382'000.00	1143
10840.07	Wohn-/Geschäftshaus Hauptstr. 24	8000	249	WG4	1'686'636.75	950'000.00		950'000.00	1147
10840.08	GZR Vorderhaus Hauptstr. 12	274	378	WG5	3'197'703.75	4'351'867.65		4'351'867.65	1148
10840.09	Wohnhaus Juraweg 16	157	658	WG3	860'056.05	1'050'000.00		1'050'000.00	1149
10840.10	Wohnhaus Juraweg 17	169	691	WG4	755'000.00	1'080'000.00		1'080'000.00	1150
10840.11	Wohnhaus Juraweg 27	166	510	WG4	608'862.95	875'000.00		875'000.00	1151
10840.12	Wohnhaus Hauptstrasse 83	119	345	WG3	580'000.00	680'000.00		680'000.00	1152
10840.14	Wohnhaus Strittgässli 2	216	674	K3	550'000.00	1'050'000.00		1'050'000.00	1154
10840.15	Wohnhaus Juraweg 19/19a	2243	611	WG4	600'000.00	1'030'000.00		1'030'000.00	1155
10840.16	Werkstattgebäude Ziegelgasse 4	153	1502	WG3	1'614'053.90	3'362'000.00		3'362'000.00	1156
10840.20	Gewerbeliegenschaft Kägenthofweg 5	D7789	0	G4	1'290'000.00	860'000.00		860'000.00	1835

G8 Auflistung der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten

Einwohnergemeinde Reinach BL		KURZ- UND LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN						
Konto	Bezeichnung/Gläubigerschaft	Beginn	Fälligkeit	Zinssatz	Zinskosten 2022	Buchwert 1.1.2022	Veränderung	Buchwert 31.12.2022
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten				-7'961	0	0	0
2010	Verbindlichkeiten gegenüber Finanzintermediären				0	0	0	0
20101.01	Kurzfristige Kredite				0	0	0	0
2019	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten				-7'961	0	0	0
20190	Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten				-7'961	0	0	0
20190.01	Kurzfristige Kredite	04.02.2022	04.05.2022	-0.46%	-7'961	0	0	0
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten				438'495	72'000'000	0	72'000'000
2064	Darlehen				438'495	72'000'000	0	72'000'000
20640	Darlehen				438'495	72'000'000	0	72'000'000
20640.09	Post Finance	01.12.2014	01.12.2026	1.30%	78'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.10	Luzerner PK	03.12.2014	03.12.2029	1.50%	90'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.11	Post Finance	02.12.2014	02.12.2024	1.22%	73'200	6'000'000	0	6'000'000
20640.16	Luzerner PK	28.07.2017	28.07.2022	0.15%	3'483	4'000'000	-4'000'000	0
20640.17	Post Finance	25.08.2017	25.08.2023	0.22%	15'400	7'000'000	0	7'000'000
20640.18	Migros Pensionskasse	29.06.2018	29.06.2033	1.00%	60'000	6'000'000	0	6'000'000
20640.19	Post Finance	30.07.2018	30.07.2025	0.44%	30'800	7'000'000	0	7'000'000
20640.20	Compenswiss (AHV)	02.07.2019	02.07.2027	0.22%	6'600	3'000'000	0	3'000'000
20640.21	Publica PK (Bund)	02.08.2019	02.08.2028	0.28%	16'800	6'000'000	0	6'000'000
20640.22	Post Finance	04.06.2020	04.06.2027	0.11%	3'300	3'000'000	0	3'000'000
20640.23	Post Finance	04.06.2020	04.06.2030	0.21%	14'700	7'000'000	0	7'000'000
20640.24	Stiftung Auffangeinrichtung BVG	01.12.2020	01.12.2031	0.27%	13'500	5'000'000	0	5'000'000
20640.25	Luzerner PK	24.08.2021	24.01.2025	0.00%	0	6'000'000	0	6'000'000
20640.26	Bank J. Safra Sarasin AG	04.07.2022	05.07.2032	1.67%	32'712	0	4'000'000	4'000'000

G9 Auflistung der Rückstellungen

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN			
Konto	Bezeichnung/Text	Buchwert 1.1.2022	Veränderung	Buchwert 31.12.2022	Begründung
	Total Rückstellungen	1'120'932.32	-15'760.35	1'105'171.97	
205	Kurzfristige Rückstellungen	201'370.00	21'919.00	223'289.00	
2050	Rückstellungen aus Mehrleistungendes Personals	201'370.00	21'919.00	223'289.00	
20500	Rückstellungen aus Mehrleistungen des Personals	201'370.00	21'919.00	223'289.00	
20500.01	Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben Personal	201'370.00	21'919.00	223'289.00	Vorgabe nach HRM2
2052	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	
20520	Rückstellungen für Prozesse	0.00	0.00	0.00	
20520.01	Kurzfristige Rückstellungen - Prozesskosten	0.00	0.00	0.00	
2056	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	
20560	Rückstellungen für Vorsorgeverpflichtungen	0.00	0.00	0.00	
20560.01	Rückstellungen BL Pensionskasse	0.00	0.00	0.00	
20560.02	Rückstellungen BL Pensionskasse Lehrkräfte	0.00	0.00	0.00	
20560.03	Rückstellungen BL PK technischer Zinssatz	0.00	0.00	0.00	
208	Langfristige Rückstellungen	919'562.32	-37'679.35	881'882.97	
2082	Langfristige Rückstellungen für Prozesse	414'421.85	-37'679.35	376'742.50	
20820	Rückstellungen Prozesskosten Gartenbad	414'421.85	-37'679.35	376'742.50	Prozesskosten Bauschäden Gartenbad
2083	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10	0.00	175'483.10	
20830	Rückstellungen für nicht versicherte Schäden	175'483.10	0.00	175'483.10	
20830.01	Rückstellung Garantie GZR	175'483.10	0.00	175'483.10	Rückstellung Garantiarbeiten GZR (für Vorderplatz)
2089	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	0.00	329'657.37	
20890	Übrige langfristige Rückstellungen	329'657.37	0.00	329'657.37	
20890.05	Rückstellung für Altlastenuntersuchungen & Sanierungen	329'657.37	0.00	329'657.37	

G10 Auflistung der Eventualverpflichtungen und -guthaben

- Depotgarantien an das Alters- und Pflegeheim Aumatt für EinwohnerInnen der Gemeinde Reinach über CHF 377'300.
- Für prognostizierte Gutachtungs- und Anwaltskosten wurden CHF 500'000 per 31.12.2020 bereits zurückgestellt, da das Ereignis in der Vergangenheit liegt. Per Ende 31.12.2022 beträgt die Rückstellung noch CHF 376'742. Die Rückstellung soll erst aufgelöst werden, sobald die Sanierung vollends abgeschlossen ist.
- Für die Jahre 2015 und 2018 haben die Gemeinden für ihre Primarlehrer und Kindergärtnerinnen Beiträge zur Beseitigung der Unterdeckung an die BLPK einbezahlt. Die Unterdeckung ist unterdessen anderweitig wieder behoben. Die einbezahlten Beiträge wurden weder an den Kanton noch an die Gemeinden zurückerstattet. Sie werden bei einer allfälligen zukünftigen Unterdeckung angerechnet. Für die Gemeinde Reinach beträgt das Eventualguthaben CHF 3'328'690.
- Das Eventualguthaben für die Gemeindeangestellten beträgt CHF 531'340.

G11 Auflistung der privatrechtlichen Zweckbindungen

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER PRIVATRECHTLICHEN ZWECKBINDUNGEN						
Konto	Bezeichnung	Verwendungszweck	Art der Verwendung	Zinssatz	Stand per 01.01.2022	Zunahme	Abnahme	Stand per 31.12.2022
2911	Privatrechtliche Zweckbindungen				776'263.35	725.70	11'118.75	1'622'151.45
29110	Privatrechtliche Zweckbindungen				776'263.35	725.70	11'118.75	1'622'151.45
29110.02	Baulandumlegung Reinacherhof West	Zur Erstellung von Fusswegen Reinacherhof West	kapitalverzehrend	unverzinst	568'836.60	0	0	568'836.60
29110.03	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales & Gesundheit eingesetzt	kapitalverzehrend	unverzinst	13'746.55	606.90	2'253.00	12'100.45
29110.04	Legat Karl Kuhn-Egger	Wird für Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung familienergänzende Betreuung sowie Kultur & Begegnung eingesetzt	kapitalverzehrend	unverzinst	193'680.20	0	2'465.80	191'214.40
29110.07	Legat Stalder	Wird für Projekte und Dienstleistungen u.ä., die generell für die Verbesserung der Lebensqualität der Reinacher Bevölkerung sorgen, eingesetzt werden. Die Unterstützung von kulturellen Projekten ist ebenfalls möglich	kapitalverzehrend	unverzinst	0	850'000.00	0	850'000.00

G12 Auflistung der Gemeindebeteiligungen

Einwohnergemeinde Reinach BL										AUFLISTUNG DER GEMEINDEBETEILIGUNGEN				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Kapital	Anteil der Gemeinde		Bilanzkonto	Anschaffungswert des Anteils	Buchwert des Anteils per 31.12	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde				
				Kapital	Stimmen									
Spitex Reinach	GmbH	Umfassendes und professionelles Betreuungs- und Pflegeangebot für die Einwohnernde	20'000	20'000	100 %	14540.01	20'000	20'000	mit Kapitaleinlage	Sauter Thomas				
BLT Baselland Transport	AG	Die Errichtung und der Betrieb von Linien des öffentlichen Verkehrs im Kanton Basel-Landschaft und in den angrenzenden Gebieten.	13'100'000	135'000		14540.02		135'000		Markus Huber				
eOperations Schweiz AG	AG	Ermöglicht gemeinsame digitale Behördenleistungen für Bund, Kantone und Gemeinden		100		14540.03		100						
interGGA	AG	Die Förderung und Wahrung öffentlichen Interesses und der lokalen Verankerung von Anlagen und Netzen zum Empfang und zur Weiterübertragung von Signalen aller Art, insbesondere in den Bereichen Radio- und Fernsehempfang, Kommunikation und interaktive Dienste in der Schweiz.	943'000	154'200	16.35 %	14545.01	154'200	1	mit Sacheinlage	Stefan Haller				

G13 Auflistung der interkommunalen Zusammenarbeit

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2022	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Bevölkerungsschutzverbund (BSV) Birs	durch Vertrag geregelt	Der BSV «Birs» hat zum Ziel, die Sicherheit der Bevölkerung der Vertragsgemeinden zu gewährleisten.	Aesch, Arlesheim, Duggingen, Grellingen, Pfeffingen, Reinach	198'204.04	<p>Für Schäden im Sinne der Bundesgesetzgebung über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz, die nicht vom Bund oder von der kantonalen Haftpflichtversicherung übernommen werden, haftet die anbietende Stelle (SGS 731.11).</p> <p>Die Kosten für Einsätze des Bevölkerungsschutzes tragen die Vertragsgemeinden gemeinsam, wenn mehr als eine Gemeinde von einem Ereignis betroffen ist. Die Solidarhaftung gelangt grundsätzlich nur während der ersten drei Tage eines Einsatzes zur Anwendung und betrifft nur Kosten für Rettung und Abwendung direkter Gefährdung (Einsatzkräfte und -mittel). Die Solidarhaftung endet spätestens mit dem Ende des Einsatzes.</p>	Peter J. Meier (GR) Thomas Sauter

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2022	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Birsstadt	Verein	Die zehn Birsstadtgemeinden haben sich im Jahr 2018 im Verein Birsstadt zusammenschlossen. Ziel des Vereins ist, in der Zusammenarbeit ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsame Interessen zu vertreten und umzusetzen. Der Verein bezweckt die Förderung des Austausches und der Zusammenarbeit unter den Mitgliedergemeinden und die gemeinsame Vertretung von Interessen gegenüber anderen Gemeinden, Regionen oder den jeweilig betroffenen Kantonen.	Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach	Vereinsbeitrag CHF 19'248 AG Regionalplanung (RPLG) CHF 0.00 AG Energie-Region CHF 0.00 AG Birsspark Landschaft (BiLa) CHF 0.00	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Melchior Buchs (Gemeindepräsident)
Familien- und Jugendberatung Birseck	durch Vertrag geregelt	Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Paare, Familien und Bezugspersonen. Träger der Beratungsstelle ist der Verein "Familien- und Jugendberatung". Die Beratungsstelle wird vorwiegend durch Beiträge der fünf dem Verein angehörenden Gemeinden finanziert. Der Kostenbeitrag der KlientInnen für Beratungen und Therapien richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Dornach	CHF 130'162	Ist vertraglich nicht geregelt	Ferdinand Pulver (GR)

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2022	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
IG für einen massvollen Finanzausgleich	durch Vertrag geregelt	In der Form einer Interessensgemeinschaft (IG) beabsichtigen die Gemeinden, dass der kantonale Finanzausgleich massvoll stattfinden soll, damit die Gebergemeinden nicht überlastet und die Empfängergemeinden angemessen ausgestattet werden. Das Ausgleichsniveau soll gesenkt und der Ausgleich auf eine Grundaustattung ausgerichtet werden. Zudem sollen gute Steuerzahler im Kanton gehalten bzw. weiterhin in den Kanton geholt werden.	Die 10 Gemeinden Allschwil, Arlesheim, Biel-Benken, Binningen, Bottmingen, Muttenz, Oberwil, Reinach, Schönenbuch, Therwil	CHF 5'762.50	Höhe des Mitgliederbeitrags pro Jahr	Thomas Sauter Melchior Buchs (Gemeindepräsident)
Gemeindeverbund Flugverkehr	Regelung durch Fluglärm-Solidaritätserklärung	Der GVF vertritt die Interessen der Bevölkerung gegenüber dem EuroAirport, um sie vor den negativen Auswirkungen des Flugbetriebs zu schützen.	Allschwil, Arlesheim, Binningen, Bottmingen, Hochwald, Reinach, Schönenbuch	CHF 1'320 (variabel je nach Arbeitsleistung, max. CHF 10'000.-)	Kein Vermerk in der Solidaritätserklärung	Markus Huber (GR)
Kindes- und Erwachsenenschutz-behörde Birstal (KESB) Delegiertenversammlung	Vertrag/Behörde	Gemeinsame KESB Birstal gemäss §34 ^{bis} des Gemeindegesetzes. Personalanstellungen werden evaluiert, Budget und Jahresrechnung gehen zuhanden der Versammlung der Gemeindedelegierten. Diese werden mit einer Empfehlung an die Leitgemeinde weitergeleitet.	Reinach, Aesch, Arlesheim, Pfeffingen, Duggingen, Münchenstein, Muttenz, Birsfelden	CHF 423'600	Die Kosten für Rückgriffsforderungen in Haftungsfällen, für unrechtmässige fürsorgerische Unterbringungen werden anhand der erhobenen Einwohnerzahlen per 1. Januar des Rechnungsjahres auf die Vertragsgemeinden verteilt.	Ferdinand Pulver (GR)

Einwohnergemeinde Reinach BL		AUFLISTUNG DER INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT				
Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2022	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Verband Baselbieter Gemeinden (VBLG)	Verband	Der VBLG vertritt die Interessen der basellandschaftlichen Gemeinden gegenüber Kanton, Bund und in regionalen internationalen Gremien. Er sensibilisiert die Öffentlichkeit für die Anliegen und Probleme der Gemeinden.	<u>Bezirke:</u> Arlesheim, Laufen, Liestal, Sissach, Waldenburg	CHF 46'300	Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich das Verbandsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder und Organe ist ausgeschlossen.	Thomas Sauter Doris Vögeli (GR)
Versorgungsregion Alter Birsstadt	durch Vertrag geregelt	Die Parteien stellen sicher, dass die ältere Bevölkerung der Versorgungsregion würdevoll im letzten Lebensabschnitt begleitet, unterstützt und gepflegt wird.	Aesch, Arlesheim, Dornach, Duggingen, Munchenstein, Pfeffingen, Reinach	CHF 1'365		Peter J. Meier (GR)
WWR Wasserwerk Reinach und Umgebung	Öffentlich-rechtliche Körperschaft	Das WWR ist für die Gewinnung, die Aufbereitung und die Grobverteilung des Trinkwassers zuständig. Die Feinverteilung erfolgt durch die sechs Gemeinden, die das Trinkwasser beziehen.	Ettingen, Biel-Benken, Bottmingen, Oberwil, Therwil, Reinach	CHF 1'172'400	haftet selbständig	Markus Huber (GR) Doris Vögeli (GR) Peter Leuthardt
Zweckverband Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld	Zweckverband	Der Verband bezweckt den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Gemeinschaftsschiessanlage „Schürfeld“ in Aesch.	Aesch, Ettingen, Pfeffingen, Reinach, Therwil, Bättwil, Biel-Benken, Hofstetten-Flüh, Grellingen, Rodersdorf	CHF 65'278	Statuten des Zweckverbandes Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld vom 15. 4.1993: § 11: Haftung Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haften neben dem Verbandsvermögen die einzelnen Verbandsgemeinden solidarisch. Wird eine Gemeinde aufgrund ihrer solidarischen Haftung in Anspruch genommen, so steht ihr im Rahmen des festgelegten Verteiler-Schlüssels ein Rückgriff gegenüber den anderen Gemeinden zu.	Peter J. Meier (GR) Dominique Donzé Franz Hartmann Rudolf Walther Christian Wildhaber

Name	Rechtsform	Zweck/Tätigkeit	Mitwirkende Gemeinden	Zahlungen im Jahr 2022	Haftungsumfang	Vertreter der Gemeinde
Gemeindefachverband GFV	Verein	Der Verband vertritt als politisch neutrale Berufsvereinigung die Interessen der Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Kantons Basel-Landschaft.	Grundsätzlich alle 86 im Kanton BL		Keine Haftung der einzelnen Mitglieder	Diverse Mitarbeitende als Mitglieder